Gemeinde Lenggries

Jahresbericht

2023

Inhaltsverzeichnis

		Seite:
Vorwort		4
I.	**Gemeindeverwaltung**	5 - 14
1.	Gemeindehaushalt	5 - 13
2.	Gemeindepersonal – Dienstbetrieb	14
II.	**Planungs-, Bau- und Wohnungswesen**	15 - 26
1.	Planungswesen, Bauleitplanung	15 - 16
2.	Bau- und Wohnungswesen (Bautätigkeit, Sonstiges, gemeindliche Gebäude und Einrichtungen)	16 - 25
3.	Sonstiges aus dem Bauamt	26
III.	**Umweltfragen, Fremdenverkehr, öffentliche Sicherheit und Ordnung**	27 - 38
1.	Umweltschutz, Versorgung, Entsorgung, Wasserschutzgebiete, Wasserleitungsnetz, Wasserwerk, Kläranlage, Kanalnetz, Kanalbauprogramm,	27 - 29
2.	Öffentliche Sicherheit u. Ordnung, Hochwasserschutz, Straßen und Wege, Feuerwehr	29 - 38
	- Bäche – Wildbäche – Gewässer – Hochwasserschutz Lenggries	29 – 37
	- Bestattungs- und Friedhofswesen	37
	- Feuerwehr	37
	- Standesamt	38
	- Ordnungsamt	38
IV.	**Tourismus**	39 - 59

Inhaltsverzeichnis

		Seite:
V.	**Sozialwesen, soziale Einrichtungen** (Sozialamt, Haus der Senioren, Versicherungsamt)	60 - 61
VI.	**Einwohnermelde-, Gewerbe- und Ausländerwesen**	61 - 64
VII.	**Steuer- und Gebührenamt**	65 - 66
VIII.	**Gemeindekasse**	66
IX.	**Forderungsmanagement**	66 - 67
X.	**Kultur, Kinderbetreuung, Jugend und Familie, Schulen, Senioren, Asyl, Sport**	68 - 80
XI.	**Wirtschaftsbeirat, Gewerbe, Handwerk, Handel, Arbeitsmarkt, Land- und Forstwirtschaft, Telefonzentrale**	81 - 83
	1. Wirtschaftsbeirat,	81
	2. Gewerbe, Handwerk,	82 - 83
	3. Land- und Forstwirtschaft, Telefonzentrale	83

Anlagen

Anlage 1	**Seite:**
Vorschau für 2024	85
Jubiläen und sonstige geschichtliche Erinnerungen im Jahr 2024	86 - 91
Anlage 2	
Bemerkenswertes aus dem Gemeindebereich Lenggries 2023 (Monatschronik)	93 - 107
Anlage 3	
Jahresberichte örtlicher Vereine	111 -
und sonstiger Einrichtungen	
Schlusswort	108 - 109

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger unserer Gemeinde Lenggries,

der nachstehende Jahresbericht gibt einen Überblick über die wichtigsten Ereignisse und Entwicklungen der Gemeinde Lenggries im Jahr 2023.

Der Jahresbericht wird im Rahmen der Bürgerversammlung in seinen Grundzügen bekannt gegeben. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger können den Bericht sowohl im Lesesaal der Gästeinformation als auch in der Gemeindebücherei einsehen. Außerdem ist der Bericht im Internet www.rathaus-lenggries.de abrufbar.

In dem Bericht sind sowohl die Tätigkeiten der Gemeindeverwaltung und sonstigen gemeindlichen Einrichtungen als auch die Teilbereiche der Arbeit der gemeindlichen Beschlussgremien (Gemeinderat, Ausschüsse) dargestellt.

Im Jahr 2023 fanden insgesamt 38 Sitzungen statt (Gemeinderat: 12, Bauausschuss:12, Werkausschuss: 5, Hauptausschuss inkl. Stiftungsrat der Hans und Barbara Huber Stiftung, Stiftungsrat der Josef und Irmgard Brückl Stiftung: 6, Stiftungsrat der Karin und Dr. Ernst F. Schröder Stiftung:3).

Es wurden insgesamt 291 Beschlüsse gefasst (Gemeinderat: 133, Bauausschuss: 98, Werkausschuss: 6, Hauptausschuss: 36, Stiftungsrat: 18).

Dem Jahresbericht sind als Anlagen eine Vorschau für das Jahr 2024 eine chronologische Zusammenstellung von Ereignissen aus dem gesamten Gemeindebereich sowie die Jahresberichte der Vereine und Verbände beigefügt.

I. Gemeindeverwaltung

1. Gemeindehaushalt

1.1 Allgemeines

Die Haushaltssatzung der Gemeinde bildet die Grundlage der Haushaltswirtschaft eines Haushaltsjahres und entspricht dem Haushaltsgesetz des Bundes und des Landes. Der Haushaltsplan selbst ist Bestandteil der Haushaltssatzung und verfügt deshalb über Rechtsnormqualität. Dieser Gemeindehaushaltsplan muss alle für die Erfüllung der Aufgaben notwendigen Einnahmen und Ausgaben enthalten. Erst durch ihn wird die Gemeinde ermächtigt, nicht aber verpflichtet, die veranschlagten Ausgaben zu leisten.

Die Haushaltssatzung 2023 wurde in der Gemeinderatssitzung am 20.03.2023 verabschiedet. Sie hatte ein Volumen von

25.906.400 € im Verwaltungshaushalt und
16.929.400 € im Vermögenshaushalt.

Das Gesamtvolumen betrug damit 42.835.800 €.

Bei der Aufstellung des Haushaltsplanes für 2023 wurde wieder, wie schon in den Vorjahren, auf folgende bewährte Haushaltsinstrumente zurückgegriffen:

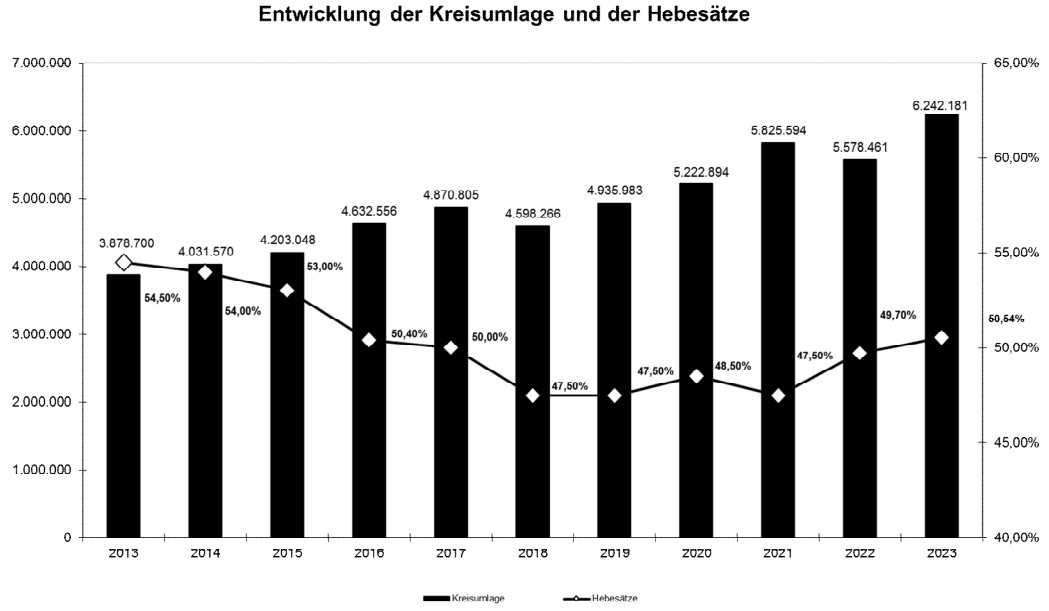
a) Budgetierung bei Tourist Information, Haus der Senioren, Gemeindebücherei, Archiv, Museum und der Ausstellung sowie den Schulen, den Bädern, der Feuerwehr, dem Bauhof und den Kindertageseinrichtungen. Den Abteilungen wird dabei ein finanzieller Rahmen zur Verfügung gestellt, über dessen konkrete Verwendung sie weitgehend selbst entscheiden können. Damit soll die Gesamtverantwortung der Mitarbeiter gestärkt und die Fachbereiche in die Finanzverantwortung miteinbezogen werden.

b) Bildung von Sammelnachweisen bzw. Deckungskreisen. Damit soll die sparsame Bewirtschaftung der Haushaltsmittel gefördert, gleichzeitig eine bessere Transparenz bei der Ausgabenbewirtschaftung bewirkt und nebenbei auch noch eine Verwaltungsvereinfachung bewerkstelligt werden.

1.2 Verwaltungshaushalt

Der Verwaltungshaushalt enthält alle laufenden bzw. wiederkehrenden Einnahmen und Ausgaben der Gemeinde, die nicht vermögenswirksam sind. Er weist nach, welcher Aufwand für die laufende Verwaltung benötigt wird, wie dieser gedeckt wird und wie viele Mittel über die Zuführung an den Vermögenshaushalt für die Schuldentilgung und die Finanzierung der Investitionen aus dem laufenden Haushalt abgezweigt werden können.

Bereits bei der Aufstellung des Haushaltsplanes für 2023 zeichnete sich ab, dass der Gemeinde wieder ein etwas höherer Anteil an der Einkommensteuer zufließt und auch die Schlüsselzuweisungen etwas höher ausfallen werden als noch im Vorjahr. Allerdings ist die an den Landkreis abzuführende Kreisumlage ebenfalls gestiegen.



Vor dem Hintergrund dieser Zahlen errechnete sich bei der Planung des Haushalts eine Zuführungsrate an den Vermögenshaushalt von 814.200 €.

Die Zuführung muss nach den gesetzlichen Vorschriften mindestens so hoch sein, dass damit die Kreditbeschaffungskosten und die ordentliche Tilgung von Krediten gedeckt werden können (gesetzliche Mindestzuführung). Da sich die Tilgungsausgaben aktuell noch in Grenzen halten, standen der Gemeinde entsprechend den vorläufigen Zahlen nach Abzug dieser Kosten tatsächliche Mittel in Höhe von rd. 3,55 Mio. € zur Verfügung, die zur Finanzierung der geplanten Investitionen eingesetzt werden konnten.

Erfreulicherweise hat sich das Haushaltsjahr 2023 für die Gemeinde Lenggries recht positiv entwickelt, so dass sich das vorläufige Jahresergebnis insgesamt besser darstellt, als zwischenzeitlich angenommen.

Auf folgende Haushaltspositionen wird nachfolgend eingegangen:

a) Die **Personalkosten** für das abgelaufene Rechnungsjahr 2023 betrugen vorläufig rd. 6,83 Mio. €. Im Vorjahr waren es noch rd. 6,16 Mio. €.

b) Der **sächliche Verwaltungs- und Betriebsaufwand** wurde, wie bereits in den Vorjahren, in verschiedenen Deckungskreisen zusammengefasst. Die vorläufigen Gesamtkosten beliefen sich ohne kalkulatorische Kosten (Abschreibung, Verzinsung Anlagekapital) und ohne innere Verrechnungen auf rd. 4,65 Mio. €. Im Vergleich zum Vorjahr ist dies vorläufig eine Steigerung um rd. 266.800 €

c) Für die bauliche **Unterhaltung des gemeindlichen Straßennetzes** wurde von der Gemeinde Lenggries im Jahr 2023 ein Betrag in Höhe von rd. 163.700 € (Vorjahr: rd. 250.700 €) aufgebracht. Der Aufwand für den **Winterdienst** ist, insbesondere wegen der unterschiedlichen Strenge des Winters, mit dem Vorjahr schlecht vergleichbar. Er betrug im Jahr 2023 nach derzeitigem Stand rd. 107.000 €. Darin nicht eingerechnet sind die Aufwendungen von Verwaltung und Bauhof (Verwaltungskostenbeiträge). Das Rechnungsergebnis des Vorjahres betrug rd. 155.400 €. Für **Straßenbeleuchtung und Straßenreinigung** wurden vorläufig insgesamt rd. 43.900 € (ohne Verwaltungskostenbeiträge) ausgegeben. Dies ist vorläufig ein Rückgang um rd. 8.700 € im Vergleich zum Vorjahr.

   Diesen Aufwendungen stehen wie schon im Vorjahr Staatszuschüsse (Anteil am Kfz-Steueraufkommen) von 112.200 € und eine Winterdienstpauschale in Höhe von 27.600 € gegenüber. In 2023 gingen für den Winterdienst Spenden in Höhe von 268 € aus der Bevölkerung ein.

d) Für das **Haus der Senioren** errechnet sich für das Jahr 2023 ein vorläufiges Defizit in Höhe von rd. 124.900 €. Darin nicht enthalten sind die Abschreibung und die kalkulatorische Verzinsung des Anlagekapitals sowie die Verwaltungskostenbeiträge.

e) Die drei **Kindertageseinrichtungen** in Lenggries und Wegscheid schlossen haushaltsmäßig mit folgendem Ergebnis ab: Das vorläufige Defizit des Kindergartens St. Josef betrug im Jahr 2023 rd. 569.900 €, das des Kindergartens St. Jakobus rd. 200.900 € und das des Kindergartens St. Antonius rd. 246.700 €. Auch in diesen Zahlen sind die Abschreibungen und die kalkulatorische Verzinsung des Anlagekapitals sowie die Verwaltungskostenbeiträge nicht enthalten. Für die Betreuung von Lenggrieser Kindern in nicht gemeindlichen Einrichtungen mussten darüber hinaus rd. 282.800 € von der Gemeinde aufgebracht werden.

f) Für das **Familienbad „Isarwelle“** errechnet sich in 2023 ein vorläufiges Defizit von rd. 503.400 €, für das **Naturfreibad** ein vorläufiges Defizit in Höhe von rd. 39.900 €. Wie bei den o. g. Einrichtungen sind auch hier die kalkulatorischen Kosten und Verwaltungskostenbeiträge nicht berücksichtigt. Das Rechnungsergebnis 2022, das diese Kosten

beinhaltet, liegt insgesamt bei -564.936,63 € (Familienbad) bzw. -73.456,88 € (Naturfreibad).

g) Im Bereich **Fremdenverkehr** stellt sich für das Berichtsjahr 2023 das Zahlenwerk für den laufenden Betrieb (ohne Anteile für die Bäder, kalkulatorische Kosten und Verwaltungskostenbeiträge) zum Zeitpunkt der Berichtserstellung wie folgt dar:

vorl. Gesamteinnahmen	rd. 1.460.100 €
vorl. Gesamtausgaben	rd. 1.244.400 €
vorl. Überschuss	rd. 215.700 €

einschließlich Fremdenverkehrs- und Kurbeitrag

h) Eine Übersicht über das **Realsteueraufkommen 2023** erhalten Sie aus der nachfolgenden Tabelle:

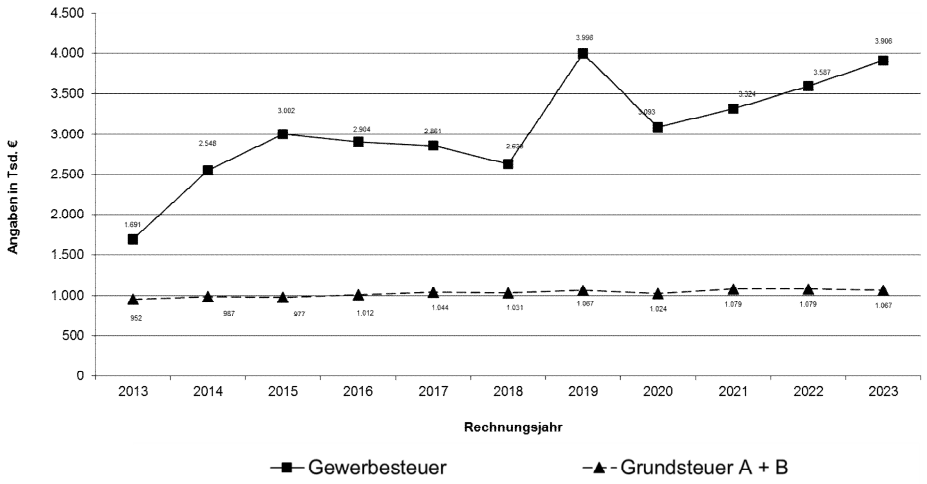
	vorl. Rechnungs-ergebnis	Haushalts-ansatz	mehr (+) weniger (-)
Grundsteuer A	67.144 €	67.000 €	+ 144 €
Grundsteuer B	999.875 €	999.000 €	+ 875 €
Gewerbesteuer	3.906.236 €	3.300.000 €	+ 606.236 €

Die Einnahmen bei der Grundsteuer A sind gegenüber dem Vorjahr um rd. 2.600 € und bei der Grundsteuer B um rd. 9.100 € gesunken.

Die Gewerbesteuer ist für die Gemeinde Lenggries die größte und bedeutendste Einzelsteuer. Ihr Aufkommen ist u. a. abhängig vom Gewerbeertrag der Unternehmen.

Das Gesamtaufkommen lag im Haushalt 2023 erneut auf einem sehr hohen Niveau. Bei der Aufstellung des Haushaltsplanes war die Verwaltung von einem Einnahmeansatz von 3.300.000 € ausgegangen. Tatsächlich betrug das Sollaufkommen in 2023 dann aber rd. 3.906.200 € und lag damit rd. 606.200 € über dem Ansatz.

Entwicklung der Realsteuern



i) Das Aufkommen bei der **Zweitwohnungssteuer**, die seit dem Jahr 2005 von der Gemeinde Lenggries erhoben wird, hat sich seit Einführung insgesamt grundsätzlich positiv entwickelt. Im Haushaltsjahr 2023 lag das Anordnungssoll bei rd. 312.800 € und damit rd. 123.700 € über dem Vorjahresergebnis.

j) Der **Anteil an der Einkommensteuer** ist nach wie vor eine der Haupteinnahmequellen der Gemeinde. Im Jahr 2023 lag die vorläufige Beteiligung an der Einkommensteuer bei 7.054.846 €. Damit überschreitet sie die Einnahmen des Vorjahres um rd. 563.800 € und liegt damit über den Erwartungen, die bei der Aufstellung des Haushalts herrschten. Bei der Planung war die Verwaltung aufgrund der damaligen Prognosen von einem Gesamtaufkommen in Höhe von 6.802.000 € ausgegangen.

Der Einkommensteueranteil für die Gemeinde Lenggries hat sich in den letzten Jahren wie folgt entwickelt:

2023 (vorläufig)	7.054.846 €
2022	6.491.051 €
2021	6.342.933 €
2020	5.947.051 €
2019	6.231.017 €
2018	5.932.089 €
2017	5.565.088 €
2016	5.152.071 €
2015	4.907.576 €
2014	4.597.553 €
2013	4.260.214 €

k) Als Ausgleich für den Wegfall der Gewerbekapitalsteuer erhielt die Gemeinde einen vorläufigen **Umsatzsteueranteil** in Höhe von 358.824 € (Vorjahr: 353.321 €).

l) **Schlüsselzuweisungen** erhalten grundsätzlich nur die Gemeinden, deren eigene Steuerkraft nicht ausreicht, um den gemeindlichen Aufgabenkatalog zu bewältigen. Zudem schwankt dieser Zuweisungsbetrag von Jahr zu Jahr, weil sich die Umlagekraftzahlen der Gemeinde, insbesondere wegen der Schwankungen bei der Gewerbesteuer, fortlaufend ändern. Im Jahr 2023 erhielt die Gemeinde Lenggries deshalb 2.829.188 €. Im Jahr 2022 waren es 2.814.012 €.

m) Der Anteil der Gemeinde am **Grunderwerbssteueraufkommen** spiegelt die Bauaktivitäten des abgelaufenen Jahres in der Gemeinde Lenggries wieder. Der Anteil betrug in 2023 rd. 109.700 €. In 2022 waren es rd. 139.300 €.

1.3 Vermögenshaushalt

Der Vermögenshaushalt enthält alle vermögenswirksamen Ausgaben, also insbesondere Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sowie die zu deren Deckung eingesetzten vermögenswirksamen Einnahmen. Nach Abzug der Tilgungsausgaben sowie der Zuführungen an Rücklagen und Sonderrücklagen (Erbschaften, Stiftungen) ergibt sich im Rahmen des Haushalts eine **geplante Investitionssumme** in Höhe von insgesamt 16.889.400 €.

Nachfolgend sollen auch hier die wesentlichen Investitionsausgaben des Jahres 2023 in Tabellenform kurz dargestellt werden:

Maßnahme:	vorläufige Ausgaben 2023 in €
Rathaus, bewegliches Vermögen	15.184 €
Rathaus, Baumaßnahmen	19.566 €
Feuerwehren, bewegliches Vermögen	209.233 €
Feuerwehr Lenggries, bewegliches Vermögen	21.502 €
Feuerwehr Schlegldorf, bewegliches Vermögen	15.948 €
Feuerwehr Schlegldorf, Feuerwehrhaus	386.795 €
Schulen, bewegliches Vermögen	115.986 €
Schulen, Baukosten	267.475 €
Haus der Senioren, bewegliches Vermögen	10.875 €
Pflegeheim, Bau- und Baunebenkosten	5.341.568 €
sonstige Kindertageseinrichtungen, Bau- und Baunebenkosten	117.243 €
Förderung des Sports, Zuschüsse an Sportvereine	150.000 €
Sportplätze, Umbau Sportheim	91.045 €
Familienbad Isarwelle, Betriebstechnische Anlagen	24.000 €
Straßenbau, Geh- und Radweg Leger - Jachenau	34.210 €
Straßenbau, Umgestaltung Karl-Pfund-Weg, Isarstraße, Flößergasse	694.245 €
Brücken, Baumaßnahmen	501.021 €
Straßenbeleuchtung	12.009 €
Bedürfnisanstalten, Baukosten	88.807 €
Friedhof, bewegliches Vermögen	14.069 €
Friedhof, Baukosten	13.004 €
Bauhof, bewegliches Vermögen	225.631 €
Forstwegebau "Düftberg-Nordweg"	104.674 €
Fremdenverkehr, Erwerb von beweglichem Vermögen	33.628 €
Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr, Vorbereitende Maßnahmen (Planungskosten)	59.018 €
Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr, Energie- und Versorgungsnetzleitungen	61.033 €
Nahwärmeversorgung, Baukosten	12.298 €
Umbau ehem. Gasthof zur Post	88.028 €
ehem. Prinz-Heinrich-Kaserne, Tilgung Bayerngrund	1.370.607 €

1.4 Verschuldung

Im Berichtsjahr 2023 wurden weitere Kredite für den Neubau des Pflegeheims in Höhe von 7.500.000 € aufgenommen. Der ordentliche Schuldenstand beträgt damit zum 31.12.2023 nun 8.181.202,43 €. Dies entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung von rd. 806 €.

1.5 Gemeindewerke

1.5.1 Die Gemeindewerke Lenggries schließen 2023 seit Gründung nunmehr das zwanzigste Wirtschaftsjahr ab. Angaben über Abschlusszahlen aus 2023 können - wie auch schon in den Vorjahren – zu einem so frühen Zeitpunkt im Jahr noch nicht gemacht werden. Dies wird frühestens im Sommer 2024 der Fall sein.

1.5.2 Verschuldung Gemeindewerke

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten betrugen zum 31.12.2023 insgesamt 3.892.493,47 € (Vorjahr: 4.119.994,79 €). Davon entfielen auf die Wasserversorgung 1.195.833,47 € (Vorjahr: 1.279.166,79 €) und auf die Abwasserbeseitigung 2.696.660,00 € (Vorjahr: 2.840.828,00 €).

1.5.3 Gebühren und Beiträge für 2023

Wasserversorgung (zzgl. 7 % MwSt.)

Wassergebühr	1,09 €/m³
Grundgebühr (Zähler Q_3 = 4 m³/h)	45,00 € p. a.

Beitrag:

Grundstücksfläche	1,02 €/m²
Geschossfläche	2,05 €/m²

Abwasserentsorgung

Bei Einleitung von Schmutz- und Niederschlagswasser:

Abwassergebühr	2,59 €/m³

Beitrag:

Grundstücksfläche	1,02 €/m²
Geschossfläche	13,80 €/m²
Geschossfläche (vor dem 01.11.1998)	10,23 €/m²

Bei Einleitung von nur Schmutzwasser:

Abwassergebühr	2,37 €/m³

Beitrag:

Grundstücksfläche	0,00 €/m²
Geschossfläche	13,80 €/m²
Geschossfläche (vor dem 01.11.1998)	10,23 €/m²

Bei Anlieferung von Fäkalschlamm in der Kläranlage

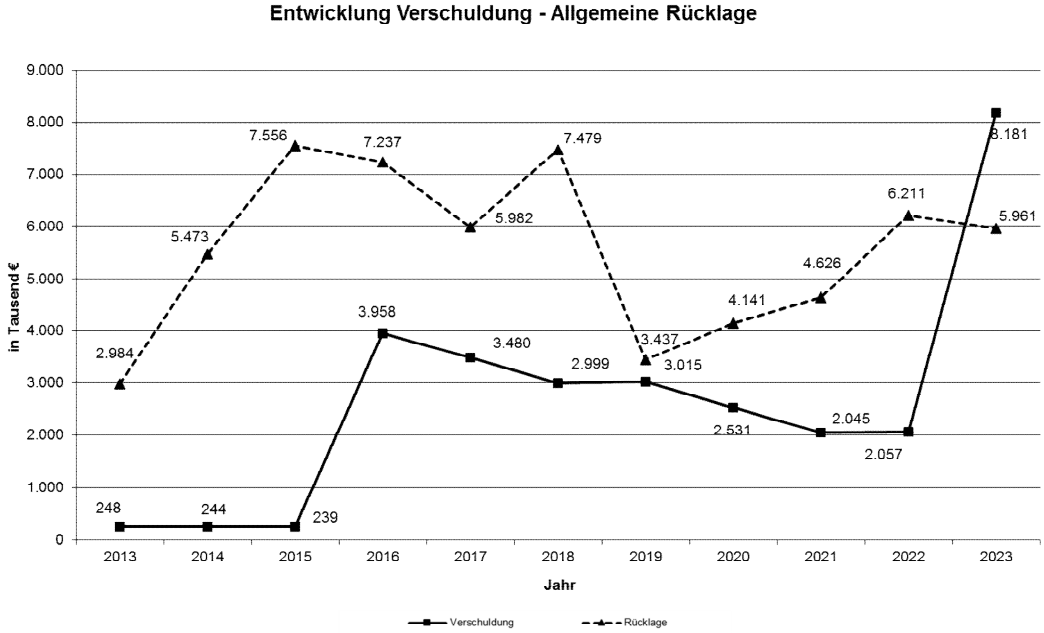
aus dem Gemeindebereich	30,00 €/m³
aus anderem Bereich	40,00 €/m³

1.6 Rückschau und Ausblick

Die Haushaltsplanung 2023 war wie schon in den Vorjahren von Unsicherheiten im Bereich der Steuern und Steuerbeteiligungen geprägt.

Derzeit ist absehbar, dass die zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung veranschlagte Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt höher ausfallen wird, als ursprünglich veranschlagt.

Die Umsetzung des Haushaltsplanes 2024 und der Finanzplanung für die Jahre 2025 bis 2027 wird wieder entscheidend von der zukünftigen gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und den damit verbundenen Steuereinnahmen und Zuweisungen abhängen. Darüberhinaus wird es in den kommenden Jahren nicht möglich sein, sämtliche Investitionen ohne weitere Kreditaufnahmen stemmen zu können.



2. Gemeindepersonal - Dienstbetrieb

2.1 Personalübersicht

Übersicht – Gesamtpersonalstand zum 31.12.2023			
Beschäftigte	Vollzeit	63	134
Beschäftigte	Teilzeit	71	
Auszubildende	Vollzeit	4	4
Vorpraktikum Erzieher/in	Vollzeit	0	0
Berufspraktikanten Erzieher/in	Vollzeit	1	1
Freiwillig soziales Jahr	Vollzeit	1	1
Altersteilzeit	ATZ	11	11
Laufbahnbeamte	Vollzeit	2	2
Hauptberufliche Wahlbeamte Inkl. ehrenamtliche weitere Bürgermeister	Vollzeit	3	3
Gesamt			*156*
Elternzeit	EZ	14	14
Geringfügig und kurzfristig Beschäftigte im Jahr 2023 (Aushilfen, Saisonkräfte u. Ferienjobber)		46	46

II. Planungs-, Bau- und Wohnungswesen

1. Planungswesen

1.1 Vorbereitende Bauleitplanung

Das Jahr 2023 brachte trotz anhaltender weltpolitischer Krisenlage für die Bauverwaltung in der Gemeinde Lenggries neue und alte Herausforderungen. So liefen immer wieder Einzelgespräche bezüglich der möglichen Vorgaben und Anforderungen für planerische und bauliche Erweiterungen. So wurde im Jahr 2023 die Ortsgestaltungssatzung zweimal angepasst. Ein Novum, in der bisherigen Historie der Ortsgestaltungssatzung.
Vor allem hinsichtlich der Anpassungen der Ortsgestaltungssatzung erfolgten vermehrt diverse Anfragen im Rahmen von möglichen Nachverdichtungen, Dachgeschossausbauten und baulichen Erweiterungen im Innen- und Außenbereich.
Das eigentliche Problem bzw. der Grund solcher Anfragen sind weiterhin die Bodenpreisentwicklungen. Die Bodenrichtwerte sind weiter gestiegen. Heuer im Frühjahr, wird eine neue Bodenrichtwerttabelle erwartet und entsprechend einen Monat zur Einsicht ausgelegt. Weitere Anpassungen nach oben sind zu befürchten und zu erwarten.
So liegt es nahe, dass die Anfragen für bauliche Entwicklungen im Bestandsbereich zugenommen haben.

Um diesen Anfragen gerecht zu werden, wurden vor allem Möglichkeiten im Rahmen der Ortsgestaltungssatzung geschaffen, einen sinnvollen Ausbau im Bestand zu ermöglichen. So wurden unter anderem Balkontiefen durch Erweiterung angepasst und das Maß des Kniestocks über dem zweiten Vollgeschoss erhöht.

1.2 Verbindliche Bauleitplanung

Der Bebauungsplan Nr. 35 – Gilgenhöfe Nord, wurde satzungsmäßig vollzogen und ist zum 16.01.2023 rechtswirksam geworden.

Gleiches gilt für die 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 02 – Sondergebiet Urtlmühlweg, für die Hotelsanierung, auch dieser wurde satzungsmäßig vollzogen und ist zum 05.06.2023 rechtswirksam geworden.

Angelaufen für das Jahr 2024 ist zudem die Umsetzung des Einheimischenmodells im Bereich der Enzianstraße. Hier konnten im Jahr 2023 die Grundstücksverhandlungen für eine ordnungsgemäße Erschließung des Areals zum Abschluss gebracht werden. Mit der Änderung des hier bereits vorliegenden Bebauungsplans wurde begonnen und die Grabenverlegung läuft aktuell.

Im Jahr 2023 wurde weiter mit dem Aufstellungsverfahren eines Bebauungsplans für den Bereich Kirchsteinstraße in Richtung zur Gebirgsjägerstraße begonnen. Hier wurden bereits mit den Anwohnern einige Termine absolviert, so dass man sich auf einen guten Weg für eine Umsetzung in 2024 befindet. Mit diversen Planungsanpassungen und der Festsetzung eines neuen Umgriffs, konnte zu Beginn des Jahres 2024 mit der Auslegung begonnen werden.

Als letzten Punkt von Seiten der Bauverwaltung im Bereich der Bauleitplanung sei erwähnt, dass die Entwicklung des im gemeindlichen Besitz befindlichen Kasernenbereiches, Änderungen im Jahre 2023 eingetreten sind. So wurde in der Gemeinderatssitzung vom 27.11.2023 der bestehende Bebauungsplan 28 Sondergebiet Freizeit und Sport (Bereich ehemals Camp Woodward) mehrheitlich aufgehoben und ein neuer Bebauungsplan im Kasernenareal für ein Misch- und Gewerbegebiet aufgestellt. Eine entsprechende amtliche Bekanntmachung erfolgte hierzu.

2. Bau- und Wohnungswesen

2.1 Bautätigkeit

Über die Jahre 2021, 2022 war ein Rückgang der eingereichten Bauanträge für neue Bauvorhaben, Tekturen von bestehenden baulichen Anlagen und diversen Anbauten zu sehen. Mit dem Jahr 2023 ist wieder ein Anstieg der eingereichten Bauvorhaben zu vermerken. Auffällig hierbei, dass immer mehr Bauanträge auf Ausbau des Bestandes beruhen als auf Neubauten. Zudem sind nach dem Hagelereignis im August 2023 sehr viele Anfragen für Garagen, Carports und überdachte Stellplätze zu verzeichnen. Diese bewegen sich je nach Größe, Lage und Ausgestaltung auch im verfahrensfreien Bereich und werden damit statistisch nicht weiter erfasst.

Im Verhältnis zu den vorherigen Jahren wurden mehr Dachgiebel angefragt sowie Dachausbauten zur Erweiterung des Wohnraumes oder zur Errichtung neuer Wohneinheiten.
Grundsätzlich werden hier mehrheitlich die Bauvorhaben durch die Gemeinde unterstützt und auch durchaus als positive Entwicklung in den entsprechenden Gremien gesehen.
Allerdings wurden auch Bauvorhaben beantragt die im Bauausschuss durch die Massivität oder zu hohen Anzahl an Abweichungen der Ortsgestaltungssatzung abgelehnt bzw. das gemeindliche Einvernehmen verweigert werden musste.

Für das gefühlt größte Interesse in 2023, positiv wie negativ, hat ein Bauantrag gesorgt, der sich im Gewerbegebiet mit der Schaffung von Flüchtlings- und Asylunterkünften befasste. Letztlich wurde dieser Bauantrag von der Gemeinde als kritisch gesehen und auch trotz zweifacher Behandlung (im Bauausschuss und im Gemeinderat) und zweimaliger Ablehnung, von den Genehmigungsbehörden als zulässig erachtet. Das gemeindliche Einvernehmen wurde somit ersetzt.

Anhand des nachfolgenden Zahlenmaterials sowie der Grafiken werden die Entwicklungen der Bautätigkeiten im Gemeindebereich aufgezeigt:

Bauantragsverwaltung

Antragsstatistik - Antragsarten

Anzahl der Antragseingänge pro Jahr

Gemeinde	Jahr
Lenggries	2023

Antragsart	Anzahl
Baugenehmigung	74
Vorbescheid	7
Genehmigungsfreistellung	2
Tektur	10
Nutzungsänderung	2
Bauaufsichtliches Zustimmungsverfahren	1

Bauantragsverwaltung

Antragsstatistik - Ereignisse/Genehmigungen

Anzahl der Anträge nach Ereignis/Genehmigung pro Jahr

Gemeinde	Jahr
Lenggries	2023

Ereignis	Anzahl
Ablehnung	8
Antragseingang	96
Baugenehmigung	56
Genehmigungsfreistellung	4
Zurücknahme	13

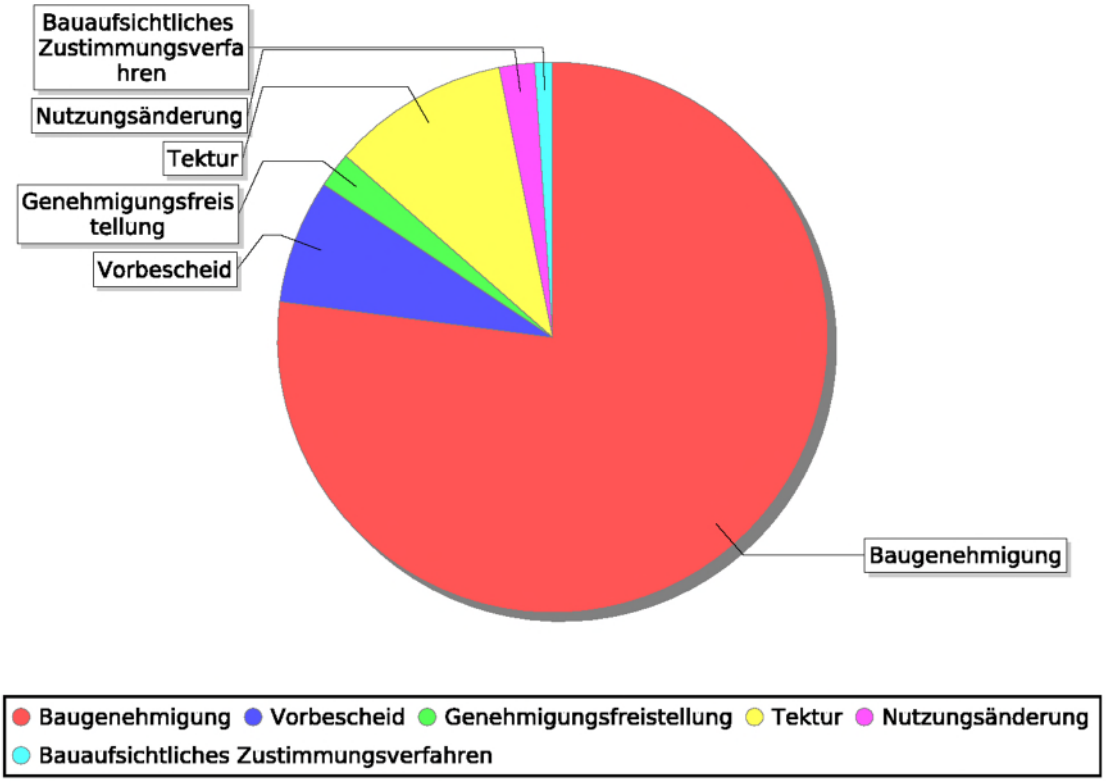
Bauantragsverwaltung

Antragsstatistik - Antragsarten

Anzahl der Antragseingänge pro Jahr

Gemeinde	Jahr
Lenggries	2023

Antragsart	Anzahl
Baugenehmigung	74
Vorbescheid	7
Genehmigungsfreistellung	2
Tektur	10
Nutzungsänderung	2
Bauaufsichtliches Zustimmungsverfahren	1
Gesamt:	**96**



2.2 Gemeindliche Gebäude und Einrichtungen Schulkomplex Lenggries

Sanierung Sanitäranlagen Grundschule Lenggries

Da die WCs in der Grundschule Lenggries mittlerweile ziemlich in die Jahre gekommen sind, sollen diese erneuert werden. Die Arbeiten sollen Abschnittsweise durchgeführt werden. 2019 wurden in den Sommerferien die WCs im 1OG saniert. In einem zweiten Schritt sollten 2020 die sanitären Anlagen im Erdgeschoß saniert werden. Die Ausschreibungsunterlagen wurden bereits angefertigt. Aufgrund der Corona-Pandemie wurde die Maßnahme auf 2022 verschoben. Die Maßnahmen wurden entsprechend ausgeschrieben. Leider konnte die Maßnahme wegen fehlender Angebotsabgaben nicht durchgeführt werden.
Aufgrund der Corona -Pandemie und Absagen von Bauleistungen in den Jahren zuvor konnten die Maßnahmen bisher noch nicht umgesetzt werden. Nun wurden die Maßnahmen erneut ausgeschrieben.
Hier handelt es sich um die WC-Bereiche, EG – Mittelschule und WC-Bereiche EG - Grundschule. Die beauftragten Firmen führten sämtliche Arbeiten wie Fliesenverlegung, Sanitärarbeiten, Malerarbeiten, Elektroarbeiten etc. in den Ferien durch, so dass die Maßnahmen pünktlich zum Schulbeginn abgeschlossen werden konnten. Die Gesamtkosten der Maßnahmen belaufen sich auf ca. 125.000,- €.

Wandlermessung

Unter der Galerie zum Pausenhof Mittelschule wurde ein Raum errichtet in der zukünftig die elektrotechnische Anlage für eine Wandlermessung eingebaut werden können. Zudem wird hier auch die Möglichkeit für eine separate Stromeinspeisung für den Schulkomplex geschaffen. Hier erfolgten in 2023 noch diverse Restarbeiten. Dies soll für Sicherheit bei der Stromversorgung im Falle eines Blackouts geben. Die Gesamtkosten hierfür beliefen sich auf ca. 75.000,- €.

Öffentliche WC-Anlage Kalkofenweg

An der Bushaltestelle am Kalkofenweg wurde eine öffentliche Toilettenanlage errichtet. Nach intensiver Überlegung hat sich der Gemeinderat für eine Fertigteillösung der Firma Hering entschieden. Vergleichbare Objekte stehen bereits in anderen Gemeinden und an der Skisprungschanze in Garmisch-Partenkirchen. Die Vorteile gegenüber konventioneller Bauweise sind eine kurze Bauzeit, guter Schutz gegen Vandalismus und Pflegeleichtigkeit. Der bestehende Fahrgastunterstand wurde rückgebaut und nach Aufstellung der WC-Anlage Richtung Süden verlagert. Die Fertigstellung und Inbetriebnahme erfolgte im Herbst 2023. Die Gesamtbaukosten für die Maßnahme belaufen sich auf ca.180.000,- €.

Lenggrieser Sportclub 46 e.V. Sportstüberl / Wohnanlage

Das in die Jahre gekommene Sportstüberl wurde durch den Lenggrieser Sportclub generalsaniert und um einen Anbau für die Küche erweitert. Bei der Finanzierung wurde der Lenggrieser Sportclub gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 22.08.2022 mit einem Zuschuss und einem Darlehen von der Gemeinde unterstützt. In diesem Zuge wurden die beiden gemeindlichen Wohnungen im 1.Obergeschoss des Sportheim ebenfalls saniert. Fenster und Türen wurden ausgetauscht, die Trink- und Abwasserleitungen sowie die Bodenbeläge erneuert. sowie die Bodenbeläge erneuert. Die bestehenden Loggias wurden verschlossen und durch einen neuen Balkon an der Westfassade ersetzt. Nach Einreichung des Bauantrages und Erhalt der Tektur Genehmigung wurde mit der Maßnahme bereits begonnen. Die Fertigstellung erfolgte im Frühjahr 2023. Die Kosten für den gemeindlichen Umbau belaufen sich auf ca. 120.000,- €.

Schule Wegscheid;

Da die Böden in der Grundschule Wegscheid bereits in die Jahre gekommen sind wurden diese in den Sommerferien erneuert. Die alten PVC - Böden wurden durch hochwertige und strapazierfähige Linoleumböden ersetzt. Bevor die neuen Böden verlegt werden konnten, musste der Untergrund mit Schleif- und Spachtelarbeiten vorbereitet werden. Die Böden sowie die Klebstoffe sind rein aus natürlichen Materialien, d.h. es können keine schädlichen Ausdünstungen oder dergleichen aus den Böden austreten. In diesem Zug wurden auch noch umfangreiche Malerarbeiten durchgeführt. Die Arbeiten wurden pünktlich vor Beginn des neuen Schuljahres abgeschlossen, damit das neue Schuljahr 2023 - 24 ohne Probleme auf den neuen Böden begonnen werden konnte. Die Gesamtkosten der Maßnahmen belaufen sich auf ca. 70.000,- €.

Kindertageseinrichtung St. Josef Lenggries

Die Gemeinde Lenggries hat im üblichen Rahmen diverse Unterhaltsmaßnahmen am Gebäude sowie in den Außenbereichen durchgeführt.

Kindertageseinrichtung Wegscheid

Die Gemeinde Lenggries hat im üblichen Rahmen diverse Unterhaltsmaßnahmen am Gebäude sowie in den Außenbereichen durchgeführt.

Kindertageseinrichtung Creaktivum

Die Warteliste für Kindergartenplätze in Lenggries wurde immer länger – und dass, obwohl die Kommune vor gut drei Jahren eine neue zweigruppige Kita im ehemaligen Gasthof Zur Post eröffnet hatte. Die Gemeinde benötigte aber zeitnah eine Lösung. Hierbei kam das ehemalige Creaktivum ins Gespräch. Die Gemeinde fand im „Kinderland Weyarn“ einen Träger für die neue Kita.

Der ist nun im Januar in die neuen Räume eingezogen. Zu den 25 Mädchen und Buben aus der bestehenden Gruppe kamen 18 Kinder, die auf der Warteliste standen. Zum neuen Kindergartenjahr wechselt dann noch die derzeitige Nachmittagsgruppe vom Kindergarten St. Jakobus in die neue Einrichtung. Insgesamt bietet die Kita 75 Plätze. Der Pachtvertrag der Gemeinde Lenggries für das Gebäude gilt für fünf Jahre. Von einem großzügigen Garderobenbereich gehen die meisten Räume ab. So gibt es neben 3 großzügigen Gruppenräumen einen separaten Speiseraum als auch einen Sport- und Bewegungsraum. Ebenso gibt es einen großen Personalraum. Sämtliche Sanitäranlagen wurden auf die Bedürfnisse der Kinder angepasst und saniert. Auch der Außenbereich wurde umgestaltet und ein neues Spiel- und Klettergerüst aufgestellt. Das Bringen und Holen der Kinder ist auch kein Problem. Von der Münchner Straße aus erreicht man den großzügigen Parkplatz. Und von dort direkt den Haupteingang, der von der West- auf die Südseite verlegt wurde. Nach Erhalt der Baugenehmigung wurde in nur 4 Monaten sämtliche Umbau- und Sanierungsarbeiten durchgeführt. Rund 300.000,- € hat die Gemeinde in den Umbau der Räumlichkeiten investiert.

Neubau Pflegeheim Lenggries

Im April 2023 wurden termingerecht mit dem Spatenstich die Bauarbeiten für das neue Pflegeheim Lenggries aufgenommen. Nach nur sieben Monaten Bauzeit konnte Anfang Dezember Richtfest auf der Großbaustelle gefeiert werden. So wurden im Rahmen der Rohbauphase ca. 8200 Kubikmeter Oberboden und Aushub bewegt. 400 Tonnen Baustahl wurde in 3150 Kubikmetern Beton eingesetzt. Die Maurer verbauten 940 Paletten Ziegel. Dazu kamen fast 217 Kubikmeter Holz beim Zimmerer. Vor dem Jahreswechsel wurden noch alle Fenster und Fassadenelemente gesetzt so dass über den Jahreswechsel bereits die Bauheizung für die kalte Jahreszeit in Betrieb gehen konnte. Derzeit sind die Arbeiten für die Elektroinstallation, Lüftungsbau, Heizung, Verputz, Trockenbau und Dämmung in vollem Gange. Im weiteren Verlauf des Jahres stehen zu den Arbeiten für den Innenausbau auch schon die Arbeiten für den Garten- und Landschaftsbau an. Ebenfalls soll das neue Pflegeheim bis zum Herbst an das Nahwärmeversorgungsnetz angeschlossen werden. Bis zum Sommer soll auch die Ganzdach-PV-Anlage auf dem gesamten Dach des neuen Gebäudes installiert und an das Netz des Energieversorgungsunternehmers angeschlossen werden. Die Gemeinde Lenggries investiert in das Projekt ca. 21,4 Millionen Euro. Im neuen Pflegeheim werden 90 Plätze für die zukünftigen Bewohner geschaffen. Betrieben wird das Pflegeheim vom Caritasverband der Erzdiözese München und Freising e.V.. Voraussichtliche Fertigstellung des Großprojekts ist im Sommer 2025.

Rathaus

Der Gemeinderat hat im September 2020 beschlossen, das Dachgeschoss des Rathauses im Jahr 2021 umzubauen. Geplant war die komplette Erneuerung des Dachstuhls und eine Neuordnung der Raumaufteilung. Durch den Einbau von Dachgauben auf der Süd- und Nordseite entsteht eine ausreichende Belichtung auch für die Räume, die nicht an den Giebel angrenzen. Aufgrund der angesprochenen Neuordnung der Raumaufteilung im Dachge-

schoss wurde ein entsprechender Tektur Antrag zur bereits genehmigten Eingabeplanung von 2002 beim LRA Bad Tölz nachgereicht. Seit dem Jahr 2003 lag eine Baugenehmigung für den Dachgeschossumbau vor, diese wurde mehrfach verlängert und war noch gültig.
Die Baumaßnahme konnte trotz der anhaltenden Corona Pandemie ausgeschrieben und durchgeführt werden. Der Umbau im laufenden Betrieb war mitunter eine große Herausforderung für alle Beteiligten gewesen. Das Dach ist komplett neu. Das grüne Blechdach ist verschwunden, stattdessen gibt es nun ortstypische rote Dachziegel. Im Frühjahr 2022 wurde dann der Außenbereich Richtung Bahnhofstraße nach vorheriger Beschlussfassung neugestaltet. Ebenfalls wurde ein neuer Plattformlift vom Erdgeschoss bis ins 1. Obergeschoss eingebaut so dass Menschen mit Beeinträchtigungen den öffentlich zugänglichen Sitzungssaal barrierefrei erreichen können. Des Weiteren wurde auch noch der Eingangsbereich zum Rathaus barrierefrei umgestaltet. Nach der sich automatisch öffnenden Eingangstüre ist nun im Innenbereich der Windfangbereich ebenfalls mit einer vollautomatischen Schiebetüre ausgestattet worden. Nachdem alle Maßnahmen abgeschlossen waren konnte bei der Regierung von Oberbayern der Verwendungsnachweis für die Maßnahme eingereicht werden.
Die Gesamtbaukosten der Maßnahme lagen bei 1.160.000,- €. Der Gemeinde Lenggries wurden aus den förderfähigen Kosten von 550.000,- € Fördermittel aus dem EFRE-Programm in Höhe von 329.500,- € bewilligt. Dies entspricht einen Fördersatz von ca. 60%. Der Schlussbescheid von der Regierung von Oberbayern ging im Herbst 2023 bei der Gemeinde Lenggries ein.

Haus der Senioren

Es wurden im üblichen Rahmen diverse Unterhaltsmaßnahmen am Gebäude sowie in den Außenbereichen durchgeführt. Es wurden an der Nord-Ostfassade wieder Fenster komplett ausgetauscht und erneuert.

Waldfriedhof

Die Gemeinde Lenggries hat im üblichen Rahmen diverse Unterhaltsmaßnahmen am Gebäude sowie in den Außenbereichen durchgeführt. Ebenso wurde im letzten Jahr ein neuer Bereich für Urnenerdgräber/Baumbestattung sowie eine Urnenstehle geschaffen. Des Weiteren wurde der Zugang zur Urnenwand auf der Nordseite der Aussegnungshalle vom gemeindlichen Bauhof neugestaltet. Die Kosten hierfür lagen bei ca. 20.000,- €.

Wohngebäude am Kalkofenweg

Die Gemeinde Lenggries hat im üblichen Rahmen diverse Unterhaltsmaßnahmen am Gebäude sowie in den Außenbereichen durchgeführt.

Modernisierung und Umnutzung Gasthof zur Post

Im neuen Mehrzwecksaal im 1. Obergeschoss wurden bereits seit März 2021 Gemeinderatssitzungen unter den entsprechenden Corona-Auflagen durchgeführt. Des Weiteren werden auch Bauausschusssitzungen sowie verschiedenste Besprechungs- und Präsenztermine der Gemeindeverwaltung im neuen Mehrzwecksaal abgehalten. Zudem wurde der neue Mehrzwecksaal zum Trauraum gewidmet, so dass hier auch standesamtliche Hochzeiten durchgeführt werden können. Der Kindergarten St. Jakobus hat seinen Betrieb termingerecht im September 2020 aufgenommen. Die Gesamtbaukosten (Baukosten zzgl. aller Baunebenkosten wie Planungsleistungen, Baugrunderkundung, etc.) lagen bei 8,3 Mio. Hierbei ist aber auch die geänderte Nutzung im Erdgeschoss von der Gastronomie zum Kindergarten sowie in der Bauphase zusätzlich erforderlich gewordene Arbeiten und Nachträge (z.B. komplett neuer Tennen Bereich, Einzug von neuen Decken im Kellerbereich, Entsorgung von belasteten Aushubmaterial, nicht kalkulierbare Massenmehrungen bei diversen Gewerken, Kostensteigerungen, etc.) mitberücksichtigt. Die Gemeinde Lenggries erhielt Fördermittel aus der Städtebauförderung für den öffentlichen Bereich im 1.Obergeschoss. Zusätzlich erhielt die Gemeinde auch noch Fördermittel für die Wohnungen im Dachgeschoss und den Kindergartenneubau, insgesamt in Höhe von rund 3,3 Mio. Euro. Die Gemeinde Lenggries freute sich darüber, dass für die Räumlichkeiten im 2.Obergeschoss ein Mieter gefunden werden konnte. So konnte nun eine Arztpraxis für Allgemeinmedizin Einzug halten. Um die baurechtlichen Voraussetzungen für diese zu schaffen, wurde ein Tektur Antrag beim Landratsamt eingereicht. Der Umbau der Praxisräume erfolgte termingerecht im 1.Halbjahr 2023, so dass die Eröffnung zum 01. August planmäßig erfolgen konnte. Die Gesamtkosten für die Umbaumaßnahmen betrugen ca. 110.000,- €.
Im Rahmen des Flößerfestes fand ein „Tag der offenen Tür im ehemaligen Gasthof zur Post“ statt. Hier hatten alle Lenggrieser Bürger und auch Gäste die Möglichkeit die Räumlichkeiten des Gebäudes zu besichtigen. Die Gemeindeverwaltung stellte anhand einer Präsentation und zahlreichen Bildern vom Bauablauf das Bauvorhaben vor und stand auch für sämtliche Fragen zur Verfügung. Auch die neuen Praxisräume von Dr. Schenn konnten an diesem Tag besichtigt werden.

Bauhof

Derzeit stehen Überlegungen an, ob der Bauhof in das ehemalige Kasernenareal verlegt werden könnte. Am Gebäude wurden diverse Unterhaltmaßnahmen durchgeführt. Für Arbeiten im Bereich Straßenunterhalt wurden ein Schachtrahmenheber sowie eine Frontkehrmaschine angeschafft. Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 21.000,- €.

Feuerwehrhaus Schlegldorf

Die Gemeinde plante einen Ersatzbau für das Feuerwehrhaus im Ortsteil Schlegldorf. Die Planungsleistungen wurden ausgeschrieben und vergeben. Es wurden mehrere Entwürfe erarbeitet. Der Gemeinderat hat sich für eine Variante mit zwei Baukörpern entschieden. Daraufhin wurde die Genehmigungsplanung erarbeitet und im Jahr 2021 im Gemeinderat behandelt. Die Genehmigung für den Neubau des Feuerwehrhauses wurde Anfang Dezember 2021 erteilt. Am 01.05.2022 erfolgte der offizielle Spatenstich für den Neubau des Feuerwehrhauses in Schlegldorf. Begonnen wurde mit dem Bau der Fahrzeughalle. Diese wurde zuerst soweit fertig gestellt, dass mit den Fahrzeugen nach Abbruch des alten Feuerwehrhauses umgezogen werden konnte. Anschließend wurde dann der Verwaltungsbau errichtet. Bei diesem wurde über eine eingereichte Tektur Planung beim Landratsamt Bad Tölz -Wolfratshausen noch eine Unterkellerung vorgesehen. Die Bauarbeiten sind soweit fertig gestellt. Für den Sommer 2024 ist dann die Einweihung des neuen Feuerwehrhauses angedacht. Der Neubau des Feuerwehrhauses wird zum Großteil auch durch Eigenleistungen der Feuerwehr Schlegldorf durchgeführt. Dafür gilt ein herzlicher Dank an alle engagierten ehrenamtlichen Helfer sowie auch bei allen Spendern. Bei den Gesamtbaukosten wird derzeit mit ca. 1,9 Mio. Euro gerechnet.

Feuerwehren Lenggries

Nachdem die Gemeinde Lenggries den Kauf einer Schlauchpflegeanlage beschlossen hatte wurde mit dem Umbauarbeiten im ehemaligen Freibankgebäude im Sommer 2023 begonnen und die notwendigen Anschlüsse für Strom und Wasser hergestellt. Das Gelände im Umgriff des Gebäudes wurde mit einem Betonsteinpflaster befestigt. Die Schlauchpflegeanlage ist beauftragt und wird voraussichtlich im März 2024 geliefert. So können zukünftig alle Lenggrieser Feuerwehren die bei Übungen und Einsätzen benutzten Schläuche zentral anliefern und im Austausch dagegen gepflegte und geprüfte Schläuche wieder abholen. Die Gesamtkosten hierfür belaufen sich auf ca. 110.000,-€.

Fahrzeuge

Um den gemeindlichen Winterdienst umsetzen zu können war es wieder nötig ein Winterdienstfahrzeug mit Anbaugeräten für die Wintersaison 2023/24 anzumieten. Die Kosten dafür betragen für die Wintersaison ca. 24.000,- €. Für den gemeindlichen Bauhof wurde ein gebrauchter Geräteträger erworben. Dieser ist baugleich mit dem bereits vorhandenen Geräteträger und kann somit das ganze Jahr über vielseitig und speziell auch für den Winterdienst eingesetzt werden. Die Kosten lagen bei ca. 120.000,- €. Ebenso wurden noch zwei neue Pritschenwagen für den Bauhof erworben. Die Kosten lagen bei ca. 85.000,- €.

Kalkofen

Die Gemeinde Lenggries hat im üblichen Rahmen diverse Unterhaltsmaßnahmen am Gebäude sowie in den Außenbereichen durchgeführt.

Hallenbad Isarwelle

Die Gemeinde Lenggries hat im üblichen Rahmen diverse Unterhaltsmaßnahmen am Gebäude sowie in den Außenbereichen durchgeführt.
So wurden in den Ferien z.B. die Abwasserleitungen der Duschen erneuert und die Fliesen der Aussenbereichsbadeplatte ausgebessert.

Naturfreibad

Die Gemeinde Lenggries hat im üblichen Rahmen diverse Unterhaltsmaßnahmen am Gebäude sowie in den Außenbereichen durchgeführt. In diesem Zuge wurden die Fenster im Kellergeschoß erneuert.

Spielplätze

Im Rahmen der alljährlichen Spielplatzprüfungen wurden auch heuer wieder die gemeindlichen Spielplätze durch einen Spielplatzprüfer begangen und begutachtet.

Unwetter 26.08.2023

Bei dem Hagelsturm am Samstag, 26.08.2023 wurde eine Vielzahl von gemeindlichen Gebäuden und Einrichtungen erfasst. Hier war vor allem Lenggries sowie der nördliche Gemeindebereich mit Schlegldorf und Steinbach schwer betroffen.
Folgende gemeindlichen Liegenschaften wurden teilweise stark beschädigt.
Rathaus, Gästeinformation, Ehemaliger Gasthof Zur Post, Alpenfestsaal, Bücherei, Grund- und Mittelschule, Container Mittagsbetreuung, Kurpark,
Alte Turnhalle / Hallenbad, Naturfreibad, Mehrzweckhalle, Biomasseheizwerk, Haus der Senioren, Music Hall, Kindergarten St. Josef, Garage Loipenspurgerät, Ehemalige Freibank / Notunterkunft, Wasserwerk, Hochbehälter Tratenbach Technikgebäude, Sportheim LSC, Kläranlage, Pumpstationen Schlegldorf, Feuerwehrhaus Lenggries, Feuerwehrhaus Schlegldorf, Kaserne, öffentliche WC-Anlagen Späthwiese / Karwendel Parkplatz / Kirchstraße / Kalkofenweg sowie einige Buswartehäuschen.
Die Schäden an den gemeindlichen Liegenschaften liegen im Millionenbereich. Die Gemeinde Lenggries bedankt sich nochmals bei allen gemeindlichen Mitarbeitern, freiwilligen Helfern und allen Feuerwehren der Gemeinde für die Hilfe und den großen Zusammenhalt. Recht Vergelt`s Gott.

3. Sonstiges

Allgemein ist festzustellen, dass trotz der wirtschaftlich schwierigen Lage, weiterhin Bauvorhaben angestrebt und umgesetzt werden, jedoch zu wesentlich höheren Preisen als vor den Krisenjahren.
Lieferengpässe bestehen weiterhin, Projekte von Bauträgern werden nur schwerlich veräußert. Weitere Gründe sind die nach wie vor hohen Baupreise sowie die steigenden Preise und mittlerweile schwieriger zu bekommender Finanzierungen.

Abschließend sei noch erwähnt, dass aktuell vermehrt Bürger ohne Absprache mit der Gemeinde bauliche Anlagen errichteten und errichten, welche weder verfahrensfrei sind noch genehmigungsfrei.
Sicherlich können verfahrensfreie und genehmigungsfreie Bauvorhaben, für den Innenbereich oder die Landwirtschaft, aus den Festsetzungen des Artikel 57 BayBO erfasst werden. Jedoch sind Vorgaben aus der Ortsgestaltungssatzung oder aus bestehenden rechtskräftigen Bebauungsplänen zu beachten. Da nicht jedem Bauherrn bewusst sein wird, welche Vorgaben oder Festsetzungen im jeweiligen Falle bestehen, wäre zumindest eine Vorabsprache mit der Bauverwaltung empfehlenswert.

Ein kurzer Anruf, ein Besuch oder eine Anfrage per E-Mail beim Bauamt, um sicherzustellen, dass die angedachten Bauvorhaben korrekt errichtet werden können, ist sicherlich nicht zu aufwendig. Die Bauverwaltung unterstützt wo sie kann und versucht auch stets entsprechende Lösungen zu finden.

III. Umweltfragen, Fremdenverkehr, öffentliche Sicherheit und Ordnung

1. Umweltschutz, Immissionsschutz, Versorgung, Entsorgung

1.1 Gemeindliche Wasserversorgung

Maßnahmen am gemeindlichen Wasserleitungsnetz:

Ortskernsanierung Bauabschnitt 1
Isarstraße, Flößergasse
Erneuerung von ca. 120 m Hauptleitung in Guss DN 100
Erneuerung von ca. 215 m Hauptleitung in Guss DN 150
Erneuerung von ca. 80 m Hauptleitung in Guss DN 80

Schönbergstraße
Erneuerung von ca. 100 m Hauptleitung in Guss DN 100

Gilgenhöfe
Umlegung und Erneuerung von ca. 75 m Hauptleitung in Guss DN 200
Umlegung und Erneuerung von ca. 15 m Hauptleitung in Guss DN 80

Einbau von neuen Hydranten für Feuerlöschzwecke
in Vorderriß, Fall, Wegscheid Ganterweg und Zufahrt Untermurbach, Anger, Münchener Straße und im Zuge der Ortskernsanierung

Austausch von defekten Schieberkreuzen
Kirchplatz, Bahnhofstraße, Johann-Probst-Straße, Marktstraße, Münchener Straße, Hirschbachbrücke, Grasmühle und Isarplatz im Zuge der Ortskernsanierung

1.2 Wasserwerk (Wasserförderung – Wasserverbrauch)

Die Wasserförderung der gemeindlichen Pumpwerke in Leger, Fall und Vorderriß betrug insgesamt im Jahr 2023 **1.145.631 m³**.
Das bedeutet bei einem Wasserverbrauch von 505.444 m³ einen Wasserverlust von 640.187 m³ (ca. 56 %). Die Gemeindewerke streben eine Wasserverlustreduzierung im Wasserversorgungsnetz an. Hierzu war der schrittweise Einbau von mehreren Wasserzählerschächten im gemeindlichen Wasserversorgungsnetz geplant. Diese unterstützen das gemeindliche Wasserwerk bei der Überwachung des Leitungsnetzes und der Lokalisierung von Rohrbrüchen. So können diese dann umgehend repariert und die Wasserverlustmengen reduziert werden. Der Einbau der Wasserzählerschächte am Ganterweg, Unterfeldweg, Waldfriedhofstraße und der Emil-Stahl-Siedlung mit entsprechender Technik für die Durchflussmengenzählung und an Anbindung an die Prozessleittechnik im Wasserwerk wurde bereits durchgeführt. Abschließend wurde nun noch ein Wasserzählerschacht im Zuge der Bauarbeiten für die Erneuerung der Hirschbachbrücke mit eingebaut.

Als weiterer Schritt zur Wasserverlustreduzierung wurde bei einem Ingenieurbüro ein Konzept zur Wasserleitungsrehabilitierung in Auftrag gegeben. Die seit 1970 bestehende zentrale Wasserversorgung ist historisch gewachsen, wobei einige früher selbstständige Wasserverbände an- bzw. zusammengeschlossen wurden. Im Wasserversorgungsgebiet von Lenggries sind deutliche Geländehöhenunterschiede und damit auch hohe Druckunterschiede im Rohrnetz zu beachten. Im Hausanschlussbereich (nicht im Zuständigkeitsbereich der Gemeindewerke Lenggries!) sind zum Teil sehr alte Stahl- und Kunststoffleitungen vorhanden. Dies sind auch Hauptursachen für die hohen Wasserverluste in Lenggries. Man kann davon ausgehen, dass ca. 50 % des aktuellen Wasserverlustes auf die defekten Hausanschlussleitungen zurückzuführen sind. Über das Konzept soll aufgezeigt werden wie die Wasserverluste in Zukunft weiter reduziert werden können.

Rohrbrüche – Anschlüsse

Im Berichtsjahr wurden insgesamt 5 Hausleitungsrohrbrüche geortet und 6 Hauptleitungsschäden bzw. -brüche geortet und repariert.

Wasserlieferungen

An den Wasserbeschaffungsverband-Arzbach/Schlegldorf wurde 2023 im Rahmen der Nachbarschaftshilfe kein Wasser abgegeben.

1.3 Abwasserbeseitigung (Kanalisation – Kanalbauprogramm - Kläranlage)

a) Kläranlage Lenggries

In der Kläranlage wurden im üblichen Rahmen diverse Unterhaltsmaß-nahmen durchgeführt und elektronische Geräte (Messgeräte) erneuert.
Im Bereich der Kanalisation wurden ca. 24,5 km gespült und bei ca. 16 km eine TV-Untersuchung durchgeführt.

b) Regenentwässerung Fall

Im Rahmen der Antragsstellung zur Verlängerung der bestehenden Erlaubnis zum Einleiten von Niederschlagswasser aus dem Ortsbereich Fall in das Grundwasser wurde die Gemeinde Lenggries vom Landratsamt Bad Tölz aufgefordert, an den Einleitungsstellen orientierende Untersuchung auf evtl. Bodenbelastungen durchzuführen. Nach Beauftragung eines Ingenieurbüros wurden orientierende Untersuchungen in vorheriger Absprache mit den Grundeigentümern (Freistaat Wasserwirtschaft, Forstverwaltung) sowie der unteren Naturschutzbehörde durchgeführt. Die vorliegenden Ergebnisse wurden in Absprache mit dem Wasserwirtschaftsamt Weilheim, dem Ingenieurbüro und den Gemeindewerken Lenggries abgestimmt. Ersten Einschätzungen zufolge ist hier noch der Einbau von speziellen Filteranlagen erforderlich. Nach Vorlage

des geeigneten Konzeptes wurde dies bei Landratsamt Bad Tölz vorgelegt. Die Filtersäcke (Big Bags mit Filtergranulat) konnten schon erworben werden und sind momentan im Bauhof eingelagert. Die Ausschreibungsunterlagen sind vom Ingenieurbüro soweit vorbereitet worden und können nach Vorliegen der wasserrechtlichen Erlaubnis versandt werden. Mit einem Ausführungsbeginn wird im Sommer 2024 gerechnet. Die geschätzten Kosten belaufen sich auf ca. 70.000,- €.

c) Pumpwerk Kalkofenweg

Da das Pumpwerk am Kalkofenweg mittlerweile ziemlich in die Jahre gekommen ist, wurden die Abwasserpumpen mit den dazugehörigen Steuerungen ausgetauscht. Die Fertigstellung sämtlicher Maßnahmen erfolgte in 2023. Die Gesamtkosten dafür betragen ca. 115.000,-€.

d) Kanalisation Ortskern

Im Rahmen der Ortskernsanierung Bauabschnitt 1 wurden im vergangenen Jahr ca. 230lfm der Kanalisation DN 300 mit Hausanschlüssen erneuert.
Die Kosten dafür belaufen sich auf ca. 260.000,--€.

2. Öffentliche Sicherheit und Ordnung - Hochwasserschutz – Straßen und Wege - Feuerwehr – Rettungswesen

2.1 3.1 Bäche – Wildbäche – Gewässer 3. Ordnung Hochwasserschutz Lenggries

Dorfbach, Hals- u. Reiterbach, Weiherbach

Das Wasserwirtschaftsamt Weilheim (WWA) hat für den Hochwasserschutz Dorfbach, Hals- und Reiterbach sowie den Weiherbach die Planungsarbeiten der Variante 3a weiterbetrieben. Der Gemeinderat kam zu der Überzeugung, dass das WWA nochmals dringend nach weiteren, durchführbaren Alternativen suchen müsse um die Baukosten so moderat wie möglich zu halten. Unter den derzeitigen vorliegenden Voraussetzungen wird sich die Umsetzung der momentanen Planung sicherlich nicht verwirklichen lassen.
Ziel soll sein, eine gemeinsame, verwirklichbare Lösung für den Hochwasserschutz zu finden. Im Frühjahr 2020 sollten der Gemeinde Lenggries neue Erkenntnisse bzw. der aktuelle Sachstand mitgeteilt werden. Aufgrund der Corona Pandemie sowie einem längeren krankheitsbedingten Ausfall des Projektleiters vom Wasserwirtschaftsamt Weilheim konnten der Gemeinde Lenggries in 2020 keine neuen Erkenntnisse mitgeteilt werden. Im Januar 2021 erfolgte dann eine Pressemitteilung vom Wasserwirtschaftsamt Weilheim zum derzeitigen Sachstand. Es sollte im weiteren Verlauf noch geprüft werden, ob eine Teilableitung des Reiterbaches in den Tratenbach realisierbar ist. Dies würde sicher eine erhebliche Einsparung bei den zu erwartenden Baukosten bedeuten. Sobald hier nähere Erkenntnisse vorliegen soll eine öffentliche Infoveranstaltung zu diesem Thema durchgeführt werden.

Lahngraben

Die Gemeinde Lenggries hat im üblichen Rahmen diverse Unterhaltsmaß-nahmen am Gewässer durchgeführt.

Arzbach

Bei einem Ortstermin im Dezember 2016 wurde den Gemeinden Lenggries und Wackersberg sowie den betroffenen Grundanliegern die Entwurfsplanung für die Verbesserung des Hochwasserschutzes Arzbach und Schlegdorf vom Wasserwirtschaftsamt Weilheim vorgestellt. In die Beschlussfassung zur Zustimmung der Maßnahme durch den Gemeinderat wurden auch noch verschiedene Bedenken und Anregungen der Arzbachanlieger eingebracht. Nach Prüfung vom Wasserwirtschaftsamt Weilheim wurden noch zusätzliche Schutzmaßnahmen in die Entwurfsplanung im Rahmen des wasserrechtlichen Verfahrens aufgenommen. Die Gemeinde Lenggries erhielt in Abschrift den Genehmigungsbescheid für das Wasserwirtschaftsamt Weilheim zur Durchführung der Maßnahme im Dezember 2017 vom Landratsamt Bad Tölz. Die Bauarbeiten für die Maßnahme wurden in enger Abstimmung mit den Fischereiberechtigten sowie den Schwimmbadbetreibern im Sommer 2018 begonnen. Im Sommer 2019 fanden weitere Arbeiten zur Ertüchtigung des Bachbetts statt. Ebenfalls wurde eine neue Mauer im Bereich des Schwimmbades errichtet. In 2021 konnten laut Wasserwirtschaftsamt Weilheim wegen der aufwändigen Planungsleistungen sowie der Corona Pandemie keine Arbeiten durchgeführt werden. In 2022 erfolgte weitere Sanierungsarbeiten im Bachbett sowie die Ausschreibung und Vergabe der Bauarbeiten durch das Wasserwirtschaftsamt Weilheim. Mit den Maßnahmen wurde im Frühjahr 2023 begonnen. Mit Gesamtfertigstellung wird laut Auskunft vom Wasserwirtschaftsamt Weilheim im Sommer 2024 gerechnet. Die Gemeinde Lenggries wird sich mit einem Kostenbeitrag von ca. 195.000 Euro an der Maßnahme beteiligen.

2.2 Ausbau von Straßen, Plätzen, Rad- und Gehwegen

Straßensanierungen

Aufgrund des Ukraine-Krieges, den dadurch extrem gestiegenen Rohstoffpreise sowie der schwierig abzuschätzenden Marktlage, wurden die geplanten Straßensanierungsarbeiten im Bereich der Scharfreiterstraße zurück gestellt um dafür bei verschiedenen Gemeindestraßen Oberflächenbehandlungen durchgeführt. Im Herbst wurden dann die vorbereitenden Maßnahmen zur Straßensanierung durchgeführt. Dabei wurden die Unebenheiten in den Fahrbahnen ausgeglichen. Die Oberflächenbehandlung erfolgte im Frühjahr 2023. Durchgeführt wurden die Maßnahmen in folgenden Bereichen: Zufahrt Letten, Zufahrt Schömerhöfe, Teilbereich des Wiesweges, Rauhalmstraße, Am Grieß, Teilbereich Juifenstraße, Teilbereich Dürnbergstraße, Teilbereich Leger, Teilbereiche Am Unteren Grieß und Rieschenhöfe, Teilbereich Bahnhofstraße, sowie Teilbereiche in Obermurbach und am Karwendelparkplatz. Die Gesamtkosten hierfür belaufen sich auf ca. 96.000,- €.

Des Weiteren wurden wieder mehrere Schächte im Gemeindegebiet saniert und an das Höhenniveau der Straße angeglichen.

Schönbergstraße

Mit der Sanierung der Schönbergstraße wurde im Herbst begonnen, diese musste aber aufgrund des frühen Wintereinbruchs nach Fertigstellung der Hauptwasserleitung und der Erweiterung des Breitbandnetzes unterbrochen werden. Der Umschluss der Hausanschlüsse und die Herstellung des neuen Straßenbelages erfolgen im Frühjahr 2024.

Sonnenweg Sanierung

Der Sonnenweg, der rund um den Lenggrieser Kalvarienberg führt, wird so Instandgesetzt und ausgebaut, dass dieser mit einem schmalen Schlepper befahren werden kann. Durch verschiedene Einflüsse sind Sicherungs- und Instandsetzungsarbeiten nötig geworden um der Verkehrssicherungspflicht nachzukommen. Im südlichen Bereich des Rundweges wurden durch Sturm- und Schneedruckschäden das Geländer, das oberhalb steiler Felsabhänge steht, in Mitleidenschaft gezogen. Dieses ist für die Gewährleistung der Verkehrssicherheit des Weges unbedingt erforderlich.
Im Zuge der Instandsetzung wurde die Wegtrasse zu Gunsten eines schmalen Schlepperweges aufgeweitet, der hier zukünftig auch für forstwirtschaftliche Zwecke eingesetzt werden kann. Das anliegende Waldgrundstück sowie das Weggrundstück selbst sind in privatem Besitz. Zunächst wurde dazu eine Genehmigung bei der unteren Naturschutzbehörde beantragt und auch genehmigt. Ein erster Teil des Weges wurde bereits durch die Mitarbeiter des Bauhofes instandgesetzt. Die Aufgangstreppe zum Kreuzweg wurde ebenfalls schon saniert. Dabei wurde aus sicherheitsrelevanten Gründen die Erneuerung der brüchigen Blockstufen mit eingeplant. Weitere Wegebauarbeiten wurden in 2023 durchgeführt.

Sanierung Hirschbachbrücke

Die Gemeinde Lenggries plante die Erneuerung der Hirschbachbrücke im Bereich der Zufahrt nach Hohenburg. Aufgrund der regelmäßig durchgeführten Brückenprüfungen wird die Sanierung des Brückenüberbaus dringend empfohlen. Im November 2019 hat der Gemeinderat nach entsprechender Beauftragung von Planungsleistungen der vorgelegten Entwurfsplanung zugestimmt und die Verwaltung mit der Einleitung des wasserrechtlichen Verfahrens beauftragt. Im März 2021 wurde der Antrag auf wasserrechtliche Genehmigung beim Landratsamt Bad Tölz eingereicht. Nach Erhalt des Genehmigungsbescheides im Juli 2021 wurden dann die Unterlagen zum Fördermittelantrag als auch die Zustimmung zu einem vorzeitigen Maßnahmenbeginn bei der Regierung von Oberbayern eingereicht. Ende des Jahres wurde die Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn erteilt, so dass die Maßnahme in 2022 umgesetzt werden könnte. Aufgrund des Ukraine-Krieges, den dadurch extrem gestiegenen Rohstoffpreisen sowie der schwierig abzuschätzenden Marktlage wurde die geplante Baumaßnahme zurückgestellt. Nach entsprechender Ausschreibung konnte Ende Juni 2023 mit den Baumaßnahmen zur Erneuerung der Hirschbachbrücke begonnen werden. Die Maßnahme umfasste, Abbruch

der bestehenden Brücke, Rückbau und Erneuerung der Kopfbalken, Verbesserung der Tragfähigkeit im Fundamentbereich mittels Mikropfählen und Neuaufbau der gesamten Brückenkonstruktion, inclusive Gehwegkappen, Straßenbelag und Geländer. Bis Mitte Oktober konnte die Maßnahme abgeschlossen und die Brücke für den Verkehr wieder freigegeben werden. Derzeit wird mit Gesamtbaukosten von ca. 600.000,- € gerechnet. Die Gemeinde Lenggries rechnet nach entsprechender Bewilligung mit Fördermitteln in Höhe von ca. 250.000,- €.

Geh- und Radweg Lenggries-Jachenau Bauabschnitt II

Im August 2018 erfolgte der Spatenstich für den ersten Bauabschnitt des neuen Geh- u. Radweges von Leger in die Jachenau. Dieser wurde im Herbst 2019 fertig gestellt. Im November 2018 wurde die Verwaltung beauftragt, die erforderlichen Vermessungs- u. Planungsleistungen für den zweiten Bauabschnitt des geplanten Geh- u. Radweges von Leger in die Jachenau anzufragen und zu vergeben. Der zweite Bauabschnitt erstreckt sich vom Ortsteil Leger bis zur Zufahrt Rehgraben. Nach Beauftragung und Durchführung der Vermessungsarbeiten in 2019 erfolgte dann im Februar 2020 die Beauftragung der Planungsleistungen bis zur Genehmigungsplanung. Die zukünftige Trassenführung soll sich wie schon beim ersten Bauabschnitt straßenbegleitend an der St 2072 orientieren. Im Juli 2020 stimmte der Gemeinderat der vorgestellten Entwurfsplanung zu und beauftragte die Verwaltung die weiteren Schritte einzuleiten. Aufgrund des vorhandenen Flutgrabens entlang der St 2072, der als Ableitung von Hochwasser in die Jachen dient wurden Überlegungen angestellt, ob hier eine komplette Verlegung der St 2072 für die Errichtung des Geh- und Radweges die beste Lösung wäre. Die Vorentwurfsplanung wurde dahingehend geändert und dem Staatlichen Bauamt Weilheim erneut vorgestellt und erläutert. Ebenfalls wurde die geänderte Planung auch dem Wasserwirtschaftsamt Weilheim und der Unteren Naturschutzbehörde vorgestellt. Nachdem die Zustimmung vom Staatlichen Bauamt Weilheim für die geänderte Planung vorlag wurde Diese dem Gemeinderat vorgestellt. Auf dieser Basis hat nun die Gemeindeverwaltung die erforderlichen Grunderwerbsangelegenheiten angegangen. Ebenso muss auch ein Landschaftspflegerischer Begleitplan, eine spezielle artenrechtliche Untersuchung sowie ein wasserrechtliches Verfahren mit Genehmigung beim Staatlichen Bauamt Weilheim vorgelegt werden. Nach erfolgreichem Abschluss aller Grunderwerbsangelegenheiten und Vorlage der Genehmigungsplanung könnte dann die Ausschreibung und bauliche Umsetzung der Maßnahme durch das Staatliche Bauamt Weilheim erfolgen.

Geh- und Radweg entlang der B13 Lenggries – Gaißach

Wie seit längerer Zeit bekannt wurde das Verbot zur Benutzung mit Kraftfahrzeugen unter 60 km/h bzw. auch von Traktoren und Radfahren auf der B13 aufgehoben. Diese freie Benützung stellt aus Sicht der Gemeinde eine große Gefahrenquelle für alle Verkehrsteilnehmer auf der B 13 dar. Es wurde von Seiten der Gemeinde Lenggries beim Staatlichen Bauamt Weilheim angefragt, ob nicht ein Geh- und Radweg parallel zur B 13 vom Bahnübergang bis zur

Kläranlage bzw. evtl. weiter bis zur Einfahrt Obergries verwirklicht werden könnte. Nach Prüfung der Grundstücksverhältnisse im Bereich des geplanten Geh- und Radweges wurde Ende 2016 der Gemeinde Lenggries eine erste Entwurfsplanung vom Staatlichen Bauamt Weilheim zur Kenntnis vorgelegt. Die technische Planung ist soweit ausgearbeitet und die naturschutzfachliche Abstimmung vorgenommen. Nach Abschluss der erforderlichen Planungsarbeiten wurde die Maßnahme vom Staatlichen Bauamt Weilheim ausgeschrieben. Im vergangenen Jahr erfolgte der Baubeginn. Im Herbst 2023 wurde der neue Geh- und Radweg im offiziellen Rahmen für den Verkehr freigegeben.

Gehweg Schlegldorf

In der Gemeinderatssitzung im Juli 2021 wurde der aktuelle Sachstand (Planungen, Grundstücksverhandlungen, Straßenquerung beim Feuerwehrhaus) zum geplanten Gehwegbau in Schlegldorf aufgezeigt. Der geplante Gehweg in Schlegldorf soll sich vom Bereich der Anwesen Wackersberger Straße 33 in nördlicher Richtung bis zur Zufahrt Seiboldhöfe westseitig an der St 2072 erstrecken. Ziel war es im Rahmen der Kanalbaumaßnahmen im Ortsteil Schlegldorf auch einen Gehwegbau zu realisieren. Nach Erstellung eines Planentwurfes wurde dieser vorgestellt und die Verwaltung beauftragt mit den Grundstücksverhandlungen gemäß der Planung zu beginnen. Im Rahmen hierzu wurden auch umfangreiche Gespräche mit dem Staatlichen Bauamt Weilheim geführt.
Leider konnte der geplante Gehwegbau bisher wegen der fehlenden Bereitschaft von Anliegern für Straßengrundabtretungen als auch zur Durchführung des Winterdienstes nicht bzw. auch in evtl. Teilabschnitte umgesetzt werden. Speziell der Bereich der S-Kurve beim Feuerwehrhaus mit Querung erscheint den Anwohnern in Schlegldorf als große Gefahrenquelle. Hier sähe die Planung momentan ein Verschieben der St 2072 um eine halbe Fahrspur in östlicher Richtung vor. So könnte ohne Grundstücksabtretungen ein Gehweg in einem Teilstück von ca. 500 m in nördlicher Richtung realisiert werden. Dabei wurden auch die Planungen im Bereich des Feuerwehrhauses bzw. unter Rücksichtnahme des geplanten Neubaus des Feuerwehrhauses aufgezeigt. Dazu wurde auch die Verkehrsbehörde vom Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen mit einbezogen und um Stellungnahme von den Anliegern gebeten. Laut Verkehrsbehörde liegt in diesem Bereich glücklicherweise keine Unfallauffälligkeit vor. Zudem wird darauf verwiesen, dass es immer schwierig ist hier eine ganzheitliche Lösung für alle Belange zu finden. Zum Beispiel verleiten bessere Sichtverhältnisse aus Sicht der Verkehrsbehörde zu schnellerem Fahren. Es fand auch nochmal ein gemeinsamer Vorortttermin mit der Polizeiinspektion Bad Tölz, dem Staatlichen Bauamt Weilheim sowie der Gemeindeverwaltung zur Thematik statt. Der Gemeinderat beauftragte die Verwaltung für den geplanten Teilabschnitt des Gehweg Schlegldorf vom Feuerwehrhaus ca. 500m in nördlicher Richtung die Planungsleistungen zu beauftragen. Nach Vorlage der Vorentwurfsplanung wurde diese dem Gemeinderat vorgestellt. In einem weiteren Schritt sollen nun Gespräche mit den Grundstücksanliegern geführt werden. Nach Klärung aller Angelegenheiten könnte die weiteren Schritte für die Vorlage einer Genehmigungsplanung bis hin zur Ausschreibung der Maßnahme angegangen werden.

Forstwegebau Düftalm Nordweg

Wie bereits bei zahlreichen Forstwegeprojekten in der Vergangenheit auch geschehen, wurde die Gemeinde Lenggries gebeten, die Bauträgerschaft für das geplante Projekt Düftberg-Nordweg zu übernehmen. Daraufhin erfolgte im Juni 2020 der erforderliche Gemeinderatsbeschluss unter der Voraussetzung, dass die staatlichen Zuschüsse gesichert sind und das Forstamt – wie bei vergangenen Wegebauprojekten auch - den Verwaltungsaufwand übernimmt.
Das Forstrevier Lenggries plante im Gemeindebereich Wegscheid (Düftberg Nordseite) den Neubau eines Forstweges mit einer Länge von ca. 610 lfm. Der Weg endet mit einer Wendeplatte. Danach folgen drei Rückewege mit einer Gesamtlänge von ca. 2.590 lfm. Das Einzugsgebiet beträgt ca. 91 ha Waldfläche. Es sind 32 Grundbesitzer an der Maßnahme beteiligt.
Nachdem das Forstamt mit den Anliegern den genauen Trassenverlauf abgestimmt hatte konnte die Maßnahme ausgeschrieben werden. Im April 2021 wurden im Gemeinderat die Arbeiten vergeben. Im Sommer erfolgten dann die Arbeiten für die neue Rohtrasse des Forstweges sowie schon ein Teilbereich der drei Rückwege. Nach Wiederaufnahme der Bauarbeiten Ende der Schneeschmelze Frühjahr 2022 konnten im Herbst sämtliche Arbeiten abgeschlossen und das Forstwegeprojekt Düftberg-Nordweg abgenommen werden. Im Frühjahr 2023 waren nochmal Arbeiten für eine zusätzliche Entwässerung erforderlich. Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf ca. 154.000,-€. An Fördermittel werden hier ca. 70% erwartet. Die verbleibenden Kosten werden durch die Gemeinschaft der Beteiligten übernommen.

Rückewegebau Lettnerberg Nordweg

Wie bereits bei zahlreichen Forstwegeprojekten in der Vergangenheit auch geschehen, wurde die Gemeinde Lenggries gebeten, die Bauträgerschaft für das geplante Projekt Lettnerberg-Nordweg zu übernehmen. Daraufhin erfolgte im April 2023 der erforderliche Gemeinderatsbeschluss unter der Voraussetzung, dass die staatlichen Zuschüsse gesichert sind und das Forstamt – wie bei vergangenen Wegebauprojekten auch - den Verwaltungsaufwand übernimmt.
Das Forstrevier Lenggries plant im Gemeindebereich Rauchenberg (Lettnerberg Nordseite) den Bau eines Rückeweges mit einer Länge von ca. 550 lfm. Das Einzugsgebiet beträgt ca. 10 ha Waldfläche. Es sind 6 Grundbesitzer an der Maßnahme beteiligt.
Die Baukosten belaufen sich auf ca. 25.000,- €. An Fördermittel werden hier ca. 19.000,- € erwartet. Die verbleibenden Kosten werden durch die Gemeinschaft der Beteiligten übernommen.

Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramm Teil III – Stadtumbau West
Ortskernsanierung Karl-Pfund-Weg, Isarstraße, Flößergasse

Die Gemeinde Lenggries führt schon seit langem Bau- u. Umbaumaßnahmen im Ortskern durch, welche über das Städtebauförderungsprogramm abgewickelt werden. Hierzu gehört auch die Maßnahme zur Umgestaltung des Karl-Pfund-Weges mit Isarstraße und Flößergasse. Nach Aufnahme in das Förder-

programm und Beauftragung der erforderlichen Planungsleistungen wurde bereits 2011 vom Gemeinderat beschlossen einen Bewilligungsantrag für die geplante Maßnahme bei der Regierung von Oberbayern einzureichen. Im Rahmen der Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn wurden dann von der Regierung fiktive Anliegerbeiträge nach dem Kommunalabgabegesetz ermittelt und bei den förderfähigen Kosten in Abzug gebracht. Vom Landratsamt Bad Tölz wurde der Gemeinde Lenggries mitgeteilt, dass ein Straßenausbau ohne Kostenbeteiligung der Anlieger rechtswidrig ist. Somit wurde das Projekt zunächst bis zur endgültigen Klärung über die Anwendung einer Straßenausbaubeitragssatzung im Gemeinderat zurückgestellt. 2019 hat der Landtag die Straßenausbaubeitragssatzung abgeschafft. Nachdem nun hier für die Gemeinde Klarheit besteht soll die Maßnahme in naher Zukunft umgesetzt werden. Die Mittel für die Maßnahme sind nach wie vor im Städtebauförderungsprogramm eingeplant. Die bereits vorliegende Planung incl. Kostenberechnung muss zur Abstimmung mit der Regierung von Oberbayern nochmal genau überprüft und angepasst werden. Dazu wurde mit dem beauftragten Planungsbüro Kontakt aufgenommen um die weiteren Schritte abklären zu können. Im September fand dann eine Infoveranstaltung für alle betroffenen Grundstücksanlieger im Alpenfestsaal statt. Hier wurde der aktuelle Planungsstand vom Planungsbüro aufgezeigt. Im Nachgang wurden die Anlieger gebeten evtl. Änderungen oder Vorschläge zur Planung der Gemeinde mitzuteilen. Dazu fand im Januar nochmal ein zusätzlicher Abstimmungstermin mit den Anliegern statt. Nach Vorlage der Bewilligungsunterlagen bei der Regierung von Oberbayern wurde die Maßnahme Anfang des Jahres ausgeschrieben. Im ersten Bauabschnitt stand die Isarstraße mit Teilbereichen der Flößergasse und Kolpingstraße an. Der Start erfolgte Ende Juni am Isarplatz. Bis zu den Sommerferien konnte der Schmutzwasserkanal entlang der Isarstraße bis zur Marktstraße erneuert werden. Im Anschluss wurde mit der Erneuerung der Wasserleitung begonnen. In diesem Zug wurde auch das Breitbandnetz erweitert und zwei Leerrohre mitverlegt. Danach erfolgte die Errichtung der Rigolen zur Oberflächenentwässerung der Verkehrsfläche. Die Einfassung der Straßenflächen und die Pflasterung der Stellplatzflächen konnte auch noch abgeschlossen werden. Nach dem Einbau der Tragschicht und der Verkehrssicherung der Gehwege wurde die Baustelle winterfest gemacht. Mit der Fertigstellung des ersten Bauabschnittes und der Pflanzung der Solitairbäume wird bis April / Mai 2024 gerechnet. Im Anschluss ist der zweite Bauabschnitt im Bereich der Flößergasse Süd und des Karl-Pfund-Weges geplant.
Die Baukosten für den Bauabschnitt 1 liegen bei ca. 950.000,- €. Der Gemeinde Lenggries wurden aus den förderfähigen Kosten von ca. 690.000,- € Fördermittel aus dem Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramm III in Höhe von 374.300,- € bewilligt. Dies entspricht einen Fördersatz von ca. 68 %.
Die Gemeinde Lenggries rechnet derzeit mit Gesamtbaukosten in Höhe von ca. 2 Mio. €. Im Rahmen des Städtebauförderungsprogramms sind Zuschüsse in Höhe von ca. 700.000,- € zu erwarten.

Barrierefreie Bushaltestellen – ÖPNV für ALLE

Auf Antragstellung von GRM Markus Ertl wurde von der Verwaltung in der Gemeinderatssitzung im September 2021 zum Sachstand barrierefreier Bushaltestellen im Gemeindebereich berichtet. Die Verwaltung zeigte anhand von Übersichtslageplänen alle im Gemeindegebiet Lenggries befindlichen Bushaltestellen auf. In weiteren Lageplänen erfolgte die Unterscheidung der Baulastträgerschaft an den verschiedenen Straßenkörpern, da in Lenggries Bundesstraßen, Kreisstraßen, Staatsstraßen sowie Gemeindestraßen vorzufinden sind. Die Bushaltestellen des ÖPNV basieren einer Datenbank, die vom Landkreis Bad Tölz – Wolfratshausen den Gemeinden zur Verfügung gestellt wurde. Nach Erstellung der Übersichtslagepläne mit den ÖPNV-Bushaltestellen wurden diese dem Staatlichen Bauamt Weilheim zugesandt.
Nach abschließender Klärung zur Straßenbaulastträgerschaft an den Bushaltestellen mit dem Staatlichen Bauamt Weilheim sollte aus Sicht der Verwaltung als nächster Schritt ein Ingenieurbüro mit der Erstellung eines entsprechenden Planungskonzeptes sowie einer Kostenschätzung beauftragt werden. Hierfür wurden im Haushaltsplan 2022 die nötigen Mittel eingeplant. Grundlage für die Planungsüberlegungen sind eine genaue Bestandsaufnahme/Vermessung und die Richtlinien zur Anlage von Stadtstraßen.
Das Planungskonzept soll dann klar aufzeigen, welche durchführbaren Maßnahmen zur Barrierefreiheit für ALLE an den Bushaltestellen in gemeindlicher Baulast umgesetzt werden können. Hier müssen alle Belange von Personen mit Beeinträchtigungen berücksichtigt werden. Bei diesem Planungsprozess sollen auch der Behindertenbeauftragte des Landkreises Bad Tölz – Wolfratshausen sowie GRM Ertl als Referent für Inklusion und Teilhabe beratend mit eingebunden werden. Die letztlich aufgezeigten Maßnahmen können dann noch einer Priorisierung unterzogen werden. Bei der Annahme von ca. 30 Bushaltestellen in gemeindlicher Straßenbaulast schätzt die Verwaltung den möglichen Gesamtinvestitionsbedarf für die Gesamtbaumaßnahmen derzeit auf ca. 0,5 Mio. Euro. Nach der Beauftragung von entsprechenden Planungsleistungen wurden die Bushaltestellen gemeinsam mit Gemeinderatsmitglied Markus Ertl priorisiert um festlegen zu können mit welchen Bushaltestellen man am sinnvollsten beginnt. Auf Basis der Priorisierung von GRM Ertl wurde von der Verwaltung vorschlagen mit dem Umbau der der Bushaltestelle am Bahnhof zu beginnen. Diese ist die zentrale Bushaltestelle im Ort mit Anbindung an die Bayrische Oberlandbahn für alle Nutzer. Dem Gemeinderat wurde die geplanten Maßnahmen incl. Kostenschätzung vorgestellt. Hierbei wurde verdeutlicht, wie mit der vorhandenen Situation, den technischen Vorgaben und Richtlinien sowie weiteren Randbedingungen wie z.B. vorhandene Querungshilfen im Bereich der Bushaltestelle umgegangen werden muss und wie sich das auf die geplanten Maßnahmen auswirkt. Der Gemeinderat stimmte den vorgestellten Maßnahmen zu damit mit dem Beginn der Umsetzung in 2023 erfolgen konnte. Nach Rücksprache mit der Regierung von Oberbayern gibt es grundsätzlich Fördermöglichkeiten nach der RZÖPNV. Hier wurde auch ein entsprechender Zuwendungsantrag eingereicht.
Im Frühjahr erfolgte dann die Ausschreibung für den barrierefreien Ausbau der Bushaltestelle am Bahnhof sowie an der Wackersberger Straße an der neuen öffentlichen WC-Anlage Kalkofenweg. Der Umbau der Bushaltestelle an der

Wackersberger Straße konnte im Herbst 2023 fertig gestellt werden. Die Gesamtbaukosten für den Umbau der beiden Bushaltestellen belaufen sich auf ca. 140.000,- €. An Fördermittel werden ca. 90.000,- € erwartet.

2.3 Bestattungs- und Friedhofswesen

Insgesamt wurden auf dem Waldfriedhof bisher **1553** Personen bestattet.

Im Jahr 2023 erfolgten **49 Beerdigungen**, davon **10 Erd- und 39 Urnenbestattungen**.

Die Kühlvitrine wurde **6** Mal für eine Überführung genutzt.

Es fanden **24** Trauerfeiern statt, **26** Mal wurde die Aussegnungshalle nicht benötigt.

Bei 34 Grabstätten wurde das Nutzungsrecht verlängert.

zurzeit sind folgende Gräber belegt:

- Grabstellen für Erdbestattungen	321
- Urnengräber	151
- Urnennischen für 2 Stellen	120
- Urnennischen für 4 Stellen	28
- Urnennischen für 6 Stellen	3
- Baumbestattungen, Urnengemeinschaft	1

Freie Grabstellen sind noch vorhanden:

- Erdbestattungen	47
- Urnengräber	17
- Urnennischen für 2 Stellen	12
- Urnennischen für 4 Stellen	9
- Urnennischen für 6 Stellen	4
- Baumbestattungen, Urnengemeinschaft	24

2.4 Feuerwehr

Allen Feuerwehrdienstleistenden sei an dieser Stelle für die schwierigen, verantwortungsvollen und mit einem hohen Maß an Einsatz erbrachten Tätigkeiten im Vollzug der Aufgaben des Feuerwehrwesens gedankt.

Die laufenden Aufwendungen im Feuerwehrwesen beliefen sich im Berichtsjahr auf rd. 191.300 €. Des Weiteren wurden für feuerwehrtechnische Neuanschaffungen rd. 254.000 € ausgegeben. Demgegenüber standen Zuschüsse in Höhe von 112.300 €.

2.5 Standesamt

Im Jahr 2023 wurden neben der laufenden Fortführung der Personenstandsbücher folgende Tätigkeiten erledigt:

Beurkundungen:

- Geburten	4
- Eheschließungen	67
- Anmeldungen von Eheschließungen bei Heirat in einem anderen Standesamt	8
- Sterbefälle	79
- Vaterschaftsanerkennungen	9
- Ehefähigkeitszeugnisse	6
- Namensänderungen	16
- Kirchenaustritte römisch-katholisch	68
- Kirchenaustritte evangelisch-lutherisch	19

2.6 Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung

- Anzeigepflichtige Veranstaltungen	28
- Fischereischeinausstellungen	44
- Beglaubigungen verschiedener Art	177
- Beteiligungen an Hausdurchsuchungen durch polizeiliche Anordnung	4
- Verschiedene Erlaubnisse und Bescheide nach dem Landesstraf- u. Verordnungsgesetz	15
- Unterbringung von Obdachlosen	3
- Beschwerden wegen Lärmbelästigungen	14
- Verdienstausfallerstattungen für Feuerwehr	8
- Erstattungen für Technische Hilfeleistungen der Feuerwehr (Gebührenbescheide)	12
- Ausnahmegenehmigungen f. Kraftfahrzeugverkehr zum Befahren gesperrter Straßen, Feld- u. Waldwege	32
- verkehrsrechtliche Anordnungen (ohne Baustellen)	33
- verkehrsrechtliche Anordnungen für Baustellen	68

Fundamt

- Verschiedene Fundgegenstände abgegeben	65
- Fahrräder abgegeben	8

Führung der Gebührenkasse

Gebührenanfall Standesamt, Ordnungsamt	17.860,25 €

IV. Tourismus

1. Vorwort

Das Tourismusjahr 2023 war das erste Mal seit drei Jahren wieder frei von Einschränkungen oder gesetzlichen Vorschriften im Zusammenhang mit dem Coronavirus. Auch in diesem Jahr zog das Bergparadies Lenggries viele Urlaubsgäste und Tagesausflügler an. Es gab einen leichten Rückgang der Tagesgäste im Jahr 2023, was auf die erleichterten Reisemöglichkeiten nach dem Wegfall der Corona-Regelungen zurückzuführen ist. Die deutsche Bevölkerung trat im Jahr 2023 wieder vermehrt Fern- und Auslandsreisen an, was den Druck durch Tagesausflügler verringerte und zu einer entspannteren Park- und Verkehrssituation in Lenggries führte.

Im Übernachtungsbereich geht es auch wie im vergangenen Jahr weiterhin bergauf. Bei den Übernachtungen und auch Ankünften ist ein Minus zu verzeichnen, da die Zahlen des ehem. Arabella Brauneck Hotels fehlen. Das Hotel befindet sich aktuell in einer Umbauphase und wird voraussichtlich 2024 wiedereröffnet werden. Würde man die Zahlen des Hotels zu den aktuellen Ankünften und Übernachtungen hinzurechnen, dann könnten wir wieder an das Spitzenjahr 2019 mit rd. 300.000 Übernachtungen anknüpfen.

Das Tourismusjahr 2023 wurde besonders durch zwei Großveranstaltungen geprägt: das Flößerfest im Juni und das Outdoor- und Gleitschirmfestival im Juli. Die Tourist Information übernahm die komplette Organisation des Flößerfestes in Zusammenarbeit mit verschiedenen Ortsvereinen und für das Outdoorfestival war die TI hauptsächlich für die Organisation des Kinder- und Outdoorprogramms verantwortlich. Zusätzlich wurden im Laufe des Jahres mehrere kleinere und größere Projekte im Bereich Tourismus umgesetzt bzw. es wurde mit der Planungsphase begonnen. Auch im Bereich der Weiterentwicklung des Tourismus in Lenggries fand 2023 eine größere Veranstaltung statt. Es wurde im März eine Ideenwerkstatt durchgeführt, bei der die einheimische Bevölkerung ihre eigenen Verbesserungs- und Maßnahmenvorschläge zum Tourismus in Lenggries anbringen konnten.

Die Digitalisierung bleibt weiterhin im Fokus der aktuellen Trends und Entwicklungen im Tourismus. Themen wie Mobilität, Erreichbarkeit und Nachhaltigkeit behalten auch im Tourismusjahr 2023 ihre Bedeutung.

2. Organisation und Leistungen von Tourismus Lenggries

2023 waren in der Tourist Information 7 Mitarbeiterinnen tätig:

- 2 Vollzeitkräfte (inkl. Leitung)
- 4 Teilzeitkräfte mit insgesamt 66 Wochenstunden
- 1 Auszubildende
- Zudem schnuppern Praktikanten regelmäßig in der Tourist Information und lernen so das Berufsfeld kennen.

In den Saisonzeiten bieten die Mitarbeiterinnen die Serviceleistungen der Tourist Information auch an den Wochenenden und zu verlängerten Öffnungszeiten an.

Im Jahr 2023 setzt sich der anhaltende Trend der Informationsbeschaffung, des Informationsaustauschs und der Kommunikation über das Internet und verschiedene Online-Portale fort. Dies gilt sowohl für Gäste als auch für Gastgeber und Leistungspartner, die zunehmend auf online buchbare Angebote zurückgreifen.

Die Hauptaufgaben von Tourismus Lenggries sind:

2.1. Tourismusmarketing

Ein weiterer wichtiger Bestandteil der Aufgaben der Tourist Information bildet das Touristische Marketing. Hier werden Tourismusstrategien für Lenggries entwickelt und umgesetzt, wie im Punkt 4 dargestellt. Der rasche Wandel in Gesellschaft und Lebensumständen sowie die fortschreitende Digitalisierung erfordern kontinuierliche Anpassungen der Marketingkonzepte und Strategien.

Eine präzise Zielgruppenanalyse, die Durchführung von Web-Controlling und Marktforschungsmaßnahmen bilden die Grundlage für die strategische Ausrichtung. Die gewonnenen Erkenntnisse ermöglichen es, das Marketing den aktuellen Gegebenheiten anzupassen.

2.2. Service für Gäste und Gastgeber

Die Gäste im Urlaub schätzen es, neben ihrer eigenen Internetrecherche, individuelle und persönliche Beratung bei der Vermittlung von Zimmern oder Ferienwohnungen sowie bei der Urlaubsplanung durch die Mitarbeiterinnen der Tourist Information zu erhalten. Besonders spezifische Fragen werden nach wie vor bevorzugt bei einem Telefongespräch oder persönlich vor Ort in der TI geklärt.

Weitere Serviceleistungen der Tourist Information:

- Erstellung von 6.561 individuellen Angeboten über feratel/Lenggries für die Gäste
- Bearbeitung von Info-Anfragen und Versand von 6.802 Prospekt- und Infopaketen
- Bearbeitung von 14.756 Transaktionen über das Informations- und Reservierungssystem feratel
- 80 Gäste wurden von der Tourist Information für ihre langjährige Treue zum Urlaubsort Lenggries mit Präsenten und Urkunden geehrt.
- Organisation von 193 Veranstaltungen für das Gäste- und Kinderprogramm

2.3. Gastgeberservice

Die TI informiert die Gastgeber regelmäßig per E-Mail über aktuelle Änderungen und wichtige Themen. Zudem wurde 2023 auf der neuen Homepage ein passwortgeschütztes Gastgeber-Portal erstellt. Hier können sich alle Vermieter zusätzlich über die aktuellsten Themen und Neuerungen informieren. Zudem werden in diesem Portal alle wichtigen Unterlagen, Prospekte und Flyer zum Download bereitgestellt.

Des Weiteren hat der TOM e. V. auch im Jahr 2023 wieder ein breitaufgestelltes Präsenz- und Onlineschulungsprogramm speziell für Gastgeber angeboten.

Mit folgenden **Serviceleistungen** und Beratung unterstützte die TI die Gastgeber insbesondere bei

- der Erstellung der individuellen Gästemappen
- der Umstellung auf Online-Buchbarkeit
- der Beteiligung an online buchbaren Pauschalen der Tourist Information
- der Datenpflege im Informations- und Reservierungssystem
- der Optimierung des Auftritts im Informations- und Reservierungssystem
- technischen Fragen
- der Erstellung von Content für Portale etc.

2.4. Administration und Verwaltungsaufgaben

Insgesamt kümmert sich die Tourist Information um 403 Kurbeitragsmelder – Gastgeber (mit insgesamt 2.700 Betten) und Zweitwohnungsbesitzer - und rechnet monatlich die Kurbeiträge der Gäste, sowie die Jahreskurbeitragspauschalen der Zweitwohnungen ab. Außerdem werden jedes Quartal die Gästekarten PLUS-Abrechnungen für die Leistungspartner und die PLUS-Gastgeber erstellt.

2023 kamen 17 Zweitwohnungsbesitzer, die eine Jahres-Kurbeitragspauschale entrichten, neu hinzu.27 Personen haben ihren Zweitwohnsitz in Lenggries abgemeldet.

Dazu kommen die klassischen Aufgaben wie:

- Stammdatenpflege für Gastgeber
- Prüfung Klassifizierungsprozesse
- Meldescheinverwaltung - Erfassung der Meldescheine
- Versand der Prospekte der Tourist Information und Bearbeitung des Postausgangs der Gemeinde Lenggries
- Erstellung diverser Statistiken, z. B. für das touristische Marketing
- Kassengeschäft und die Verwaltung der Verkaufsartikel
- Pflege der Inhalte auf der Website lenggries.de
- Aktualisierung der Daten im Ausflugsticker Bayern
- Wintersaison: Pflege des Loipen- und Schneeberichts

3. Statistiken

3.1. Allgemeine Entwicklung

2023 ging es mit den Übernachtungszahlen für den Tourismus in Lenggries weiterhin aufwärts. Trotz der guten Auslastung unserer Gastgeber ist ein Minus bei den Übernachtungen, sowie auch bei den Ankünften zu verzeichnen. Dies geht damit einher, dass im November 2022 der größte Beherbergungsbetrieb im Ort, das Arabella Brauneck Hotel seinen Betrieb eingestellt hat. Das Hotel wurde an einen neuen Investor verkauft und befindet sich aktuell in der Umbauphase. Eine Neueröffnung ist für das Jahr 2024 geplant.
Auch im Jahr 2023 macht sich weiterhin ein stark verändertes Buchungsverhalten bemerkbar. Die Gäste warteten oft länger mit Ihrer Entscheidung, ob sie eine Urlaubsreise antreten und dadurch wurde auch in diesem Jahr sehr spontan gebucht.

Im Bereich der Gästeankünften, als auch bei den Übernachtungszahlen konnten wir im Jahr 2023 wieder einen erfreulichen Wiederanstieg der Zahlen erreichen. Wenn man die Übernachtungszahlen des Arabella Brauneck Hotels aus dem vergangenen Jahr dazu addiert, dann würde Lenggrieser wieder an das Spitzenjahr 2019 anknüpfen können.

3.2. Entwicklung Übernachtungszahlen

Gäste-Herkunft (Anzahl **Ankünfte**) nach Bundesländern:

1. Bayern (35%, gegenüber 36 % in 2022)
2. Baden-Württemberg (9 %, gegenüber 8 % in 2022)
3. Nordrhein-Westfalen (8 %, gegenüber 8 % in 2022)

Gäste-Herkunft (Anzahl **Übernachtungen**) nach Bundesländern:

1. Bayern (25%, gegenüber 26% in 2022)
2. Nordrhein-Westfalen (13,4 %, gegenüber 14 % in 2022)
3. Baden-Württemberg (9,4% gegenüber 9,5 % in 2022)

Die durchschnittliche Verweildauer liegt im Jahr 2023 bei 4,6 Tagen (5 Tage=2022).

Vergleich 2022 - 2023						
	Ankünfte 2023	Ankünfte 2022	Veränderung in %	Übernachtungen 2023	Übernachtungen 2022	Veränderung in %
JANUAR	3.779	5.083	-25,70	16.179	18.813	-14,00
FEBRUAR	5.764	6.846	-15,80	23.861	27.151	-12,10
MÄRZ	2.677	3.647	-26,60	8.119	13.891	-41,50
Q1	**12.220**	**15.576**	**-21,50**	**48.159**	**59.855**	**-19,50**
APRIL	3.444	4.105	-16,10	11.808	14.268	-17,20
MAI	6.129	6.969	-12,10	18.056	18.743	-3,70
JUNI	8.005	8.970	-10,80	27.397	29.386	-6,80
Q2	**29.798**	**35.620**	**-16,30**	**105.420**	**122.252**	**-13,80**
JULI	10.488	12.744	-17,70	36.952	40.099	-7,90
AUGUST	9.074	11.091	-18,20	37.181	43.396	-14,30
SEPTEMBER	8.237	8.850	-6,90	27.005	29.160	-7,40
Q3	**57.597**	**68.305**	**-15,70**	**206.558**	**234.907**	**-12,10**
OKTOBER	6.183	8.070	-23,40	21.988	24.431	-10,00
NOVEMBER	1.449	1.650	-12,10	3.941	5.215	-24,40
DEZEMBER	6.722	5.936	+13,20	14.672	15.174	-3,30
GESAMT	**71.951**	**83.961**	**-14,30**	**247.159**	**279.727**	**-11,60**

3.3. Die Gästekarte PLUS – ein Gewinn für PLUS-Gastgeber und Leistungspartner

56 Gastgeber (30 % der Gastgeber) boten ihren Gästen im Tourismusjahr 2023 die All-inclusive-Gästekarte PLUS der Tourist Information Lenggries an. Mit 114.016 Übernachtungen entfielen rd. 50 % aller Übernachtungen auf die PLUS-Gastgeber.
Die PLUS-Gäste nutzten dabei besonders häufig:

- Brauneck Bergbahn
- Blombergbahn
- Familienbad Isarwelle
- Natur-Freibad

Das Franz Marc Museum in Kochel, das Campendonk Museum in Penzberg, das Bergwerksmuseum Penzberg, das Stadtmuseum Bad Tölz und das Bulle von Tölz Museum ergänzen das „Schlechtwetterangebot“ der Lenggrieser Gästekarten.

4. Marketing

4.1. lenggries.de

Im Februar 2023 wurde die neue Homepage von Tourismus Lenggries und der Gemeinde veröffentlicht. Nach einem arbeitsintensiven Jahr und vielen technischen Herausforderungen präsentiert sich die neue Website nun mit einem neuen Design und vielen serviceorientierten Funktionen für Gäste sowie auch für Bürgerinnen und Bürger. Ein großes Augenmerk lag

auch darauf, dass die Farbauswahl, die Texte und die Inhalte möglichst barrierearm gestaltet sind.
Siehe auch Punkt 6.1

Die Webseite www.lenggries.de wurde 2023 rd. 757.586-mal aufgerufen, rd. 60% der Seitenaufrufe erfolgten über mobile Endgeräte (Tablet, Smartphone). Der Rückgang der Seitenaufrufe ist darauf zurückzuführen, dass im Februar 2023 die neue Website online gegangen ist und somit die gesamten Aufrufe des Monats Januar fehlen.

Mit 6.721.568 Seitenaufrufen erreichte die Lenggrieser Webcam am Brauneck, die auch auf anderen Webseiten ausgespielt wird, besonders hohe Klickzahlen.

Die Zugriffe auf die Lenggrieser Webseite kommen mit ca. 64 % am häufigsten über Suchmaschinen, rd. 25 % der Zugriffe erfolgen durch die direkte Eingabe der Webadresse. Die regelmäßige Auswertung der Webseiten-Daten ist eine wichtige Grundlage für die Marketingmaßnahmen, sowie für die Optimierung der Webauftritte von Lenggries.

Auf lenggries.de sind folgende Datenbanken integriert:

- Der bayernweite **Ausflugsticker** der Bayern Tourismus Marketing GmbH, soll zu einer aktiven Besucherlenkung über www.lenggries.de beitragen. Die Datenpflege und die Meldungen erfolgen über die Tourist Information, Ranger und Leistungspartner unterstützen bei Echtzeitmeldungen zur Auslastung.
- Das **Informations- und Reservierungssystem „feratel**“, über das Gastgeber ihr Übernachtungsangebot mit Belegungskalender präsentieren, die Lenggrieser Reiseangebote von der Tourist Information eingestellt werden und über welches Gäste auch online ihre Unterkunft buchen können.
- Über die **Veranstaltungsdatenbank RCE** können Gäste und Gastgeber sich informieren, sowie Veranstalter ihre Termine einstellen. Für die Lenggrieser Bevölkerung gibt es zusätzlich den „Bürgerkalender“. Mit dem online Start der neuen Homepage wurde der Veranstaltungskalender direkt in die Website integriert und somit werden die Veranstaltungen nur noch im Hintergrund über die RCE-Datenbank gepflegt.
- Im **Tourenportal Outdooractive** werden zu den Themenbereichen Wandern, Bergsteigen, Radfahren, Mountainbiken und Langlaufen von der Tourist Information Tourenvorschläge eingestellt und gepflegt, sowie POI-Daten gepflegt. Aufgrund sehr hoher Kosten wurde der Betrieb des Tourenportals Outdooractive im Mai 2023 eingestellt. Die Touren werden seit diesem Zeitpunkt direkt über die Ortseigene Homepage ausgespielt.
- Datenbank der BWM-Leistungspartner, in der alle **Leistungspartner der Gästekarte PLUS und der Rabatt-Gästekarte** mit ihrem Angebot aufgeführt sind.
- Neu integriert wurde der **Freizeitshop Bayern**, über den die Gäste online z. B. eine Raftingtour buchen können oder Tickets für Veranstaltungen erwerben können.

4.2. Online-Marketing

Durch die Anwendung von Suchmaschinenoptimierung, On-Page-Optimierung, der Erstellung eines Social-Media-Redaktionsplans, Influencer-Marketing und Online-PR wird der digitale Präsenzauftritt von Lenggries gezielt verbessert und gefördert. Hier sind einige konkrete Beispiele:

- **Werbeschaltungen** und **Content-Marketing** auf Webseiten und touristischen Portalen, mit passgenauer Ansprache der Lenggrieser Zielgruppen: outdoor-orientierte Online-Plattformen wie Outdooractive, Komoot, bergfex, wandermagazin.de, www.outdoor-wandern.de, www.schöne-aussicht.de
- Inhalte auf **touristischen Webseiten**
- **getrackte Links** zur Kontrolle der Marketingmaßnahmen
- **individuelle Berichte von Reisebloggern und Influencern**

4.3. Social Media

Im Jahr 2023 wurden Social-Media-Kanäle weiterhin als sehr effektives und kostengünstiges Kommunikationsmittel und Werbeplattform eingesetzt.

Der im Jahr 2022 neu aufgebaute Instagramkanal konnte auch im Jahr 2023 neue Follower gewinnen. Zum Jahresende konnte eine Anzahl von 1.862 (2022: 887) Followern erreicht werden. Die Anzahl der Follower auf Facebook stieg ebenfalls an und hat bis zum Jahresende 2023 eine Gesamtzahl von 4.906 Followern erreicht (4.657 Follower im Dezember 2022). Die Zielgruppe auf beiden Kanälen ist überwiegend weiblich (Facebook: 58%, Instagram: 62 %), das Durchschnittsalter bewegt sich zwischen 35-54 Jahren (Facebook) bzw. 25-44 Jahren (Instagram). Zu den Top 3 Herkunftsstädten gehören Lenggries, München und Bad Tölz (beide Kanäle), außerhalb des Landkreises Bad Tölz-Wolfratshausen führen die Städte Berlin, Köln und Nürnberg (Facebook).

Es wurden auch im Jahr 2023 aktuelle Themen aus dem Ort Lenggries und der Region Tölzer Land bespielt und durch Teilen von Beiträgen anderer Tourismuspartner weitere Synergieeffekte geschaffen. Der Tourismusort Lenggries konnte durch gezieltes Influencer-Marketing weitere Multiplikatoren-Effekte im Onlinemarketing schaffen und ein positives Image nach außen tragen.

4.4. Printwerbung

Folgende Eigenprodukte von Tourismus Lenggries wurden 2023 erstellt:

- Gastgeberverzeichnis
- Urlaubsbegleiter
- Gästekinderprogramm
- monatlich erscheinender Veranstaltungskalender
- Gästekarten-Broschüre,
- Lenggrieser Bildkalender
- Lenggrieser Loipenplan

- verschiedene Flyer (wie Natur Erlebnis Isar, Wanderherbst, Kripperlweg, Naturfreibad, Isarwelle, Fun & Fly – Outdoorfestival, Flößerfest)
- verschiedene Plakate (Flößerfest, Loipensaisonkarte, Kripperlweg, Glühweinstand, Leistungen Gästekarten)

Trotz des Vormarschs der Digitalisierung bleibt die Nachfrage nach klassischen Printmedien hoch. Durch Cross-Media-Marketing werden verschiedene Kommunikationskanäle miteinander verknüpft, um die Reichweite zu steigern. Die Lenggrieser Gastgeberverzeichnisse und Urlaubsbegleiter werden vollständig verschickt und verteilt, wobei intensiv für Lenggries geworben wird. Der Vertrieb auf Messen und Veranstaltungen sowie die Kosten für Frankierung und Spedition bedeuten für die Gemeinde einen entsprechenden finanziellen Aufwand.

Weitere Printwerbemaßnahmen umfassen:

- Anzeigen mit dem Lenggrieser Gastgeberverzeichnis in verschiedenen Zeitschriften und Zeitungsbeilagen durch einen Couponservice, um Interesse an den Lenggrieser Prospekten und der Urlaubsregion zu wecken.
- Schaltung von Werbeanzeigen in deutschlandweit erscheinenden Zeitungen, Wochenzeitschriften, Special Interest Magazinen und Reisebeilagen.
- Zielgerichtete Verteilung der Prospekte durch Auslagen bei verschiedenen Städtetouren, Betriebskantinen-Tourneen und Einkaufscenter-Tourneen.

Im Direktvertrieb wurden 30.800 Prospekte an Interessenten verschickt.

4.5. Innenmarketing mit den Regiosiegeln

Mit den im Jahr 2019 neu eingeführten Regiosiegeln können auch Unternehmen aus Lenggries aus Handel, Handwerk, Gewerbe oder dem Dienstleistungssektor für sich und das Flößerdorf werben. Für „Produkte aus Lenggries“ kann das Herkunftszeichen beantragt werden, für „Unternehmen aus Lenggries“ das Standortzeichen. Die Destinationsmarke ist für die Tourismusbranche reserviert. Der Wirtschaftsbeirat entscheidet über die Anerkennung.
Die Bearbeitung erfolgte durch Tourismus Lenggries.

2023 erhielten zwei weitere Betriebe aus Lenggries ihre Urkunden überreicht. Damit wurden bisher sechsmal das Herkunftszeichen, neunmal das Standortzeichen und dreimal die Destinationsmarke zur Nutzung vergeben.

Zur verbesserten Bewerbung der Regiosiegel wurde auf der neuen Website der Gemeinde eine Seite angelegt, die alle zertifizierten Unternehmen und Produkte mit einem schönen Text und einem Bild präsentiert. Zudem wurden die Regiosiegel aktiv in die Pressearbeit z. B. durch Anzeigen oder durch Nennungen in Pressetexte aufgenommen.

Damit sich auch weitere Lenggrieser Unternehmen mit dem Regiosiegel zertifizieren lassen, wurde zur Information ein Flyer mit allen wichtigen Informationen zum Zertifizierungsverfahren erstellt. Zudem erschienen zwei Beiträge in den Lenggrieser Nachrichten und auf diverseren Jahrtagen der Lenggrieser Vereine wurde auf die Regiosiegel aufmerksam gemacht.

4.6. Merchandising

Neben den Gastgeschenken, die Lenggrieser Urlaubsgäste als kleinen Willkommensgruß in der Tourist Information erhalten, wirbt Tourismus Lenggries auch mit Lenggries-Präsenten bei den Gästeehrungen und Merchandisingartikel für den Verkauf für den Urlaubsort. Die Palette reicht von der Wurfscheibe für Kinder über Parkscheiben, Radlklingeln, Fahrradlichter, Filz-Schlüsselanhänger, Halstuch (Sommer- und Wintermotiv), Sitzkissen, Kaffeehaferl, Bildkalender und Einkaufskörben bis zu USB-Sticks für die Pressearbeit.

4.7. Messepräsenz

Tourismus Lenggries war mit Kooperationspartnern auf Tourismus- und Reisemessen vertreten, z. B. bei:

- 14.01. – 22.01.2023 CMT Stuttgart
- 28.04. – 01.05.2023 Tempo Libero Bozen
- 22.03. – 26.03.2023 Freizeit Messe Nürnberg

4.8. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

In Kooperation mit der Presseagentur Kunz PR hat Tourismus Lenggries 2023 sehr erfolgreiche Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für den Urlaubsort geleistet.

4.8.1. Individuelle Pressereisen

17. – 19. Februar 2023 – Sabrina Stiller, smilesfromabroad
28. April – 01. Mai 2023 – Sophie Folger, alpenbaby
16. – 19. Juni 2023 – Benedikt Gradl & Andrea Lindner, zwei-abenteurer.de
23. – 26. Juni 2023 – Franz Zöllner, HNA
24. – 27. Juli 2023 – Christina Ivanda, Weser-Kurier
10. – 13. August 2023 – Corinna Hiss, people-abroad
31. August – 03. September 2023 – Sabine Moosbrugger, www.moos-brugger-climbing.com
12. – 14. Oktober – Katharina Link, wander_kathi

4.8.2. Werbe-Kooperationen

Auch 2023 wurden gemeinsame Werbekooperationen mit Unterstützung der Lenggrieser Gastgeber durch die Tourist Information umgesetzt und dabei mit großer Reichweite und hohen Medienwerten für die Vermieter und den Luftkurort geworben.

4.8.3. Medienwerte der Pressearbeit 2023

• Medienwert der Pressearbeit	1.681.680,60 EUR
• Anzeigenwert der Pressearbeit	420.420,04 EUR
• Reichweite	18.776.416
• Auflage	5.265.945
• Visits	118.776.416
• Page Impressions	21.949.228

4.9 Sponsoring

Für die Saison 2022/23 entschied der Hauptausschuss der Gemeinde Lenggries ein zweites Mal, mit der Langläuferin Alexandra Danner aus Lenggries einen Vertrag über ein Kopfsponsoring abzuschließen.

Alexandra Danner ist eine junge Nachwuchsathletin die bereits einige gute Ergebnisse erzielen konnte und sich über gute Vorleistungen für einige Weltcupstarts (Val Müstair, Oberstdorf, Livigno) qualifizieren konnte. Somit lief sie auch ihre ersten drei Etappen der Tour de Ski. Bei zwei von drei Sprints hat sie es in die Heats geschafft, die besten 30 qualifizieren sich hierfür, und hat ein Top 30 Ergebnis und Weltcuppunkte eingelaufen. Zudem hat sie sich in Livigno für den Teamsprint qualifiziert und wurde siebte.

Im Continental Cup, der Wettkampfebene unter dem Weltcup in Mitteleuropa, hat sie im Prolog ihr Potenzial gezeigt (Top 3/5). Die Gesamtwertung des Deutschlandpokal, die nationale Rennserie, konnte sie gewinnen.

Alexandra Danner erwähnt ihren Heimatort Lenggries regelmäßig auf Instagram und postet Bilder, wenn sie unterwegs ist. Somit werden Fans und auch das sportliche Netzwerk immer wieder auf Lenggries aufmerksam gemacht. Es ist zu erwarten, dass bei weiteren sportlichen Erfolgen ein positiver Werbeeffekt für die Heimatgemeinde zu verzeichnen ist.

5. Strategie/Projekte

5.1. LEADER-Projekt „Wanderwegkonzept Lenggries/Tölzer Land Süd“

2023 wurde die Projektphase II – Umsetzungsphase, betreut durch das Referat für Tourismus und Kultur der Stadt Bad Tölz, ausgearbeitet und umgesetzt. Auch für diese Phase wurde ein Förderantrag für das EU-Programm LEADER gestellt.

Auf Basis des in Phase I erarbeiteten Konzeptes wurden in Phase II umgesetzt werden:

- Beschilderung/Ausweisung mit einheitlichen Schildern
- einheitliche Übersichts- und Informationstafeln, z. B. an Wanderparkplätzen

- sowie in begründeten Fällen (wie z. B. Lenkungsfunktion, Lückenschluss, Aufwertung) Maßnahmen zur Verbesserung der Wegequalität

Die Lieferung und das Aufstellen der Schilder werden ab dem Frühjahr 2024 erfolgen.

5.2. Radfahren und Mountainbiking

Tourismus Lenggries ist im Arbeitskreis MTB von Tourismus Oberbayern München e. V. aktiv und arbeitet dabei mit den Nachbarregionen, insbesondere mit dem Tegernseer Tal, zusammen.
Aufbauend auf der Machbarkeitsstudie des Tölzer Landes zum Thema Mountainbiking in der Region und in verschiedenen Arbeitskreisen soll das Trendthema „Mountainbiking“ zu einem tragfähigen Konzept entwickelt werden.

Der Arbeitskreis hat sich im Jahr 2022 dazu entschieden, dass es keine einheitliche Radbeschilderung für Oberbayern geben wird. Es wurde überlegt, dass ein einheitliches Qualitätsmanagement für Radwege in Oberbayern eingeführt wird. Diese Idee sollte im Jahr 2023 weiterverfolgt werden. Aufgrund einiger anderer Projekte musste dieses Projekt verschoben werden und es konnte 2023 nicht daran weitergearbeitet werden.

5.3. Lenggrieser Künstler- und Kulturweg

Beratung und Beschluss über die Erstellung eines Künstlerwegs
In der Vergangenheit haben zahlreiche bedeutende Künstler und Kulturschaffende, die über die Grenzen hinaus bekannt waren, in der Gemeinde Lenggries gelebt und gewirkt. Zur Erinnerung an diese Persönlichkeiten wurden z. B. Straßen nach diesen Personen benannt oder wiederholt unterschiedliche kleine Tafeln oder Gedenksteine aufgestellt. Darüber hinaus wurde der Gemeinde beispielsweise der Grabstein von Willy Moralt vermacht. Damit diese Kulturschaffenden nicht in Vergessenheit geraten und eine einheitliche Präsentation dieser Personen im Ort geschaffen wird, ist die Idee der Errichtung eines Künstler- und Kulturweges entstanden.

Diese Idee und ein grobes Konzept zur Gestaltung des Weges wurden im Oktober 2023 dem Gemeinderat präsentiert. Das Gremium hat der Umsetzung des Projektes einstimmig zugestimmt. Im Jahr 2024 erfolgen die detaillierte Planung und Umsetzung des Künstler- und Kulturweges.

5.4. Projekt Weiterentwicklung „Tourismus Lenggries“

Ideenwerkstatt Tourismus

Knapp 80 engagierte Lenggrieser Bürgerinnen und Bürger haben sich am 17. März 2023 in der Mehrzweckhalle in der Goethestraße zur Ideenwerk-

statt Tourismus eingefunden und diskutierten zusammen mit den Vertretern der Gemeinde, der Tourismusvereine und der dwif-Consulting GmbH über den Tourismus in Lenggries.

Zum Einstieg in die Veranstaltung berichteten Leonie Scherer und Sebastian Geiger von der dwif-Consulting GmbH über die Ergebnisse der repräsentativen Befragung der Lenggrieser Bevölkerung zum Tourismus, die im Oktober 2022 durchgeführt wurde.

Im Anschluss daran waren die Lenggrieser Bürgerinnen und Bürger gefragt, sich mit ihren Erfahrungen und Einschätzungen zum Tourismus in Lenggries in die Veranstaltung einzubringen:

- Was stört Sie?
- Was wünschen Sie sich?
- Haben Sie konkrete Maßnahmenvorschläge, was im Tourismus für die Bevölkerung unternommen werden soll?

Das waren die Fragen, die im Anschluss an die Vorträge diskutiert wurden. Zwischen insgesamt acht verschiedenen Stationen konnten die Bürgerinnen und Bürger wandeln, mittels Kärtchen Anregungen zu den genannten Fragen hinterlassen und mit anderen Veranstaltungsteilnehmern den Austausch suchen. Im Fokus standen die Themen Mobilität/Verkehr, Umwelt/Natur/Ressourcenschonung, Verhalten der Gäste, Angebote für die Bevölkerung, Ortsbild, Unterkunftsangebot und Freizeitangebote. Die Anwesenden griffen das Gesprächsangebot gerne auf und brachten sich intensiv ein. Dabei kamen unter anderem Vorschläge zur Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs, zu Hinweisschildern für den bewussten Umgang mit der Natur sowie der Ausstattung mit weiteren Mülleimern, Sitzbänken und öffentlichen Toiletten in Lenggries zu Sprache.

Die Ergebnisse der Ideenwerkstatt wurden im August dem Gemeinderat präsentiert. Danach wurde gemeinsam in einem Arbeitskreis bestehend aus dem Tourismusverein, der Freizeitarena und der Werbegemeinschaft anhand der Ergebnisse ein Maßnahmenplan ausgearbeitet, der wiederum dem Gremium präsentiert wird. Im Gemeinderat wird dann entschieden, welche Maßnahmen schnell und mit einem relativ geringen Aufwand umgesetzt werden können und welche Projekte einer langfristigen Planung bedürfen.

Der ausführliche Ergebnisbericht ist als **Anlage** beigefügt.

5.5. Studentenprojekt der Hochschule München

Befragung der U30 in Lenggries zur Tourismusakzeptanz

In einem Gespräch mit Prof. Dr. Pillmayer von der HM München ist die Idee einer Zusammenarbeit zwischen der Hochschule München und Tourismus Lenggries entstanden. Aufgrund der vorausgegangenen Bürgerbefragung der einheimischen Bevölkerung und dem daraus resultierenden Ergebnis, dass gerade die jüngere Generation in Lenggries eine schlechtere Tourismusakzeptanz aufweist, wie die ältere Generation haben sich

die Studierenden gedanken gemacht, woran diese negative Haltung liegen könnte und welche Maßnahmen/Verbesserungsvorschläge man ergreifen könnte, damit man die Akzeptanz gegenüber dem Tourismus bei der jüngeren Lenggrieser Generation verbessert werden kann. Während der Ausarbeitung des Projektes entstand die Idee, dass man die Generation U30 mit einem halb-standardisierten Online-Fragebogen vor Ort in Lenggries befragt, damit man die Situation besser einschätzen und somit fundiertere Handlungsempfehlungen erarbeiten kann.

Die Studierenden haben sich für die Befragung drei Tage im November in Lenggries aufgehalten. Sie haben sich im Dorf verteilt und an den unterschiedlichsten Stellen z. B. an den Schulen, am Bahnhof oder auch in den Zügen platziert und die Generation U30 zum Thema Tourismusakzeptanz befragt. Zudem haben sie Flyer verteilt mit einem QR-Code, der zur online Befragung führte, damit man auch über diesen Weg weiter Teilnehmer erreichen konnte. Letztendlich haben 134 Personen der Zielgruppe den Fragebogen vollständig ausgefüllt. Im Nachgang wurden die Ergebnisse der Befragung durch die Studierenden ausgearbeitet und in einer Abschlusspräsentation vorgestellt. In die Ausarbeitung der Ergebnisse sind zudem die Ergebnisse von 9 Experten-Interviews, die Analyse der dwif-Umfrage und umfangreiche Literaturrecherche und Gastvorträge miteingeflossen.

Die Auswertung ergab, dass sich die Generation U30 wünscht, dass der Tourismus in Lenggries gleichbleiben soll, dass man die Touristen weiterhin über das Thema Naturschutz und Verhalten in der Natur aufklärt und mehr im Bereich der Besucherlenkung tätig wird. Zudem wünschen sich die Jüngeren mehr Informationen über den Tourismus in Lenggries. Während der Befragung wurde festgestellt, dass die Tourismusakzeptanz der jüngeren Generation im Vergleich zur Befragung vom Oktober 2022 auf alle Fälle deutlich gestiegen ist.

Folgende Handlungsempfehlungen wurden der Gemeinde Lenggries an die Hand gegeben:

- Ausweitung des Angebots für Einheimische, speziell für die U30
- Wanderwegkonzept
- Gästesensibilisierung durch Hinweisschilder
- Taktverdichtung des ÖPNV
- Steigerung der Informationsbereitstellung und des Kontakts zur U30
- Engere Zusammenarbeit mit den Schulen z.B. Informationsstände Einbezug der Vereine
- Aktive Auftritte auf den gefragten Plattformen
- Interaktive Aufklärungsveranstaltungen für Jugendliche
    - Wandergruppen
    - Jugendfestival
    - Sommer-Spiele mit Auszeichnungen

Der ausführliche Ergebnisbericht ist als **Anlage** beigefügt.

5.6. Verbessertes ÖPNV-Angebot für Urlaubsgäste durch den MVV-Beitritt des Landkreises Bad Tölz Wolfratshausen

Seit Dezember 2023 gehört der Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen zum MVV-Tarifgebiet. Diese Neuerung bedeutet, dass die Lenggrieser Gästekarten nun nicht mehr ausschließlich in den RVO-Bussen gültig sind, sondern auch von der Bayerischen Regiobahn akzeptiert werden. Inhaber dieser Gästekarten können nun kostenfrei alle öffentlichen Verkehrsmittel in den MVV-Zonen 6, 7, 8 und 9 nutzen. Durch diese Neuerung und Erweiterung der ÖPNV-Nutzung können sich nun auch die Urlaubsgäste einfacher und flexibler mit den öffentlichen Verkehrsmitteln in Lenggries und in den umliegenden Orten bewegen.

Um Gästen und Gastgebern die Orientierung zu erleichtern wurde ein Flyer mit dem MVV-Zonenplan aufgelegt, sowie eine Broschüre des MVV mit Informationen zu verschiedenen Tarifen und Tickets bereitgestellt.

6. Digitalisierung

Die Gemeinde hat im Jahr 2023 gemeinsam mit dem Tourismus Lenggries an einigen neuen Digitalisierungsprojekten gearbeitet. Am Anfang des Jahres wurde ein großes Projekt, das auch die vergangenen Jahre geprägt hat, abgeschlossen. Mit dem online Start im Februar der **neuen Homepage** für den Tourismus, sowie auch für die Gemeinde war dieses Projekt beendet. Ein weiteres Projekt im Bereich der Besucherlenkung im Rahmen des **Förderprojektes LIFT** wurde auf den Weg gebracht. Der Großparkplatz in Fall und der Parkplatz bei der Wasserwacht am Sylvensteinsee wurden im Rahmen dieses Projektes mit einer **Parkraumsensorik** ausgestattet. Des Weiteren wurde der Grundstein für das Euregio geförderte Projekt „**ESBM Mobilität Rißtal 2.0 mit dem Lead-Partner Naturpark Karwendel“** gelegt.

6.1. Relaunch Homepage www.lenggries.de

Intuitiv, übersichtlich, modern – so präsentiert sich der neue Internetauftritt der Gemeinde Lenggries seit dem 1. Februar 2023: Die Website wurde über ein Jahr lang umfassend überarbeitet. Die Optik der Homepage wurde komplett verändert und modernisiert. Zudem beinhaltet die neue Internetseite viele serviceorientierte Funktionen für Gäste sowie auch für Bürgerinnen und Bürger. Die neue Website ist für den Tourismusbereich unter www.lenggries.de und für den Gemeindebereich unter. www.rathaus-lenggries.deerreichbar.

Im Laufe des Jahres 2023 hat sich Tourismus Lenggries aus kostentechnischen Gründen von der Firma Outdooractive als Kartengrundlage und Tourenportal für die Website getrennt. Gemeinsam mit Tölzer Land Tourismus hat Lenggries zu dem Kartenanbieter Toursprung gewechselt. Im nächsten Schritt soll eigenes online Tourenportal auf der Homepage integriert werden.

6.2. Parkraumsensorik - Förderprojekt LIFT

Mit der Fördermaßnahme „LIFT“ hat das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) den Tourismussektor gezielt unterstützt. Das Programm zielte darauf ab die Leistungssteigerung & Innovationsförderung im Tourismus zu fördern, um den Tourismusstandort Deutschland und die Wettbewerbsfähigkeit der Betriebe zu stärken. Dafür wurden insgesamt 1,5 Mio. Euro bereitgestellt. Auch die Gemeinde Lenggries hat im Rahmen dieses Projektes einen Förderantrag zur Ausstattung von zwei Parkplätzen mit einer Parkraumsensorik gestellt. Im Jahr 2022 wurde ein Planungsbüro beauftrag verschiedene Möglichkeiten einer Parkplatzsensorik für den Großparkplatz in Fall und dem Wasserwachtparkplatz am Sylvensteinsee auszuarbeiten. Man hat sich bei der technischen Umsetzung für eine kamerabasierte Belegungserfassung (Bilanzierung) der Ein- und Ausfahrt des Parkplatzes entschieden.

Die Kameras wurden Mitte des Jahres 2023 an den beiden Parkplätzen aufgestellt und in Betrieb genommen. Nun werden die Belegungs- und Auslastungsdaten durch eine Schnittstelle automatisch in den Ausflugsticker Bayern, der auch auf der ortseigenen Homepage integriert ist, eingespielt. Mit dieser Maßnahme wird zu einer effizienteren Besucherlenkung durch Echtzeitdaten beigetragen.

6.3. ESBM Mobilität Rißtal 2.0 mit dem Lead-Partner Naturpark Karwendel

Das Landschaftsschutzgebiet „Großer Ahornboden“ im Herzen des Naturparks Karwendel gehört nicht nur zu den bekanntesten Orten im Naturpark Karwendel, sondern ist auch der am stärksten frequentierten Bereich innerhalb des Karwendels. Die Anreise der Besucher, die großenteils aus dem südbayerischen Raum kommen, erfolgt dabei grenzüberschreitend über den Isarwinkel. Von Vorderriss (Gemeindegebiet Lenggries) über die Enklave Hinterriß (Gemeinden Vomp und Eben am Achensee) führt eine 12km lange Mautstraße in die „Eng“ zum Großen Ahornboden. Insbesondere an den Herbstwochenenden, wenn die Laubfärbung der 2430 Bergahorne einsetzt, strömen die Massen mit ihren Privat-PKWs zum großen Ahorboden, um dieses Naturschauspiel zu erleben. Seit dem Bau der Mautstraße am Beginn der 1960er Jahre erfreut sich der (Tagesausflug großer und bis zum Beginn der 1990er Jahre steigender Beliebtheit. Seitdem hat die Zahl der PKW leicht abgenommen und stagniert auf einem (sehr) hohen Niveau von jeweils ca. 44.000 bis 54.000 PKW im Zeitraum von Mai bis Oktober. Eine nachhaltig starke Zunahme erlebte der Motorradverkehr mit durchschnittlich 8000 Fahrzeuge pro Jahr in dem letzten Jahrzehnt.
Was sich aber neben der starken Zunahme des Motorradverkehrs (und all seinen negativen Umweltauswirkungen) verändert hat, ist das große Interesse des Radverkehrs, welches derzeit nur sehr ungenügend befriedigt werden kann und im Allgemeinen ein starker gesellschaftlicher Wandel, welcher die Diskrepanz zwischen eines äußerst hochwertigen Naturraums wie dem Rißtal und des Ahornbodens und der plakativ formulierten „Blechlawine“ viel deutlicher zu Tage treten lässt als in der Vergangenheit. Sowohl zahlreiche negative Presseartikel als auch E-Mail an das Naturpark-Management sind Signal dieses Wandels.

Um diesen gegenwärtigen und zukünftigen Erfordernissen Rechnung zu tragen, sollen im Rahmen einer Machbarkeitsstudie gemeinsam mit den regionalen Akteuren, insbesondere den Vertreterinnen der Weggemeinschaft Hinterriß-Eng, folgende 4 Fragestellungen beantwortet werden:

- Wie kann der generelle Takt des ÖPNV in die Eng verbessert werden?
- Wie kann die Eng für Radfahrer attraktiver und sicherer werden?
- Wie können BesucherInnen besser und in Echtzeit über den (ruhenden) Verkehr informiert werden?
- Wie können die PKW-Spitzen im Herbst entschärft werden.

Das Projekt welches vom Naturpark Karwendel als Leadpartner und den Gemeinden Vomp und Lenggries, sowie dem DAV als Projektpartner eingereicht wird, soll diese Fragen grenzüberschreitend beantworten. Wesentliche weitere Partner sind die offiziell assoziierten Partner Gemeinde Eben a. Achensee und die Weggemeinschaft Hinterriß-Eng. Die Projektlaufzeit ist mit 2 Jahren konzipiert, offizieller Projektstart war im Oktober 2023.

6.4. Schulungs-Angebote für Vermieter – Digitalisierung

In enger Zusammenarbeit mit den Dachverbänden wurden den Gastgebern Online-Seminaren und webbasierten Schulungen angeboten. Schwerpunktmäßig beschäftigten sich die Themen mit rechtlichen Fragen, zeitgemäßer Präsenz als Gastgeber, Marketing und aufgrund der aktuellen Preisentwicklungen mit dem Thema der Preisgestaltung.

Zudem können die Lenggrieser Gastgeber den E-Coach Holger Lortz von Tölzer Land Tourismus buchen. Herr Lortz kommt zu jedem Gastgeber ins Haus und berät die Gastgeber vor allem im digitalen Bereich zu Themen wie z. B wie gestalte ich meine Homepage, auf welchen Portalen muss mein Haus zu finden bzw. buchbar sein und wie schaffe ich es, dass ich auf meiner eigenen Homepage online buchbar bin. Die Beratung wird auf jeden einzelnen Gastgeber speziell ausgerichtet und ist zudem komplett kostenfrei.

6.5. Entwicklung Online-Buchbarkeit

Von 53 online buchbaren Betriebe (2022: 47) in Lenggries konnten in der Tourismussaison 2023 726 Buchungen (2022: 737) im Wert 314.665,31 € (2022: 327.138,67 €) erzielt werden. Seit Jahren zeichnet sich ab, dass der Urlaub zunehmend online gebucht wird. Die Tourist Information bietet den Gastgebern regelmäßig Unterstützung bei der Umstellung, sowie Informationen und Schulungen an.

7. Qualität und Klassifizierung

In Lenggries konnten im Jahr 2023 48 klassifizierte Betriebe (in 2022: 56) mit Sternen z. B. von DEHOGA und DTV für ihre geprüfte Qualität werben. Die Überprüfung der Betriebe für die Zertifizierung erfolgt in Zusammenarbeit mit Tölzer Land Tourismus.

Die offiziellen Sterne-Klassifizierungen bieten bei der Unterkunftswahl ein Entscheidungskriterium, das dem Gast gegenüber für geprüfte Qualität steht.

8. Kooperationen

8.1. Tölzer Land Tourismus

Das touristische Regionsmarketing für das Tölzer Land wird im Arbeitskreis für Tourismus (Gremium mit Mitgliedern aus Politik und Tourismus) im Landratsamt Bad Tölz, in dem auch Lenggries vertreten ist, vorberaten.

In einem Gremium werden mit den Tourismusleitern die Maßnahmen geplant, gemeinsame Marketingmaßnahmen umgesetzt und touristische Produkte entwickelt.
Finanziell unterstützt die Gemeinde Lenggries Tölzer Land Tourismus über die Kreisumlage, die die Basis des Budgets darstellt, und beteiligt sich zusätzlich auch jährlich an zwei weiteren Budgetsäulen:

- Für die **Web/IRS-Säule** (Internetauftritt und Webmarketing Tölzer Land, sowie Informations- und Reservierungssystem) wird ein Beitrag von 16.452,27 Euro bezahlt.
- Für die **Natur-Produktsäule** mit einer Sommer- und Winterkampagne fallen für Lenggries 3.849,13 Euro an.

Die bereits im ganzen Landkreis etablierte Naturschutz-Kampagne mit dem Titel „Naturschutz beginnt mit Dir.“ wurde auch im Jahr 2023 mit verschiedenen Marketingmaßnahmen (Print und Online) intensiv weiterbeworben. Es ist weiterhin eine wichtige Aufgabe im Bereich Besucherlenkung die Bevölkerung sowie auch die Gäste gleichermaßen zum Thema Natur-, Umweltschutz und naturverträglicher Tourismus zu informieren und zu sensibilisieren. Im Rahmen der Kampagne wurden auch erlebbare Angebote angeboten, die zur weiteren Bekanntmachung der Kampagne beitragen sollen. Es wurden z. B. geführte Wanderungen mit den Naturschutzranger und Pressereise zum Thema Naturschutz angeboten. Im Jahr 2023 konzentrierte man sich zudem wieder stark auf die „Pro Tourismus“ Kampagne. Diese wurde von „Charmant miteinand“ umbenannt auf „Danke Tourismus“. Durch ein Creator Tool, welches von Tölzer Land Tourismus zur Verfügung gestellt wurde, konnten Plakate und Instagram-Posts durch ein paar einfache Klicks schnell erstellt werden. Auf den Plakaten und Posts sind Protagonisten zusehen, die vom Tourismus leben oder z. B. die Tourismusbranchen beliefern. Durch kurze Sätze bedanken sich diese Personen bei den Gästen und Einheimischen, da es diese Betriebe durch den Tourismus oftmals in dieser Größe oder Form nicht mehr geben würde.

Des Weiteren fand am 19. April 2023 im ZUK in Benediktbeuern der erste Tölzer Land Tourismustag statt. Diese Veranstaltung wurde von Tölzer Land ins Leben gerufen, damit sich Kommunen und Gastgeber, aber auch andere Anbieter touristischer Angebote untereinander austauschen und vernetzen können. Die Tourist Information Lenggries war gemeinsam mit der Brauneck Bergbahn ebenfalls mit einem Stand vor Ort.

8.2. TOM – Tourismus Oberbayern München e. V.

Lenggries ist Mitglied im Dachverband Tourismus Oberbayern München e. V., der die Gastgeber vor Ort und auch die Destinationen mit einem sehr breiten und hochwertigem Schulungsangebot unterstützt.

Mit dem TOM e.V. wurden auch im Jahr 2023 überregionale Marketingmaßnahmen für Lenggries umgesetzt. Zudem wurde auch die Winterkampagne mit dem Titel „Echt Winter“, die den Fokus speziell auf Übernachtungsgäste und das Thema Ski Alpin richtet, in der Wintersaison 2023/24 weitergeführt.

8.3. Fernrad- und Wanderwege

Lenggries ist Partner verschiedener Tourismusprojekte und arbeitet eng mit diesen – insbesondere bei Marketingmaßnahmen - zusammen:

- Isarradweg
- Fernradweg München-Venezia
- Deutsche Alpenstraße

9. Das Touristische Angebot

9.1. Führungen und Veranstaltungen

2023 stand das **Flößerfest** das von der Tourist Information organisiert wurde, im Mittelpunkt der Veranstaltungen.

Mit geschätzt 3000 Besuchern war das Großereignis am Samstag, 17. Juni 2023 der Höhepunkt der Festivitäten. Mehr als 40 Aussteller präsentierten sich mit interessanten Produkten und vielen Handwerkskünsten dem Publikum, während Auftritte, Stelzengeher und Programmpunkte für Kinder für Unterhaltung bis in die späten Abendstunden sorgten. Die Lenggrieser Vereine und zahlreiche Akteure unterstützten sehr engagiert und tatkräftig das Fest.

Außerdem war die Tourist Information bei der Organisation des ersten **Fun & Fly - Outdoor- und Geleitschirmfestivals** rund um die Brauneck Bergbahn beteiligt. Am 22./23.07.2023 kamen verschiedenste Aussteller aus dem Outdoor- und Gleitschirmbereich in Lenggries zusammen. Die Besucher konnten in einem Flugsimulator einen Gleitschirmflug selber steuern, es konnte verschiedenes Material getestet werden und währenddessen die Erwachsenen beschäftigt waren, wurden die Kinder beim Kinderprogramm mit Zauberkünsten und Märchenwanderungen bespaßt. Am Samstagabend fanden unterschiedlichste Vorträge von Outdoorsprotlern statt wobei der Filmvortrag von Kletterer Thomas Huber („Huberbuam“) der Hauptakt des Abends war. Auch diese Veranstaltung haben zahlreiche Lenggrieser Vereine und Akteure tatkräftig unterstützt.

Für die Lenggrieser Gäste wurden 2023 über die Tourist Information 127 (141=2022) Führungen, Konzerte und Veranstaltungen angeboten, an denen 2.900 (3.000=2022) Urlaubsgäste teilnahmen:

- Lenggrieser Wanderherbst

- Laternenwanderungen
- Berg- und Almwanderungen
- Historische Dorfführungen, Schlossführungen, Brauereiführungen
- Kräuter-Erlebnisführungen und Kräuterwanderungen
- Kurse im Löffelschlagen
- Laternentouren mit dem Flößer
- Kurkonzerte im Kurgarten
- „Naturschutz beginnt mit dir“ Wanderungen im Frühjahr und Herbst
- Lenggrieser Kripperlweg
- Lenggrieser Glühweinstandl
- 4. Flößerfest mit Marktreiben
- 1. Outdoor- und Gleitschirmfestival rund um das Brauneck

Am Lenggrieser **Gästekinder-Ferienprogramm 2023**, das von den Pfingstferien bis in den Spätsommer mit 36 (66 = 2022) Veranstaltungen eine breite Palette bot, durften rd. 309 Kinder teilnehmen.

9.2. Pauschalen

Auch im Jahr 2023 setzte die Tourist Information auf online buchbare Winter-Pauschalen als Marketinginstrument. Es ist ein Angebot das zum einen auf das Skigebiet Brauneck, die Aktivitäten abseits der Piste und die Gastgeber in Lenggries aufmerksam macht und zum anderen möchte man in der Wintersaison, die Wochen mit einer geringeren Auslastung, bewerben und somit die Bettenauslastung verbessern. Zudem versucht man durch diesen Anreiz die Gäste auf die ruhigere Nebenzeiten aufmerksam zu machen. Aufgrund der geringen Nachfrage der Sommerpauschalen wurden diese für das Jahr 2023 eingestellt.

Alle auf www.lenggries.de online buchbaren Lenggrieser Gastgeber können sich ohne weitere Kosten an den online buchbaren Pauschalen der Tourist Information beteiligen. So kann die Buchung für alle Beteiligten rechtssicher und komfortabel abgewickelt werden.

10. Marketing für das Familienbad Isarwelle und das Natur-Freibad

Für das Familienbad Isarwelle wurde ganzjährig mit einem Werbebudget von rd. 28.000 Euro und für das Naturfreibad mit rd. 2.000 Euro geworben: Anzeigen in Zeitungen, Magazinen, online Plattformen, sowie Radio-Werbespots – speziell während der bayerischen Schulferien – wurden geschaltet.

Für die ansprechender und bessere Bewerbung des Familienbad Isarwelle wurde 2023 eine Fotoshooting mit dem Fotografen Adrian Greiter umgesetzt. Dabei sind zeitgemäße und sehr ansprechende Bilder entstanden.

Anlage:

- Ergebnisse Ideenwerkstatt Tourismus
- Präsentation der HM München zur U30 Tourismusakzeptanzbefragung in Lenggries

ERGEBNISSE DES LENGGRIESER BÜRGERINNEN- UND BÜRGERFORUMS

INHALT

1. Ergebnisse des Forums vom 17.03.2023 ..... - 2 -
2. Dokumentation der nachträglichen Beiträge ..... - 10 -
3. Zusammenfassung der Ergebnisse..... - 17 -

1. Ergebnisse des Forums vom 17.03.2023

Hinweise zur Lesbarkeit der Tabelle:

- die Karten, welche von den Lenggrieser Bürgerinnen und Bürgern geschrieben wurden, wurden wortgenau abgetippt und nach den 8 Themenfeldern sortiert
- stehen in einer Zeile sowohl in der linken als auch rechten Spalte Nennungen, zahlt die Maßnahme (rechts) direkt auf den Störfaktor (links) ein; gibt es keinen direkten Bezug, bleibt immer eine Spalte leer
- fett markierte Aussagen wurden mehrfach genannt oder durch Ausrufezeichen auf den Karten von den Bürger*innen hervorgehoben

Besondere Angebote für die Bevölkerung

Was stört Sie?	Was wünschen Sie sich? Haben Sie konkrete Maßnahmenvorschläge?
Einheimische sollten nicht mehr zahlen müssen als Touristen (bsp. Bergbahn)	Ermäßigungen für Einheimische bei Freizeiteinrichtungen Lenggrieskarte als Einheimischen Ausweis für Vergünstigungen, auch für Rentner 10% Rabatt für einheimische Lehrlinge z.B. bei Freizeitattraktionen
Parkgebühren für einheimische Skitourengeher oder Wanderer	
wenig Angebote/Infos über Fashion, Mode, Design	
	Wohnraum/Einheimischen Modell
	Shuttlebus (Badebus) zu Sylvensteinsee an den Sommerwochenenden
	Aufklärung GK-Plus Finanzierung
	Wochenmarkt
	1-2 Stundenkarte fürs Skigebiet oder Frühaufsteherangebot (8 bis 10 Uhr), wäre Einheimischen freundlich
	freie Eintritte für Gastgeber bei Freizeitattraktionen, um Angebote besser kennenzulernen und empfehlen zu können (Gastgebertage o.ä.)
	Schlechtwetterangebote
	Angebote für die Jugend
	Getränkestand im Sommer beim Kurkonzert
	Jahreskarte für Isarwelle
	Nachtflohmarkt
	Sensibilisierung der Bevölkerung „mitanzupacken“. Wir bzw. die Jugend dürfen uns nicht auf den Erfolgen der Vergangenheit/vorheriger Generationen ausruhen.

Ortsbild

Was stört Sie?	Was wünschen Sie sich? Haben Sie konkrete Maßnahmenvorschläge?
zu wenige Mülleimer (Isarweg+Höhenweg)	
Außenbild der Ortseinfahrt über Bahngleise sehr schmuddelig	
Infobereich neben Sparkasse sehr ungepflegt (Schandfleck)	
Unattraktivität des Kurgartens	
veraltete Schilder/Wegweiser im Ort	Infotafeln am Isarplatz aktualisieren, gelbe Wegweiser aktualisieren
Isarweg teilweise in sehr schlechtem Zustand (v.a. Seite Wegscheid, Isarbrücke zur Bretonenbrücke)	
Platz vor der Kirche: da wird sich viel aufgehalten, Eis gegessen usw., es wäre schön, wenn das ein ganz besonderer Platz wird	
	Straßen kehren (Split im Frühling), weiteren Ortspfleger dafür einstellen
	mehr Sitzbänke z.B. am Isarweg, Anger/Wegscheid
	Einheitliche schöne Beschilderung soll so bleiben -> toll!
	mehr mögliche Instrumente Geschäftsleute zu motivieren Seitens der Gemeinde
	Lieber mehr Bäume, Grün und Sitzbänke als Parkplätze
	Dorfplatz/Marktstraße verschönern, barrierefrei machen
	anständige Toiletten und Spinte an der Talstation
	„Plaza"-Charakter am Kriegerdenkmal
	Altbachtal Tirol als Benchmark (Dorf, Gästekarte, Aktivitäten, Hotels...)
	Uhr am Bahnhofsgebäude reparieren, über Café Kellner
	naturnahe Bepflanzung der Verkehrsinseln
	Promenade
	das Flößerdorf mehr hervorheben
	mehr Öffentliche Toiletten, große Parkplätze, dort fehlen Toiletten, z.B. Fleck-Hohenreuth Parkplatz
	Ortskern attraktiver für Fahrradfahrer machen (Radständer, Geschwindigkeitsbegrenzung)

Verhalten der Touristen

Was stört Sie?	Was wünschen Sie sich? Haben Sie konkrete Maßnahmenvorschläge?
Hundekot, freilaufende Hunde	mehr Sensibilisierung von Hundebesitzern durch lustige, sympathische Schilder/Plakate -> Das Thema Schilder aber bitte regional lösen, nicht jeder Ort im Isarwinkel Flyer für Gäste mit Hunden: Wo stehen Hundetoiletten? Spazierwege + Verhalten im Naturschutzgebiet eingezäunter Hunde(spiel-)platz
landwirtschaftlichen Verkehr respektieren: kein Verständnis durch die Touristen	
E-Bike Fahrer am Isarweg vs. Laufrad Kinder	
menschliche Hinterlassenschaften	öffentliche Toiletten besser beschildern/informieren mehr Toiletten an Parkplätzen (B13/Isarbaggersee)
	mehr Mülleimer, Müll zieht Müll an, bringt den Leuten wieder bei, den Müll mit nach Hause zu nehmen
	Trailtoleranz

Umwelt, Natur, Ressourcenschonung

Was stört Sie?	Was wünschen Sie sich? Haben Sie konkrete Maßnahmenvorschläge?
Radwegende am Sylvenstein nach dem Tunnel	Radwegeverlängerung nach Radtunnel am Sylvenstein mit einer Fußgänger- und Radhängebrücke über den Sylvensteinarm an der schmalsten Stelle
fehlende Winterwanderwege, ausgewiesene Skitourenrouten, Radwege, Mountainbike-Wege inkl. Beschilderung/Guide	
Das benehmen in der Natur. Jeder kennt nur seine Rechte, aber nicht seine Pflichten.	Verhaltensregeln für Einheimische und Touristen, Wanderer, „Gutes Vorbild“-Schilder am besten für den gesamten Isarwinkel, dadurch mehr Budget für gute Schilder-Entwürfe, ABER informieren statt Verbote
Verständnis für die arbeitende Landwirtschaft, nur so ist die Landschaft so gepflegt	Landwirtschaft sollte Bevölkerung mehr aufklären, schafft Akzeptanz, Sensibilisierung der Touristen + Bevölkerung für die wertvolle Arbeit/Umweltpflege unserer Landwirte
es fehlt an Toiletten entlang der Isar (Fäkalien im Wald, am Wasser verseuchen die Gegend)	

es fehlt an Mülleimern im „Erholungsgebiet“ an Isarbrücke	
	Besucherlenkung durch Themenwege
	bessere Bewerbung der guten Zuganbindung von Lenggries + kostenfreie Busfahrten mit Gästekarte (autofreier Urlaub möglich)
	Geschwindigkeitsbegrenzung bis Vorderriss
	Bergbahnfahrt erst ab 4 Nächte -> Nachhaltigkeit
	Leitbild/Konzept: Welches Klima-Image/welche Ziele hat Lenggries die nächsten 10 Jahre? Wo soll Lenggries dann stehen?
	Tempolimit im Ort (<30kmh), Schnellstraße B13 (<80kmh) -> weniger Lärm, Durchgangsverkehr
	Angebote für Landschaftspflege-Projekte (z.B. Jakobskreuzkraut, Springkraut)
	Sensibilisierung bei Touristen mit Hunden, die Hundetoiletten mehr zu nutzen, Gemeinde muss mehr dafür tun, dass der Naturschutz nicht durch die vielen Hunde gefährdet wird
	Wanderweg „Höhenweg Ost“, Denkalm -> Oberreidan

Gästeunterkünfte

Was stört Sie?	Was wünschen Sie sich? Haben Sie konkrete Maßnahmenvorschläge?
wir sind zu billig	gute Hotels, gehobene Pensionen
zu wenig Zimmer für 1 bis 2 Nächte	
Personalmangel	
im Dorfzentrum zu wenig Zimmerangebote (Pensionen/Garni)	
Braucht Lenggries ein großes Hotel (für Gruppen, Tagungen etc.) oder will man die Kleinteiligkeit (Pensionen) erhalten?	großes Hotel, bei neuen Unterkünften weniger FeWos, stattdessen mehr Zimmer/Hotels
Für Wohnungsnot tatsächlich Tourismus/Zweitwohnungen verantwortlich oder vielleicht Schwierigkeiten bei Vermietung als Erstwohnsitz (Mieterrechte, Bürokratie, ...)?	höhere Zweitwohnsitzsteuer
	Schulungen, Austausch, Qualitätssicherung/-steigerung
	nachhaltig und regional
	„Hunde-Hotel“, inkl. Angebot „außenrum“
	Sensibilisierung der Einheimischen gutes Vorbild
	Ski In, Ski Out (Übernachtung an der Piste)
	Erdgeschoss FeWos (behindertengerecht, barrierefrei, Rollstuhlgerecht)

Freizeitangebote

Was stört Sie?	Was wünschen Sie sich? Haben Sie konkrete Maßnahmenvorschläge?
Bergbahn Einheimischen Tarif?	
Kunsteisplatz fehlt als Alternative im Wintersport	
	Indoorangebote/Schlechtwetterprogramm, Indoor-Themenpark „Lenggries-Flößerdorf“, Angebote für Zwischensaison
	Naturfreibad besser beschildern, schöner gestalten, besser bewerben
	mehr Angebote für Kinder, Zielgruppe junge Familien, Familien-/Themenwanderungen wie zum Beispiel Hexenwasser/Elmis Zauberwelt, Spielplatz a.d. Brauneck, siehe Beispiel Eckbauernbahn
	Wiederaufbau Hochseilgarten
	Erlebnisbauernhöfe „offene Stalltür“
	Kneippanlage
	öffentliche Sauna, Isarwelle um einige Saunen erweitern Wellness, Day Spa
	Infozentrum Sylvensteinsee und Kiosk
	Wasserspielplatz für Kinder an der Isar
	Mountainbike-Trailcenter, Pumptrack anlegen Schilder, die Fußgänger und Mountainbikes vereinen
	alter Ziehlhang Lift wieder als Rodel-Lift betreiben
	mehr/gezielte Angebote für Mo bis Fr, bestes Beispiel: Lady’s Day
	RVO überzeugen, Fahrradständer/Skiständer zu montieren
	Absprache der Revisionszeiten (Bergbahn, Hallenbad), Stärkung der Nebensaisonzeiten
	Sanierung der Wanderwege
	Klettersteig im Bereich Brauneck
	Brauneck fahrradtauglich ausbauen (alle Wege zu steil)
	Fahrradrouten ausschildern, Beschriftung Radweg München-Venedig
	Fahrradspielplatz kombiniert mit Skatepark, Skatepark, Jugendspielplatz
	mehr Plätze als Treffpunkte schaffen, Begegnungsorte für Familien, Jugend, Senioren
	Waldlehrpfad

	Calisthenics Park innerorts anlegen, mehrere Stationen
	Trimm-Dich-Pfad, das alte Modell kann ich die Zukunft gebracht werden
	Milchhäuslexpress auch im Sommer öffnen

Mobilität

Was stört Sie?	Was wünschen Sie sich? Haben Sie konkrete Maßnahmenvorschläge?
Staus Bergbahnstraße, Straße nach Wegscheid, Parkplätze	Autofahren in Lenggries „ungemütlicher“ machen z.B. Geschwindigkeitsbegrenzung, mehr Augenmerk auf Radfahrer und Fußgänger = Erhöhung Lebensqualität Tempolimit im Ort (Marktstraße): 30 kmh
zu wenige Möglichkeiten sich mit öffentlichen Verkehrsmitteln fortzubewegen	Gemeindebus Rundbus zu den Eingangsstellen zum Wandern, Baden etc. Winter = Skibus Sommer = Wanderbus Rufbus für Einheimische und Übernachtungsgäste
Taktverdichtung durch ÖPNV jährlich 71.000€ durch den Landkreis 2023	
dass nicht zwischen Tagesausflüglern mit Auto oder Zug differenziert wird (macht großen Unterschied)	
schlechte Radwegbeschilderung am Bahnhof	
Radwegunsicherheiten, Fall am Damm, Radweg darf nicht in Parkplatz der B13 münden	Fahrradfreundlicher werden Radlstreifen im Ortskern
	Fußgängerfreundlicher werden
	Kreuzung zwischen Bahnschranke und Evis Eckerl soll entschärft werden (z.B. Kreisel), kein schöner Empfang im Dorf, schwieriger Übergang für Kinder, ständig Stress wegen Vorfahrt
	Pilotprojekt selbstfahrende Busse andenken
	bitte einen Radständer oder -anhänger an den Bergsteigerbus in die Eng
	einfach mal ausprobieren: Einbahnregelung Ortskern
	Gemeindliche Gebührenparkplätze für Einheimische kostenfrei Günstige Parktickets für Einheimische z.B. Jahreskarte

	kein Halb-auf-dem-Gehweg-Parken
	Wohnmobilstellplätze
	autofreien Sonntag z.B. einmal im Monat (Sommer) oder drei Mal im Jahr
	Pendler-Ausflugsparkplatz (+Bus)
	Bahnhof vorverlegen Richtung Feuerwehr-haus im Zuge des Baus der neuen Isarbrücke
	Skibushaltestelle an der Jugendherberge
	einheitliche Parkgebühren

Weitere wichtige Themen

Was stört Sie?	Was wünschen Sie sich? Haben Sie konkrete Maßnahmenvorschläge?
fehlende Alternativen für Aktivitäten in schneearmen Wintern	Alternativangebote schaffen wie Kunsteis bzw. Kunststofffläche für Eislauf oder ange-passte Sommerangebote z.B. Radweg nach Achenkirch zu schwierig
Mich stört: Das pauschale Gerede wie „Tou-rismus ist wichtig"... der Tourist nimmt Einzel-eindrücke mit z.B. im Winter ist kaum mehr Ski-Langlauf möglich	
fehlende Sicherheit für Radfahrer	sicheren Radüberweg bei Sylvensteindamm
barrierefreie Marktstraße fehlt	
speziell ausgewiesene Mountainbike-Strecken fehlen	
Pfand Gästekarte sehr aufwendig	nur 1 Gästekarte in Lenggries (Kaufkarte)
Lenggries verdient die Touristen, die wir be-werben	Welche Touristen wollen wir? Zielgruppen? Leitbild: Welches Image soll Lenggries in 5 bis 10 Jahren haben?
München mehr in die Verantwortung nehmen -> sie werben mit Naherholungsraum, warum werden sie nicht mehr zur Kasse gebeten?	
bei Wanderungen fehlt Sicherheit für Fußgän-ger wegen „aktiver" Radfahrer	dafür sorgen, dass für Wanderer reservierte Wege nur von Wanderern genutzt werden
	Ferienwohnungen auf bestimmte Viertel re-duzieren, für mehr Wohnraum
	Marktstraße soll mit abwechslungsreichen Geschäften (wieder) belebter werden (evtl. Konzepte entwickeln, die Geschäfte nach Lenggries holen)
	aus dem respektvollen Umgang mit der Natur und unserem schon vorhandenen sanften Tourismus kann eine Sparte gefördert wer-den, die für alle gut ist
	Schließfächer am Bahnhof
	Vergünstigungen für Einheimische (nicht nur für Urlauber) schaffen Akzeptanz z.B. freies Parken
	Gepäckräume für Gruppen an der Bergbahn, Schließfächer an der Talstation

	Erlebnisgastronomie
	Schnellbus nach STA auf Lenggries erweitern, Hinwirken auf bessere Busverbindung
	Senioren WGs, Mehrgenerationenhäuser
	bessere überregionale Zusammenarbeit (Tölzer Land)
	Angebote mit Tieren (z.B. Eselwandern, Lamas, Streichelzoo) Alpentierpark + Spielstadl
	mehr Angebote für Tagestouristen im Vorbeifahren schaffen (Verkaufsautomaten, Kioske etc.)
	an jedem Weg, an jeder Wiese sollen Verhaltensanregungen, -informationen stehen
	in Lenggries kann man locker 14 Tage Urlaub machen -> besser bewerben
	Tourist Info sonntags öffnen (evtl. Lenggrieser Bürger als Info einsetzen)
	WhatsApp Gruppe/Portal für Vermieter z.B. Doppelbuchung, Putzfee…
	Kulturangebot/"Seminarraum" in der Natur
	Messeauftritte im Ausland z.B. Mailand
	Positionierung Bergparadies zu allgemein Es heißt ja „Lenggries das Bergparadies". Aber wenn du mich als „Zuagroaste" aus dem Nachbarlandkreis fragen würdest was Lenggries WIRKLICH EINZIGARTIG macht und wo wir uns wirklich ganz von Tegernsee, Bayrischzell, Schliersee oder Tirol und allen anderen Bergparadiesen unterscheiden, dann fallen mir persönlich folgende Worte ein: Lenggries ist ursprünglich, a bissl holzern und frech, typisch, urig aber sympathisch, familiär, traditionell (nicht aufgesetzt), extrig, unbeschwert und unbeugsam und hat das Herz am rechten Fleck. Man könnte es a bißl vergleichen mit dem bayrischen Gallien.
	Schlechtwetteroption, Spielarena für Familien mit kleinen Kindern
	zu viele Ruhetage in der Saison
	mehr Speisekarten in Englisch/internationaler

2. Dokumentation der nachträglichen Beiträge

Hinweise zur Lesbarkeit der nachträglichen Beiträge:

- Die Lenggrieser Bürgerinnen und Bürger hatten im Nachgang an das Forum die Möglichkeit, weitere Ideen per Mail einzureichen. Diese Beiträge sind in die abschließende Beurteilung der Ergebnisse miteingeflossen.
- Damit die Beiträge in ihren Einzelheiten nachvollzogen werden können, erfolgt hier eine detailgenaue Wiedergabe.

BEITRAG 1

Liebes Tourismus-Team,

hier noch einige Ideen, Gedanken und Wünsche zum Tourismuskonzept im Zusammenhang mit dem Umbau der Kaserne:

Die Pläne für den Kasernenumbau sollten in einem umfänglichen und stimmigen Gesamtkonzept umgesetzt werden. (Muss der Bauhof wirklich hier in prädestinierter Lage angesiedelt werden?) Dies könnte u. a. auch folgende touristische Angebote mit ein schließen:

- Hotel (auch für größere Gruppen nutzbar), ggf. auch ein Low-Budget-Hotel
- Sportschule mit Internat
- Öffentliche Wellnessanlage
- Turnhalle und Fitnessanlage
- ggf. auch Schwimmbecken
- Öffentlich zugängliche Sportanlagen (Tartanbahn, Basketballplatz, Volleyballplatz, Fußballfeld, Skaterpark/ Pumptrack, …)
- Skirollerbahn mit Biathlonschießstand, regional und überregional nutzbar (Sportveranstaltungen auch für Touristen, Sommerbiathlon, Firmenevents, Wettkämpfe, …)
- Schnee unabhängige Sportalternative für Klassenfahrten („Sportcamp statt Skilager“)
- Attraktives Freizeitangebot (z.B. Hochseilgarten / Bouldern / Klettern; Indoorspielplatz; Kulturangebote (Erlebnis-Museum, Musik- & Kreativ-Workshops; …)
- Sportkindergarten, bewegtes Lernen (für Einheimische mit Betreuungsmöglichkeit für Gästekinder)

Träger, Investoren, Finanzierung (evtl. auch über Beteiligungen aus der Bevölkerung)?

Dies ist nur eine kurze Gedankensammlung und entbehrt jeglicher Vollständigkeit. Evtl. wären diese Punkte aber vielleicht mit bereits bestehenden Konzepten / Vorschlägen für die Kaserne vereinbar?

Vielen Dank noch einmal für euer großes Engagement für dieses neue Tourismuskonzept und die Möglichkeit, sich daran zu beteiligen.

Mit besten Grüßen
Regina Gerg

BEITRAG 2

Ich habe eben in der Internetausgabe des Tölzer Kurier gelesen, dass Bürger Vorschläge an die Gemeinde richten können, was im Bereich Tourismus geändert oder verbessert werden könnte. Da hab ich was für euch.

Wir sind gerade im Urlaub in Montenegro und haben im kleinen Örtchen Virpazar am Skutari-See Solar-Sitzbänke entdeckt. Sicherlich wären diese, dem Zeitgeist entsprechende Einrichtung, ein höchst modernes Ausrufezeichen und ein echter Hingucker für Lenggries. Unsere Heimatgemeinde hätte damit (vielleicht?) sogar ein „Leuchtturm-Projekt“ - wenn uns sonst niemand zuvorkommt.
Soweit ich gemerkt habe, sind diese Bankerl auf der Sitzfläche angenehm warm und stellen weiters Energie zur Verfügung, um im Boden befindliche LED-Spots nachts den alten Stadtwall romantisch (aber eher schwach) zu beleuchten. Da wir ja in Lenggries so etwas nicht haben, würde sicherlich bereits die Erwärmung der Sitzfläche, gerade während der kühleren Jahreszeit, nicht nur die Tölzer und Münchner erblassen und schön alt aussehen lassen.

Schönen Gruß in die Heimat
und Servus vom
Umrath Ernst

BEITRAG 3

Vorab gilt für alle Punkte:
Schauen Sie sich in anderen Urlaubsgegenden um, Allgäu, Schwarzwald, vor allem Südtirol! Die Hinweistafeln, insb. der Service für Radtouristen. Da fehlt es hier bei uns meilenweit!

1. Auf Wanderparkplätzen – wenn schon nicht auf jedem kleinen – in regelmäßigen Abständen Toiletten zur Verfügung stellen. Dabei sind Umwelttoiletten den Dixie-Kloos vorzuziehen.
2. Die Beschilderung der Wanderwege usw. soll ja nun endlich im Sommer erfolgen. Es bleibt hoffentlich nicht dabei, die bisherigen Schilder zu ersetzen. Nein, es müssen noch mehr bereits vorhandene Wege besser bzw. überhaupt mal ausgeschildert werden. Dazu wäre es von Vorteil, wenn die maßgeblichen Personen diese Wege überhaupt einmal selbst gegangen wären! Beispiel Weg zum Grasleitenstein (nicht verwechseln mit Grasleitensteig): In Mühlbach lässt der „Christophbauer“ die Wanderer nicht durch seinen Bauernhofgrund (Haftungssache). Aber draußen oberhalb vom „Dradlerbauern“ ist kein Schild mit dem Hinweis zum Grasleitenstein.
Oder in Wegscheid: Schwarzenbachrundweg. Folgt man diesem und zweigt nicht nach Obermurbach ab, dann landet man ohne Hinweis im Feld des Hintergraberbauern bei den Kälbern, muss sich dann noch durch das Feld mehrere hundert Meter über Stachelzäune auf einen Wirtschaftsweg durchschlagen.
3. Beschilderung an den Radwegen anbringen. Wie in vielen Gegenden praktiziert, sollten Pläne und Rastplätze installiert werden, damit man seinen aktuellen Standort und die nächste Ausfahrt oder den nächsten Ort mit km-Angabe ablesen kann.
4. Hier erlaube ich mir, meinen Brief von Juni 2021 (also fast 2 Jahre her!) an den Bürgermeister und die Gemeinderäte einzufügen. Bis auf die mündliche Aussage des Herrn Bürgermeisters, es sei eine Machbarkeitsstudie geplant, habe ich bisher keinerlei Antwort erhalten, geschweige

denn, dass irgendein Defizit beseitigt worden wäre. Nicht für alle Punkte braucht man das Straßenbauamt.

Ich gebe zu bedenken: wenn ein Gast ein Negativerlebnis verkraften muss, wird das eher in seinen Urlaubserinnerungen hängen bleiben als mehrere kleine positive Eindrücke.

Hier noch eine Ergänzung zum nachfolgenden Brief: Ich fordere hiermit eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf dem Sylvensteindamm von 30 km/h!

Und hier mein Brief von Juni 2021:

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
Lenggries, 11.6.2021
sehr geehrte Damen und Herren Gemeinderäte,
Griaß God beinand,

vor 2 Wochen nahm ich an einer Gemeinderatssitzung als Zuhörer teil, mein Interesse galt hauptsächlich der Aussprache zum Radweg von Fall nach Achenkirch. Ich möchte mich dazu äußern, bewusst nicht in Form eines Leserbriefes in der Zeitung, sondern indem ich Sie direkt anspreche. Dass Sie das Straßenbauamt bitten, einen Radweg vom Damm Richtung Kaiserwacht in Angriff zu nehmen, finde ich sehr gut, wenn auch längst überfällig. Für Familien mit Kindern oder Radtouristen mit Packtaschen an den Rädern ist der „Radweg“ von Fall über den „Fleck“ und Tellerbrand nicht geeignet wegen des groben Schotters und der steilen Passagen. Zwei junge Radfahrer erzählten mir vor ein paar Jahren, dieser Teilabschnitt sei das schlechteste Stück Radweg auf ihrer Reise von Sarajewo nach München gewesen! Radfahrer, die sich auskennen, fahren die gut 3 km vom Damm Richtung Kaiserwacht gleich auf der Straße, bis sie auf den Radweg treffen und meiden damit die verkehrsreiche Strecke nach Fall und den ungeeigneten Radweg.

Dass vom Gremium noch Anregungen kamen, gefiel mir, am besten die Forderung von Frau Gerg, am Damm eine Geschwindigkeitsbeschränkung einzuführen. Enttäuscht war ich von Ihnen, Herr Bürgermeister, die Erfolglosigkeit eines solchen Antrags vorab anzunehmen und vom Gremium, sich hier ohne viel Widerstand geschlagen zu geben. Statt dessen bitte ich Sie alle, hier zu kämpfen, für die Sicherheit der Radfahrer und für alle Verkehrsteilnehmer am Damm zu sorgen. Natürlich liegt hier keine Wohnbebauung vor. Aber wenn man am Damm Tourismusleben zulässt – Parkplätze beidseits der Straße mit entsprechend häufigem Wechsel durch Fußgänger, viele parkende, ein – und ausfahrende Motorräder, Fahrradverkehr mit Abbiegevorgängen zum Tunnel – dann muss man auch für die Sicherheit dieses Personenkreises sorgen. Derzeit gibt es überhaupt keine Geschwindigkeitsbeschränkung, unfassbar! Stellen Sie sich vor, eine Familie mit Kindern steht mit ihren Rädern mitten auf der Fahrbahn, um nach links zum Tunnel abzubiegen und wartet den Gegenverkehr ab. Von hinten rauschen Motorräder oder evtl. ein voll beladener

Holztransporter heran. Ein Glück, dass noch nichts Schlimmeres passiert ist, noch dazu, wo der fließende Verkehr nicht auf die abbiegenden Radfahrer hingewiesen wird.
Im Übrigen: Auf der B 11 bei Urfeld, außerhalb der Ortschaft Richtung Süden, befinden sich auch zwei Parkplätze gegenüberliegend; dort gilt eine 60 km/h-Beschränkung, obwohl nur eine, die Seeseite, Sightseeing-Charakter hat; also: geht doch!

Wenn wir schon dabei sind: Ich möchte weitere Gefahrenpunkte des Radwegs Lenggries-Fall ansprechen:

1. Wie schon angesprochen: Sicherheit der abbiegenden Radfahrer vom Damm zum Tunnel erhöhen, z.B. eine farbig markierte Abbiegespur. Ein 2 Meter langer unterbrochener Mittelstreifen ist deutlich zu wenig!
2. Die Parkplätze der B 13 beim „Steinbock“ und in Hohenwiesen: Der Radweg führt jeweils unmarkiert in den Parkplatz hinein (Der Parkplatz gehört zur Bundesstraße!), Kollisionen gab es schon, nur halt noch keine Todesfälle. Lösung: Am Parkplatz Hohenwiesen könnte der Radweg mit einer kleinen Baumaßnahme am Parkplatz vorbeigeführt werden. Der „Steinbock“-Parkplatz sollte nur noch für Radfahrer freigegeben werden; dafür könnte für Autofahrer der Parkplatz nach der Radbrücke ausgebaut werden, der ja jetzt schon als solcher genutzt wird.
3. Der Radweg in Höhe „Arbeiterhaus“ in Fleck-Almbach ist zu schmal, es kommen nicht mal 2 Radfahrer aneinander vorbei. Derzeit hängen auch noch die Sträucher und das Gebüsch weit hinein. Lösung: Den Radweg bis zur Almbachbrücke auf 2 Meter verbreitern und incl. der Zufahrt zum Anwesen asphaltieren. Dazu müsste die westseitige Zugangstreppe zum Haus deutlich verkleinert werden.
4. Die Einmündung des Radwegs in die „Sylvensteinstraße“ südlich von Wies ist zu eng und gefährlich. Für den von Fleck kommenden und abbiegenden Verkehr gilt keinerlei Geschwindigkeitsbeschränkung. Lösung: Die 50 km/h-Beschränkung der Ortsdurchfahrt Fleck wird erst nach der Abzweigung nach Wies aufgehoben und für Radfahrer eine „Einfädelspur“ in die Sylvensteinstraße erstellt. Für Straßenquerer wird ausreichend Warteplatz geschaffen.
5. Isarbrücke Lenggries-Ortsmitte: Der Radweg entlang der B13 ist in Höhe der Einbiegung für Fahrzeuge Richtung Bad Tölz, also direkt südlich der Isarbrücke, nicht durch Leitplanken gesichert, so dass hier Radfahrer und Fußgänger die B 13 queren können und dies auch reichlich tun. Vor ein paar Jahren ist hier ein älterer Mann von einem Auto tödlich verletzt worden. Lösung: Eine Leitplanke beidseits würde bewirken, dass wenigstens Radfahrer diesen gefährlichen, aber von der Gemeinde offensichtlich geduldeten Übergang nicht mehr benutzen.

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesen Ausführungen will ich Sie aufmuntern und anregen, die Sicherheit von Radfahrern, auch von Fußgängern, nicht nur auf benanntem Radweg deutlich zu erhöhen. Das ist in unserer von Autos und Motorrädern dominierten Touristikregion dringend erforderlich; derzeit reicht sie

aber für ein „Radparadies“ nicht aus. Mit Radwegbauten nach Jachenau und hoffentlich bald nach Bad Tölz wird’s besser.
Betonen möchte ich auch, dass ich mich mit meinen Zeilen nicht profilieren möchte. Aber mit meinen „Raderfahrungen“ möchte ich dazu beitragen, dass Einheimische und Radurlauber auf Lenggrieser Radwegen sicher unterwegs sein können.

Für Rückfragen oder Ortstermine stehe ich gerne zur Verfügung.
Mit freundlichen Grüßen
Peter Dichtl

weiter mit Themenblock „Freizeitangebot“:

Die Winter werden milder, Skifahren ist nicht mehr den ganzen Winter über möglich, Skilanglauf ist fast gar nicht mehr möglich, außer man fährt in höher gelegen Orte in Tirol. Wollen wir das? Folglich ist winterliches Freizeitangebot ohne Schnee auszubauen. Dazu gehört m.E. auch die Möglichkeit des Eislaufs. Also brauchts eine Kunsteisfläche. Oder noch besser: Kunststoffeis, z.B. der Fa. Glice-Kunststoffeis aus der Schweiz. Könnte man innen oder außen auf glatter Unterlage bis zu einer Größe eines Eisstadions verlegen.
Dazu braucht man auch Angebote von gut ausgebauten und auch geräumten Winterwanderwegen; schön wäre auch ein neu anzulegender Höhenweg Ost von der Denkalm bis zu den Hohenburger Weihern und weiter bis Fleck …
Nachdem das Brauneckhotel das Angebot nicht mehr vorhält, wäre gut, wenn es anderweitig eine Möglichkeit zum Kegeln gäbe. Eine Arbeitsgruppe fände bestimmt noch mehr Möglichkeiten…

Sehr geehrte Damen und Herren,

in Ergänzung zu meiner Mail vom 18.4.2023, in der ich die unzureichende Verkehrssicherheit auf dem Sylvensteindamm angesprochen hatte, übersende ich Ihnen hier 2 Fotos vom Zustand am Damm am Samstag, den 22.April 23, nachmittags gegen 16.30 Uhr (voll besetzt, meist Motorradfahrer). Kurz nachdem ich die Fotos machte, startete ganz hinten links ein österreichischer Motorradfahrer, gab vehement Gas, fuhr mit mindestes 60-70 kmh an 2 Radfahrern vorbei, die auf derselben Spur den Gegenverkehr aus Richtung Achenkirch abwarteten, um zum Radtunnel zu gelangen. In rennmäßiger Haltung fuhr er noch schneller in die folgende Rechtskurve Richtung Achenkirch davon. Den Radfahrern war der Schrecken ins Gesicht geschrieben, sie konnten momentan ihre Fahrt nicht fortsetzen.
Aber rein theoretisch darf der Motorradfahrer ja so fahren, es gibt ja keine Geschwindigkeitsbegrenzung….

mit freundlichen Grüßen
Peter Dichtl

3. Zusammenfassung der Ergebnisse

Die Ideenwerkstatt und die nachträglichen Einreichungen haben gezeigt, dass es den Lenggrieser Bürgerinnen und Bürgern ein Bedürfnis ist, über das Tourismusgeschehen im Ort zu diskutieren, dieses mitzugestalten und am Tourismus zu partizipieren. Bei den Fragen zu veränderungsbedürftigen Themen und möglichen Maßnahmen wechselten sich naheliegende und kurzfristig umsetzbare Rückmeldungen mit langfristigen strategischen Bedarfsäußerungen ab. Aus den vielen Einzelmeldungen kristallisierten sich zahlreiche Themen heraus, die mehreren Bürgerinnen und Bürgern am Herzen liegen:

- Nutzenstiftung für die Bevölkerung aus dem Tourismus: Die Einwohner von Lenggries möchten einen persönlichen Nutzen aus dem Tourismus ziehen und freuen sich über besondere Angebote, die auch ihnen Vorteile bieten oder das eigene Freizeiterlebnis attraktiver gestalten. In der Ideenwerkstatt wurden hierfür verschiedene konkrete Wünsche geäußert, die in Teilen auch direkt umgesetzt werden können.
- Attraktivität des Ortsbildes: Hinsichtlich des Ortsbildes wurden wenige Grundsatzthemen angeschnitten. Vielmehr stehen Themen im Vordergrund, die die unmittelbare Aufenthaltsqualität betreffen und kurz- bis mittelfristig zu realisieren sind (z. B. Sitzgelegenheiten entlang der Isar, Müllbehälter oder öffentliche Toiletten).
- Natur und Umwelt: Das Erlebnis der Natur und ihr Schutz sind der einheimischen Bevölkerung sehr wichtig. Hierzu wünschen sich die Menschen mehr Rücksichtnahme seitens der Touristen oder Verhaltensregeln und eine sensibilisierende Beschilderung.
- Mehr Freizeitangebote: Die Anregungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Ideenwerkstatt zum Thema Freizeitangebote lassen einen verstärkten Bedarf zu mehr Schlechtwetterangeboten und Angeboten für Familien mit Kindern (auch die Einheimischen) erkennen.
- Mobilität: In diesem Themenfeld wünschen sich die Lenggrieserinnen und Lenggrieser eine stärkere Ausrichtung auf die Bedürfnisse von Fußgängern und Radfahrern im Ort. Auch die innerörtliche Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist ein Thema, zu dem sich die Bevölkerung Lösungen bzw. Angebote wünscht.

Aus unserer Sicht sollten sich die Entscheidungstragenden und Tourismusverantwortlichen vor Ort im ersten Schritt die naheliegenden und kurzfristig umsetzbaren Anregungen prüfen und umsetzen. Dies betrifft die genannten Defizite bei Gestaltungsaspekten (Sitzgelegenheiten, Mülleimer, öffentliche Toiletten, Beschilderung und Verhaltenshinweise). Darüber hinaus gibt es weitere Themen, die aus unserer Sicht eine große Priorität haben, die jedoch eigene lokale oder gar regionale Kooperations- oder Planungsprozesse voraussetzen (wie z. B. Schaffung Einwohner*innenvorteile, Ergänzung/Verbesserung der Rad- und Wanderwegeinfrastruktur, Verbesserung des ÖPNV-Angebots der innörtlichen Mobilität jenseits des Individualverkehrs) oder nur mittel- bis langfristig umsetzbar sind (Gewinnung von Investoren für Schlecht-Wetter-Angebote).

Neben diesen vielen ganz pragmatisch zu bearbeitenden Themen fällt uns als dwif auf, dass eine klare und gemeinschaftliche getragene Vorstellung von der langfristigen Entwicklung des Ortes fehlt. Wo will Lenggries in den kommenden Jahren stehen? Wollen die Verantwortlichen vor Ort einen Wachstumspfad beschreiten oder das vorhandene Aufkommen stabilisieren und im Sinne einer Belastungssteuerung lenken? Was bedeutet Nachhaltigkeit in all ihren Facetten für den Ort und wo soll sich das in der Ortsentwicklung festmachen? Wie soll der Tourismus im Sinne der Bevölkerung gestaltet werden? Welche Ziele verfolgt der Ort bei der Infrastrukturentwicklung? Hierfür ist ein Verständnis von den Zielgruppen wichtig, auf die sich der Ort zukünftig fokussieren will. All diese Fragen sind derzeit nicht beantwortet.

Einem Tourismusort wie Lenggries steht es gut zu Gesicht, eine langfristige Vision von seiner zukünftigen Entwicklung zu formulieren und zu verfolgen. Ein Leitbildprozess oder eine Tourismuskonzeption wäre hierfür der nächste konsequente Schritt. Mit der Bevölkerungsbefragung und der Ideenwerkstatt wurden bereits die ersten wichtigen Schritte in diese Richtung gemacht und wichtige Grundlagen geschaffen.

Tourismusakzeptanz der U30 in Lenggries - Analyse & Handlungsempfehlungen

Quelle: Aufnahme von Marius Mayer

Agenda

1. Einführung in die Thematik
2. Zentrale Ergebnisse der dwif-Erhebung
3. Zielsetzung des Praxisprojekts
4. Methodisches Vorgehen
5. Soziodemografische Daten der Befragten
6. TAS-Vergleich mit Ergebnis des dwif
7. Weitere Ergebnisse der Erhebung
8. Fazit
9. Ausgewählte Handlungsempfehlungen

Quelle: Aufnahme von Marius Mayer

Quelle: https://spitzen-arbeitgeber.de/arbeitgeber/dwif-consulting-gmbh/

Zentrale Ergebnisse der dwif-Erhebung

→ Tourismus als **zentrales wirtschaftliches Standbein** von Lenggries

→ Tendenziell etwas **mehr Übernachtungstourismus** gewünscht

→ **Weniger Tagestourismus** gewollt

→ Bevorzugte Maßnahmen: Lenkung des Verkehrs, der Gäste und deren Verhalten, reservierter Wohnraum für Einheimische

→ **Wahrnehmung der negativen Auswirkungen des Tourismus durch hohen Anteil der U30**

Zielsetzung des Praxisprojekts

Warum ist die Tourismusakzeptanz der U30 niedriger, als die der älteren Einheimischen?

Welche Verbesserungsmöglichkeiten gibt es?

Methodisches Vorgehen

Quantitativer Ansatz:

Befragung der jungen Einheimischen (16 – 30-Jährige)

anhand eines halb-standardisierten Online-Fragebogens

→ Zeitraum der Befragung: 15.11.2023 – 24.11.2023

→ Rücklauf aus mehreren Orten der Region

→ Vollständige Teilnahme gesamt: 134 Personen

→ zusätzlich 133 nicht vollständig ausgefüllte Fragebögen

→ 61 Personen Teil der Zielgruppe

Methodisches Vorgehen

Quelle: Eigene Darstellung

Methodisches Vorgehen

Quantitativer Ansatz:

Befragung der jungen Einheimischen (16 – 30-Jährige)

anhand eines halb-standardisierten Online-Fragebogens

→ Zeitraum der Befragung: 15.11.2023 – 24.11.2023

→ Rücklauf aus mehreren Orten der Region

→ Vollständige Teilnahme gesamt: 134 Personen

→ zusätzlich 133 nicht vollständig ausgefüllte Fragebögen

→ 61 Personen Teil der Zielgruppe

Methodisches Vorgehen

Qualitative Methoden:

Kontaktaufnahme und Interviews mit 9 ausgewählten Expert*innen

→ Länge der Gespräche im Schnitt ca. 26 Minuten

3-tägige Exkursion nach Lenggries

Analyse der dwif-Umfrage

Umfangreiche Literaturrecherche und Gastvorträge

Empfohlene Aktivitäten in Lenggries

Soziodemografische Daten der Befragten

Lenggrieser zwischen 16 und 30 Jahren

Durchschnittsalter der teilgenommenen Zielgruppe: 21 Jahre

♀ 59% ♂ 41%

Schüler, Azubis, Studenten und Arbeitnehmer

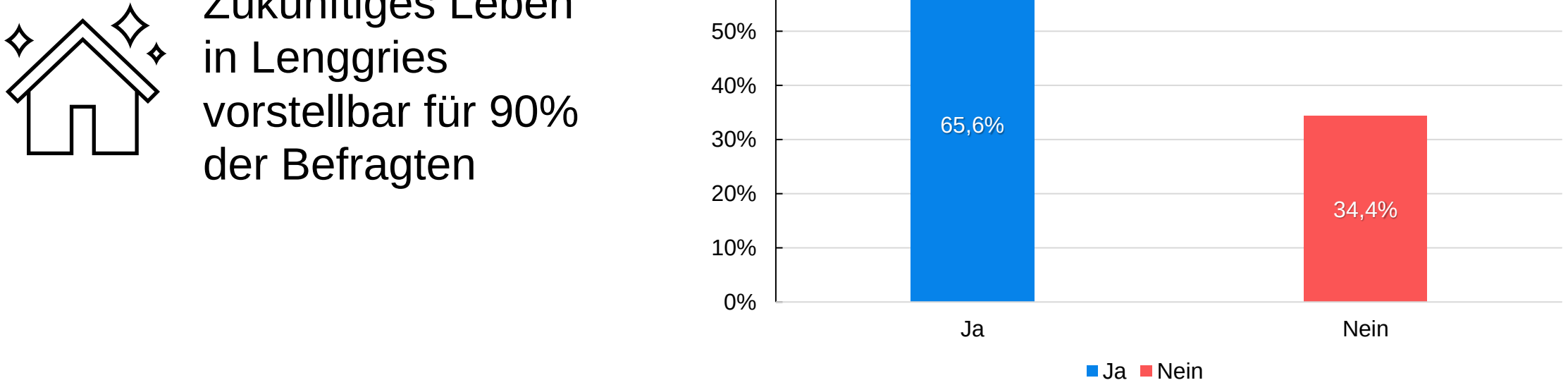
90% mit abgeschlossener Schul-/Berufsausbildung

Ca. 60% mit wirtschaftlichem Bezug zum Tourismus

Quelle: Ergebnisse eigener Erhebung
n = 61

Die Zukunft in Lenggries

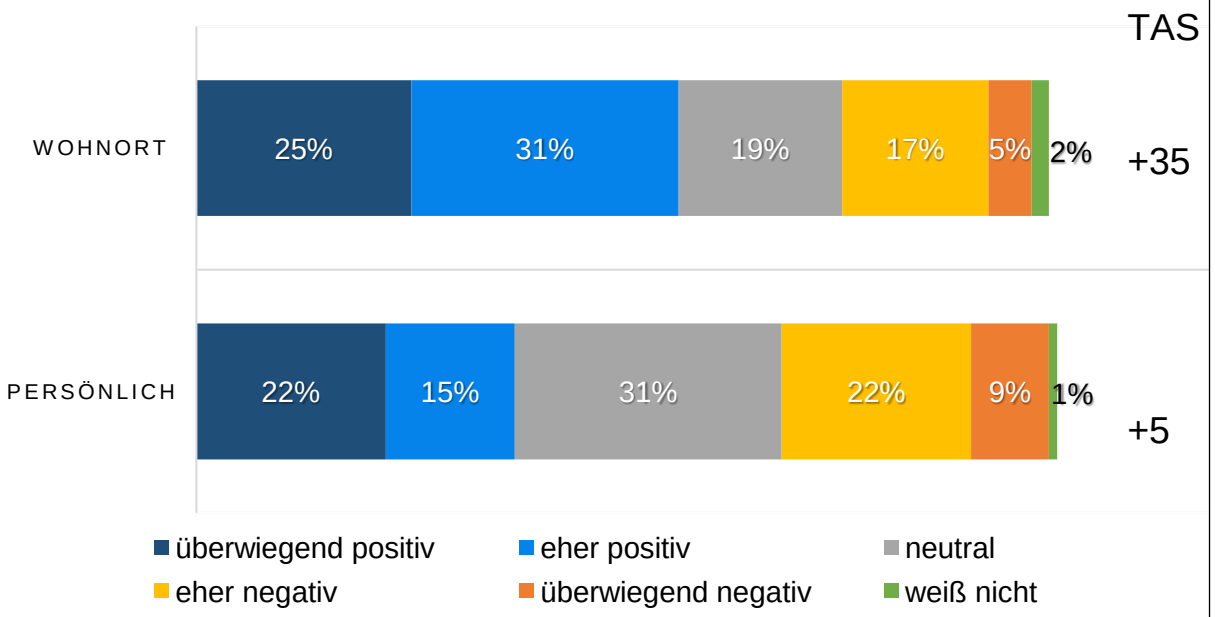
Zukünftiges Leben in Lenggries vorstellbar für 90% der Befragten



Quelle: Ergebnisse eigener Erhebung
n = 61

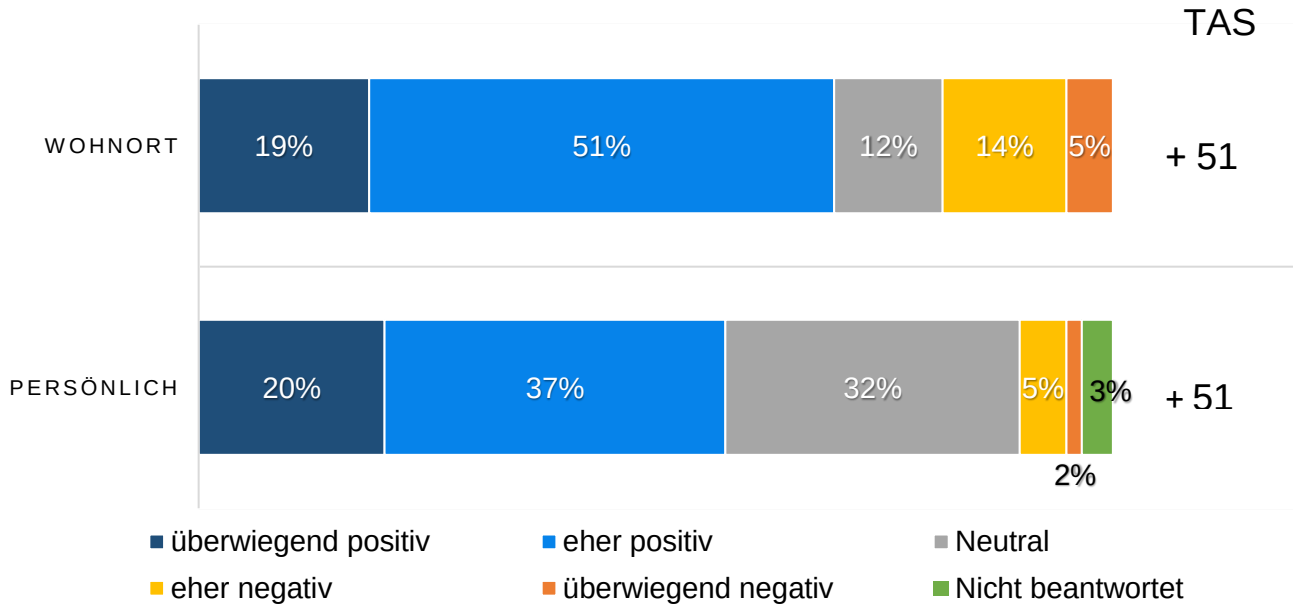
Tourismusakzeptanzsaldo im Vergleich

TAS der U30 laut dwif (2022):



Quelle: dwif 2022, Datenbasis: Online-Befragung der Einwohner*innen von Lenggries, eigene Darstellung
n=150

TAS eigene Erhebung (2023):



Quelle: Ergebnisse eigener Erhebung
n = 61

Möglicher Grund für den Unterschied

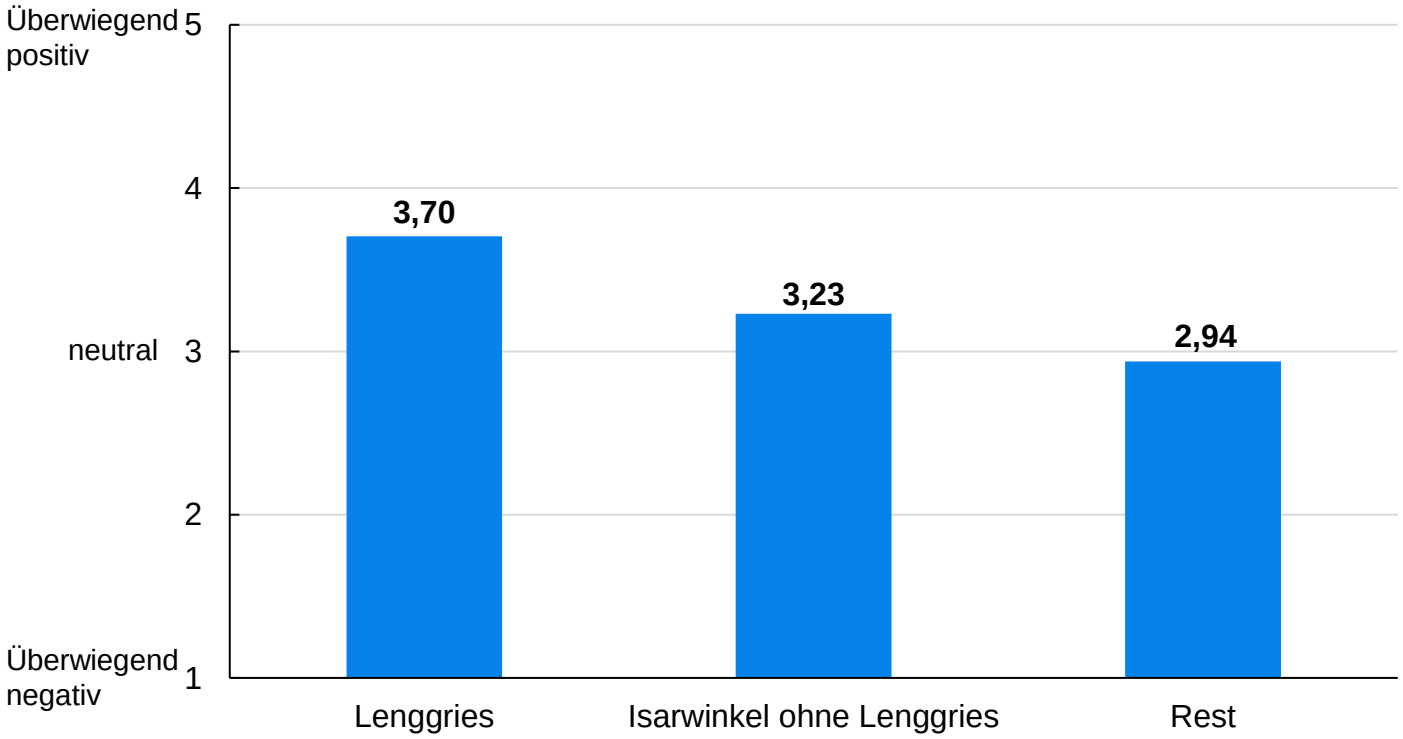
Durchführung der dwif-Erhebung
im Oktober 2022,
während der Corona-Pandemie

→ Viele (Tages-)Touristen
→ Problematische Parkplatzsituation
→ Große Mengen an Müll

„Gerade nach Corona war die Grundstimmung schon echt negativ gegenüber dem Tourismus. Und jetzt hat es sich entspannt, das muss man schon sagen.“

- Zitat Experte 1

TAS-P in der Region



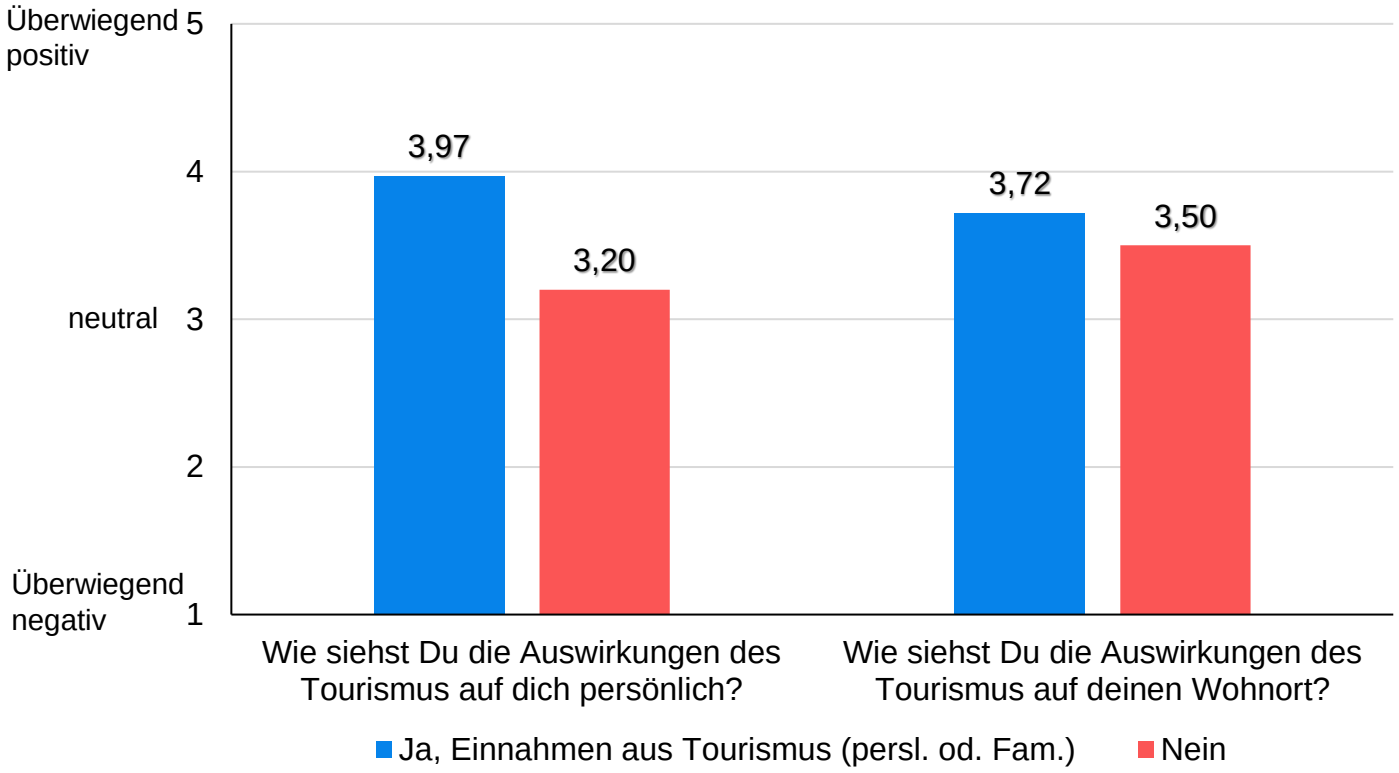
Mittelwerte der Antworten auf die Frage nach Auswirkung des Tourismus auf persönlicher Ebene
(auf einer Skala von 1 bis 5)

TAS-P = Tourismusakzeptanz auf persönlichem Niveau

TAS-P in Lenggries höher als im Rest der Region, dennoch verbesserungsfähig

Quelle: Ergebnisse eigener Erhebung
n = 134

Einnahmequelle im Tourismus



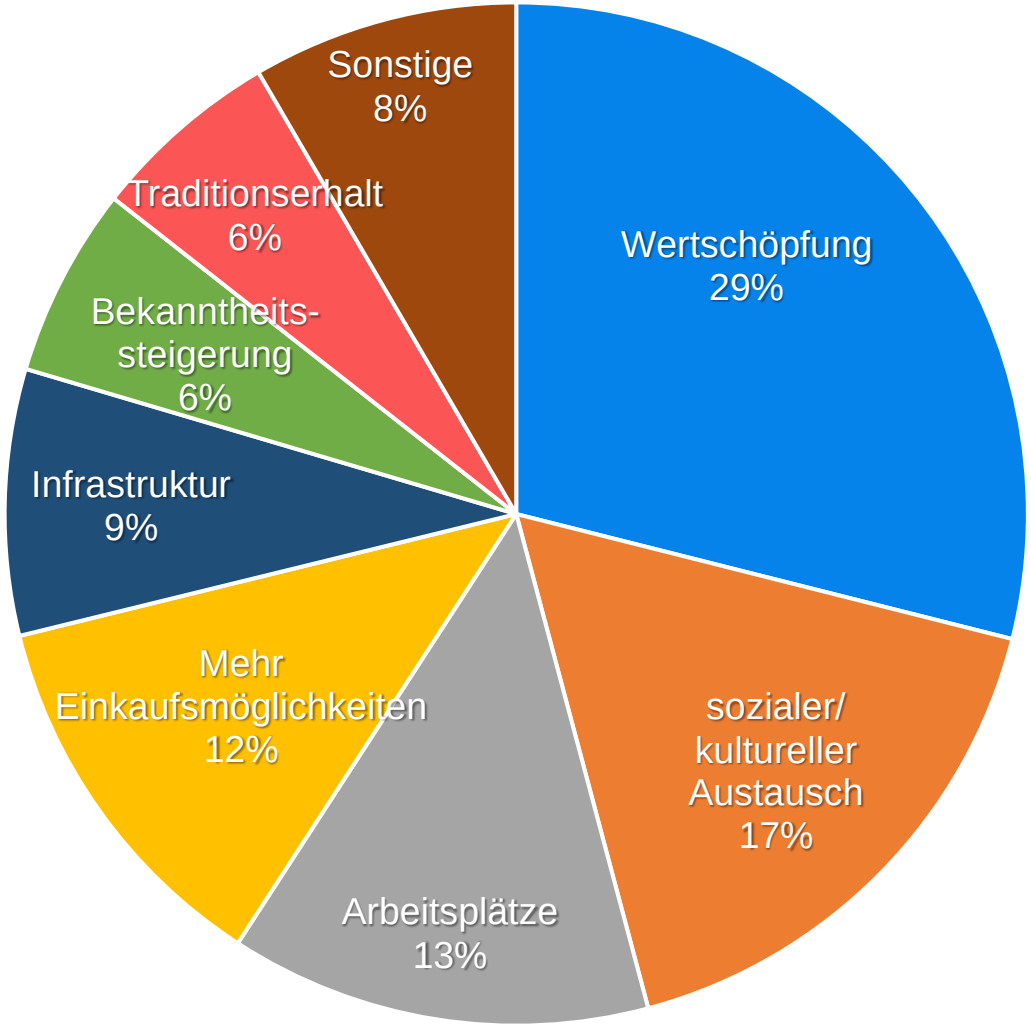
Mittelwerte der Antworten auf die Frage nach den Auswirkungen des Tourismus, wenn eine Einnahmequelle in selbigem vorliegt (auf einer Skala von 1 bis 5)

Nur TAS-P Werte statistisch signifikant unterschiedlich!

positivere Sicht auf Auswirkungen des Tourismus auf persönlicher Ebene bei wirtschaftlichem Bezug zum Tourismus

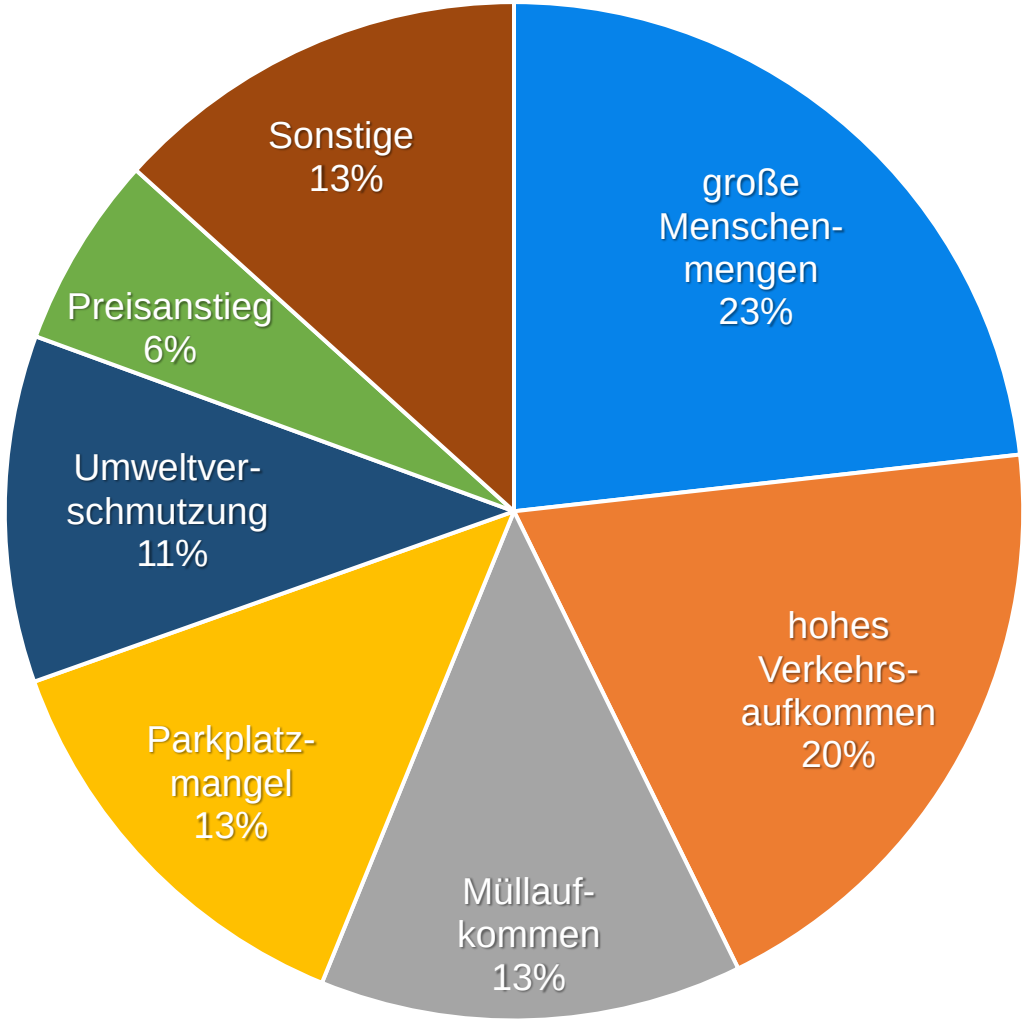
Quelle: Ergebnisse eigener Erhebung
n = 61

Positive Auswirkungen des Tourismus



Quelle: Ergebnisse eigener Erhebung
n = 83

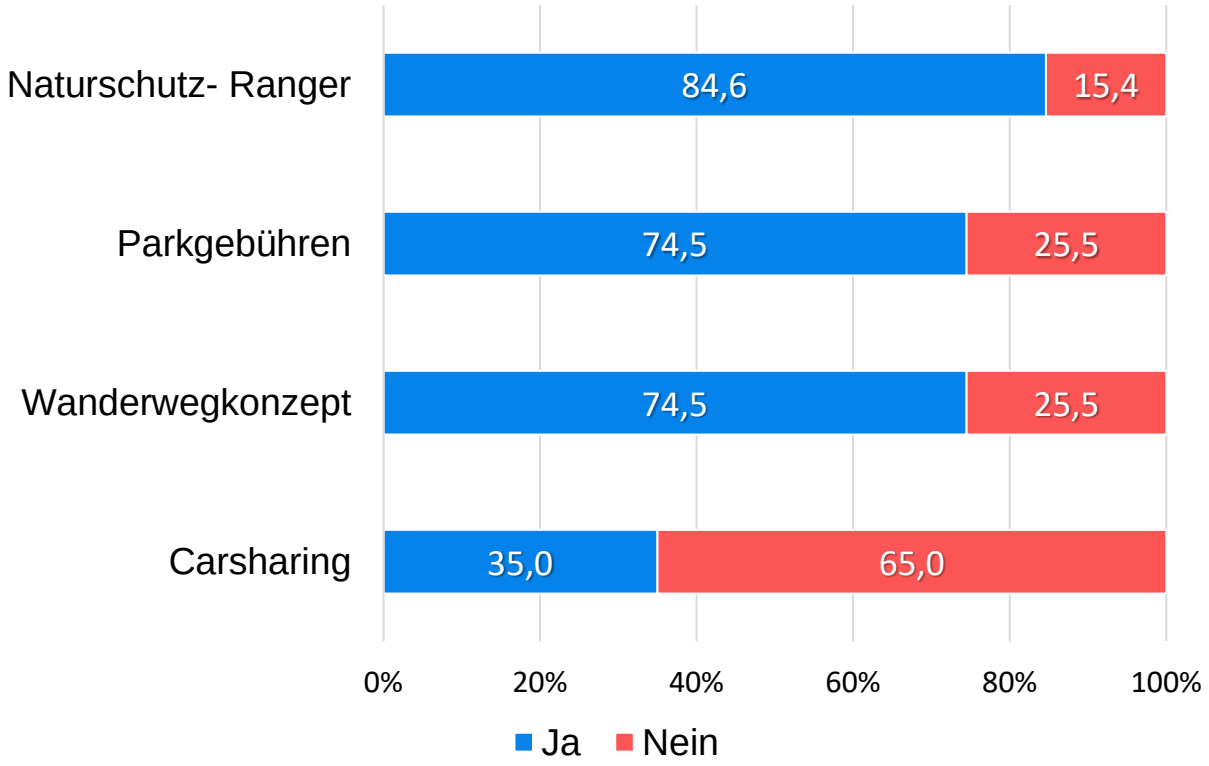
Negative Auswirkungen des Tourismus



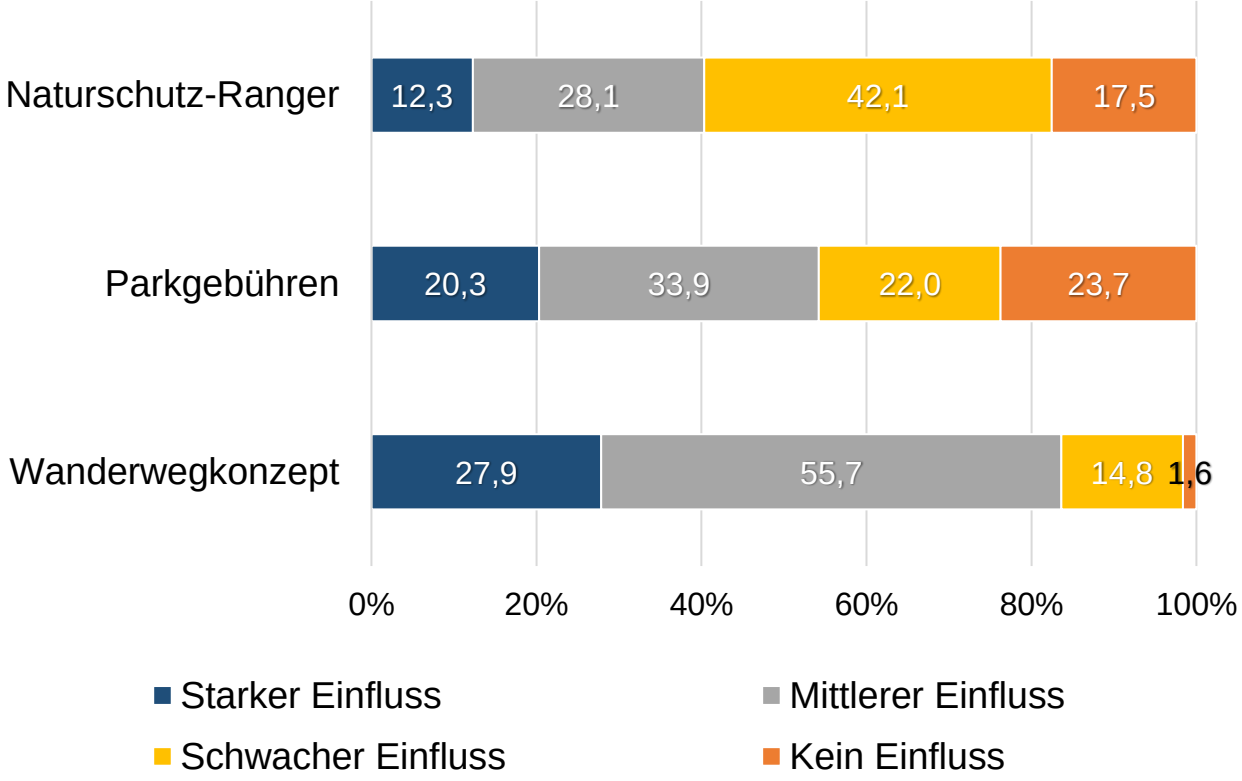
Quelle: Ergebnisse eigener Erhebung
n = 83

Bewertung bestehender Maßnahmen

Kenntnis der Maßnahmen

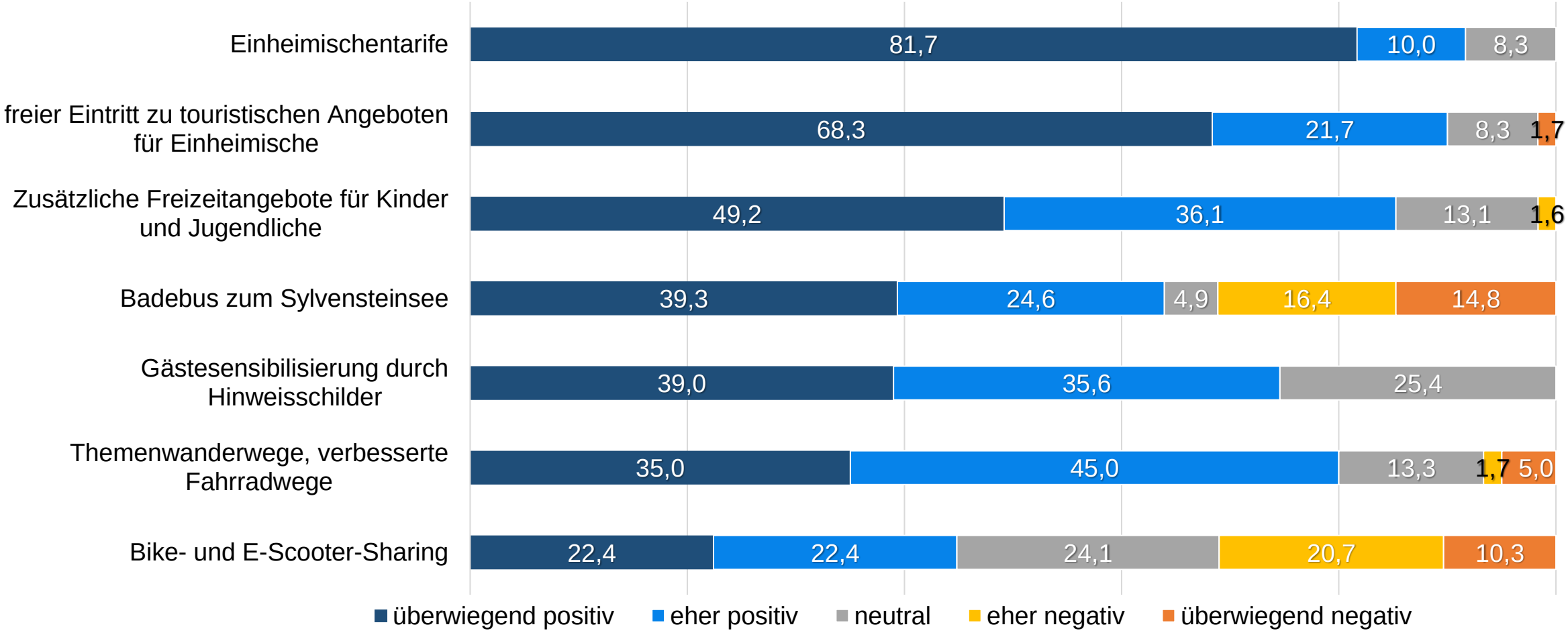


Einschätzung dessen Wirkung



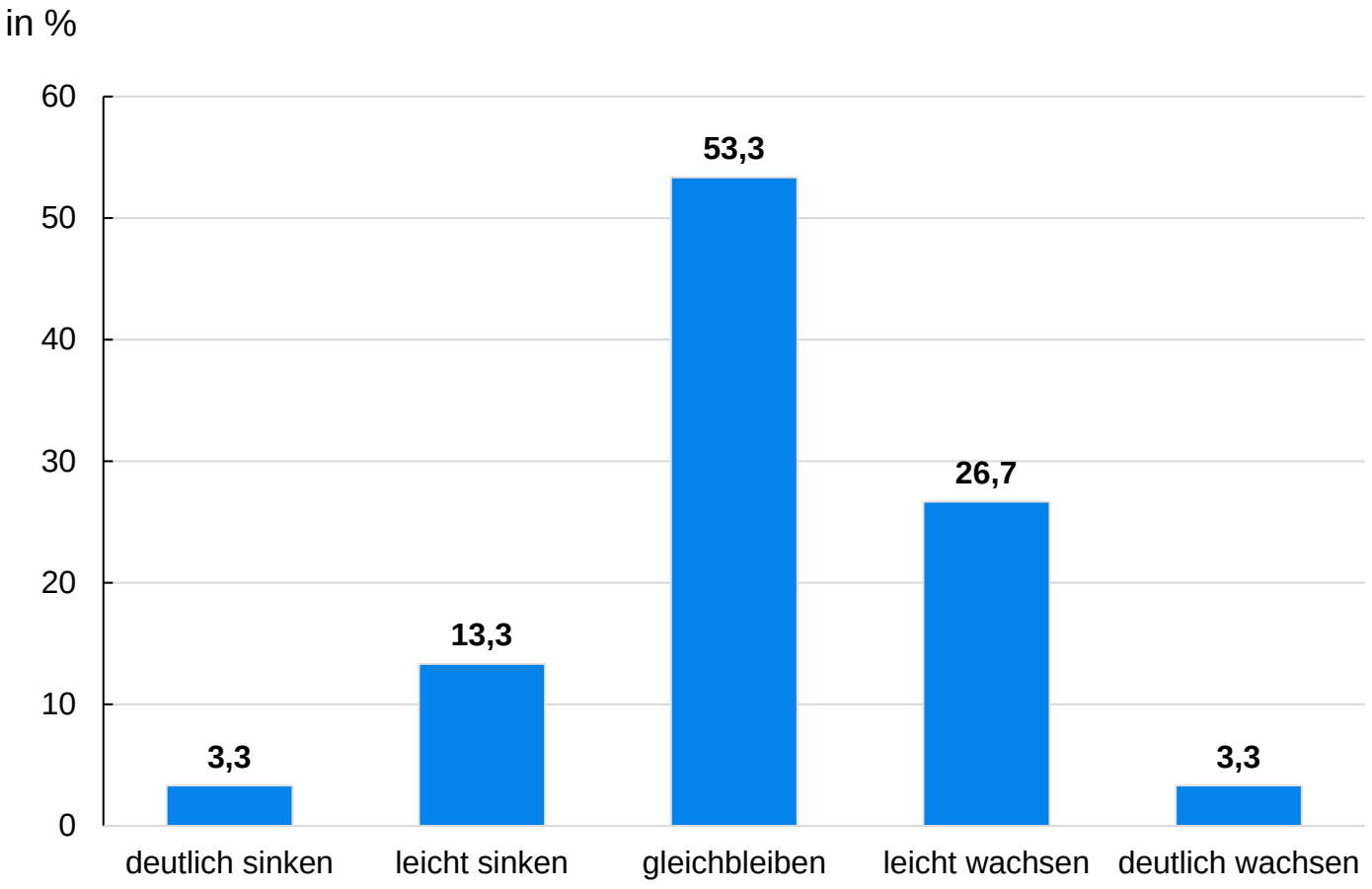
Quelle: Ergebnisse eigener Erhebung
n = 61

Ausgewählte Vorschläge



Quelle: Ergebnisse eigener Erhebung
n = 61

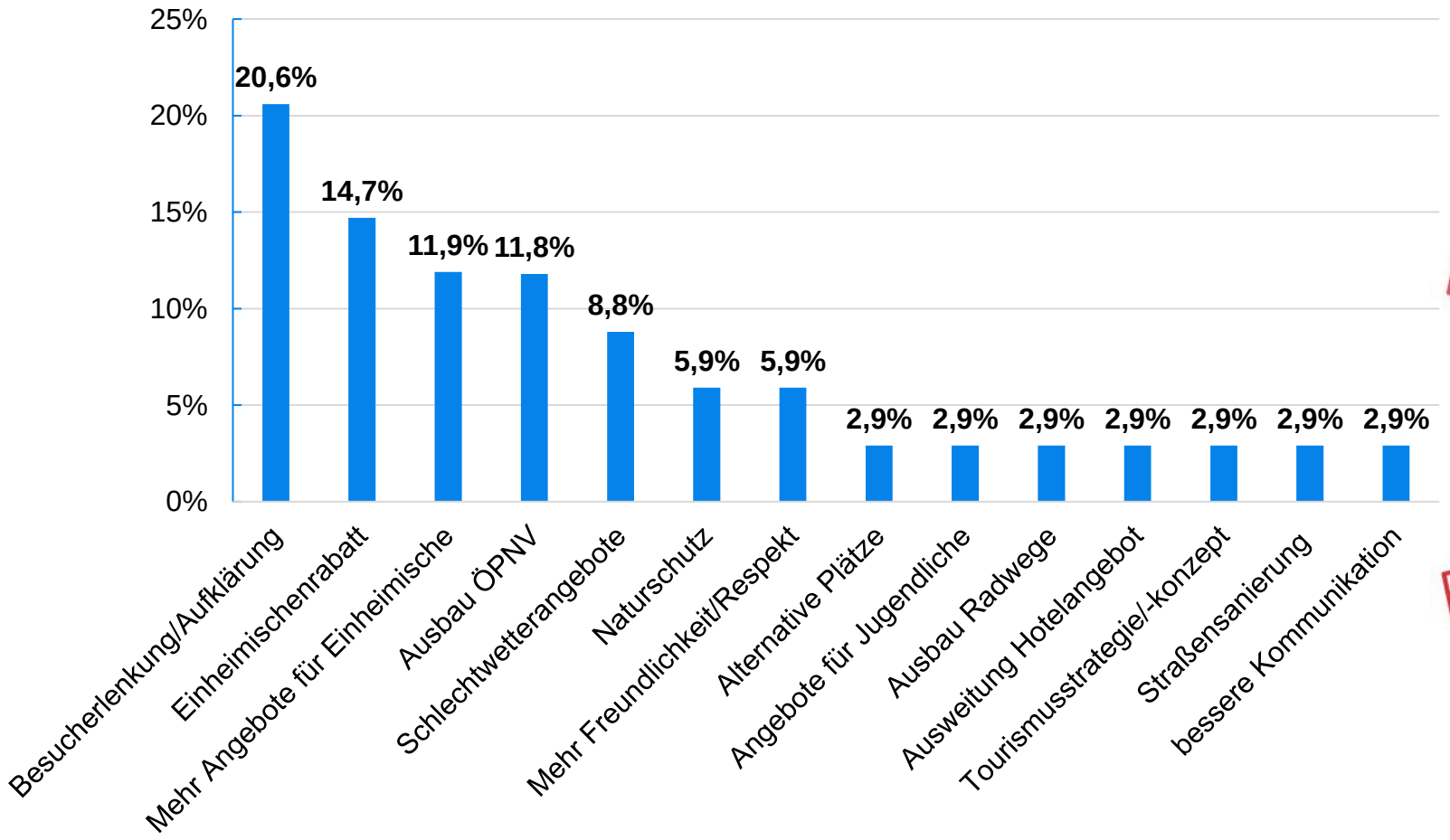
Der Tourismus in Lenggries soll…



„Wir sind, sag ich jetzt mal, nicht so stark vom Tourismus abhängig, deswegen darf es auch so bleiben, wie es jetzt ist.“

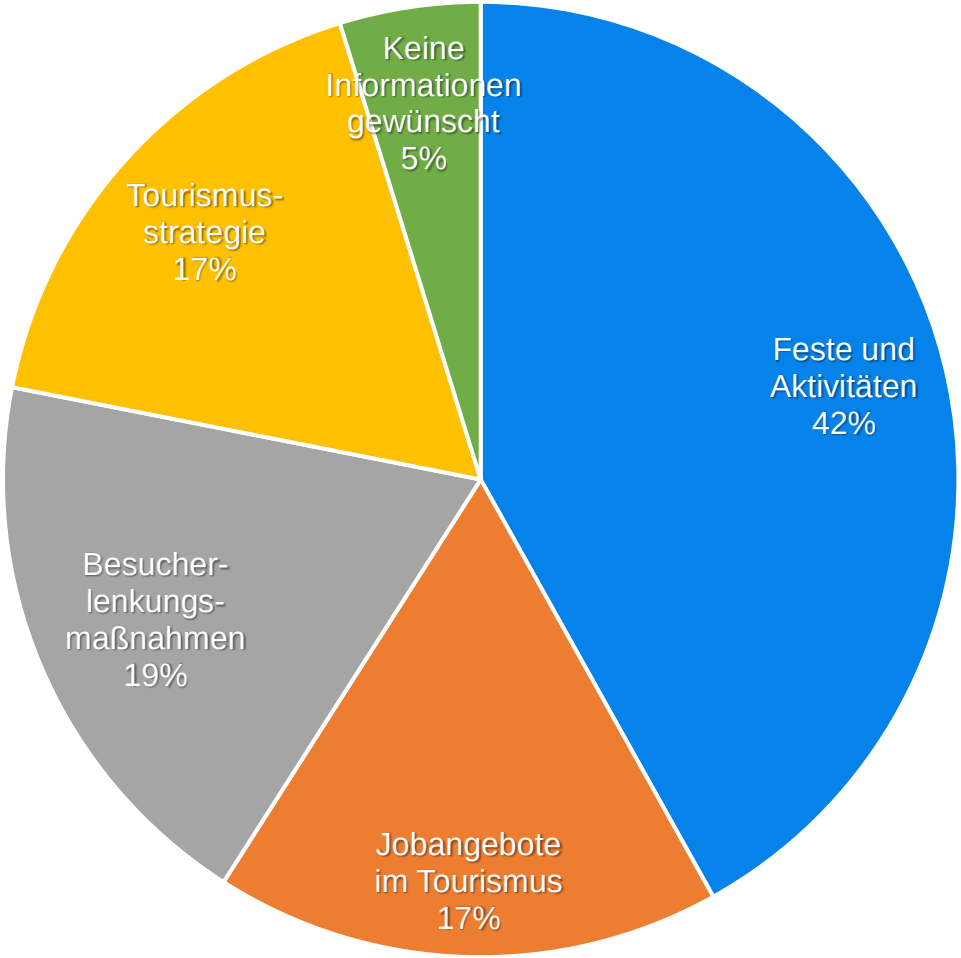
Quelle: Ergebnisse eigener Erhebung
n = 61

Wünsche der Einheimischen



Quelle: Ergebnisse eigener Erhebung
n = 34

Mehr Informationen gewünscht?



Meist genannte Plattformen:

1. Instagram 32,2%
2. Zeitung 18,8%
3. Website der Gemeinde 17,4%
4. Gemeindeblatt 14,8%

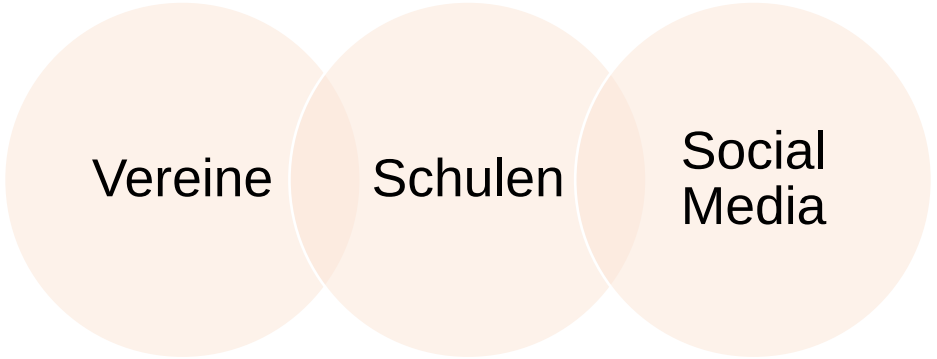
Quelle: Ergebnisse eigener Erhebung
n = 105

Informationsweitergabe an die U30

„[…] Aufklärung, Teilhabe, Kommunikation und vor allem auch immer wertschätzende Kommunikation von beiden Seiten aus.“

- Zitat Experte 2

7 von 9 Experten erwähnten:



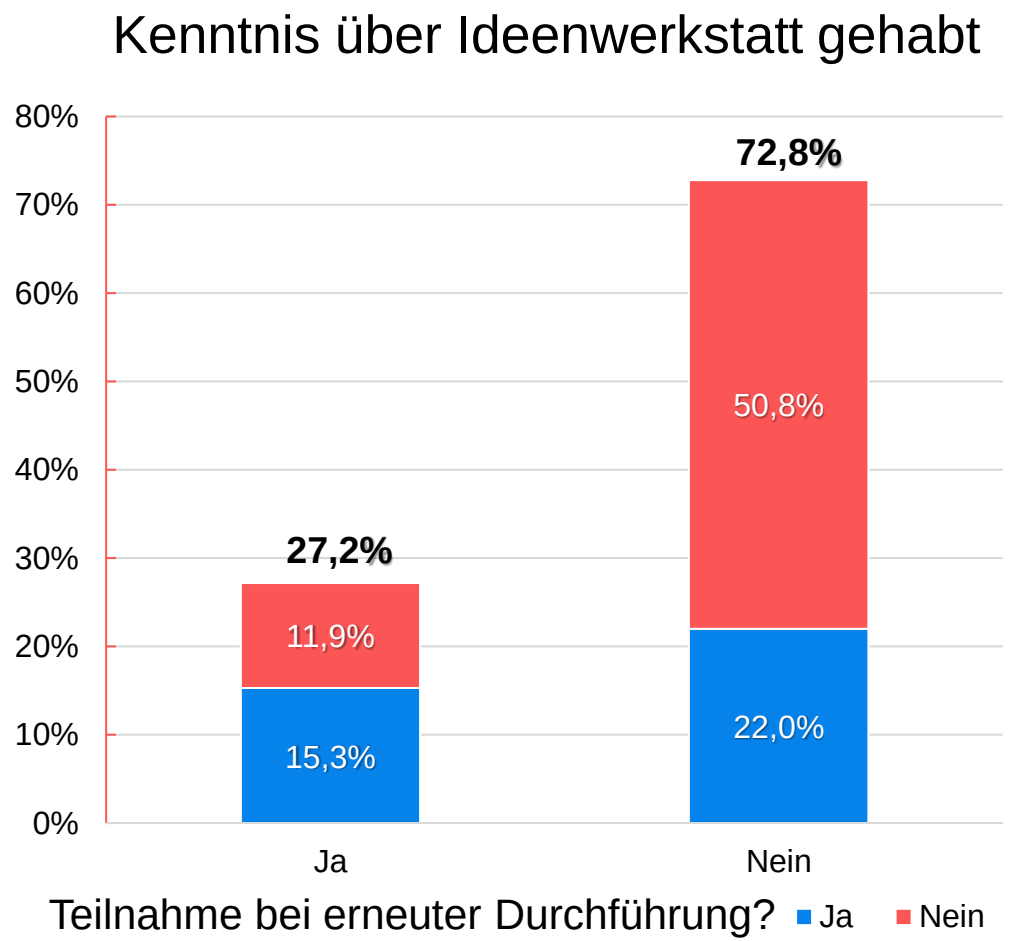
Zur Ideenwerkstatt vom März 2023

„Ich finde es wichtig, dass sich junge Menschen miteinbringen.“

“Bin nicht wirklich involviert.”

„Ich würde mich gerne in meiner Heimat einbringen.“

„Was soll ich da als Junger?“



Quelle: Ergebnisse eigener Erhebung
n = 61

Expertenmeinungen zur Ideenwerkstatt

Kein Konsens bei den Experten

Erkenntnisse:

→ Format teilweise unbekannt

→ Positive & negative Meinungen

→ Kaum angemessen für Einbindung der U30

→ Fehlende proaktive Einstellung der U30

„Da waren nicht viele [U30]. Eigentlich gar keine. […] Also die Ferienwohnungsbesitzer die U30 sind, die waren schon da. Aber so außerhalb an Jungs und Mädels […] nichts, gar nichts."

- Zitat Experte 3

Hauptaussagen der Interviews

- Fehlende Aufklärungsarbeit
- Probleme der U30:
  - → Grundlegende Einstellung der Einheimischen gegenüber (Tages-)Touristen
  - → Fehlendes Freizeitangebot für U30
  - → "Benachteiligung" gegenüber dem Tourismus
- Fehlende Sanitäranlagen an frequentierten Plätzen

„Also ich würde sagen, die [Tourismusakzeptanz] ist auf jeden Fall sehr gut, weil […] es ist der Wirtschaftsfaktor bei uns […]. […] Die Leute wissen, dass das wichtig ist und dass es eine Einnahmequelle ist.“

- Zitat Experte 4

Quelle: Ergebnisse eigener Erhebung

Weitere Kommentare der Experten

Identifizierte Problemfelder des Tourismus laut 8 von 9 Experten

- Müllaufkommen
- Parksituation bzw. erhöhter Verkehr
- Rücksichtslosigkeit gegenüber der Natur

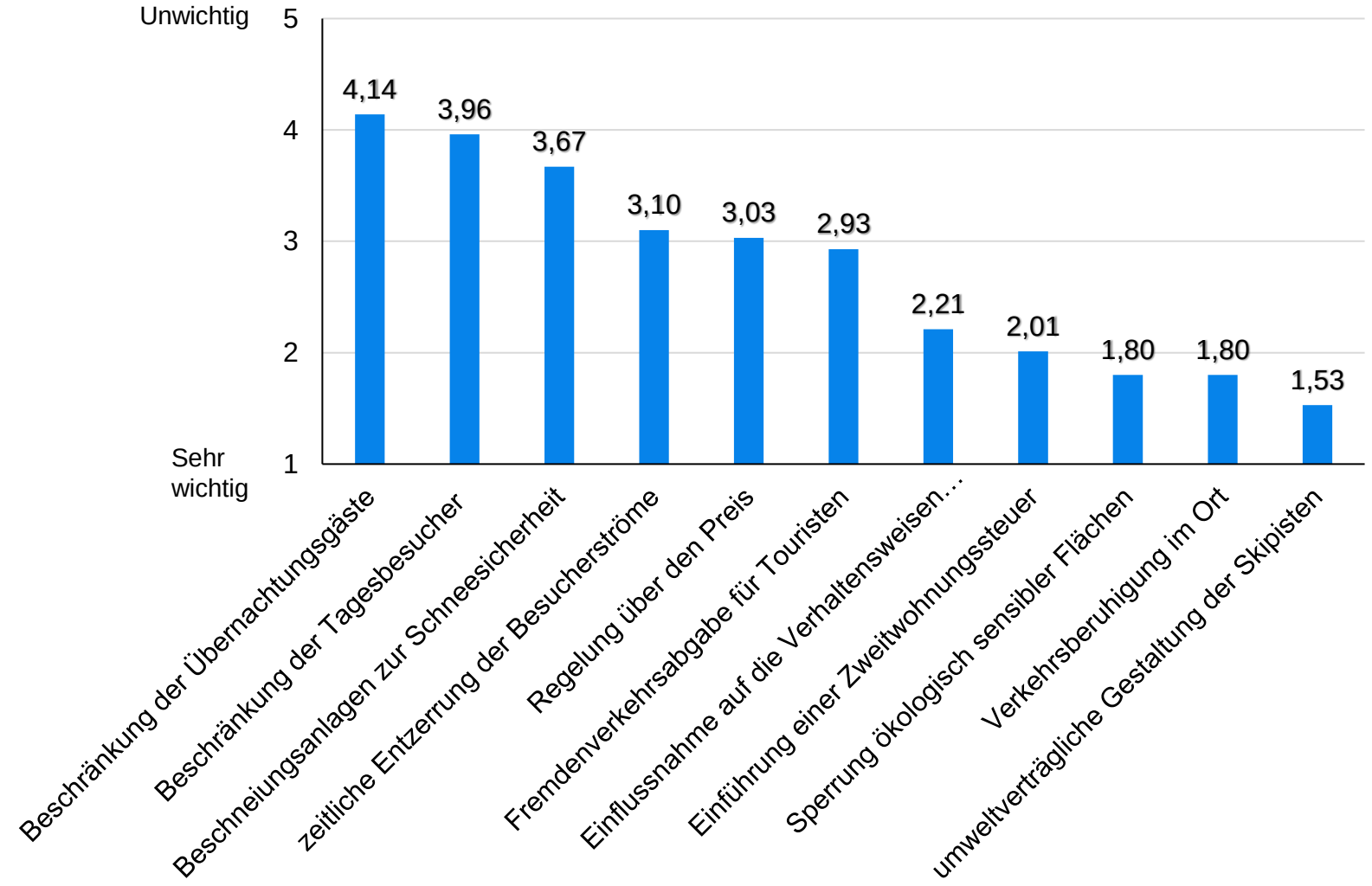
Anpassung an klimatische Veränderungen in Zukunft wichtig!

- Angebotserweiterung und Kommunikation dieser v.a. im Winter

Quelle: Ergebnisse eigener Erhebung

Vergleich mit Harrer (1996)

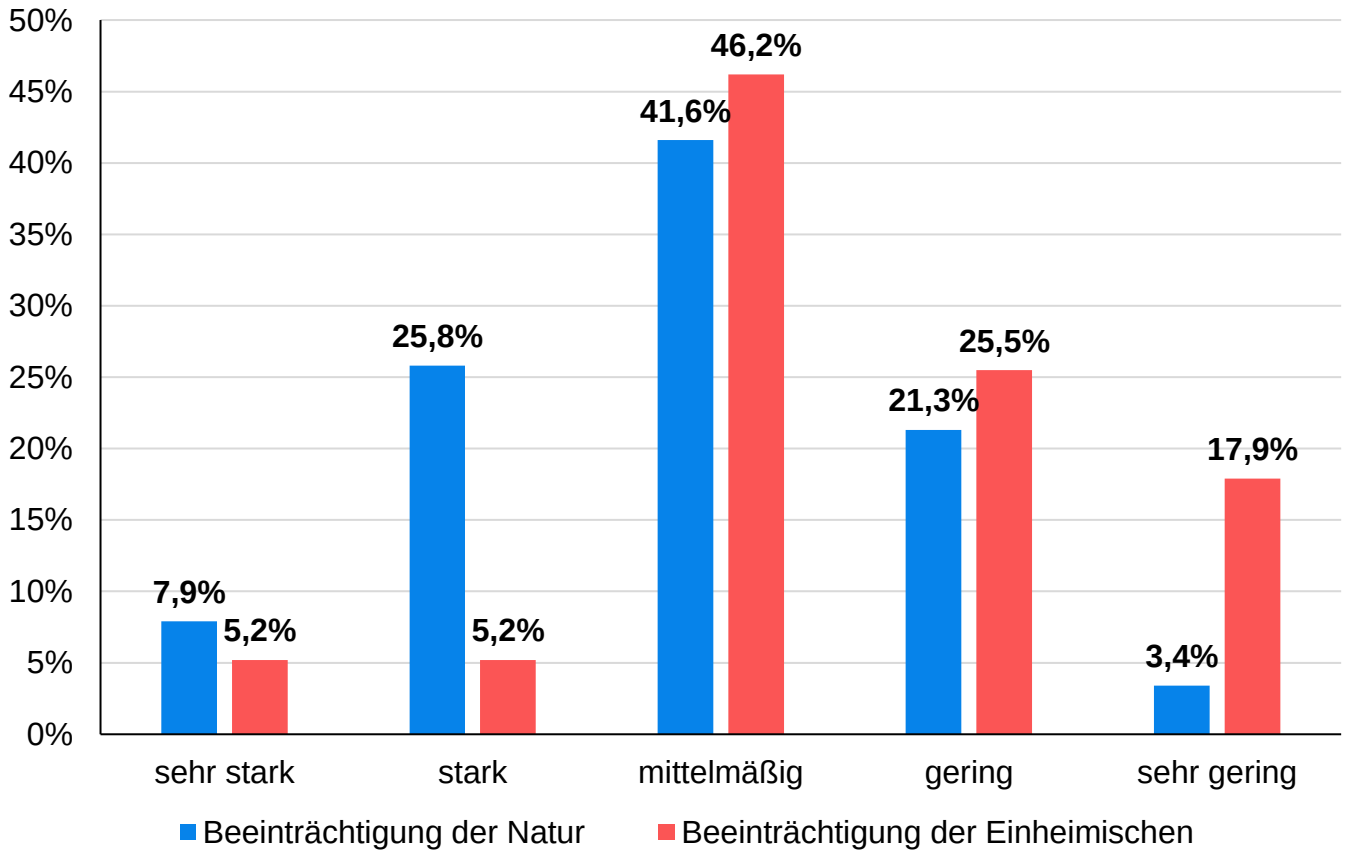
Befragung von Lenggrieser Bürgern 1993/94
(>100 Einwohner, telefonisch)



Quelle: Eigene Darstellung nach Harrer 1996: 147

Vergleich mit Harrer (1996)

Stärke der empfundenen Beeinträchtigung durch den Fremdenverkehr in Lenggries (1993/94)



Quelle: Eigene Darstellung nach Harrer 1996: 145

Fazit

- Tourismusakzeptanzsaldo besser, als erwartet
- Informationen v.a. über Social-Media, Zeitung und Gemeindeblatt erwünscht
- Kreative Instrumente für Einbindung der U30 erforderlich
- Gleichgewicht der ausgewählten Instrumente zur Erhaltung des Tourismusniveaus
- Rücksicht auf die Einheimischen U30 bei politischen Entscheidungen gefordert

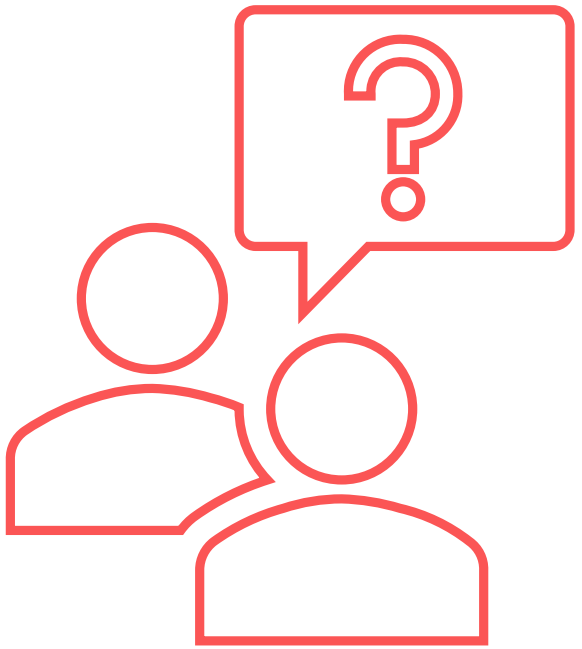
Ausgewählte Handlungsempfehlungen

- Ausweitung des Angebots für Einheimische, speziell für die U30
- Wanderwegkonzept: Gästesensibilisierung durch Hinweisschilder
- Taktverdichtung des ÖPNV
- Steigerung der Informationsbereitstellung und des Kontakts zur U30

Steigerung der Informationsbereitstellung

- Engere Zusammenarbeit mit den Schulen z.B. Informationsstände
- Einbezug der Vereine
- Aktive Auftritte auf den gefragten Plattformen
- Interaktive Aufklärungsveranstaltungen für Jugendliche
  - Wandergruppen
  - Jugendfestival
  - Sommer-Spiele mit Auszeichnungen

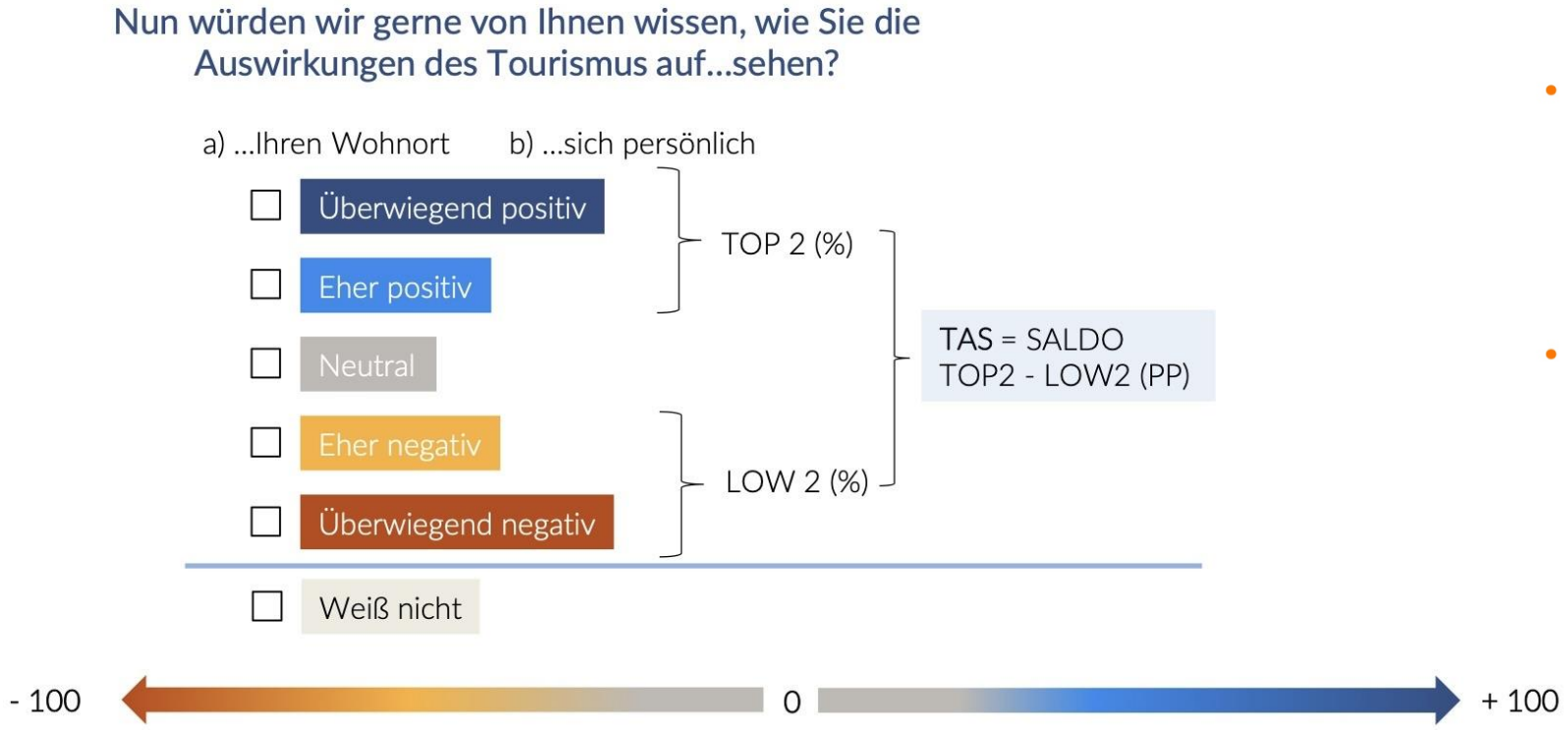
Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Quelle: Aufnahme von Marius Mayer

Backup Folien

Skala für die Messung der Tourismusakzeptanz



- Beide TAS-Werte befinden sich im positiven Bereich, jedoch (leicht) unter dem Bundesdurchschnitt (Ø TAS W 2022= +38, TAS P 2022 = +24).
- Der TAS P fällt häufig etwas negativer aus als der TAS W, da einem Großteil der Bevölkerung der direkte wirtschaftliche Bezug zum Tourismus fehlt.

Quelle: dwif-Befragung

Backup Folien

Einheimischentarife:
"Also die möchten einfach selber auch ein bisschen Vorteile aus dem Tourismus haben. Die möchten auch Vergünstigungen wie unsere Touristen. Und genau da sind wir jetzt an der Überlegung. Es gibt bei uns ein Medium, das heißt die Lenggrieser-Karte, die kann man für 20€ kaufen und dann kriegt man in sämtlichen, beteiligten Geschäften 5 bis 10% Rabatt. Man kriegt auch Rabatt an der Bergbahn mit der Karte. Es gibt bei uns einen Jahresparkausweis, der kostet 100 €, der große für 24 Stunden und der kleine kostet 50 € und da kriegt man zum Beispiel mit der Lenggrieser-Karte 25 € Rabatt. Also dann zahlst du plus 25 € für den Parkausweis und darfst aber alle gemeindlichen Parkplätze nutzen, ohne dass du eine Gebühr zahlst und das ist bei der Bevölkerung zum Beispiel noch gar nicht so angekommen. Und wir versuchen jetzt eben durch die Lenggrieser-Karte, das noch mal aktiver zu bewerben und dann halt denen zu zeigen, *'hey, wir haben doch schon so was ähnliches wie eine Gästekarte für euch. Kauft euch die doch, dann kriegt ihr es fast, also wir haben die so ein bisschen verheiratet unsere Rabatt Gästekarten und die Lenggrieser-Karte, ihr kriegt dann denselben Rabatt bei uns im Hallenbad oder in Freibad wie die Touristen. Ihr kriegt denselben Rabatt bei der Bergbahn. Ihr könnt dann halt verbilligt parken.'* Also wir versuchen das jetzt auch noch mal ein bisschen stärker zu bewerben."

Backup Folien – Wen haben wir kontaktiert?

Vereine
Katholische Landjugend: -> hat wohl in WhatsApp Gruppen geschrieben
Alpenverein Lenggries
Eisclub Winkl e.V.
Turnverein
Ministranten
Tennisclub Lenggries
FSG Lenggries
Fußballverein SC46
Skiclub
Schützengesellschaft „Bergeslust Fall“
Junge Union

Schulen
Mittelschule Lenggries
Foss/Boss Bad Tölz
Gymnasium Hohenburg
Realschule Hohenburg
Gabriel von Seidl Gymnasium
Staatliche Realschule Tölz
Max-Rill-Gymnasium

Zitate zu den Hauptaussagen der Interviews

- Zu Punkt 1: „Ich glaube, da müssen wir wahrscheinlich mal wieder ein bisschen Aufklärungsarbeit betreiben.“
- Zu Punkt 2: „Ich weiß nicht, ob das Tourismusakzeptanz ist, sondern es ist eher eine Einstellung.“
  - “Man müsste wirklich ein bisschen mehr Angebote machen, so dass die Jungen mehr machen können". "Mehr Bistros. Mehr Möglichkeiten für Veranstaltungen“. “Irgendwo wo sie feiern könnten und trinken könnten.“
  - „Ich glaube tatsächlich die Jugend sieht da, dass viel für Tourismus getan wird und dass die Jugend da hinten herunterfällt. Letztendlich glaube ich nicht, dass es die jungen Menschen stört, wenn jetzt hier viel los ist […]“
- Zu Punkt 3 und 4: „Die Gemeinde macht halt gar nichts, außer dass sie dort (Park-) Automaten aufstellt. [...] Es gibt keine Mülleimer, es gibt keine Klos und wenn ich Geld für einen Parkplatz verlange, dann muss ich wenigstens einen Mülleimer hinstellen“

V. Sozialwesen, soziale Einrichtungen

Sozialamt

- laufende Betreuung von Sozialhilfeempfängern

- Anträge auf Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung, Hilfe zur Pflege oder einmalige Hilfen 32

- Ausstellungen der Sozialcard
  - Neuausstellungen 18
  - Verlängerungen 44

- Anträge auf Wohngeld 25
- Anträge Wohnberechtigungsschein 7

- Anträge auf Rundfunkgebührenbefreiung/-ermäßigung 11

- Anträge auf Feststellung einer Schwerbehinderung und Blindengeld 21

- Ausnahmegenehmigungen zur Bewilligung von Parkerleichterungen für Schwerbehinderte 6

- Beratung in Schwerbehindertenangelegenheiten

- Lfd. Altenbetreuung durch Organisation von Haushaltshilfen, ambulanten Krankenhilfen in Zusammenarbeit mit dem sozialen Außendienst des Landratsamtes

- Verwaltung des gemeindlichen Sozialfonds

Haus der Senioren

- Verwaltung des gemeindlichen „Haus der Senioren“
  Stand 31.12.2023: 21 Bewohner (17 Frauen, 4 Männer)
- Zusammenarbeit mit dem Kreispflegeheim

Versicherungsamt

- Anträge auf Altersrente 72
- Anträge auf Erwerbsminderungsrente 10
- Anträge auf Hinterbliebenenrente 34
- Anträge auf Kontenklärung, Kindererziehungs- bzw. Berücksichtigungszeiten, Anrechnungszeiten, Ersatzzeiten 10
- Änderung beim Postrentendienst 2
- laufende Beratung in Rentenangelegenheiten

Ferienpass

Organisation und Abwicklung des Ferienpasses

Veranstaltungen	24
teilgenommene Kinder Gemeinde Lenggries	224
Betreuer und Veranstalter	19

Sonstiges

- Zusammenarbeit mit dem Jugendtreff Lenggries
Sach- u. Personalkostenbeteiligung in Höhe von rund 20.000 €

VI. Einwohnermelde-, Gewerbe- und Ausländerwesen

Der Einwohnerstand gem. dem Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung ist im Vergleich zum 31.12.2022 gestiegen. Die Anzahl der Nebenwohnungen ist leicht gesunken.

Im Bereich Gewerbewesen ist die Anzahl der Gewerbebetriebe etwas gesunken.

Für den Bereich des Einwohnermelde-, Gewerbe- und Ausländerwesen ergeben sich folgende Zahlen und Daten:

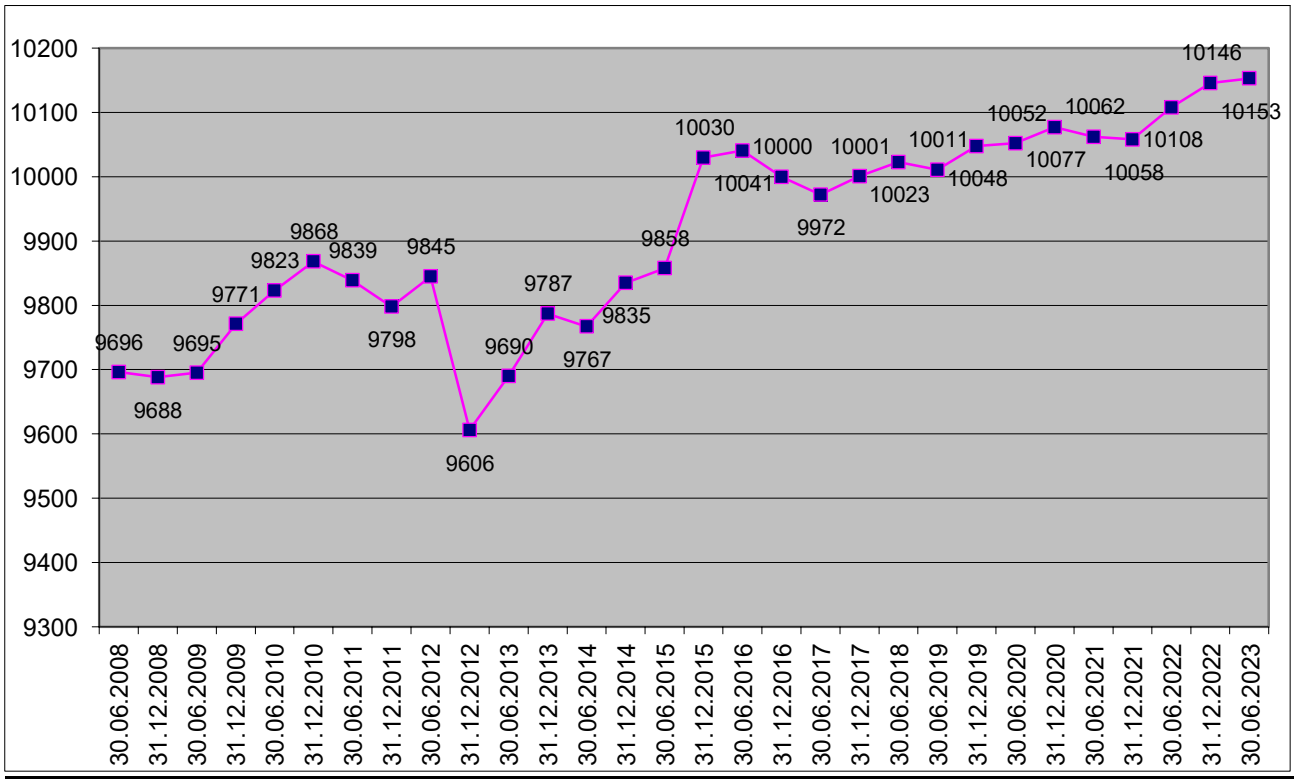
- Einwohnerstand am 30.06.2023 (lt. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung)	10.153
- Einwohnerstand am 31.12.2022 (lt. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung)	10.146
- Einwohnerstand am 30.06.2022 (lt. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung)	10.108
- Anmeldungen vom 01.01.2023 bis 31.12.2023	524
- Abmeldungen vom 01.01.2023 bis 31.12.2023	493
- Ummeldungen innerhalb der Gemeinde	281

Lenggries hat somit am 30. Juni 2023, 45 Einwohner mehr wie im Jahr zuvor.

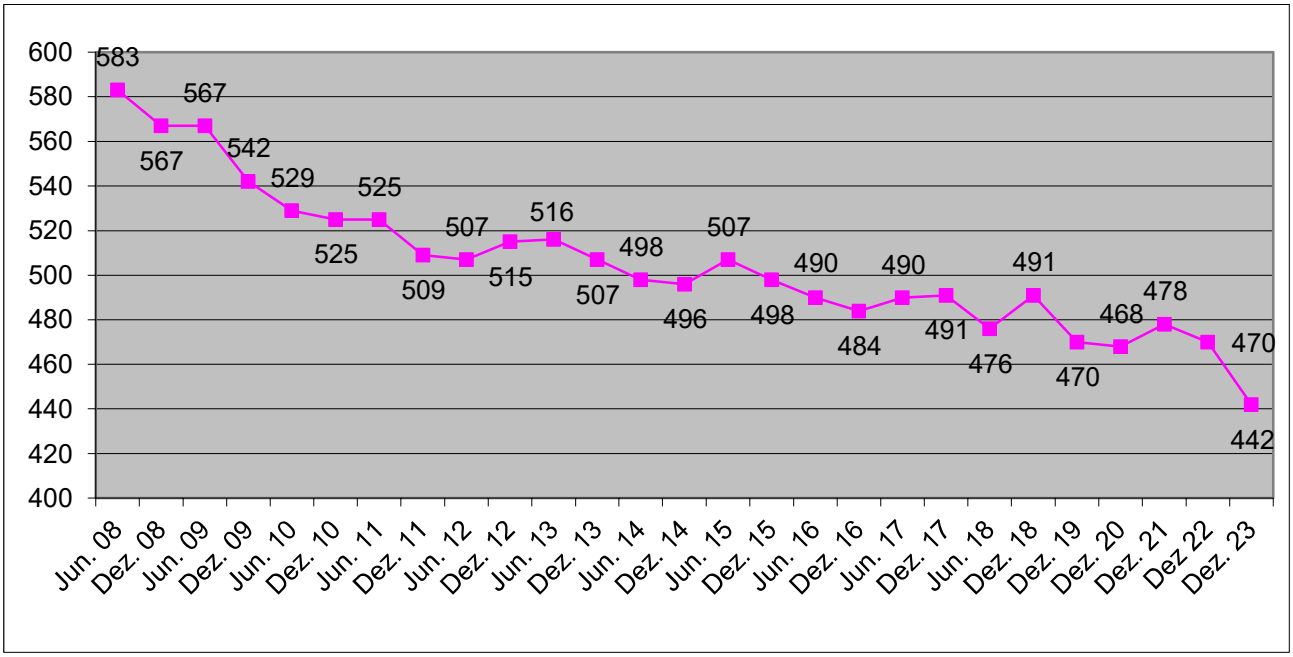
Ausländerwesen

- Zuzüge v. Bürgern mit ausländischer Staatsangehörigkeit 189

Bevölkerungsentwicklung lt. Stat. Landesamt seit 2008



Entwicklung der Nebenwohnsitze seit 2008



Personenstandsfälle

- Eheschließungen	52
- Geburten	81
- Sterbefälle	110

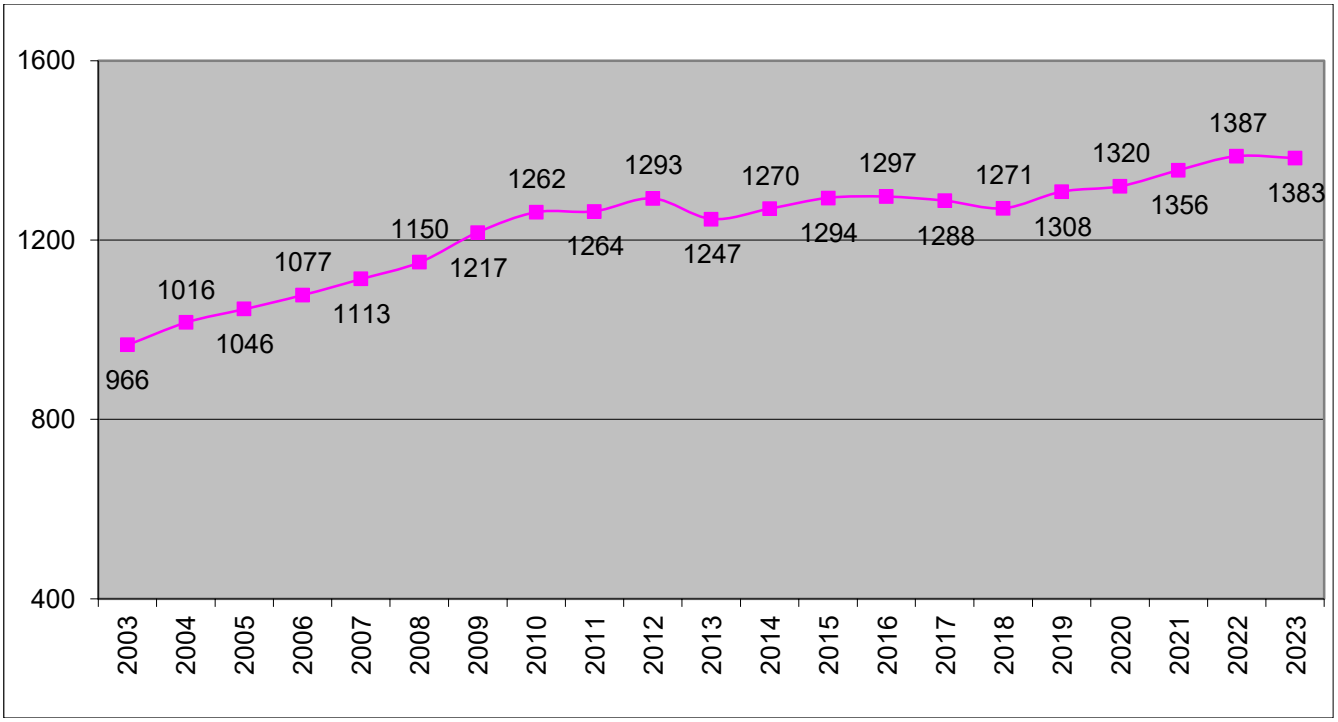
Passamt

- Reisepässe	519
- Vorläufige Reisepässe	18
- Personalausweise	942
- Vorläufige Personalausweise	116
- Kinderreisepässe	215

Gewerbewesen

- Anmeldungen	87
- Abmeldungen	99
- Ummeldungen	61
- Gestattungen bzw. vorübergehende Gaststättenerlaubnisse	21

Anzahl Gewerbebetriebe seit 2003



Wahlen

Landtagswahl/Bezirkswahl 08.10.2023 Vergleich 2018

Landtagswahl 08.10.2023

- Wahlberechtigte 7.647
- Wähler 5.994
- davon Briefwähler 4.147

- Wahlbeteiligung 78,40%

Landtagswahl 14.10.2018

- Wahlberechtigte 7.630
- Wähler 5.848
- davon Briefwähler 2.584

- Wahlbeteiligung 76,64%

Bezirkswahl 08.10.2023

- Wahlberechtigte 7.642
- Wähler 5.993
- davon Briefwähler 4.146

- Wahlbeteiligung 78,40%

Bezirkswahl 14.10.2018

- Wahlberechtigte 7.624
- Wähler 5.849
- davon Briefwähler 2.586

- Wahlbeteiligung 76,72%

VII. Steuer- und Gebührenamt

Grundsteuer A	511	Hauptveranlagungen
Grundsteuer B	3.787	Hauptveranlagungen
Gewerbesteuer	426	Hauptveranlagungen
	1299	Veranlagungen während des Jahres
Zweitwohnungssteuer	243	Hauptveranlagungen
Fremdenverkehrsbeitrag	425	Hauptveranlagungen
	1085	Veranlagungen während des Jahres
Müll	3	Abschlagsrechn. AWU-Wertstoffhof
	1	Jahresabrechn. AWU-Wertstoffhof
	448	Stk. Verkauf Restmüllsäcke
	2	Abrechnung Müllsäcke AWU
Verbrauchsgebühren	2.834	Endabrechnungen
	689	Zählerwechsel
	28	neue Zähler eingebaut
	16	Zähler abgemeldet
	88	Eigentumswechsel
	15	Zwischenablesungen
	6	Bauwasserbescheide
Abwasserabgabe für	23	Überprüfungen Haushalte
Kleineinleiter	0	Haupt-/Änderungsveranlagungen
	1	Jahreserklärung an LRA
Abwasserabgabe für	1	Abgabeerklärung für Fall
Großeinleiter	1	Abgabeerklärung für Lenggries
Schmutzwasserabgabe/	1	Abgabeerklärungen f. Fall
Niederschlagswasser	1	Abgabeerklärungen f. Lenggries
Wasserwerk	2	Materialrechnungen
Wasserwerk	5	Hydranten Wasserentnahme
Klärwerk	4	Fäkalschlammbescheide
Hundesteuer	393	1.-Hunde
	25	2.-Hunde
	2	3.-Hund
	1	ermäßigte 1. Hund

	0	ermäßigte 2. Hund
	2	Kampfhunde
Umsatzsteuer	4	vierteljährliche Voranmeldungen
	1	Jahreserklärung

VIII. Gemeindekasse

Buchungen im Lastschrifteneinzug Gemeinde		21.797
- Gesamtbetrag der Abbuchungen:	5.774.712,80 €	
Buchungen im Lastschrifteneinzug Gemeindewerke		10.111
- Gesamtbetrag der Abbuchungen:	1.738.668,17 €	
Buchungen im Überweisungsverfahren Gemeinde		8.583
- Gesamtbetrag der Überweisungen:	36.317.575,65 €	
Buchungen im Überweisungsverfahren Gemeindewerke		1.034
- Gesamtbetrag der Überweisungen:	7.900.749,47 €	
Einnahmen im Barzahlungsverkehr		
- Gesamtbetrag der Einnahmen im Zeitbuch:	401.705,75 €	
Auszahlungen im Barzahlungsverkehr		
- Gesamtbetrag der Ausgaben im Zeitbuch:	44.564,50 €	
Anzahl der Scheckeinreichungen		5
- Gesamtbetrag der Gutschriften:	445,00 €	

IX. Forderungsmanagement

Zahlungserinnerungen Gemeinde		125
- Gesamtbetrag der gemahnten Rückstände:	66.746,60 €	
Zahlungserinnerungen Gemeindewerke		11
- Gesamtbetrag der gemahnten Rückstände:	9.270,86 €	
Mahnungen Gemeinde		340
- Gesamtbetrag der gemahnten Rückstände:	291.931,11 €	
Mahnungen Gemeindewerke		80
- Gesamtbetrag der gemahnten Rückstände:	63.885,20 €	
Zwangsvollstreckungsankündigungen Gemeinde		25
- Gesamtbetrag der gemahnten Rückstände:	111.161,87 €	

Zwangsvollstreckungsankündigungen Gemeindewerke 3
- Gesamtbetrag der gemahnten Rückstände: 1.888,24 €
Vollstreckungsaufträge an Gerichtsvollzieher Gemeinde 9
- Gesamtbetrag laut Ausstandsverzeichnisse: 113.489,31 €
Vollstreckungsaufträge an Gerichtsvollzieher Gemeindewerke 2
- Gesamtbetrag laut Ausstandsverzeichnisse: 12.543,45 €
Zwangsversteigerungsverfahren Gemeinde 1
- Anteil Gemeinde aus Zuschlagsbeschluss: 577,55 €
Zwangsversteigerungsverfahren Gemeindewerke 1
- Anteil Gemeindewerke aus Zuschlagsbeschluss: 7.094,60 €
Übernahme Stundungen aus Vorjahren Gemeinde 6
- Gesamtbetrag der Außenstände: 124.564,70 €
- davon im laufenden Jahr ausgeglichen: 17.815,67 €
Übernahme Stundungen aus Vorjahren Gemeindewerke 8
- Gesamtbetrag der Außenstände: 28.688,64 €
- davon im laufenden Jahr ausgeglichen: 951,84 €
Neu gewährte Stundungen im Berichtszeitraum Gemeinde 2
- Gesamtbetrag der gestundeten Forderungen: 12.824,90 €
- davon im laufenden Jahr ausgeglichen: 10.150,90 €

Aus Vollstreckungsaufschüben und Ratenzahlungen aus Vorjahren wurden Forderungen von insgesamt 60.799,79 € übernommen. Davon wurden insgesamt 12.003,61 € Restforderungen auf das Haushaltsjahr 2024 übertragen.

Außerdem wurde im Berichtszeitraum in 19 Fällen ein Vollstreckungs-aufschub bzw. die Gewährung einer Ratenzahlung ausgesprochen. Aus der Gesamtsumme der Forderungen von 60.760,96 € waren zum Jahres-abschluss 2023 noch 19.414,58 € offen.

Darüber hinaus wurden im Berichtszeitraum Insolvenzforderungen von insgesamt 5.015,64 € zu Insolvenzverfahren angemeldet.

Aus Vollstreckungsfällen konnten im Berichtszeitraum insgesamt 52.906,66 € ausgeglichen werden.

In 101 Fällen wurde ein Erlass bzw. Forderungsverzicht ausgesprochen. Ausgebucht wurde ein Gesamtbetrag von 53.027,25 €.

X. Kultur, Kinderbetreuung, Familie und Jugend, Schulen, Senioren, Asyl,

1. Kultur

Archiv

Die Quintessenz der Archivarbeit: Die Bewertung der Akten sowie die Kassation in allen Sachgebieten der Gemeinde, kam in der ersten Jahreshälfte 2023 zum Abschluss. Durch die neue Registratur, die in 2023 endlich wieder eigeordnet wurde, besteht nun die Möglichkeit, wieder auf Vorgänge zuzugreifen.

Neben den üblichen Anfragen zu genealogischen Recherchen konnten heuer wieder viele Forschungsarbeiten mit der Unterstützung des Archivs beendet werden. Zusätzlich war im Gemeindearchiv wieder eine extreme Zunahme an Anfragen zu Personenstandsdaten sowohl von privaten Familienforschern, als auch von professionellen Erbenermittlern zu registrieren.
Verstärkt wurde 2023 wieder am Heimatbuch gearbeitet.
In den Lenggrieser Nachrichten wurden auch 2023 wieder zahlreiche Artikel unter der Rubrik „Aus dem Gemeindearchiv“ veröffentlicht, mit denen sich der hiesige Leser identifizieren kann und somit auch in der Bevölkerung die Erinnerung an historische Ereignisse in der Gemeinde nicht verloren gehen. Im Gegenteil, die Bevölkerung wird achtsamer in Bezug auf die Ortsgeschichte und das fördert auch das Verständnis für das Heimatmuseum.

Heimatmuseum

Die Dauerausstellung und die Sonderausstellung Holzarbeit galt auch 2023 wieder als herausragender Abschluss für die Führung durch das Dorf mit dem Flößer für Gäste und Einheimische.

Nach wie vor erfreut die Gestaltung von Museum und ihren Sonderausstellungen sowohl Gäste als auch Ortsansässige, wie aus den Eintragungen im Gästebuch entnommen werden kann. Die Nähe am Objekt beeindruckt Jung und Alt, sodass diese Art der Präsentation auch noch in die nächsten Ausstellungen weiter verfolgt wird.
Durch die Präsenz des Heimatmuseums wurden dem Museum auch 2023 mehrere Exponate geschenkt, die die Sonderausstellungen, wie auch die Dauerausstellung bereichern konnten.

Ein Highlight für die Besucher des Heimatmuseums waren die Führungen der Museumsleitung im Rahmen des Flößerfests im Juni 2023, die perfekt auf das Thema Flößerei im oberen Isartal abgestimmt waren.

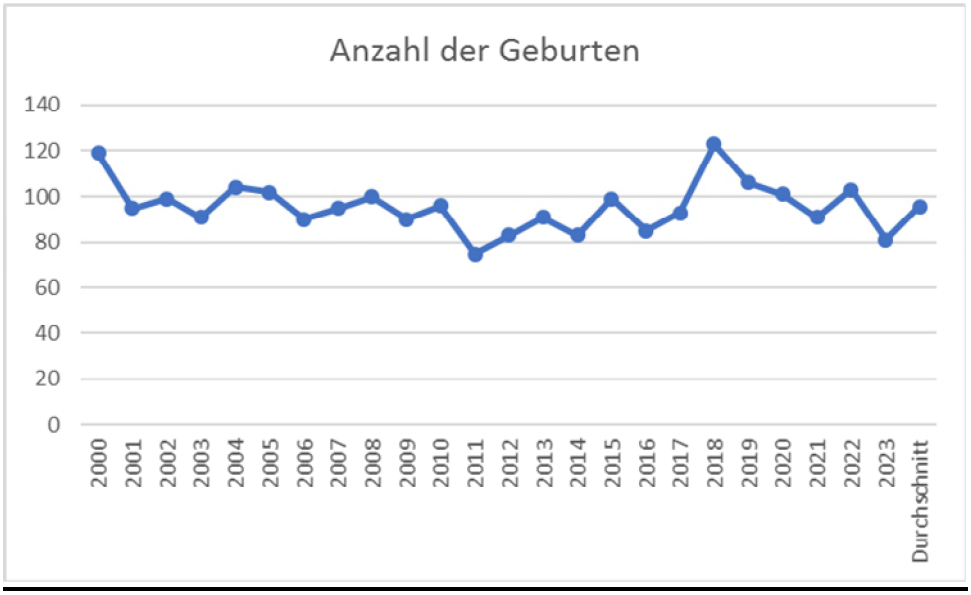
Der Kripperlweg führte mit einer Station auch 2023 wieder ins Heimatmuseum, das sich mit der Installation einer Gipskrippe aus der Wende des vorletzten Jahrhunderts beteiligte.

Die Zweigstelle des Heimatmuseum Lenggries, der historische Kalkofen, wurde 2023 wieder als Industriedenkmal der Wirtschaft bestaunt und das nicht nur bei den historischen Dorfführungen, sondern besonders von Besuchern, die den Kalkofen extra als Zweigmuseum extra aufgesucht hatten.

2. Kinderbetreuung (gemeindliche Kindertageseinrichtungen, Kinderland Zwergerl, Albert-Schweitzer-Waldkindergarten Leger, Waldkindergarten Schlegldorf, Großtagespflege, Einzeltagespflege, Gastkinder

(Stand 1. September 2023)

Jahr	Anzahl der Geburten
2000	119
2001	95
2002	99
2003	91
2004	104
2005	102
2006	90
2007	95
2008	100
2009	90
2010	96
2011	75
2012	83
2013	91
2014	83
2015	99
2016	85
2017	93
2018	123
2019	106
2020	101
2021	91
2022	103
2023	81
Durchschnitt	96



Der Jahrgang 2023 ist somit nach 2011 mit 75 Geburten der zweitschwächste seit der Jahrtausendwende. Besonders auffällig ist dies nach dem geburtenstärksten Jahrgang 2018 und den überdurchschnittlichen Jahrgängen 2019, 2020 und 2022.

Kinderbetreuungsbedarf

Im Herbst 2022 wurde eine umfangreiche Umfrage bei den Eltern bzgl. des zukünftigen Kinderbetreuungsbedarfs durchgeführt (siehe Jahresbericht 2022).
Als Ergebnis der Umfrage wurde nach Rücksprache mit der Fachaufsicht im Landratsamt und mit den Kindergartenleiterinnen ein Bedarf für eine zusätzliche Kindertagesstätte festgestellt.
Bei einem durchgeführten Interessenbekundungsverfahren in der Zeit von Herbst 2022 bis zum Frühjahr 2023 hat sich leider kein Kindergartenträger gefunden, der auf einem eigenen oder einem gemeindlichen Grundstück eine Kindertageseinrichtung in der geplanten Größe mit finanzieller Unterstützung von Gemeinde, Freistaat und Bund errichtet und betrieben hätte. Um den zukünftigen Bedarf decken zu können, muss deshalb die Gemeinde eine Kindertagesstätte errichten
Einen ersten Schritt zu dieser neuen Einrichtung wurde mit dem Umzug des Kindergartens der Kinderland Zwergerl vom Gelände der Fachklinik ins sogenannte Creaktivum an der Tölzer Straße vollzogen. Dieser Standort soll nur eine Übergangslösung für fünf Jahre sein, bis eine dem zukünftigen Bedarf entsprechende Einrichtung (voraussichtlich in der ehemaligen Prinz-Heinrich-Kaserne) in Betrieb gehen kann.

Nach der Eröffnung des Kindergartens St. Jakobus im ehemaligen Gasthof Post im Jahr 2020, einer weiteren Kindergartengruppe im sogenannten roten Zimmer in der Kindertageseinrichtung St. Antonius in Wegscheid im Jahr 2021, der Einrichtung einer Nachmittagsgruppe im Kindergarten St. Jakobus im Jahr 2022 und der Betriebsbeginn im Creaktivum mit einer zusätzlichen Kindergartengruppe unter Trägerschaft der Kinderland Weyarn GmbH wurde nun innerhalb von nur vier Jahren das Betreuungsangebot in der Gemeinde Lenggries von vorher 15 Gruppen (eine Gruppe Waldkindergarten Albert-Schweitzer-Kinderwerk in Leger, eine Gruppe Waldkindergarten Waldfüchse am Kranzer in Schlegldorf, eine Gruppe Kinderland in der Fachklinik, zwei Krippen- und zwei Kindergartengruppen in der gemeindlichen Kindertagesstätte St. Antonius im Wegscheid, zwei Krippen- und sechs Kindergartengruppen in der gemeindlichen Kindertagesstätte St. Josef) auf 20 Gruppen zum Jahresbeginn 2024 erweitert.
In der geplanten neuen Einrichtung sollen mit zwei Krippen- und vier Kindergartengruppen zusätzlich zum jetzigen Angebot zwei Krippen- und eine Kindergartengruppe entstehen. So soll der Bedarf auf absehbare Zeit bei etwa gleichbleibender Bevölkerungsentwicklung gedeckt werden. Wie sich jedoch die zukünftige Asylbewerberunterkunft an der Scharfreuterstraße, die Kriege in der Ukraine und im nahen Osten auf den Bedarf auswirken, kann derzeit noch nicht abgesehen werden.

Tagespflege

Durch den Nachweis eines Tagespflegeplatzes kann auch der Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz erfüllt werden. Die Zuständigkeit hierfür liegt beim Landratsamt als Träger der öffentlichen Jugendhilfe.

	Anzahl der Kinder aus Lenggries, die in Lenggries betreut werden	Anzahl der Kinder aus Lenggries, die außerhalb betreut werden	Anzahl auswärtiger Kinder, die in Lenggries betreut werden
2021	46		
2022	33		
2023	14	6	2

Aus der Großtagespflege Wichtelvilla werden die Lenggrieser Spatzen

Im Jahr 2023 ist eine Betreuerin der Großtagespflege Wichtelvilla im Untergeschoss der Schule in Rente gegangen. Leider konnte die Leiterin Frau Schellhorn keine neue Kollegin finden. Sie musste daher eine Entscheidung treffen, wie es mit der Wichtelvilla und ihrer eigenen beruflichen Zukunft weitergeht.

Da auch sechs der neun betreuten Kinder in den Kindergarten gewechselt haben, hat sich Frau Schellhorn schweren Herzens entschieden den Betrieb der Wichtelvilla zum 1. September 2023 einzustellen und selbst beruflich einen neuen Weg zu gehen. Wir wünschen ihr dazu viel Glück und Erfolg und bedanken uns für ihre 13-jährige Arbeit.
Erfreulicherweise hat sich jedoch ein nahtloser Übergang gefunden. Die Tölzerin Regina Stieg hat in den Räumen der Wichtelvilla wieder eine Großtagespflege eröffnet. Sie hat bereits eine mehrjährige Erfahrung als Tagesmutter in ihrem Elternhaus in Gaißach. Nach einem Umbau der Einrichtung, insbesondere der Toiletten-/ Wickelsituation und der Küchenzeile sowie einer kleinen Renovierung der Räume wurde der Betrieb aufgenommen. Im September 2023 haben fünf Lenggrieser Kinder bei den Lenggrieser Spatzen einen Platz gefunden. Bei einem Kind gab es leider Eingewöhnungsschwierigkeiten, so dass der Vertrag leider aufgehoben werden musste. So konnte ein Kind von der Warteliste aufgenommen werden.
Wir wünschen Frau Stieg viel Erfolg und Freude bei ihrer neuen Aufgabe.

Krippenplätze

Plätze für Krippenkinder gibt es derzeit nur in den beiden gemeindlichen Kindertageseinrichtungen St. Antonius und St. Josef.

Jahr	St. Josef	St. Antonius
2019	24	17
2020	25	15
2021	24	11
2022	24	24
2023	24	23

In den Einrichtungen der anderen Träger im Gemeindegebiet gibt es keine Krippenplätze.
Wie in den letzten Jahren konnte der Bedarf, wenn auch nicht sofort, im gewünschten Umfang und in der gewünschten Einrichtung, aber doch gedeckt werden.

Kindergärten

Nach der Kindergarteneinschreibung im Frühjahr hat sich leider wieder das gleiche Ergebnis wie in den letzten Jahren gezeigt. Wieder gab es mehr Anmeldungen als Plätze im Gemeindegebiet zur Verfügung standen. Erneut wurde auf verschiedenen Wegen versucht für die ca. 17 Kinder auf der Warteliste eine Lösung zu finden. Neben Gesprächen mit den Nachbargemeinden, da z. B. die Gemeinde Gaißach eine neue Kindertagesstätte eröffnet hat, wurden wieder in den gemeindlichen und auch privaten Gebäuden nach geeigneten Räumlichkeiten gesucht und zum Glück auch gefunden. In einer Kraftanstrengung und mit Unterstützung des zukünftigen Trägers Kinderland

Weyarn GmbH wurde im Sommer das ehemalige Seminargebäude des Brauneckhotels, das sogenannte Creaktivum, zu einem Kindergarten mit bis zu drei Gruppenräumen umgebaut.

Derzeit werden im Gemeindegebiet Lenggries folgende Kindergartenkinder (Alter drei bis sechs Jahre) betreut:

St. Josef

Jahr	Kindergartenkinder	davon Gastkinder aus anderen Gemeinden
2020	134	1
2021	143	0
2022	145	0
2023	145	0

St. Antonius

Jahr	Kindergartenkinder	davon Gastkinder aus anderen Gemeinden
2020	60	0
2021	79	0
2022	72	0
2023	69	0

St. Jakobus

Jahr	Kindergartenkinder	davon Gastkinder aus anderen Gemeinden
2020	27	0
2021	41	0
2022	61	0
2023	53	0

Die Anzahl der Kindergartenkinder in den gemeindlichen Einrichtungen im Vergleich zu den Vorjahren ist deshalb geringer, weil Integrationskinder mehrere Plätze belegen. Die Zahl der Integrationskinder steigt in den letzten Jahren rapide an.

Albert-Schweitzer-Kindergarten Leger

Jahr	Kindergartenkinder	davon Gastkinder aus anderen Gemeinden
2020	22	0
2021	23	3
2022	23	2
2023	20	1

Kinderland Zwergerl

Jahr	Kindergartenkinder	davon Gastkinder aus anderen Gemeinden
2020	23	1
2021	24	0
2022	23	0
2023	25	0

Waldkindergarten Schlegldorf

Jahr	Kindergartenkinder	davon Gastkinder aus anderen Gemeinden
2020	17	2
2021	18	2
2022	20	2
2023	18	1

Somit ergeben sich für alle Einrichtungen im Gemeindegebiet folgende Zahlen:

Jahr	Kindergartenkinder	davon Gastkinder aus anderen Gemeinden
2018	257	3
2019	253	
2020	283	4
2021	328	5
2022	344	4
2023	330	2

Außerdem werden in folgenden Gemeinden ebenfalls Lenggrieser Kinder betreut:

Kommune	Kindergarten	2023	2022	2021
Bad Heilbrunn	Katholischer Kindergarten			1
Bad Tölz	Kindertagesstätte Hl. Familie	2	2	2
	Am Schlossplatz	2	2	2
	Montessori-Kinderhaus	1	1	1
	Albert-Schweitzer-Waldkindergarten			1
	Kinderland-Krippe General-Patton-Straße	1	1	6
	Kinderland Jahnstraße	2	1	1
	Arche Noah	1		
Gaißach	Waldkindergarten	2	2	5
	St. Michael	2	2	2

Wackersberg	Isarbiber	1	5	12
	Oberfischbach	1		
Waakirchen	Kindergarten Schaftlach			1
Penzberg	AWO-Kinderhort			1
Jachenau	Gemeindekindergarten St. Nikolaus		1	
Tegernsee	St. Quirin	1		
Gesamt		16	16	35

Die Erfahrung zeigt, dass bei fast allen Lenggrieser Kindern, die auswärts betreut werden, dies nicht geschieht, weil es keinen Platz gibt, sondern aus anderen Gründen. Die Kinder werden auf Grund örtlicher Nähe (z. B. Schlegldorfer Kinder in der KiTa Arzbach; Großeltern, die die Kinder abholen) oder auf Grund besonderer pädagogischer Konzepte auf Wunsch der Eltern außerhalb der Gemeinde betreut.
Derzeit werden ca. 80% der Lenggrieser Kinder zwischen drei und sechs Jahren in den drei gemeindlichen Einrichtungen St. Antonius, St. Jakobus und St. Josef betreut. Dies ist nicht selbstverständlich, immer mehr Kommunen besitzt selbst keinen eigenen Kindergärten mehr.

3. Jugend und Familie

Mittagsbetreuung

Schuljahr	Gesamt	Warteliste
2016/2017	71	
2017/2018	52	
2018/2019	63	
2019/2020	57	
2020/2021	66	
2021/2022	69	5
2022/2023	69	14
2023/2024	68	4

Der Bedarf an zusätzlichen Plätzen einer Mittags-/Nachmittagsbetreuung wurde von der Gemeinde im Jahr 2022 festgestellt. Nach Rücksprache mit dem Betreiber BRK war von diesem ein Anbau an die bestehende Anlage mit einem zusätzlichen Gruppenraum angeregt, von der Gemeinde waren vorausschauen jedoch bereits zwei zusätzliche Gruppenräume geplant. Für diese Erweiterung liegt sogar eine Baugenehmigung vor. Auf Grund der Explosion der Baustoffpreise haben sich die Baukosten bei der Ausschreibung im Vergleich zur Kostenberechnung verdoppelt. Da diese Mittel nicht im Haushalt bereit standen, musste die Ausschreibung aufgehoben werden. Eine

kleine Erweiterung konnte durch einen Wechsel in andere Räume im Schulgebäude erreicht werden. Durch eine Rochade mit der VHS konnte ein größerer Raum für die Mittagsbetreuung gefunden werden.

Durch den Rechtsanspruch auf Betreuung für Grundschulkinder beginnend im August 2026 für die ersten Klassen, ist der Gemeinde bewusst, dass hier erhebliche Baumaßnahmen notwendig werden. Mit dem Träger BRK wird man hier im Jahr 2024 in konkrete Gespräche einsteigen.

JaS – Jugendsozialarbeit an Schulen

Seit 1.November 2018 ist die Diplom-Sozialpädagogin Wiebke Schanzer von der Diakonie-Jugendhilfe Oberbayern mit 20 Wochenstunden als Jugendsozialarbeiterin (JaS) an der Mittelschule Lenggries tätig.
Im Rahmen der Jugendsozialarbeit ist sie Ansprechpartnerin für die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule.

Kontakt:
Sprechzeiten: Mo bis Do von 08:30 bis 13:00 Uhr
Nachmittagstermine sind nach Vereinbarung ebenfalls möglich.
Tel: 08042 – 91494-41 E-Mail: wiebke.schanzer@jh-obb.de

Die Jugendsozialarbeit an Schulen bietet Beratung und Gesprächsmöglichkeiten für die Schülerinnen und Schülern und deren Eltern unter anderem bei:

- Schwierigkeiten mit Mitschülern, im familiären Bereich oder mit anderen Menschen
- emotionalen oder psychischen Belastungen
- Möglichkeiten der Unterstützung durch Angebote der Jugendhilfe
- Bewerbungen, Praktikums- und Ausbildungsplatzsuche, FSJ
- Fragen zu verschieden Ämtern und Behörden (z.B. Leistungen)
- der Beratung und Hilfe in rechtlichen Fragen, z.B. wegen einer anstehenden Gerichtsverhandlung oder des Sorgerechts
- Ggf. Weitermittlung an weitere Beratungsstellen oder an das Amt für Jugend und Familie des Landkreises Bad Tölz-Wolfratshausen
- Kinder- und Jugendschutz

Neben der Möglichkeit zu Einzelgesprächen bietet die JaS auch Klassenprojekte zu verschiedenen Themen an. Zu den Themen Anti- Mobbing, Respekt,

einem besseren Miteinander, Konfliktlösungen und gewaltfreie Kommunikation, Anti-Sucht, Anti - Gewalt usw. wird versucht neue Möglichkeiten zu erlernen, wie man bei einem Streit eine gemeinsame Lösung finden kann oder wie man besser in der Klasse und in der Schule miteinander auskommt. Hier erfolgt eine enge Bedarfsabsprache mit den Klassenleitungen und der Schulleitung.

Neben einer Einzelfall- und klassenübergreifenden Arbeit gibt es auch eine gemeinsame Neuentwicklung von Freizeitangeboten in Kooperation mit dem Jugendtreff je nach Wünschen und Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler der Mittelschule. Seit Dezember 2021 gibt es geschlechtsspezifische Angebote mit Bewegung, Kreativem, Sport, Musik, etc.

Aktuelle Kooperationen bestehen u.a. zu dem Programm „Respekt-Coaches“ (Jugendmigrationsdienst/ gefördert durch das Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen & Jugend), zu KICKFAIR e.V. sowie dem Bereich Jugendschutz und Prävention im Amt für Jugend und Familie des Landkreises Bad Tölz-Wolfratshausen.

Die Gespräche und Beratungen unterliegen der beruflichen Schweigepflicht entsprechend den rechtlichen Vorgaben zur Jugendsozialarbeit an Schulen. Informationen werden nur dann weitergeben, wenn die Erziehungsberechtigten Personen bzw. die Schülerin / der Schüler hierzu einwilligen.

Finanziert wurde die Stelle im Jahr 2023 mit Mitteln des Landkreises (8180€), des Freistaats (8180€), des Trägers Diakonie (3880€) und der Gemeinde als größtem Zahler (27 329€).

In der Gemeinderatssitzung vom Januar 2023 wurde ein Antrag der Mittelschule auf Ausweitung der Jugendsozialarbeit an der Mittelschule von derzeit 20 Stunden auf 40 Wochenstunden beantragt.

Zur Sitzung lagen folgende Informationen vor:

- Vom Jugendamt am Landratsamt Bad Tölz wurde mitgeteilt, dass bei den JaS-Stellen in Landkreis eine Stundenerweiterung für die Mittelschule Lenggries lediglich in der Priorität 2 liegt.
- Vom Landkreis wurde die anteilige Förderung und eine Bearbeitung für das Schuljahr 2023/2024 zugesagt. Grundsätzlich wird es keine Ausweitung der Stunden von Frau Schanzer geben, sondern in der Regel wird eine neue Stelle geschaffen. Diese wird neu ausgeschrieben, es könnte somit auch ein anderer Anbieter wie die Diakonie Träger werden.
- Die Regierung von Oberbayern wird sich bzgl. des Zuschusses des Freistaats an die Empfehlung des Jugendamts an den Landkreis anschließen.
- Die Diakonie hat der Gemeinde mitgeteilt, dass man für eine Ausweitung keine Eigenmittel einsetzen kann.

Im Oktober 2023 wurde der Gemeinde mitgeteilt, dass erst in der Januar-Sitzung 2024 des Ausschusses für Jugend und Familie des Kreistags über die Finanzierung der JaS-Stelle gesprochen wird. Zudem hat das Sozialministerium informiert, dass das JaS-Budget seit ca. Mitte des Jahres ausgeschöpft ist und deshalb aktuell keine weiteren JaS-Stellen in die staatliche Förderung aufgenommen werden können. Eine anteilige Finanzierung der Stundenaufstockung kann somit erst nach Verabschiedung des Haushalts 2024/2025 des Freistaats erfolgen.

Eine Finanzierung vorab durch die Gemeinde ist förderschädlich. Sollte die Gemeinde die Aufstockung aus eigenen Mittel stemmen, so gibt es keine Möglichkeit mehr vom Freistaat dafür in Zukunft Zuschüsse zu bekommen.

Das JaS-Angebots an der Mittelschule kann deshalb derzeit nicht erweitert werden.

4. Senioren

Haus der Senioren
Derzeit hat das Haus der Senioren 21 Bewohner.

Jahr	Bewohner gesamt	Frauen	Männer
2021	22	18	4
2022	21	17	4
2023	21	16	5

Diese leben in 22 Einzelzimmern, eines davon könnte auch als Doppelzimmer für ein Ehepaar vermietet werden.
Die langjährige Leiterin Gisela Filgertshofer hat im Herbst an Marlene Tiefenbrunner übergeben. Wir bedanken uns bei Frau Filgertshofer für ihren Einsatz in den vielen Jahren und wünschen ihr das Beste für den Ruhestand, vor Allem viel Gesundheit. Frau Tiefenbrunner wünschen wir viel Freude und Elan bei der neuen Aufgabe.

Neubau Pflegeheim

Im neuen Pflegeheim, das die Gemeinde baut und die Caritas betreiben wird, sollen 90 Seniorinnen und Senioren für ihren letzten Lebensabschnitt attraktive und bezahlbare Pflegeplätze finden. Dieses soll im Jahr 2025 in Betrieb gehen.

Im Oktober 2018 hat der Gemeinderat beschlossen (vorbehaltlich einer evtl. erforderlichen rechtsaufsichtlichen Genehmigung) die Investition und Bauträgerschaft für den Neubau des Pflegeheims zu übernehmen.

Im gleichen Monat hat der Kreistag zugestimmt der Gemeinde einen Zuschuss in Höhe von 15 000 € pro Pflegeplatz und ein Darlehen in Höhe von 3,5 Mio. € (die ersten 30 Jahre zinslos bei 40 Jahren Laufzeit) zu gewähren.

Der Gemeinderat hatte sich im Februar 2019 nach einem Auswahlverfahren für die Caritas als Betreiber des neuen Pflegeheims ausgesprochen.

Über die äußere Gestaltung und die Situierung des Gebäudes im Grundstück hatte sich der Gemeinderat November 2019 geeinigt.

Die Planer des Ingenieurbüros Sweco legten im Oktober 2020 eine konkretisierte Kostenaufstellung auf den Tisch: Knapp 20 Millionen Euro wurden für das Projekt veranschlagt.

Im Herbst 2022 konnte nun das Bauleitplanverfahren für das neue Pflegeheim abgeschlossen werden.

Mit einem feierlichen Spatenstich am 20. April 2023 wurde mit den Bauarbeiten begonnen.

Bereits am 1. Dezember 2023 konnte mit der Hebauf gefeiert werden, dass das Dach auf den Rohbau fertig ist.

Nachdem im Jahr 2023 die Mehrzahl der Aufträge vergeben wurde, kann im Moment, bei gleichbleibender Entwicklung, rechnet man damit, dass die Kostenberechnung eingehalten werden kann.

Entsprechend bundesgesetzlicher Regelungen legt die Gemeinde ihre Kosten auf den Betreiber Caritas um. Diese Kosten legt der Betreiber über den Pflegesatz, bei dem zusätzlich noch die laufenden Kosten des Betreibers dazu kommen, auf die Bewohner um.
Während der gesamten Bauzeit wird gemeinsam nach weiteren Einsparungsmöglichkeiten gesucht.
Trotz der Einsparung der zentralen Küche (ca. 1,2 Millionen Euro) soll durch das Prinzip Cook-and-Chill weiterhin ein qualitativ hochwertiges und schmackhaftes Essen auf den Tisch kommen. Auch sollen die Arbeitsplätze des Küchenpersonals erhalten bleiben, was dem Gemeinderat von Anfang an sehr wichtig war.

XI. Wirtschaftsbeirat, Gewerbe, Handwerk, Handel, Arbeitsmarkt, Land- und Forstwirtschaft, Telefonzentrale

1. Wirtschaftsbeirat

Der Wirtschaftsbeirat hat die Aufgabe den Gemeinderat, seine Ausschüsse und die Verwaltung in allen örtlichen Angelegenheiten der wirtschaftlichen Entwicklung zu beraten, zu begleiten und zu unterstützen, hierzu spricht er Empfehlungen aus. Zudem soll er die örtliche Wirtschaft fördern und allen negativen Entwicklungen entgegenstehen. Ziele des Wirtschaftsbeirates sollen auch die Verhinderung von überproportionalem Leerstand von Verkaufsräumen, der Erhalt der Land-, Forst-, und Almwirtschaft sowie die bedarfsgerechte Ausweisung von Gewerbegebieten sein. Außerdem soll der Wirtschaftsbeirat Koordinator der bestehenden Wirtschaftsvereinigungen sein und Gemeinschaftsversammlungen vor Ort organisieren und durchführen. Seit dem Jahr 2019 vergibt der Wirtschaftsbeirat auch die Destinationsmarke (Lenggries, das Bergparadies), das Standortzeichen (Ein Unternehmen aus Lenggries) und das Herkunftszeichen (Ein Produkt aus Lenggries).

Mitglieder des Wirtschaftsbeirats sind:

als beratende Mitglieder aus dem Gemeinderat:

Daniela Werner	Referentin für Tourismus
Michael Gascha	Referent für Gastronomie
Elisabeth Ertl	Referentin für Handel, Handwerk und Gewerbe
Stefan Heiß	Referent für Landwirtschaft
Tobias Raphelt	Referent für Digitalisierung und EDV

und als beschließende Mitglieder:
für die Werbegemeinschaft Martina Müller und Eva-Maria Hofer,
für den Tourismusverein Christoph Ebert und Christoph Seitz,
für den Ortsverband Lenggries des Bayerischen Hotel- und Gaststättenverbands Marianne Obermüller und Ursula Werner, für den Handwerker- und Gewerbeverein Georg Gerg und Anton Reiser, für den Ortsverband Lenggries vom Bund der Selbstständigen Kilian Willibald und Bernhard Simon,
sowie für den Christlicher Bauernverein Jakob Reiser und Josef Waldschütz.
Zum Vorsitzenden wurde Herrn Bernhard Simon und Frau Eva-Maria Hofer zur Stellvertreterin gewählt.

Am 1. März 2023 fand die Sitzung des Wirtschaftsbeirats statt. Dabei wurden folgende Themen besprochen:

Der erstmalige Antrag für die Standort- und Herkunftsmarke der Bayerischen Wellpappen und die Verlängerung des Standortsiegels der Firma Kilian Willibald werden einstimmig beschlossen. Als entsprechende Rahmen fand die Verleihung im Rahmen der März-Sitzung des Gemeinderats statt. Um weitere Unternehmen für die Siegel zu gewinnen wurden vom Vorsitzender Simon und der Leiterin der Tourist-Info Maria Bader bei den Vereinsjahrtagen und bei den Gastgebern informations-Handzettel verteilt. Außerdem wurde in der LeNa nochmals auf die Siegel eingegangen.

Frau Bader von der Tourist-Info stellte das Konzept des Flößermarktes vor, der Mitte Juni stattfand. Ursprünglich geplant war eine Wiederholung alle zwei Jahre. Die beteiligten Vereine befürchten jedoch, dass ihre Mitglieder diesen hohen Aufwand nicht stemmen können und man auf einen größeren Zeitraum ausweichen muss. Gewünscht wäre, dass sich weiterhin möglichst viele Vereine und Geschäfte an der Veranstaltung beteiligen.

Die Künstlervereinigung hatte mitgeteilt, dass es 2023 keine Kunstausstellung geben wird. Der Aufwand für den kleinen Verein ist zu groß. Aus rechtlicher Sicht ist jedoch eine kulturelle Veranstaltung für die längeren Öffnungszeiten der Sternennacht notwendig. Von der Verwaltung wird vorgeschlagen die bereits vorhandenen Musikdarbietungen als Aufhänger für die Genehmigung zu nutzen.

Erster Bürgermeister Stefan Klaffenbacher informierte, dass die Telekom im Eigenausbau Glasfaser bis ins Haus bauen wird. Die Gemeinde wird für die Förderrunde 2025/2026 wieder weitere Verbesserungen der Breitbandversorgung in allen Ortsteilen beantragen.

Der Leiter der Bauverwaltung, Ronny Bousseljot berichtete, dass über den Projektfonds am Bahnhof Fahrradboxen aufgestellt werden sollen. In diesen besteht dann auch die Möglichkeit die Räder zu laden. Die ursprünglich ebenfalls geplanten Gepäckboxen können leider nicht mehr aufgestellt werden, da sie nicht mehr lieferbar sind. Herr Bousseljot bedankte sich bei Vorsitzendem Simon für die Unterstützung.

2. Gewerbe, Handwerk, Handel

Erfreulich ist, dass die heimische Wirtschaft weiterhin volle Auftragsbücher hat, obwohl die Rahmenbedingungen der letzten Zeit negativ waren.

Erfreulich sind auch die Arbeitslosenzahlen. So lag sie Arbeitslosenzahl mit 2,2% im Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen nur geringfügig höher wie im bundesweiten Spitzenreiter Landkreis Pfaffenhofen an der Ilm mit 2,1%. In den nächsten Jahren wird weiterhin der Fachkräftemangel eine der größten Herausforderungen für die heimische Wirtschaft bleiben.

Nach der Corona-Pandemie bestimmten der Ukrainekrieg, die hohen Rohstoff- und Energiepreise die Stimmung.

Auch die politisch gewollten, künstlichen Verteuerungen, z. B. höherer CO2-Abgabe und höhere Mehrwertsteuer auf Gas sind weitere Preistreiber. Wie sich die Erhöhung der Mehrwertsteuer beim Gaststättenbesuch ab 1. Januar 2024 von 7% auf 19% auf den Tourismus in Lenggries auswirkt ist abzuwarten.

3. Land- und Forstwirtschaft; Telefonzentrale

3.1 Folgende Daten und Zahlen sind aus dem Bericht des Referates für

Land- und Forstwirtschaft zu entnehmen:

Die anfallenden Arbeiten bezüglich des Landschaftspflegeprogramms wurden erledigt. Die Auszahlung angeordnet.

Die Waldbesitzer der Gemeinde haben im Frühjahr 2023
ca. 2.450 Forstpflanzen über die Gemeinde Lenggries bestellt.
Die Lieferung und Ausgabe wurde durch die Gemeinde organisiert.

Laufende Anfragen der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft wurden bearbeitet.

Die Abrechnung der Umlage unserer Eigentümergemeinschaft konnte in Rechnung gestellt und eingehoben werden.

Gebühren für die Konfiskatentsorgung in Höhe von 940,60 € konnten in Rechnung gestellt und eingehoben werden.

Die laufende Arbeit des Zentraldienstes wurde erledigt bzw. organisiert.

Die anfallenden Arbeiten bezüglich der Verwaltung der Schlüssel wurden laufend erledigt.

Die Gesetzesblätter und Zeitschriften wurden ständig in Umlauf gebracht, verwaltet, sortiert und abgelegt.

Anlage 1 zum Jahresbericht (Vorschau und Jubiläen)

Vorschau für das Jahr 2024

Folgende Maßnahmen sollen begonnen bzw. fertig gestellt werden:

- Neubau Pflegeheim Lenggries / Fertigstellung Sommer 2025
- Alpenfestsaal / Sanierung Küchenbereich – Schänke - Kühlräume
- Fertigstellung neues Feuerwehr-Gerätehaus Schlegldorf / Einweihung
- Baumaßnahmen Umgestaltung Karl-Pfund-Weg, Isarstraße und Flößergasse Bauabschnitt 1 im Rahmen der Städtebauförderung / Fertigstellung
- Baumaßnahmen Umgestaltung Karl-Pfund-Weg, Isarstraße und Flößergasse Bauabschnitt 2 im Rahmen der Städtebauförderung / Sanierung Kanal- u. Wasserleitungssystem
- Planung und Grunderwerb für den Abschnitt Leger-Rehgraben des Geh- und Radweges Lenggries-Jachenau / Grundstücksverhandlungen
- Weitere Maßnahmen für den Breitbandausbau im ganzen Gemeindegebiet
- WC-Sanierung Grundschule/Mittelschule
- Barrierefreier Umbau der Bushaltestelle am Bahnhof
- Erweiterung Nahwärmenetz zum Haus der Senioren / Neubau Pflegeheim
- Hochwasserschutz Arzbach Ausbaustufe II / Fertigstellung
- Schönbergstraße / Straßensanierung
- Bebauungsplan Enzianstraße / Verlegung Lahngraben
- Claus-Bergen-Weg / Erstmalige Herstellung – Straßenbau
- Feuerwehren Gemeinde Lenggries / Anschaffung einer Schlauchpflegeanlage
- Feuerwehrhaus Anger / Errichtung einer PV-Anlage
- Feuerwehrhaus Winkl / Errichtung einer PV-Anlage
- Feuerwehrhaus Fall / Errichtung einer PV-Anlage
- Feuerwehrhaus Wegscheid / Errichtung einer PV-Anlage

Jubiläen und sonstige, geschichtliche Erinnerungen im Jahr 2024:

- Vor 740 Jahren wird im herzoglichen Urbar erstmals eine Reihe von Isarwinkler Bauernhöfen, Mühlen, Schwaigen und ähnliches genannt (Hohenburg ist ein kleines Urbaramt im Urbaramt Tölz)

- Vor 730 Jahren: Herzog Rudolf überlässt Hohenburg mit Umgriff dem Konrad von Egling als Lehen (dessen Nachkommen haben Hohenburg bis 1396 inne)

- Vor 175 Jahren: Graf Max von Arco-Zinneberg neuer Schlossherr von Hohenburg

- Vor 150 Jahren: Gründung des Arbeiter-, Kranken- und Unterstützungsvereins Lenggries

- Vor 100 Jahren: Ableitung der Isar bei Krün in den Walchensee zur Speisung des Walchenseekraftwerkes (entzogener Abfluss 15 cbm/sec.)

- Vor 100 Jahren: Sperrung des natürlichen Abflusses des Walchenseeauslaufes in die Jachen (entzogener Abfluss 2,7 cbm/sec.)

- Vor 100 Jahren: Einrichtung eines Heimatmuseums im Sitzungssaal des Rathauses Lenggries (Alois Kyrein stiftet für die Ausstattung des Heimatmuseums Trachtengewänder, Hausratsgegenstände aus den vergangenen Jahrhunderten)

- Vor 100 Jahren: Eröffnung der Bahnlinie Bad Tölz-Lenggries

- Vor 75 Jahren: Umleitung des Rissbaches mit einem Stollen und einem Isardücker in den Walchensee (Ableitung 7,9 cbm/sec.)

- Vor 75 Jahren: Bayer. Alpine Skimeisterschaft in Lenggries

- Vor 50 Jahren: Große Hagelkatastrophe in Lenggries (Schlegldorf und Lenggries – Nord stark betroffen – Hagelkörner 8 cm Durchmesser)

- Vor 50 Jahren: Traudl Treichl wird bei der Alpinen Skiweltmeisterschaft in St. Moritz Vizeweltmeisterin im Riesenslalom

- Vor 50 Jahren: Einführung der staubfreien Müllabfuhr

- Vor 40 Jahren: Michaela Gerg wird Deutsche Meisterin im Damenslalom

- Vor 40 Jahren: Fertigstellung des 1,5 km langen Isarwanderweges zwischen Steinbachbrücke und dem Isarsteg bei Obergries

- Vor 40 Jahren: Das Brauneckhotel brennt (160 Hotelgäste mussten durch die Feuerwehr evakuiert werden)

- Vor 30 Jahren: Knapp 60 Anwesen in Winkl werden im Zuge der Auflösung des WBV an die gemeindliche Wasserleitung angeschlossen

- Vor 30 Jahren: Anschluss der Gemeinde an das Erdgasversorgungsnetz (ESB)

- Vor 30 Jahren: Bei zwei schrecklichen Verkehrsunfällen auf dem unbeschrankten Bahnübergang Tratenbach kommen zwei Menschen um's Leben

- Vor 30 Jahren: Abschluss der großen Innenrenovierung der Pfarrkirche St. Jakob

- Vor 30 Jahren: Patronatstag der Bayer. Gebirgsschützen in Lenggries (45 Kompanien mit 3800 Schützen feiern auf der Schlosswiese in Hohenburg). Ministerpräsident Dr. Stoiber hält eine Festrede

- Vor 30 Jahren: Martina Ertl gewinnt Silbermedaille im Riesenslalom bei der Olympiade in Lillehammer/Norwegen

- Vor 30 Jahren: Erstmals Inbetriebnahme der Beschneiungsanlage am Weltcuphang

- Vor 30 Jahren: Das Provinzialamt der Armen Schulschwestern gibt die Leitung des Kindergartens auf Grund einer schweren Erkrankung von Schwester Rita, die im August 1994 leider verstorben ist, auf. Die Leitung geht auf die Gemeinde (neue Leiterin, Frau Bock) über

- Vor 30 Jahren: Die letzten der ursprünglich 60 im Hotel „Jäger von Fall" untergebrachten Aussiedler und Asylbewerber verlassen Fall.

- Vor 20 Jahren: Die Brauneckbergbahn stellt im April wegen umfangreichen Abriss- und Umbauarbeiten an der Bergstation sowie wegen des Baus des Panorama-Restaurants für ca. 3 Monate ihren Betrieb ein.

- Vor 20 Jahren: Die Bayerische Oberlandbahn (BOB) weiht ihr neues Bahnbetriebswerk in Lenggries ein.

- Vor 20 Jahren: Der 225 Kilometer lange Fernradweg „Via Bavarica Tyrolensis" wird eingeweiht.

- Vor 20 Jahren: Mit einem feierlichen Festgottesdienst nimmt Pfarrer Alfred Maier nach 30 Jahren seelsorgerischer Tätigkeit Abschied von St. Jakob.

- Vor 20 Jahren: Der Erweiterungsbau für die geronto-psychiatrische Abteilung des Kreispflegeheims unter der Trägerschaft der Kreisklinik Wolfratshausen (Kosten 780.000 €) wird eingeweiht.

- Vor 20 Jahren: Pfarrer Josef Kraller tritt offiziell als Lenggrieser Pfarrherr von St. Jakob die Nachfolge von Pfarrer Alfred Maier an.

Vor 10 Jahren:

- Mit Barbara Wirth aus Ascholding qualifiziert sich eine Rennläuferin des Skiclubs Lenggries für die Olympischen Winterspielen im russischen Sotschi und erreicht im Slalom Platz 15 als zweitbeste Deutsche. Die Lenggrieser Firma LST Ropeway Systems GmbH (der einzige deutsche Seilbahnbauer) konzipierte und baute für die Spiele in Sotschi einen 1000m langen Vierer-Sessellift.

- Gegen die Privatisierung des Kreispflegeheims sammelt der Betriebsrat 2787 Unterschriften.

- Nachdem Peter Gascha aus gesundheitlichen Gründen seine Bewerbung zurückzieht, erreicht Werner Weindl bei der Kommunalwahl als einziger Bewerber für das Bürgermeisteramt 84,7% der gültigen Stimmen. Da die SPD keine Liste mehr aufgestellt hat, ziehen für die CSU 11 Kandidaten (Franz Schöttl, Birgitta Opitz, Josef Wasensteiner Josef Wegscheider Josef Heiß, Thomas Murböck, Veronika Holzner, Elisabeth Ertl (neu), Bernhard Simon (neu), Benedikt Demmel (neu) und Christine Rinner (neu)) sowie für die FWG 9 Kandidaten (Peter Gascha, Hans Proisl, Markus Landthaler, Günter Haubner, Stefan Bammer, Florian Forstner (neu), Anja Baumgartner (neu), Franz Baumgärtel (neu) und Maria Heiß (neu)) in den Gemeinderat ein. Ausgeschieden sind die Gemeinderatsmitglieder August Maerz, Peter Riesch und Jakob Reiser für die CSU, Manfred Holzner und Thomas Schuhbauer für die FWG und Veronika Aschenloher, Luise Gams und Dr. Karl Probst für die SPD.

- Die 21-jährige Michaela Wenig vom SC Lenggries wird Deutsche Meisterin in der Abfahrt bei den Juniorinnen und bei den Damen.

- Der Bau des Milchhäusl-Express-Sechser-Sessellifts wird im Frühjahr nach der Skisaison begonnen, Einweihung ist am 19. Dezember des gleichen Jahres.

- Der langjährige Organist und Chorleiter Anton Bocksberger verstirbt am 7. April bei einem Urlaub in Süditalien an einem Herzinfarkt.

- Nachdem Günter Haubner in der konstituierenden Sitzung des Gemeinderats am 5. Mai Franz Schöttl bei der Wahl zum Zweiten Bürgermeister unterliegt, wird in der Sitzung am 26. Mai beschlossen keinen Dritten Bürgermeister zu wählen, da die FWG keinen Kandidaten dazu aufstellt.

- Am Pfingstsonntag, 8. Juni, erhalten das neue Feuerwehrgerätehaus und das neue Tragkraftspritzenfahrzeug der Feuerwehr Anger-Mühlbach bei einer großen Feier den kirchlichen Segen durch Pfarrer Josef Kraller.

- Am Platz der ehemaligen Tennisplätze neben der Flussmeisterstelle wird ein neuer Seitenarm der Isar angelegt.

- Pfarrer Josef Kraller feiert mit der Pfarrei mit großem Kirchenzug, Festmesse und Feier in der MZH sein 25-jähriges Priesterjubiläum.

- Die Fachklinik wird vom Asklepios-Konzern übernommen und heißt zukünftig Asklepios-Klinik Lenggries für Geriatrische Rehablitation.

- Sechs Asylbewerber ziehen in eine private Wohnung am Großherzogin-Maria-Anna-Weg ein.

- Am 25. Juli findet das Gaufest des Oberlandler Gauverbandes mit 49 Vereinen und ca. 5000 Teilnehmern sowie ca. 2000 Zuschauern statt.

- Die Sparkasse Kufstein ersteigert den Landgasthof Papyrer für die Hälfte des Verkehrswerts.

- Am 30. Juli und 1. August steigt der Pegel des Sylvensteinstauseees innerhalb von 48 Stunden um 4,50 Meter (ca. 18,26 Millionen Kubikmeter). Der Pegel liegt somit ca. 5 Meter über der normalen Sommer-Höhe (750 ü. NN).
- Durch den Einbau von 54 Sickerwassersammelpfählen mit 40m Tiefe und 0,9m Durchmesser kann der Sylvensteinstaudamm nur einspurig befahren werden. In mehreren Bauabschnitten investiert der Freistaat 25 Mio. Euro.

- Beim 10. Fest am Berg genießen über 2000 Besucher kulinarische Genüsse und Attraktionen.

- Das Highlight der 12. Kunstwoche ist ein Weizenfeld aus 47 000 Spaghetti.

- Ein Holzerkobel, ein Holzschlitten und ein beschrifteter Stamm auf dem Rathausplatz weisen auf die zukünftigen Großereignisse 150 Jahre Holzhacker- und Flößerverein im Jahr 2015 und den Internationalen Flößertag 2016 hin.

- Eine afghanische Familie mit sechs Personen sind die nächsten Asylbewerber, die in Lenggries untergebracht werden. Der Landkreis hat 370 Asylbewerber, vorwiegend aus Syrien und Afghanistan, untergebracht.

- In den ehemaligen Unteroffiziersunterkünften der Kaserne ziehen erste Asylbewerber ein, sehr zum Missfallen der Gemeinde, die dadurch ihre Planungshoheit gefährdet sieht.

- Die Kolpingfamilie feiert ihr 125-jähriges Bestehen und die Weihe der neuen Fahne mit einem großen Festgottesdienst mit anschließendem Festzug zur Feier im Alpenfestsaal.

- Heinz Tretter von der Kristall-Turm GmbH erhält 10.000 € Preisgeld als Top-Gründer des Handwerks des Handwerk-Magazins.

- Der Zustelldienst der Deutschen Post zieht vom ehemaligen Postgebäude (jetzt Bücherei) in einen Neubau an der Wegscheider Straße (ehemalige Reiter-Säge).

- Die Metzgerei Weber erhält für langjährige Spitzenleistung bei Qualität und handwerklichem Können den Staatsehrenpreis.

- Bei der Jahreshauptversammlung des Handwerkervereins können drei Staatspreisträger und zwei Innungssieger geehrt werden.

- Die Lenggrieser Bücherei beginnt mit dem E-Book-Verleih.

- Der Förderverein Burgruine Hohenburg errichtet einen Lehrpfad mit 5 Geländetafel um die Burgruine.

- Maria Ertl wird bei der U23-Judo-Meisterschaft Vize-Europameisterin.
- Auf dem ehemaligen Brauereigrundstück an der Geiersteinstraße werden vom Landkreis Container für 70 Personen für die Asylbewerberunterbringung aufgestellt, die 2015 bezogen werden.

- Ursula Grottenthaler übernimmt die Leitung der Tourist Info von Stefanie Rehm.

- Die Judomannschaft des TV Lenggries steigt in die Bayernliga auf.

- Dr. Rudolf Forstner schließt nach über 35 Jahren seine Praxis in der Bahnhofstraße, Nachfolger wird sein Sohn Dr. Sebastian Forstner in einer neuen Praxis am Isarring.

- Es versterben der Buchautor Carl-Josef Freiherr von Sazenhofen, der ehemalige evangelische Pfarrer Burghard Siede und die Träger der silbernen Bürgermedaille Melchior Sappl (GRM, Pfarrgemeinderatsmitglied, Gartenbauverein), Dr. Manfred Jucho (Allgemein- und Bergwachtarzt) und Mathias Gerg (GRM, Feuerwehr
  Schlegldorf, Straßen- und Wegenetz).

- Der private Investor, der angeboten hat eine Sauna an die Isarwelle anzubauen, sagt ab.

- Lenggries ist Drehort für den Dokumentarfilm „Die Macht der Jahreszeiten (Terra X) und den Spielfilm „Die Unbeugsame“ von ZDF/ORF.

- Überörtliche Ehrungen erhalten:
  Peter Fischhaber das Bayerische Feuerwehr-Ehrenkreuz,
  Barbara Schöttl die Verdienstmedaille des Verdienstordens für 40 Jahre Meldungen an den DWD
  Korbinian Urban, Bundessieger „Jugend forscht“
  Peter Gascha, Bundesverdienstkreuz für Rektor BOS/FOS, Telekolleg und Lebenshilfe
  Mittelschule, Europa-Urkunde der Staatsministerin Emilia Müller
  Karl Murböck, Steckkreuz des Feuerwehr-Ehrenzeichens
  Florian Huber, Unterwasserarchäologe erhält drei Filmpreise in Cannes und den USA

- Folgende Veranstaltungen finden statt:
  Europacup-Finale des Damen-Slaloms
  Landesfinale „Jugend trainiert für Olympia“ im Skifahren
  8. Ausbildungsmesse in Hohenburg
  Sonderausstellung im Heimatmuseum „Altes Spielzeug und Ludwig Thoma“
  Kunstwoche „Orbit – Papierwelten“
  5. Sternennacht
  Handwerker- und Gewerbeschau

- Folgende Baumaßnahmen von Freistaat und Gemeinde prägen das Jahr:
  Kinderkrippe in Wegscheid
  Hochbehälter der gemeindlichen Trinkwasserversorgung
  Wasserleitungs- und Kanalbau am Brauneck
  2. und 3. Bauabschnitt Modernisierung Sylvensteindamm

- Erster Bürgermeister Werner Weindl lässt sich als Landratskandidat der Kreis-CSU aufstellen, zieht diese jedoch vier Wochen später zurück.

- Die Stellen der Isar-Ranger werden geschaffen.

- Bei starken Regenfällen Anfang Juni bleibt der Sylvensteinsee lediglich 6 cm unter dem Höchststau, bei dem die Wassermassen unkontrolliert über den Entlastungss stollen abfließen.

- Die Gemeinde kauft das ehemalige Gasthaus Post.
- Der Lenggrieser Wirtschaftsbeirat tritt erstmals zusammen.
- Die SPD tritt mangels Bewerber nicht mehr zur Kommunalwahl 2014 an.

4

Anlage 2 zum Jahresbericht

Monatschronik – Zeitungsveröffentlichungen

Januar

- Die Hotelplanung um das ehemalige Brauneckhotel ist sehr gelungen. Es soll umfassend saniert werden und dazu sollen Personalunterkünfte entstehen. Dazu soll es ein sechstes Obergeschoss statt dem asymmetrischen Dachgeschoss geben. Mit einer Wiedereröffnung des Hotels ist voraussichtlich im ersten Quartal 2024 zu rechnen.

- Dieses Jahr waren die Special Olympics bei uns, mit über 600 Teilnehmer. Es gab viele verschiedene Disziplinen und einige Athleten übten eine Disziplin zum ersten mal aus. Vorher wurde in den verschiedenen Disziplinen fleißig geübt und dann ging es auch schon los mit dem Wettbewerb. Es gab auch viele freiwillige Helfer und der Schnee musste auch irgendwie hergebracht werden. Aber am Schluss hat alles funktioniert.

- Im Alter von 72 Jahren starb Rosi Mittermaier, die im Landkreis nicht unbekannt war. Die zweimalige Goldmedaillen-Gewinnerin der Olympischen Winterspiele 1976 war immer wieder im Isarwinkel zu Gast. Sie und ihr Mann waren prominierte Gäste bei der Eröffnung der AOK-Nordic-Walking-Routen in Lenggries. Die Ex-Skirennläuferin Michaela Gerg verabschiedete sich über die sozialen Medien bei ihrem Vorbild.

- Die Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Lenggries wurde sehr mit dem Thema Blackout dominiert. Da irgendwann mit hoher Wahrscheinlichkeit ein Stromausfall kommen wird müssen wir gerüstet sein. Ein Notstrom-Aggregat muss beschaffen werden und im Fall der Fälle werde ein Notarzt im Feuerwehrhaus untergebracht, damit die Bevölkerung eine zentrale Anlaufstelle hat. Die Neuzugänge der Feuerwehr in den letzten zwei Jahren war mit 28 dafür extrem hoch. Auch die 150-Jahr-Feier war sehr Erfolgreich.

- Das Balkonkraftwerk der Familie Pfister ist zum selbstmontieren und man braucht dazu keinen Elektriker. Da die Strompreise so gestiegen sind haben sich Stefan und Sabine Pfister eine Solaranlage auf den Balkon gebaut, da die beiden im Homeoffice arbeiten und am Vormittag 2 Computer laufen und die generellen Haushaltsgeräte auch noch laufen rentiert sich das.

- IT-Chefin Maria Bader hatte um 6 Uhr morgens in Lenggries am Fuß des Braunecks ein Interview mit dem ZDF-Reporter Stefan Leifert. Bisher war die Skisaison nicht gut doch man habe Hoffnung in den Hauptmonat Februar mit den Faschingsferien. Außerdem kann man auch viele andere Optionen statt Skifahren machen. Beispielsweise Winterwanderungen auf die Reiser- oder Denkalm oder vieles mehr.

Februar

- Der Faschingszug soll nach langem 2024 wieder stattfinden, die Planungen laufen schon seit Januar und die ersten zwei Voranmeldungen sind schon eingegangen. Im Juli steht die erste Informationsveranstaltung für den Faschingszug auf dem Programm. Schon im April und Mai wird angefangen zu üben, da es dieses Jahr zwei Garden gibt, eine Mädels- und eine Burschengarde. Das Prinzenpaar bleibt bis 2024 in seinem Amt.

- Das Skitouren und Schneeschuhgehen wird immer beliebter. Dabei muss auf einiges geachtet werden, beispielsweise naturverträgliches Verhalten und auf ausgewiesene Routen zu bleiben. Um die Wanderer Aufzuklären haben sich Isar-Ranger Hans Adlwart und Naturschutz-Gebietsbetreuerin Margret Hütt bereit erklärt. Auch in Wegscheid gibt es immer mehr Tourengeher, deshalb habe man 20€ Parkgebühr verlangt weil nicht genügend Parkplätze für die Skifahrer da waren.

- In der Mittelschule soll die Jugendsozialarbeit aufgestockt werden. Da eine 20-Stunden-Kraft die Probleme nicht mehr bewältigen kann. Vor allem durch Corona hat sich die Lage deutlich verschlechtert und dazu kommen noch Familienprobleme bei den Kindern die in schwierige Familienverhältnissen leben. Dadurch werden die Kinder aggressiv und ihre schulischen Leistungen sinken ab. Auch Stabilität und klare Strukturen sind für die Jugendlichen weggebrochen. Nicht nur die pure Anzahl der Fälle hat zugenommen, sondern die Fälle werden auch komplexer und Zeitaufwändiger.

- Im Sommer müssen sich die Arzbacher auf eine mehrwöchige Sperrung der Alpenbadstraße einstellen, da eine Behelfsbrücke für Autos nahe der Fußgängerbrücke errichtet werden soll. Ein genauer Zeitraum für den Bau konnte noch nicht genannt werden.

- Die Wirte-Suche derzeit ist schwierig und hält sich in Grenzen. Es gab fast keine Anfragen für den Alpenfestsaal in Lenggries und den Kramerwirt in Arzbach, was sehr Schade ist. Die Hälfte der Anfragen sind auch wieder abgesprungen. jetzt besteht noch keine Eile da man bis Ende 2023 Zeit hat, aber natürlich will man sobald wie möglich eine Lösung finden.

März

- Die Verleihung des Regio-Siegels ging an zwei Unternehmen. Einmal an die Bayerischen Wellpappen GmbH & Co. KG aus Fleck und die Kilian Willibald GmbH aus Schlegeldorf. Die Firmen dürfen jetzt mit dem Standort-Herkunftszeichen „Ein Unternehmen aus Lenggries“ als auch mit dem Siegel „Ein Produkt aus Lenggries“ für sich werben. Seit 2019 gibt es die Auszeichnungen, doch in Corona stockte das Ganze. Dieses Jahr sollen sich noch mehr Firmen bewerben denn das Ganze soll wieder ins Rollen gebracht werden.

- Bis 2026 soll die BRB noch regulär fahren, danach ist man sich nicht sicher ob man nicht die S-Bahn Strecken verlängert und das Münchner S-Bahnen Netz vergrößert. Wasserstoff Züge sind auch keine Option weil unsere Infrastruktur nicht dafür gemacht ist. Man will es Elektrifizieren und dieses Jahr soll die Vorentwurfsplanung fertig werden.

- Die diesjährige Bürgerversammlung war gut gefüllt, anders als im vergangenen Jahr, jedoch kam von den Bürgern wenig Fragen da im Voraus viele schon die Fragen zugeschickt haben und Bürgermeister Steffan Klaffenbacher zu jeder Frage etwas sagte, dauerte dies ziemlich lang. Wobei Zahnarzt Becker noch darauf hinwies dass, die zahnärztliche Versorgung von Pflegebedürftigen in Deutschland nicht befriedigend sei und man dies ändern müsse. Die Hauptthemen waren zudem der Bau des neuen Pflegeheims und die Kaserne.

- Über 100 Schüler hatten den alljährlichen Wintersporttag, und durften sich am Brauneck im Schneeschuhwandern, Snowboarden und Skifahren versuchen. Das Förderzentrum ist dafür das die Kinder Rausgehen, Draußen sind und Bewegung an der frischen Luft haben. Der Sporttag wurde möglich durch die Unterstützung Schneekristalle und der Skischule Michi Gerg in Lenggries.

- Beim Berufswettbewerb der deutschen Landjugend gewann dieses Jahr Rosa-Maria Maier aus Lenggries. Bei diesem Wettbewerb wurde Allgemeinwissen als auch Fachwissen abgefragt. Der Wettbewerb geht für Rosa-Maria Maier dann Anfang Mai in Weiden in der Oberpfalz weiter.

- Die Asylunterkünfte sollen aufgestockt werden, dazu fehlen jedoch die Helfer für die Unterbringung und Betreuung der Flüchtlinge. Zu uns kommen noch mehr Flüchtlinge und die Belegung der Turnhallen sollte die letzte Option sein. Nun wird erstmal nach einer Lösung gesucht noch weitere Container zu bauen. Dazu haben Asylbewerberkinder nach drei Monaten Anspruch auf einen Kindergartenplatz und sind auch ganz normal Schulpflichtig, da steht die Gemeinde vor einer derzeit unlösbaren Aufgabe.

April

- In der Jachenau gibt es Hinweise darauf das ein Wolf sein Unwesen treibt, da jemand ihn gesehen haben soll und in der Nähe auch ein gerissenes Reh gefunden worden sei. Nun fordert der Gemeinderat den Schutzstatus zu lockern sodass nach Jagdrecht gehandelt werden kann. Jetzt darf man in diesem Gebiet wo es einen Riss gibt einen Abschuss tätigen.

- In Lenggries gab es einen Garagenbrand in der Karwendelstraße. Die Garage ist komplett ausgebrannt und die Höhe des Sachschadens ist noch unklar jedoch geht die Polizei davon aus dass der Betrag im hohen fünfstelligem Bereich liegt. 35 Einsatzkräfte der Feuerwehr rückten aus um den Brand zu löschen. Die Garage brannte zwar aus aber die Nachbarhäuser blieben versehrt.

- Die Gemeinde hat das Untergeschoss des Rathauses barrierefrei umgebaut. Nun geht die Außentür automatisch mit einem Knopf auf und die zweite Tür drin ist eine Schiebetür die in den Öffnungszeiten automatisch aufgeht. Dann wurde ein Monitor angebracht der die Büros und deren Sachbearbeiter genau und aktuell anzeigt. Die schwere Gittertür am Treppenaufgang konnte weggemacht werden da sie keinen historischen Zweck hat. Zusätzlich wurde ein Treppenlift der bis in den ersten Stock geht errichtet.

- In Lenggries gibt es jetzt auch Carsharing mit E-Autos. Bisher steht eins am Bahnhof und es soll ein weiteres dazu kommen. Man kann die Autos für eine Stunde oder den ganzen Tag nutzen und dies geht ganz einfach mit einer App. Man zahlt auch nur für den Gebrauch des Autos, ansonsten für nichts. Das Auto ist praktisch für Leute die ihr Auto nur einmal in der Woche brauchen und ein eigenes Auto sich nicht mehr rentiert oder für Leute die sich kein Zweitauto zulegen wollen.

- Am Karsamstag hat ein Obdachloser das Handy des Mesners gestohlen. Er wollte sich das Telefon ausleihen und verließ dann die Kirche und der Mesner hat ihn nie wieder gesehen. Er wird bis heute noch gesucht und hinterließ einen Vermögensschaden von 150 €.

- Die Palmbuschen aus Weidenkätzchen werden in der Prozession verwendet. Ein Kurier-Leser äußerte sich kritisch über den Brauch und hatte Naturschutzbedenken. Vorsitzender des Gartenbauvereins erklärte das er schon wisse wann er die Kätzchen abschneiden darf und wann nicht. Auch im Blumengeschäft braucht man sich keine Sorgen machen, denn er müsse die Zweige bereits im Februar kaufen denn sonst gibt es auf dem Großmarkt keine mehr, sagte Jochen Weber Inhaber von Blumen Fritz in Bad Tölz.

Mai

- Die Pfingstferien fangen mit viel Sonne an und wenige Betten sind mehr frei. Viele Familien und Paare, aber auch Alleinreisende seien angemeldet. Ob Jung oder Alt ist alles mit dabei. Es steht viel auf dem Programm und die Abendwanderung auf die Denkalm ist bei Kindern besonders beliebt.

- Das Betreiber-Ehepaar der Ratsstube Lenggries war geschockt über die Kündigung der Brauerei jedoch übernehmen sie den Traditionsgasthof in Fall. Das ganze Team des Ehepaars Ronny Hinz und Elke Ullmann kommt mit nach Fall. Ohne das Team würden sie es nicht schaffen, sagte Ullmann.

- An einem Samstag gegen 17:00 Uhr wurde ein 15-jähriger Münchner vermisst, der dann später Tod in der Walchenklamm gefunden wurde. Rund 55 Ehrenamtliche Einsatzkräfte suchten nach dem jungen doch sie konnten nichts mehr für den Jungen tun denn er war bereits Tod als sie Ihn aus dem Wasser bargen. Der Canyoning-Retter Till Gudelius und Einsatzleiter Thomas Deissenberger schildern uns welche Folgen auch für Einsatzkräfte so ein Fall haben kann und wie man sie bewältigen kann. Beispielsweise mit guter Vorbereitung und aber auch setzt man sich noch mal zusammen an einen Tisch und spricht über das ganze, denn man muss es verarbeiten.

-Der „Tag der Vereine“ an der Grundschule Lenggries war erfolgreich, denn die Schulkinder begeisterten sich für die Angebote. Es waren alle dabei, ob von Blaskapelle bis Gartenbauverein stellten sich alle bei den Kindern vor. Bei der Bergwacht konnte man sich abseilen lassen, beim Gartenbauverein konnte man verschiedene Kräuter probieren und beim Künstlerverein konnte man Tiere aus Sand formen. Dies ist ein gutes Projekt um den Kindern die Vielfalt der Vereine in Lenggries zu zeigen.

Die Freibadsaison beginnt bei fast allen am Anfang der Pfingstferien. Die Betreiber der Bäder hatten davor jede Menge zu tun um sich auf die Saison vorzubereiten. Das Personal im Lenggrieser Freibad ist knapp und falls jemand krank werden würde hängt der Betrieb am seidenen Faden. Man braucht aber auch nicht irgendjemanden sondern Fachpersonal dass sich auskennt. Man ist als Badeaufsicht ein Allrounder, da man auch alle anderen Sachen machen muss so wie Rasenmähen.

Über dem Mehrzwecksaal im zweiten Stock der alten Post in Lenggries zieht ein Arzt ein. Es wurde nochmal umgebaut aber jetzt ist alles soweit drin. Der Fahrstuhl ist barrierefrei sowie der Rest des Gebäudes.

Juni

Die Fachklinik Lenggries wurde von der Polizei durchsucht, da gegen sie ermittelt wird wegen des Verdachts der vorsätzlichen Körperverletzung aufgrund pflegerischer Missstände. Gegen drei Beschuldigte richtet sich die die Ermittlung der Polizei. Die Klinik hatte eine Anzeige bei der Gewerbeaufsicht erhalten. Diese gaben sie an die Staatsanwaltschaft weiter und seit einigen Wochen läuft bei ihnen ein verwaltungsrechtliches Verfahren.

Anwohner an der Scharfreiterstraße protestierten gegen Lenggrieser Asylunterkunft. Anschließend, in der Bauausschusssitzung wurde darüber diskutiert ob die geplante Flüchtlingsunterkunft errichtet werden soll oder nicht. Der Bauausschuss lehnte es ab und der Gemeinderat diskutiert in der nächsten Woche ob andere Alternativen in Frage kommen würden. Diese Sitzung war jedoch nicht öffentlich da auch private Grundstücke dabei waren.

Das Lenggrieser Flößerfest wurde stark besucht. Rund 3000 Menschen schätzt die TI-Chefin Maria Bader. Ob alt oder jung waren alle dabei, auch Urlaubsgäste waren zahlreich erschienen und genossen den Tag. Es waren alle total begeistert, jedoch muss man nun wieder 5 Jahre auf das Flößerfest abwarten denn es soll ja etwas Besonderes sein. Auch die Aussteller waren begeistert da so viele Besucher wirklich sehr an ihrem Handwerk interessiert waren.

Der Zustand der Faller-Klamm-Brücke ist „befriedigend“, weshalb derzeit an der Brücke gearbeitet wird. Sie ist die längste Brücke im Landkreis, stammt aus dem Jahr 1957 und ist 320 Meter lang. Die Brücken werden zur Kontrolle jedes Jahr von Straßenmeistereien mindestens einmal im Jahr besichtigt, damit man frühzeitig etwas reparieren kann wenn es kaputt ist.

Katholische Preis gegen Fremdenfeindlichkeit und Rassismus geht nach Hohenburg. Letztes Jahr haben die Schülerinnen auch schon einen Preis bekommen, nämlich den Bürgerpreis der Sparkasse Bad Tölz – Wolfratshausen. Dieses Jahr geht der dritte Platz mit 2000 Euro an die Hohenburger Schülerinnen. Das Projekt startete vor 14 Jahren und soll den Kindern mit Migrationshintergrund helfen besser Deutsch zu lernen und in der Schule mitzukommen. Die Hohenburger Schülerinnen helfen drei Stunden pro Woche den anderen Kindern, z.B. bei den Hausaufgaben.

Juli

Die neue Leiterin Maja Serafin des Naturparkhauses in Hinterriß fühlt sich mittlerweile schon wie zu Hause. Gebürtig kommt Sie eigentlich aus Karlsruhe hat sich aber schon immer zu den Bergen und der Natur hingezogen gefühlt, dass sie nun in Wallgau wohnt. Die 34-Jährige freut sich auch immer sehr wenn jemand mit dem Bus hinter fährt, da der Verkehr immer mehr zunimmt. Es gibt dort auch ein Museum, der Raum sei zwar nicht ziemlich groß, aber es ist sehr schön gebaut und der Schwerpunkt liegt auf dem Thema Jagd.

Das Season of Sounds Festival ist auch in diesem Jahr wieder gelungen. Der Vorverkauf lief schon so gut und viele Besucher sagten, dass es mehr solcher Veranstaltungen hier in der Gegend geben sollte. Am Anfang des Festivals war zuerst nur die kleine Bühne besetzt doch im laufe des Abends als immer mehr Gäste kamen ging es auf der großen Bühne weiter. Auch von Seite der Polizei verlief das Fest absolut störungsfrei und reibungslos. Das Season of Sounds Festival im nächsten Jahr ist schon in Planung da die Veranstalter sehr zufrieden waren mit diesem Festival.

Der Turm des Hochseilgartens Lenggries am Brauneck wurde kontrolliert abgerissen, bevor die angesagten Unwetter ihn zerstören. Da der Turm in die Jahre gekommen ist und sehr viel erneuert werden müsste haben sich die Betreiber dazu entschieden den kompletten Turm abreißen zu lassen, die Priorität war die Sicherheit der Gäste. Es ist jedoch schon ein neuer Turm in Planung, er soll zwar nicht mehr so groß werden aber dafürob soll eine Panoramafläche geschaffen werden.

Die Feuerwehr Fall hat dieses Jahr inoffizielles 100-jähriges Bestehen und zusätzlich ihre erste Standarte der Vereinsgeschichte bekommen. Dazu würde ein Zelt aufgestellt und es gab einen Gottesdienst mit einem Festzug. Die Standarte wurde von Christa Eberl gespendet, Mutter von Kommandant Christian Eberl.

Das Unwetter mit Hagel und Sturm verwüstete die Dörfer. Der Altwirt musste in der Nacht die Wirtsstube frei schaufeln vom Hagel den die Wirtschaft war überflutet, da kein Wasser mehr ablaufen konnte. In Sachsenkam hat es viele Bäume umgestürzt die dann die Straßen versperrten. In Lenggries auf den Straßen staute sich das Wasser weil wegen den Hagelkörnern in den Gullis, nichts mehr ablaufen konnte.

August

Für die Fachklinik Lenggries hat nach der Schließung einen Neustart geplant. Der neue Geschäftsführer Jens Brockmann sagt dazu, dass es eine komplett neue Führungsstruktur gibt und die 70 Mitarbeiter schon mit im Boot sind. Gekündigt wurden sie nicht das es weiter gehen soll mit der Klinik und die Mitarbeiter werden weiterhin bezahlt. Anfang Januar 2024 soll die Klinik wieder öffnen.

Das Unwetter brachte viel Zerstörung mit sodass Handwerker im Dauereinsatz sind. Spenglermeister Johann Wenig erzählte, dass er wenige Minuten nach dem Hagel sofort auf dem Dach stand und das ganze Wochenende seinen Freunden und Familie geholfen hat. Erst am Montag konnte er sich dann um seine Kunden kümmern und die normalen arbeiten ziehen sich nach hinten. Bei diesem Wetter ist es auch sehr gefährlich den ganzen Tag auf dem Dach zu sein.

Die Kreisstraße in die Eng soll saniert werden. Dies wird in drei Abschnitten gemacht. Im Fahrbahnbereich seien teilweise starke Risse, Ausbrüche und Verdrückungen zu sehen. Teils wir die Strecke auch Nachts gesperrt sein, von 18:00 bis 6 Uhr. Parkplätze und Busbuchten werden natürlich auch gleich mit erneuert. Für eine Straßenverlegung wären umfangreiche Rodungsmaßnahmen und Eingriff in die Natur nötig.

Dr. Alois Willibald starb im Alter von 64-Jahren. Für ihn standen die Patienten und die Familie an erster Stelle. Er hatte seit 2003 seine eigene Praxis und hatte sehr viel zu tun aber trotzdem hatte er immer Zeit für seine Familie und kümmerte sich zusätzlich auch noch gut um seine Eltern. Er war immer mit Herz und vollem Einsatz dabei und hatte immer ein offenes Ohr für seine Patienten selbst wenn er nicht im Dienst war.

Zahnarzt Becker geht in den Ruhestand. Ursprünglich wollte er Lehrer werden, doch sein Berufsberater riet ihm Pfarrer oder Zahnarzt und er entschied sich für den Beruf als Zahnarzt. Am 1.September 1985 eröffnet er seine eigene Praxis und lernte nebenbei den Kindergarten- und Schulkindern wie man richtig seine Zähne putzt. Jetzt hört er auf aber seine Frau arbeitet noch bei den Nachfolgern von Dr. Becker.

Die Festwirte Michael und Peter Gascha Eröffneten diesen Sommer zum 20. mal die Lenggrieser Festwoche. Die beiden haben eigentlich genug zu tun mit dem Faschingsverein, Autozentrum Isarring und vielen weiteren Sachen, aber mit Unterstützung der Familie und Freunde gelingt es ihnen immer wieder.

September

Dieses Jahr durften die Jachenauer und die Lenggrieser Gebirgsschützenkompanien am Trachten und Schützenumzug des Oktoberfests in München dabei sein. Die Jachenau marschierte vor dem Ministerpräsident Markus Söder und Lenggries dahinter. Die Freude ist groß, vorallem bei den jungen.

Diese Saison gehen die Tarife für Alpen-Plus-Gebiete wieder ein bisschen nach oben. Aber im Vergleich zum letzten Jahr nicht mehr so viel. Antonia Asenstorfer, Geschäftsführerin der Alpenbahnen Spitzingsee und der Brauneck und Wallbergbahn GmbH seit diesem Jahr, sagt, dass sie weiterhin bezahlbare Preise bieten wollen.

Eine Gruppe Freunde wollte am Samstag, an dem das Unwetter war, eine Schlauchboottour machen. Das Unwetter war für 18:00 Uhr vorhergesehen und die Tour wäre dort schon vorbei. Jedoch kam das Unwetter früher als erwartet und in Arzbach ist die Gruppe von Bord gegangen um eine kurze Pause zu machen. Kurz darauf fing es an zu donnern und starker Regen trat auf. Die Gruppe suchte sich Schutz unter der Fußgängerbrücke, doch die Hagelkörner kamen auch dort hin. Ein paar hatten Blutergüsse am ganzen Körper und auch Platzwunden am Kopf. Dadurch erheben sich schwere Vorwürfe gegen den Veranstalter.

Zwei junge Männer sind zu je 14 Monaten Gefängnis mit Bewährung verurteilt worden weil sie zweimal einen Blitzer abgefackelt haben. Zuerst haben sie es in Lenggries versucht doch da haben sie nur den äußeren Teil beschädigt, weshalb sie dann in Greiling zwei Wochen darauf die sechsfache Menge Thermit genommen haben. Die zwei jungen Männer konnten nach einiger Zeit gefasst werden und bereuten ihre Tat.

-Die Anzeigetafeln, für die Mautstraßen, in Bad Tölz und Lenggries sollen durch Elektronische Anzeigen ersetzt werden. Bis jetzt sind es Blechklappen an den Schildern und Mitarbeiter müssen zu den Schildern hinfahren und sie umklappen wenn etwas gesperrt werden muss. Bis jetzt fehlt ihnen nur noch der Stromanschluss, aber dann können die neuen Anzeigetafeln aufgestellt werden.

Am Tratenbach werden wieder Hochwasserschutzmaßnahem getroffen und umgebaut. Dieser Wildbach wird schon seit Jahrzehnten ausgebaut. Es ist oft schwer zu erreichen und man muss sich eine Zufahrt für den Bagger bauen. Zum Schluss wird dann alles wieder renaturiert und die Arbeiten sind vorbei.

Oktober

Der Lenggrieser Hauptausschuss befasst sich mit der letzten Ruhe auf dem Waldfriedhof. In der Hauptausschusssitzung wurde die überarbeitete Friedhofssatzung und eine neue Gebührenkalkulation vorgestellt. Es wird teurer und es wurden einige neue Bestattungsformen in die Satzung aufgenommen. Es gibt künftig Baumbestattungen und Urnenerdkammern. Dazu gibt es verschiedene Festlegungen die in der Satzung geregelt sind. Die Baumgrabstätten werden der Reihe nach belegt und erst im Todesfall abgegeben, geregelt ist auch das bei den Baumbestattungen und Erdkammern das Ablegen von Kerzen und Blumen nicht gestattet ist. Durch diesen Passus möchte man sich absichern, da es immer wieder zu Komplikationen kommt, weil die Angehörigen jetzt schon an der Urnenwand immer wieder Blumen ablegen und nicht mehr entfernen. Für die Baumbestattungen wird die Gemeinde eine Stele anfertigen lassen, an der Blätter mit Namen der verstorbenen angebracht werden. Desweiteren werden in der Satzung auch Dienstleistungen wie z. B das Stellen der Sargträger, die nach der Kündigung des Bestattungsunternehmens (Anfang 2023) die Gemeinde übernehmen muss oder auch auf Angehörige übertragen werden kann. Der neue Unternehmer erledige nur das Öffnen und Schließen der Gräber. Diese Umstellung bei den Beisetzungen hat schon Anfang des Jahres dazu geführt das man für eine Erdbestattung bis 1,80 m tiefe etwa 200 € mehr bezahlen muss. Die Beisetzung in einem Urnennischengrab steigen von knapp 89 € auf 294 €. Die Baumbestattung schlägt mit 305 € zu Buche. Auch die Grabnutzungsgebühren steigen.

Die Lenggrieser Werbegemeinschaft erhält pünktlich zum 40. Geburtstag den Anerkennungspreis, dass war eine Überraschung, sagt Vorsitzende Eva-Maria Hofer. 1983 wurde die Werbegemeinschaft aus der Taufe gehoben, die Idee hinter der Werbegemeinschaft ist es, dass Unternehmen gebündelt für das Einkaufsziel Lenggries werben. Wir versuchen immer, dass inhabergeführte Unternehmen weiter bestehen, sagt Hofer. Ein wichtiger Punkt ist es auch, dass die Werbegemeinschaft Branchenübergreifend tätig ist. In ihr finden sich Betriebe aus dem Gesundheitswesen, Handwerk, Frisöre und Einzelhändler. Bei der Ausbildung werden auch bildungsschwache Jugendliche berücksichtigt. Mit der Lenggrieser Kartn habe die Gemeinschaft ein attraktives Marketinginstrument geschaffen. Zudem gebe es mit der jährlichen Sternennacht und dem Lichterzauber zwei beliebte Veranstaltungen. Auch werden immer wieder Aktionen für die Kunden organisiert. Z. B. die Primelaktion im Frühjahr, Ostern gibt es Überraschungen für die Kinder, an Weihnachten wird für eine gemeinsame Beleuchtung gesorgt. Das alles wir von der Werbegemeinschaft professionell und ehrenamtlich bewältigt. Die gesamte Vorstandschaft unterstützt sich gegenseitig und die Gemeinde hilft auch mit. Ohne das gemeinsame wäre das alles nicht möglich. Den Preis wird Eva-Maria Hofer mit der langjährigen Vorsitzenden Martina Müller entgegennehmen.

In Lenggries gibt es eine neue DHL-Packstation in der Scharfreiterstraße 34. Nun können Kunden rund um die Uhr ihre Pakete abholen und vorfrankierte Sendungen verschicken. Die app-gesteuerte Packstation kommt ohne Bildschirm aus. Man benötigt für die kostenlose Nutzung die Post & DHL-App. Im Internet unter www.dhl.de/packstation ist eine Anmeldung für den Packstation-Service möglich. Nur für den Sendungsempfang an der Packstation benötigen Neukunden die DHL-App. Für das verschicken von Paketen ist keine Registrierung notwendig. Freigemachte Pakete können aber auch weiterhin ihrem Postzusteller mitgegeben werden. Unter www.deutschepost.de/standortfinder finden Kunden alle Standorte von Packstationen, Filialen, Paketshops und Verkaufspunkten für Brief- und Paketmarken inkl. der jeweiligen Leistungen und Öffnungszeiten.

Die gestiegenen Strompreise verteuern auch das Trinkwasser und Abwasser in Lenggries. Alle drei Jahre erfolgt durch den Kommunalen Prüfungsverband eine Überprüfung der Gebühren und eine Kalkulation der kommenden drei Jahre. Die Vorgabe ist immer das die Gemeinde in diesem Bereich kostendeckend arbeiten muss. Daher bleibt ihr hier kaum Spielraum. Die Gemeinde müsste künftig fast 40 Cent mehr für den Kubikmeter Wasser verlangen. Da die Erhöhung schon ziemlich hoch ausfallen würde, ist die Gemeinde der Meinung die Verbrauchsgebühr nur auf 1,39 € pro Kubikmeter zu steigern. Dafür werden aber die Grundgebühren erhöht um die Kostendeckung zu erreichen.

Pfarrer Josef Rauffer erhält für seine Doktorarbeit den Pius-Parsch-Preis des Stiftes Klosterneuburg in Niederösterreich. Der-Pius-Parsch-Preis ist die höchstdotierte liturgiewissenschaftliche Auszeichnung im deutschen Sprachraum.

Die Lenggrieser Volkshochschule bekommt eine neue Doppelspitze. 18 Jahre leitete Susanne Rau mit viel Herzblut und noch mehr ehrenamtlichen Stunden die VHS Lenggries, Raus Nachfolgerin Marina Schmid, die im März einstieg, stellte allerdings schnell fest, dass der Berg an Aufgaben ohne ehrenamtlichen Einsatz nicht zu bewältigen ist. Das habe auch der Ver ein hinter der VHS erkannt. Deshalb wird nun auch bei der Nachfolgeregelung von Marina Schmid auf eine Doppelspitze gesetzt. Diese Doppelspitze besteht künftig aus Sabrina Schwarz und Rosemarie Kirchmayr, die beiden haben viele Pläne. Wie z.B. die Lenggrieser wieder zu mehr Erwachsenenbildung zu begeistern, neue Kurse zu etablieren, eine jüngere Zielgruppe ansprechen, ohne die treuen und langjährigen Teilnehmer zu vernachlässi gen.

Der LSC hat mit viel Eigenleistung und Unterstützung sein „Sportstüberl“ saniert. Es sind nur die drei Außenwände stehen geblieben, insgesamt 130 Leute haben ehrenamtlich mitgeholfen, viele Firmen kamen dem LSC

entgegen. Die Küche wurde saniert durch einen Anbau vergrößert. Fenster und Türen wurden erneuert, genauso wie alle Installationen von der Elektrik über die Heizung und die WC-Anlage bis zur Bierleitung. Die Kostenschätzung belief sich auf 450.000,00 €, einiges wurde davon über Eigenleistung erbracht. Dazu kommt der Zuschuss der Gemeinde über 150.000,00€. Den Rest refinanziert der Verein über die nächsten 30 Jahre über die Pachteinnahmen. Der Besuch im gemütlichen Sportstüberl macht nun umso mehr Freude.

Ab dem kommenden Schuljahr 2024/2025 werden in den historischen Mauern von Hohenburg 70 Jahre nach der Gründung als Mädchenschule auch Buben unterrichtet. Schulleiter Christoph Beck begründet die Öffnung für Buben so: „Zeichen der Zeit stehen dafür“. Auch den Segen zu der großen Veränderung haben die Schulgründerinnen gegeben. Das Leitwort der heiligen Angela Merici, der Gründerin der Ursulinen, laute immerhin “Auf bewährten Wegen neues wagen“.

November

Vor den Zufahrten für die Parkplätze in Wegscheid am Jaudenhang und Draxlhang stehen seit einigen Wochen Schranken. In der letzten Saison war die Situation so problematisch geworden, viele Skitourengeher haben in den Morgenstunden schon alles zugeparkt, dass andere Skifahrer und vor allem Familien mit Kindern keinen Parkplatz mehr bekommen haben, sagt Andreas Adlwarth Liftbetreiber vom Jaudenhang. Deshalb entschlossen sich Andreas Adlwarth und sein Hangnachbar Josef Gerg vom Draxlhang für die 20,00 € Regelung. Jeder der eine Liftkarte kaufte oder in den Gastronomien an den Hängen einkehrte bekam die 20,00 € zurück. Das Parken in Wegscheid Erfordert den Griff zum Portemonnai erfordert. Die Schranken und je zwei Kassenautomaten stehen bereits parat. Beim einfahren an der Schranke eine Karte ziehen und vor dem ausfahren am Kassenautomaten bezahlen. Wer eine Liftkarte kauf zahlt fürs Parken nichts.

Der Neubau des Pflegeheims zwischen der Karwendel.- und Demmeljochstraße wächst rasant. Ende April trafen sich Vertreter der Gemeinde, Caritas, Baufirmen und Planer zum Spatenstich. Nur 6 Monate später steht der Rohbau, dass Dach auf den 3 Gebäudeteilen ist fast geschlosssen. Hier wurde sechs Tage die Woche gearbeitet. Dabei war das Mauern der Wände ein echter Kraftakt, 23 Kilo wiegt einer der Steine, der seine Dämmung im inneren gleich mitbringt und so die Anforderungen an ein KfW40 Haus gleich

erfüllt. Die Bauarbeiten sind auch im Zeitplan, da auch das meist gute Wetter dazu beigetragen hat. Gut sieht es auch für die Kostenentwicklung aus, knapp zwei Drittel der Arbeiten seien vergeben. Das Ergebnis ist bislang deutlich besser als die Kostenschätzung. 21,4 Mio Euro investierte die Gemeinde in den Neubau mit 90 Betten. Dazu kommen 2,5 Mio Euro vom zukünftigen Betreiber, der Caritas für die Ausstattung. Am 01. Dezember ist Richtfest und die Fertigstellung ist für das Frühjahr 2025 geplant.

Seit 2016 laufen die Vorbereitungen für die Generalsanierung der Pfarrkirche St. Jakob. Vor allem das Dach ist sehr Sanierungsbedürftig, dass Gebälk ist an einigen Stellen verfault und die Dachschindeln sind einfach durch.
Die Planung ist nun einen weiteren Schritt vorangekommen, vor allem was das Dach betrifft. Bei der Sanierung soll das Dach mit Schiefer gedeckt werden. Bereits in der Vergangenheit (1878 bis 1972) hatte die Lenggrieser Pfarrkirche schon ein Schieferdach. Die Kirchenverwaltungssitzung muss in ihrer nächsten Sitzung über das Vorgehen entscheiden. Sobald es die Witterungsverhältnisse zulassen soll es nächstes Jahr los gehen. Ein Großteil der Dachsanierung könnte 2024 abgeschlossen sein. Sobald die Finanzierung geklärt ist, ist das eine Sache von einem halben Jahr. Laut einer ersten Schätzung des Architekten liegen die Kosten für die Dachdeckung bei 250.00,00 €: Eigentlich sollte die Kirche zum 300-jährigen Jubiläum im vergangenen Jahr fertig renoviert sein. Daraus wurde nichts, da für die Sanierung einige Voruntersuchungen und Abstimmungen nötig waren.
Zuletzt hat auch noch das Hagelunwetter vom 26.08.2023 schwere Schäden an St. Jakob hinterlassen. An der Nordseite waren sechs Fenster vollkommen zerstört. Die wurden mit Fensterglas und Dichtbändern notdürftig dicht gemacht, nicht nur das Glas auch die Bleifassungen waren zerstört. Zum Glück gab es viele ehrenamtliche Helfer die bei den Aufräumungsarbeiten mitgeholfen haben. Auch der Putz an der Nordseite und der Zwiebelturm wurden beschädigt. Aber im Zuge der Generalsanierung werden auch diese Schäden beseitigt.

Der Radlweg zwischen Lenggries und Gaißach wurde nach 16 Monaten Bauzeit endlich eingeweiht. 2011 hatte der damalige Bürgermeister Werner Weindl ans Staatliche Bauamt geschrieben und den Radweg Ausdrücklich gefordert, wie sich der ehemalige Landtagsabgeordnete Martin Bachhuber zurückerinnerte. Sechs Kilometer lang ist der neue Straßenbegleitende Rad weg. Ab August 2022 wurde der neue Radweg in 2 Abschnitten gebaut. Ver antwortlich war die Firma Kilian Willibald aus Schlegldorf und die Sachsenkamer Firma Josef Baumgartner, die für den Brückenbau zuständig war.

Der Gemeinderat sagt Nein zu Asylunterkunft im Kasernenareal. Ein Privater Bauherr möchte in ehemaligem Leersaalgebäude 95 Plätze schaffen. Es war ein Bauantrag der im Gemeinderat alles andere als gut ankam. Daher lehnte das Gremium den Bauantrag auch ab. Das letzte Wort habe aber wie immer das Landratsamt. Bislang gab es einen genehmigten Vorbescheid für einen Handwerkerhof mit fünf Einheiten. Bürgermeister Klaffenbacher konnte dem Antrag unter keinen Umständen zustimmen. Er gehe davon aus, dass in der Scharfreiterstraße eine Unterkunft mit knapp 100 Plätzen entstehe. Dafür liegt seit kurzem -trotz des ablehnenden Beschlusses der Gemeinde- die Baugenehmigung vor. Da brauchen wir keine zweite.

Dezember

Der Lenggrieser Gemeinderat beschließt die Änderung der Ortsgestaltungssatzung. Für einige Schlagzeilen und harsche Diskussionen hatte Lenggries Anfang des Jahres gesorgt. Dass die Ortsgestaltungssatzung das Anbringen von Balkonkraftwerken verbot, war sogar Anlass für einen Beitrag im Bayerischen Fernsehen in der Sendung „quer“. In der jüngsten Sitzung wurde jetzt die Satzung geändert. Zulässig sind nun die kleinen Solaranlagen dennoch bei Weite, nicht überall. Es ging auch nicht nur um Balkonkraftwerke, der Gemeinderat hat in einer Klausurtagung das Regelwerk grundsätzlich überarbeitet. Änderungen gibt es beispielweise um Balkontiefen, Stützmauern, Kleinwindkraftanlagen, Fenster und Türen, die nun auch aus Kunststoff in Holzoptik sein dürfen oder auch Dacheindeckungen. Hier sind auch nun reine Solarflächen zulässig. Das plant die Gemeinde auch am neuen Pflegeheim. Das Gremium sprach sich eindeutig dafür aus, die Anlagen außerhalb des Sanierungsgebiets und der denkmalgeschützten Bereiche zuzulassen.

Seit 15 Jahren organisiert die Lenggrieser Werbegemeinschaft den „Lichterzauber“ und jedes Jahr lockt der außergewöhnliche Christkindlmarkt noch etwas mehr Besuchern an, über 3000 Menschen waren es in diesem Jahr. 47 Aussteller verteilten sich im Ortskern. Dicht umringt von den kleinen war der Nikolaus. Es gab Stände mit Edelbränden und Liköre, Feuerzangen bowle, Stockbrot vom Auenland und Wichtl vom Kindergarten St. Josef. Ganz besonders freute sich der stellvertretende Vorsitzende Sepp Müller, dass so viele Vereine dabei waren, die können die Einnahmen für ihre Arbeit besonders brauchen. Gelobt wurde auch der Bauhof und die Feuerwehr die den Auf.- und Abbau der Stände wieder reibungslos übernahmen. Alles in allem ein gelungener „Lichterzauber“.

Nach 7 Jahren Pause, gibt es in Lenggries wieder einen Gaudiwurm.
Schon im Juli gab es die erste Informationsveranstaltung zum Faschingszug, so Michi Gascha 1. Vorstand des Faschingsvereins „Mia sans“`. Einen Vorgeschmack in flüssiger Form gibt es schon jetzt, dass „Lenggrieser Fa schingsbier“, das Logo dazu hat Sabine Loidl entworfen. Knapp 40 Anmeldungen liegen jetzt schon für den Faschingszug vor (20 Wagen und 20 Fußgruppen). Eigentlich soll der Lenggrieser Faschingszug ja alle 5 Jahre stattfinden, durch Corona gab es eine längere Pause, aber ab sofort wolle man wieder am Fünf-Jahres-Turnus festhalten. Eine Woche vorher gibt es die Faschingszeitung. Die Wagen für den Zug wurden auch genau angeschaut, damit es nicht wie 2016 zu einem Eklat kommt. Generell hat sich der Faschingsverein mittlerweile rechtlich besser abgesichert. Jugendschutz, Haftungsausschluss, Datenschutz – vieles gebe es zu beachten.

Gute Aussichten für den Alpenfestsaal, Gemeinde hat offenbar Pächter gefunden. Eine große Herausforderung ist es heutzutage für einen großen Saal einen Pächter zu finden. Nachdem die bisherigen Pächter schon vor einem Jahr angekündigt haben zum Jahresende aus Altersgründen aufzuhören. Sah es lange so aus, als täte sich die Gemeinde schwer, einen Nachfolger zu finden. Bürgermeister Stefan Klaffenbacher erklärte aber nun: Es schaut sehr, sehr gut aus. Es ist zwar noch kein Vertrag unterschrieben, aber wir haben aktuell einen sehr guten Wirt an der Hand. Die Gefahr das der Saal ab Jahresbeginn ohne Pächter dastehen könnte, ist ebenfalls abgewendet. Die jetzigen Pächter haben zugesichert noch bis Ende März weiterzumachen. Danach soll der Alpenfestsaal für zwei bis drei Monate für einige Umbauarbeiten im Bereich der Küche, der Schankanlage und der Elektroinstallation geschlossen werden. Die Neueröffnung nach dem Umbau ist für Sommer geplant.

Krippenspiele gibt es an den Weihnachtstagen vielerorts. Doch so ein besonderes wie in Lenggries mit lebensgroßen geschnitzten Figuren, kaum irgendwo. Bis zur Realisierung dauerte es 17 Jahre, am Lichtmesstag 2006 machte sich der Schnitzer Georg Willibald an die Arbeit. Um den menschlichen Holzfiguren Leben einzuhauchen, wurden sie mit Kugelgelenken ausgestattet: Auf diese Weise können sie stehen, sitzen und knien.
Der „Aschenloher Schorsch“ wie Willibald von den Einheimischen genannt wird, ist dankbar , dass er bei der Gestaltung und Ausstattung der Figuren und dem zeitaufwendigen Erstellen der Szenenfotos, die in bewäherter Weise Vroni Braun angefertigt hat, stets auf zuverlässige Helfer zurückgreifen konnte. Allein für die Fotos waren wir mehr als 3 Wohen unterwegs, berichtet er. Das Krippenspiel „Marias unerschöpfliches Gottvertrauen“ findet am 26. Dezember um 19.00 Uhr in der Lenggrieser Pfarrkirche statt.

Liebe Lenggrieserinnen,
liebe Lenggrieser,

das Jahr 2023 war für die Gemeinde Lenggries wieder ein sehr ereignis- und abwechslungsreiches Jahr. Wir konnten einige schöne und große Feste feiern, wie etwa das Flößerfest im Juni, welches sich rund um die Lenggrieser Scheib´n drehte. Bei bestem Wetter nahmen mehrere Tausend Besucher das Angebot war. Im Ortsteil Fall gab es zudem ein großes Fest mit der Standartenweihe der Freiwilligen Feuerwehr Fall zu feiern. Bei Traumwetter konnte die Bevölkerung über drei Tage die Standartenweihe feiern. Diese beiden einmaligen Feste konnten nur dank des großen, vor allem, ehrenamtlichen Einsatzes und der Organisation unserer Bürgerinnen und Bürger so einzigartig gefeiert werden. Für dieses Engagement möchte ich mich ganz herzlich bedanken.

Das vergangene Jahr begleitete uns mit einigen Unwetterereignissen, welche uns unterschiedlich stark getroffen haben. Neben einem Sturm und einem starken Schneefall, welche einen großen Schaden angerichtet haben, ereilte uns am 26. August noch ein großes Hagelunwetter. Das Ausmaß der Zerstörung war nach dem Ereignis nicht zu übersehen. Vor allem im nördlichen Teil unserer Gemeinde wurden unzählige Dächer, Fenster, Fassaden, Fahrzeuge, Bäume und noch sehr viel mehr massiv zerstört. Durch die schnelle Hilfe der Feuerwehren, den guten Zusammenhalt in der Bevölkerung, der ehrenamtlichen Hilfe u.a. der Nachbarn, konnten die größten Schäden, vor allem an den Dächern sehr schnell behoben werden. An dieser Stelle nochmals ein großer Dank an alle Helfer!

In der Gemeinde konnten 2023 wichtige Projekte begonnen und zum Teil abgeschlossen werden. Das größte Projekt, der Neubau des Pflegeheims, konnte mit dem Spatenstich am 20.04.23 begonnen werden. Die Bauarbeiten sind zügig vorangeschritten, so dass planmäßig der Rohbau Ende des Jahres fertiggestellt werden konnte. Im Ortskern begann der erste Bauabschnitt der Sanierungsmaßnahme Isarstraße, Karl-Pfund-Weg, Flößergasse im Bereich der Isarstraße. Bei der Sanierung wurden zudem im Untergrund die Wasserleitung, Kanal und Breitband erneuert, bzw. verlegt. Am Kalkofenweg ist die neue öffentliche, barrierefreie WC-Anlage in Betrieb gegangen. In diesem Zuge wurde auch die Bushaltestelle barrierefrei umgebaut.

Die Grundschule in Wegscheid wurde mit neuen Böden ausgestattet und in den Lenggrieser Schulen wurde der nächste Abschnitt der WC-Sanierungen durchgeführt. Um den ständig wachsenden Bedarf an Kindergartenplätzen gerecht zu werden, wurde das ehemalige Creaktivum kurzerhand in einen Kindergarten umgebaut. Hier finden in den neuen großzügigen Räumlichkeiten insgesamt drei Gruppen Platz.

Mit dem Aufstellungsbeschluss im Kasernenareal zur Nutzung als gewerbliche und Mischgebietsflächen hat der Gemeinderat den Grundstein für die weitere Entwicklung gelegt. Derzeit ist neben der Entwicklung von gewerblichen Flächen auch geplant, bezahlbare (Personal-) wohnungen und auch einen Kindergarten mit zusätzlichen

Krippenplätzen zu schaffen. Die Entwicklungsfläche bietet darüber hinaus noch viel Potential für weitere Nutzungen.

Im kommenden Jahr sind wieder umfangreiche Maßnahmen in der gesamten Gemeinde geplant. Im Detail werden wir sie unter anderem durch unsere „Lenggrieser Nachrichten (LeNa)“ und natürlich auch durch unsere neue Homepage (www.rathaus-lenggries.de) auf dem Laufenden halten.

Für die gute Zusammenarbeit und das gute Miteinander möchte ich mich bei Ihnen, liebe Lenggrieserinnen und Lenggrieser, recht herzlich bedanken! Für das Jahr 2024 wünsche ich Ihnen alles Gute, viel Glück, viel Erfolg und vor allem bleibt´s gsund.

Lenggries, 21.02.2024

Stefan Klaffenbacher
Erster Bürgermeister

Anlage 3 zum Jahresbericht

Jahresberichte örtlicher Vereine und sonstiger Einrichtungen

Behinderten- und Versehrten-sportgruppe Lenggries eV
Johanna Waldherr – Rain 7 – 83661 Lenggries
Tel. 08042-8362 mobil 017646584688

Lenggries, den 06.01.2023

Jahresbericht 2023

Der Verein hat derzeit 86 Mitglieder.

Unsere Jahreshauptversammlung führten wir am 07. Mai 2023 beim Gasthof Neuwirt durch. Durch die Erkrankung unserer Vorsitzenden Erika Werner hatten wir am 29. Oktober beim Neuwirt eine außerordentliche Mitgliederversammlung. Johanna Waldherr wurde einstimmig zur neuen Vorsitzenden gewählt. Wir konnten an 35 Tagen Turnen/Gymnastik/Federball und an 43 Tagen Schwimmen und Wassergymnastik anbieten. Monika Ebnicher betreute uns mit Spaß und viel Abwechslung beim Turnen. Judith Filgertshofer und Gabi Partenhauser gaben ihr Bestes, um uns mit Humor und Aufmunterung bei der Wassergymnastik zu ertüchtigen.

Natürlich gab es nicht nur sportliche Ertüchtigung, sondern auch Spaß. Alpenjäger Reisen fuhr mit uns an den Schliersee. Dort fand eine Schiffsrundfahrt mit ausführlichen Erklärungen statt. Mittags haben wir uns im Gasthof Schlierseehof ge-

stärkt. Danach machten wir eine kleine Rundfahrt über den Tatzelwurm und beendeten den Ausflug bei Kaffee und Kuchen im Winkelstüberl.

Es war ein ereignisreiches Jahr, das sowohl sportliche Aktivitäten als auch gesellige Unternehmungen bot. Wir freuen uns auf weitere spannende Ereignisse im kommenden Jahr.

23

Bergwacht Lenggries

Jahresrückblick 2023

VORSTELLUNG DER RESORTS

Die aktuelle Besetzung der Ämter in der Bergwacht Lenggries.

1. Bereitschaftsleiter

stellv. Bereitschaftsleiter

Ressort Finanzen

Ressort Ausbildung

Ressort Hütte

Ressort Geräte

Ressort Einsatz

Ressort Presse

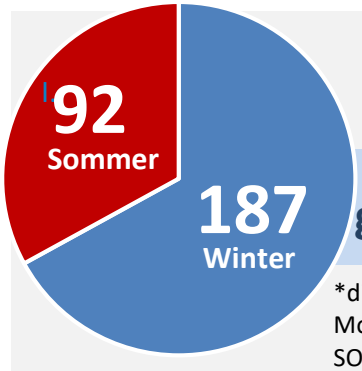
Ressort Naturschutz

Ressort Fahrzeuge

Ressort Medizinische Geräte

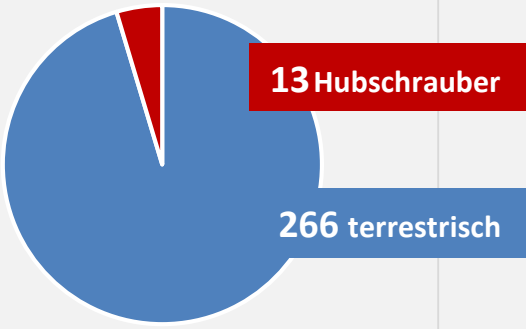
STATISTIKEN

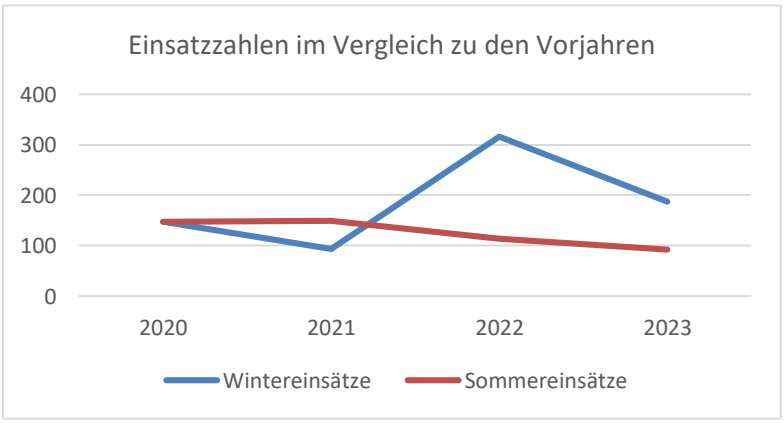
Die Bergwacht Lenggries besteht derzeit aus 109 Mitgliedern. Dabei befinden sich im aktiven Dienstgeschehen 56 aktive Mitglieder sowie 9 Anwärter.



gesamt: 279

*die Einsatzzahlen WINTER ergeben sich aus den Monaten Dezember-März, die Einsatzzahlen SOMMER aus den Monaten April-November





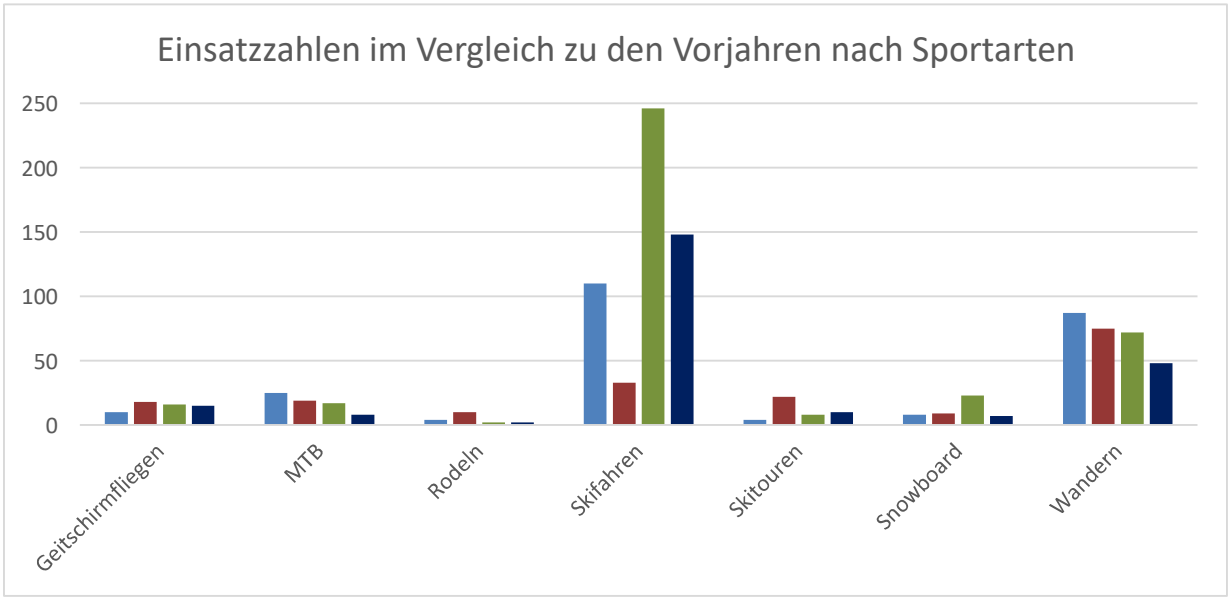
Der Einsatzzahlen haben sich nach 2022 wieder normalisiert. Da die Coronaauflagen im Ausland aufgehoben wurden, waren die Isarwinkler Berge nicht mehr so stark frequentiert.

2017

2020

2021

2022



Bergwacht Lenggries
Karwendelstr. 26b
83661 Lenggries

+49 8042 1616
www.bergwacht-lenggries.de
info@bergwacht-lenggries.de

DE74 7005 4306 0240 0102 31
Sparkasse Bad Tölz-Wolfratshausen
DE92 7016 9598 0105 7127 00
Raiffeisenbank im Oberland eG

II. Ausbildungen und Übungen im Jahr 2023

Ausbildung nach dem Motto – Train as you fight

Ein Grundsatz von Streitkräften, die in scharfen Einsätzen sind, lautet: Train as you fight – übe auch so, wie du kämpfst. Diesem Anspruch stellen wir uns auch bei der Bergwacht.
Bei jedem Wetter, zu jeder Zeit, in jedem Gelände – nicht nur im Einsatz sondern auch in der Ausbildung. 36 Ausbildungsabende stehen insgesamt auf unserem Sommer- und Winterausbildungsplan. Das sind ca. 75 Stunden Ausbildung pro Jahr.

Vom medizinischen Falltraining bis zum Geländeparkour mit Seilsicherung und Abseilstelle bieten wir viele verschiedene, einsatzrelevanten Themen für unsere Einsatzkräfte im Jahr an.
Mit wir ist das Ausbilderteam der Bergwacht Lenggries gemeint – 12 Bergretter und Bergretterinnen, welche aufgrund verschiedener Zusatzqualifikationen die Ausbildung der Einsatzkräfte übernehmen.
Jedes Jahr trifft sich das Ausbilderteam zweimal um den neuen Ausbildungsplan zu erstellen. Neue Themen sowie Ausbildungsformate werden diskutiert und letztendlich im Ausbildungsplan umgesetzt. Bevor der Ausbildungsplan dann für die Bergretter und Bergretterinnen beginnt, spricht man sich mit der Bergwacht Bad Tölz ab und versucht gemeinsame Inhalte und Ausbildungsabende anzubieten. Dies spart nicht nur Ressourcen sondern fördert auch die gemeinschaftsübergreifende Zusammenarbeit. Eine Zusammenarbeit die wir sehr zu schätzen wissen.
„Der Ausbildungsplan steht und fällt mir der Arbeit unserer Ausbilder und Ausbilderrinnen – hierfür ein großes Dankeschön an alle!“ – Karl Strehler, Ausbildungsleiter Bergwacht Lenggries

Ausbildungsabend Lagerung und Immobilisation

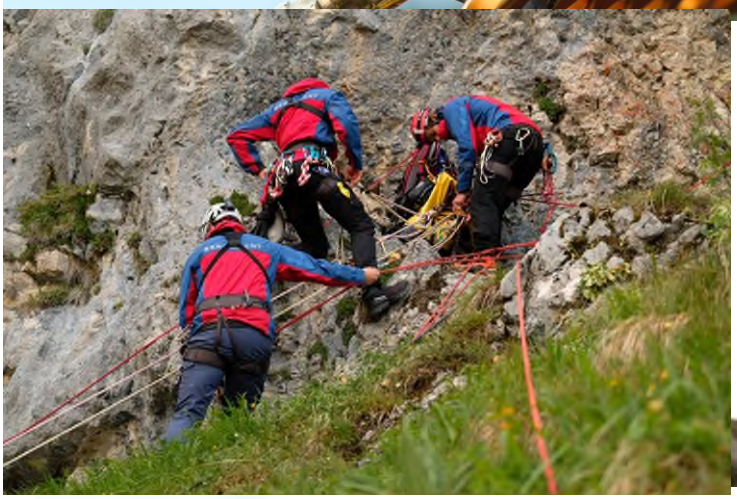
Auch im Winter treffen sich die Mitglieder der Bergwacht Lenggries regelmäßig zu gemeinsamen Übungen. Das Thema des Abends war "Lagerung und Immobilisation". Hierbei werden verschiedene Lagerungstechniken bei den unterschiedlichen Verletzungsmustern geübt. Beispielsweise muss bei Wirbelsäulenverletzungen auf eine besonders schonende Umlagerung auf die Vakuummatratze geachtet werden. Auch die Immobilisation ist in diesem Beispiel sehr wichtig. Da die verletzte Wirbelsäule beim

Abtransport möglichst nicht manipuliert werden sollte, wird in Verbindung mit der stark angesaugten und an den Körper angepassten Vakuummatratze eine Halskrause angelegt. Geleitet wurde der Ausbildungsabend durch Manuel Renz, einer der Notfallsanitäter der Bergwacht Lenggries. Mit dem nötigen Fachwissen und der langen Erfahrung konnte er die Techniken sehr erfolgreich an die Kameraden und Anwärter weitergeben.

Eiskletterausbildung im Dienstgebiet

Am Samstag (11.02.2023) trafen sich die Mitglieder der Bergwacht Lenggries um gemeinsam das Eisklettern zu üben. Die günstigen Wetterverhältnisse ließen das Stattfinden der Ausbildung im eignen Dienstgebiet zu. Sebastian Brandhofer, Bergführer und erfahrener Eiskletterer unterwies die Einsatzkräfte bezüglich Standplatzbau, dem Setzten von Eisschrauben und den Abseiltechniken im Eis. Wichtig für die ca. 12 anwesenden Mitglieder war die Risikobeurteilung der Eiswand. Auch die Beurteilung des umliegenden Geländes ist von großer Bedeutung, weshalb alle Retter mit ihrer Lawinenschutzausrüstung ausgestattet waren.

Einige Eindrücke von einer Übung im Juni am Brauneck



Bergwacht Lenggries
Karwendelstr. 26b
83661 Lenggries

+49 8042 1616
www.bergwacht-lenggries.de
info@bergwacht-lenggries.de

DE74 7005 4306 0240 0102 31
Sparkasse Bad Tölz-Wolfratshausen
DE92 7016 9598 0105 7127 00
Raiffeisenbank im Oberland eG

Großübung Sylvensteinsee, Walchenklamm

Am Samstag, 11.11.2023 fand eine große Übung der Bergwacht Lenggries mit Kräften der Canyoning-Gruppe und des LKLDs, der Wasserwacht und der Alpinen Einsatzgruppe der Polizei in der Walchenklamm beim Sylvensteinsee mit insgesamt 40 Einsatzkräften statt. Bei Einsätzen in der Walchenklamm ist aufgrund ihrer Geografie einer stark wasserführende Schlucht sowie Zustiegen im Absturzgelände sowohl Bergwacht als auch Wasserwacht gefordert.
Ziel der Übung war die organisationsübergreifende Zusammenarbeit zu optimieren.
Sepp Bergmayr, Gesamteinsatzleiter der Übung und Rolf Frasch, Abschnittsleiter der Bergwacht bei der Übung, lobten die gute und unkomplizierte Zusammenarbeit aller Einsatzkräfte bei der Übung.

III. Einsätze im Jahr 2023

Allergische Reaktion am Hirschbachsattel

Vergangenes Wochenende (21/22.01.2023) wurden die ehrenamtlichen Retter der Bergwacht Lenggries zu sechs Einsätzen gerufen. Am Samstag gegen 13:30 Uhr war eine Gruppe junger Studenten in der Nähe der Buchenalm unterwegs, als ein 23-Jähriger nach dem versehentlichen Verzehr von Nüssen über starke allergische Symptome klagte. Die Bergwacht wurde umgehend verständigt und ein Retter der Bergwacht Lenggries, sowie ein Notarzt der Bergwacht Bad Tölz machten sich mit einem Quad umgehend auf den Weg. Die Gruppe kam ihnen auf dem Weg vom Hirschbachsattel in Richtung Lenggrieser Hütte bereits entgegen. Nach der umgehenden Behandlung des jungen Mannes wurde er mit dem Quad ins Tal gebracht und an den Rettungsdienst übergeben. Da die restliche Gruppe, welche neun Studenten umfasste sehr schlecht ausgerüstet und unterkühlt war, wurde das Einsatzfahrzeug der Bergwacht Bad Tölz nachalarmiert. Mit der Hilfe von Schneeketten konnte die Stelle erreicht werden und die Gruppe wurde ins Tal gebracht.

Skitourengeher stürzt bei Abfahrt

Doch trotz der fleißigen Betreuung sämtlicher Events, bleiben die Einsätze nicht aus. Am Donnerstag (16.03.23) gegen 11:30 Uhr stürzte ein 72-Jähriger Skitourengeher bei der Abfahrt vom Lerchkogel. Der Lenggrieser zog sich auf der Forststraße eine Oberschenkelhalsfraktur zu. Der Einsatzleiter alarmierte umgehend den Rettungshubschrauber Christoph Murnau, welcher einen unserer Lenggrieser Retter aufnahm und ihn gemeinsam mit dem medizinischen Team des Hubschraubers über den Bereich des Unfalls flog. Der Luftretter der Bergwacht zeigte dem Piloten den genauen Einsatzort, woraufhin er ihn und die Crew zur medizinischen Versorgung des Patienten abwinchte. Anschließend wurde der 72-Jährige zur Weiterversorgung ins Unfallklinikum nach Murnau geflogen.

Ostern bei der Bergwacht Lenggries ... wir haben keine Eier, sondern Gleitschirme gesucht

Am Ostermontag (10.40.2023) mussten die Retter der Bergwacht Lenggries insgesamt zweimal ausrücken. Der erste Einsatz ereignete sich zur Mittagszeit. Der Notruf eines Passanten, der den Unfall beobachtet hatte ging gegen 14:30 Uhr ein. Ein Gleitschirmflieger war am Nordstart am Brauneck gestartet und hatte sich nur wenige Minuten später in einem Baum verfangen. Die Bergwachten München und Wolfratshausen rückten vom Latschenkopf aus an und übernahmen die Erstversorgung des Patienten. Da die Bergbahn zur Zeit in Revision ist, sorgten die drei Retter der Bergwacht Lenggries für die Abtransport des Verletzten. Da noch Schnee lag, brachten die Retter den Gleitschirmpiloten mit dem ATV zur Finstermünz Alm, wo sie von dort aus mit dem Auto ins Tal fuhren.

Noch während der vorherige Einsatz lief, erreichte die ehrenamtlichen Retter auf der Wache eine zweite Meldung. Ein Gleitschirmflieger war im Bereich Leiterberg kurz vor dem Landeplatz zu schnell gesunken und musste in einem Baum Notlanden. Wie empfohlen blieb er in seinen Gurten sitzen und wartete nach dem Absetzen de Notrufs auf das Eintreffen der Bergwacht. Oft ist ein ungesicherter Abstieg vom Baum gefährlicher, als das ausharren im Baum. Mit Hilfe einer App, welche GPS Koordinaten auf drei Wörter vereinfacht, konnte der Mann schnell gefunden und gerettet werden.

Erschöpftes Paar am Brauneck

Vergangene Woche (03.05.2023) wurden die ehrenamtlichen Retter der Bergwacht Lenggries von einem jungen Paar aus Kassel gerufen. Gegen 16:36 Uhr im Bereich der Tennensalm wählten sie den Notruf. Sie waren gemeinsam mit ihrem Hund vom Längental auf dem Weg aufs Brauneck gewesen, als ihnen die Kraft ausging und sie sich den Rückweg nichtmehr zutrauten. Die Einsatzkräfte der Bergwacht begleiteten die Wanderer ins Tal. Gegen 19 Uhr war der Einsatz für die Bergwacht beendet.

Eine ungewöhnliche Rettung

Vergangenes Wochenende (06/07.05.2023) waren die ehrenamtlichen RetterInnen der Bergwacht Lenggries auf einem ungewöhnlichen Einsatz. Diesmal waren es keine Kletterer, Wanderer oder Mountainbiker die Hilfe benötigten, sondern zwei kleine Marderbabys. Beobachtungen zur Folge war die Mutter wohl zwei Tage nicht mehr bei ihren Jungen gewesen um sie zu füttern. Untergekommen sind die zwei kleinen an der Kotalm, wo sie jetzt von der Wirtin aufgezogen werden. Die Bergwacht steuerte hier Spritzen bei, um die beiden jungen Marder füttern zu können.
Am Samstag ereigneten sich zwei Einsätze im Lenggrieser Dienstgebiet. Nach einem Sturz im Bikepark, erfolgte die Versorgung einer Schlüsselbeinfraktur und im Bereich Denkalm wurde eine Rippenverletzung nach E-Bikesturz versorgt.

Schwerstverletzte Kletterin am Brauneck

Am Montag (10.07.2023) rückte die Bergwacht Lenggries zu einem Einsatz am Brauneck aus. Eine Kletterin stürzte am Zirkuskessel etwa 20 Meter in die Tiefe. Die Mitte 30-Jährige war mit einer Freundin am Brauneck unterwegs gewesen und war beim Zustieg zur Wand, auf der Suche nach dem Weg gestürzt. Die Münchnerin blieb verletzt liegen, woraufhin drei Retter der Bergwacht sich auf terrestrischem Wege zum Unfallort aufmachten. Ein Luftretter wurde vom Alarmierten Rettungshubschrauber Christoph Murnau aufgenommen und zum Einsatzort geflogen. Nach der medizinischen Versorgung der Münchnerin, wurde sie über den Luftweg ins Unfallklinikum nach Murnau gebracht. Sie kam mit mehreren Traumen, schweren Rückenverletzungen und einem Verdacht auf eine Oberschenkelfraktur im Krankenhaus an.

Kletterer stürzt 20 Meter in die Tiefe

Am vergangenen Wochenende hatte die Bergwacht Lenggries einiges zu tun. Am Samstag gegen 8 Uhr meldete sich eine Familie auf der Lenggrieser Hütte. Ein Kleinkind klagte über ständiges Erbrechen mit starken Bauchschmerzen.
Im Anschluss folgte ein Einsatz auf der Stiealm. Eine Wanderin war am Freitag gestürzt und hatte sich eine Verletzung am Sprunggelenk zugezogen, welche nun über Nacht stark angeschwollen war. Sie war nicht mehr in der Lage den Abstieg zu bewältigen und die Bergwacht Lenggries transportierte sie mit dem Einsatzfahrzeug ins Tal, von wo aus sie sich ins Krankenhaus begab. Die Erstversorgung fand über die Bergwachten München und Wolfratshausen statt.

Kaum rollte das Einsatzfahrzeug der Bergwacht Lenggries in die Garage, erreichte die Retter bereits die nächste Einsatzmeldung. Sturz aus ca. 20 Metern Höhe im Bereich Schwalbenwand am Brauneck. Ein Kletterer war zwischen der siebten und achten Expresse vermutlich abgerutscht und abgestürzt. Das halbautomatische Sicherungsgerät griff nicht und der Kletterer kam am Wandboden auf. Als die Retter der Bergwacht Lenggries eintrafen waren bereits die Bergwachten München und Wolfratshausen vor Ort, die vom Latschenkopf nur einen kurzen Fußweg zum Einsatzort hatten. Die Bergwachtnotärzte konnten lediglich eine Kopfplatzwunde feststellen und übergaben den Mann an den Rettungshubschrauber.

Zeitgleich ereignete sich ein weiterer Einsatz auf der Stiealm, sowie im Tal, wo weitere Retter der Bergwacht Lenggries im Einsatz waren.
Am Nachmittag wurde ein abgestürzter Gleitschirmflieger von den Luftrettern der Bergwacht Lenggries versorgt. Sie wurden vom Rettungshubschrauber am Sportplatz in Lenggries aufgenommen und vor Ort abgeseilt.

Zeitaufwändige und anstrengende Rettung am Grasleitenstein

Am Sonntag des vergangenen Wochenendes rückten die Retter der Bergwacht Lenggries zu einem Einsatz aus. Eine 37-Jährige war am Grasleitensteig gestürzt und hatte sich eine Verletzung am Knöchel zugezogen. Die Retter entschieden sich für eine terrestrische Rettung mittels Einsatzfahrzeug und Gebirgstrage. Die Rettungsleitstelle übermittelte die Koordinaten und die Einsatzkräfte stiegen das letzte Stück zur Unfallstelle auf, da der Weg ausschließlich bis zur Lenggrieser Hütte befahrbar ist. Nach Fund und Erstuntersuchung durch die eintreffenden Kräfte konnte ein Bänderriss auf Verdacht festgestellt werden. Zufälligerweise war bereits ein Notfallmediziner der Bergwacht Bad Tölz vor Ort und konnte die Frau medizinisch betreuen. Gemeinsam schienten sie den betroffenen Knöchel und lagerten die 37-Jährige mittels Luftrettungssack in die Gebirgstrage. Das ist eine Art Trage mit vier Holmen mit Griffen und einem Rad, womit Patienten durch die Retter zu Fuß bei unwegsamem Gelände ins Tal transportiert oder auch abgeseilt werden können. Durch den Luftrettungssack der aus einer Vakuummatratze und einigen Gurten, sowie einer Schlafsackförmigen Hülle besteht, können die Retter die PatientInnen sicher lagern und transportieren.

Nach drei Stunden aufwändigem Abtransport zu Fuß über den Steig zur Lenggrieser Hütte, wobei an mehreren Stellen die Trage angeseilt werden musste, waren die Retter trotz mehrmaligem Wechseln und schneller Arbeit in die Dunkelheit gekommen.

IV. Unsere Retter stellen sich vor

Sebastian Brandhofer

Wer bist du?

Woschtl

seit 15 Jahren bei der Bergwacht

Was machst du in der Bergwacht?

Aktive Einsatzkraft, Ausbilder in Lenggries, Lehrteam der Bergwacht Bayern

Warum bist du dabei?

„Als leidenschaftlicher Alpinist und Bergführer weiß ich sehr genau wie wichtig schnelle und kompetente Hilfe am Berg sein kann. Die Bergwacht Lenggries ist ein Paradebeispiel dafür."

Verena Hartl

Wer bist du?

Vreni

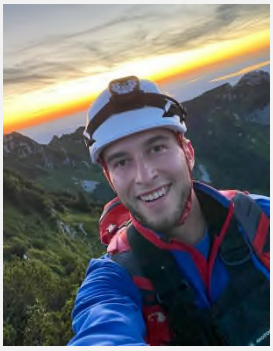
seit 5 Jahren bei der Bergwacht

Was machst du bei der Bergwacht?

Aktive Einsatzkraft, Verantwortliche Naturschutz

Warum bist du dabei?

„Schon als Kind war ich fasziniert als ich meinen Papa in der Wache besucht habe. Bei der Bergwacht habe ich ein Hobby gefunden in dem ich nicht nur Menschen helfen kann, sondern gleichzeitig so viele interessante Sachen dazu lerne."



Sebastian Heiß

Wer bist du?

Basti

seit 5 Jahren bei der Bergwacht

Was machst du in der Bergwacht?

Aktive Einsatzkraft, Luftretter, Rettungssanitäter

Warum bist du dabei?

„I bin da Basti, 28 Jahre aus Lenggrias. Gemeinsam zu retten, das Lächeln und die Dankbarkeit ist Bestätigung!Mich verbindet der Zusammenhalt, das Vertrauen und der Spaß die gleichen Interessen zu leben.“

Rolf Frasch

Wer bist du?

Rolf

seit 33 Jahren bei der Bergwacht

Was machst du in der Bergwacht?

Aktive Einsatzkraft, Luftretter, Verantwortlicher Technik in der Bereitschaft, Koordinator für den Rettungsdienst im Skigebiet Brauneck und Leiter der Canyonrettungsgruppe Bergwachtregion Hochland

Warum bist du dabei?

„Mit der Bergwacht verbinden mich die Menschen und die Kameradschaft. Als Seilzugangstechniker und Rettungsassistentent hat mich Bergrettungstechnik und Notfallmedizin schon immer fasziniert.“

Wieder einmal geht ein erfolgreiches Jahr für die Bergwacht Lenggries zu Ende und damit eine Vielzahl an gemeisterten Einsätzen, herausfordernden Situationen und spektakulären Übungen. Der Dank gilt nicht nur den Frauen und Männern im aktiven Geschehen, den Einsatzleitern und Ressortmitglieder, sondern auch den Familien der Retter die sie zu jeder Tages und Nachtzeit entbehren und unterstützen.

Ein großer Dank gilt auch unseren Unterstützern, Spendern, Förderern und Gönnern. Ohne Ihre Unterstützung könnte die Bergwacht Lenggries den professionellen Rettungsdienst in der Bergen auf Basis des Ehrenamts nicht in der Art leisten.

Auch dank dieser Unterstützung und dem großen persönlichen Engagement unserer Mitglieder können wir positiv und zuversichtlich in die Zukunft blicken. Mit der Gewissheit auch weiterhin anstehende Probleme und Herausforderungen meistern zu können.

Auf weitere erfolgreiche Jahre und ein herzliches Vergelt´s Gott!

BERG WACHT LENGGRIES

BERGWACHT BAYERN

Blaskapelle Lenggries e.V.

1. Vorstand: Hans Proisl
Winkl 37 - 83661 Lenggries
08042/974480 - hansi.proisl@web.de

Jahresbericht für 2023

Aktive Mitglieder: 40
Tätigkeiten im Jahr 2023
Der erste Höhepunkt ist das alljährliche Frühjahrskonzert am Palmsonntag in der Mehrzweckhalle. Zugleich ist das Konzert der Anfang für den Spielbetrieb des laufenden Jahres.
Am Pfingstsonntag beginnt die Blaskapelle mit einer Reihe von wöchentlichen Kurkonzerten, welche jeden Freitag um 19 Uhr durch den Sommer bis Mitte September im Kurgarten stattfinden.
Weiterer Höhepunkt war 2023 die Mitwirkung und Teilnahme beim Münchner Trachten- und Schützenumzug zum Oktoberfest auf die Theresienwiese.
Etwa alle 10 Jahre können wir am 1. Wiesensonntag mit der Antlassschützenkompanie zum Oktoberfesteinzug mit ausrücken.
Auf das ganze Jahr verteilt, wurden wir zu zahlreichen kirchlichen und weltlichen Veranstaltungen eingeladen diese musikalisch zu umrahmen.
Zu den regelmäßigen Jahreshauptversammlungen der Lenggrieser Vereine begleiten wir sie musikalisch durch ihren Jahrtag. Beginnend mit Marschmusik zur Kirche und anschließend mit Unterhaltungsmusik begleitend zur Jahreshauptversammlung.
Sehr gerne haben wir heuer wieder bei einigen Festumzügen, in Lenggries und der Isarwinkler Nachbargemeinden, mit Marschmusik teilgenommen.
So hatten wir wieder ein bunt gemischtes und abwechslungsreiches Jahresprogramm.

1. Vorstand
   Hans Proisl jun.

Deutscher Alpenverein
Sektion Lenggries

Jahresbericht Jugendarbeit 2023

Ich freue mich, berichten zu können, dass wir in der Jugendarbeit unseres Vereins ein erfolgreiches Jahr 2023 hatten. Unsere drei bestehenden Klettergruppen von Alina, Katherl und Ursi haben weiterhin Bestand und genauso wie unsere Bergzwergerl ein ereignisreiches Jahr hinter sich! Vielen Dank an alle unsere Gruppenleiter für ihr Engagement! Danke auch an Tobi, der Ursis Gruppe nach der Geburt des gemeinsamen Sohnes (Glückwunsch!) übernommen, und im Herbst sogar eine weitere neue Klettergruppe ins Leben gerufen hat! Damit haben wir seit langer Zeit mal wieder 4 verschiedene Klettergruppen aller Altersgruppen in der Sektion und zusammen mit den Bergzwergerln über 30 Kinder und Jugendliche betreut! So darf es gerne weitergehen! Da es aber weiterhin eine hohe Nachfrage nach Klettermöglichkeiten für Kinder in der Sektion gibt, sind wir immer noch auf der Suche nach Klettertrainern! Gerne finanziert der Verein Interessierten eine Ausbildung zum Trainer C, Kletterbetreuer oder Jugendleiter! Jeder Interessierte darf sich gerne bei mir oder Sabine melden!
Euer Marc

KLETTERGRUPPE Bergsalamander

Das Kletterjahr 2023 neigt sich dem Ende zu und wir können auf durchschnittliche 1.680 Höhenmeter pro Kletterer zurückschauen. Diese Klettermeter aneinandergereiht hätten uns in diesem Jahr auf die Höhe des Roßsteins gebracht. Warum wir das so genau wissen? Ganz einfach, unser Kletterjahr stand ganz unter dem Motto „Klettermeter“ sammeln. So galt es in jedem Training die eiserne Regel einzuhalten: Jeder Kletterer muss mindestens 4 Kletterrouten absolvieren, bevor es zum Bouldern geht. Und siehe da, wir konnten unseren Muckis und der Ausdauer förmlich beim Wachsen zusehen. Die kürzeren „Kinderrouten“ wurden dabei sehr schnell uninteressant und unsere Gruppe findet man jetzt nur noch bei den langen „Erwachsenenrouten“. Selbst die steilen Überhangsrouten wurden in diesem Jahr bereits von einigen Kletterern mit Bravour gemeistert. Besonders gefreut hat uns auch eine Neuerung im Routenbau. So wird nun auch vermehrt darauf geachtet, Kletterrouten zu schrauben, die keine Längenzüge enthalten und somit auch für Kinder machbar sind.
Unseren Sommerabschluss wollten wir in diesem Jahr mit einer Canyoning-Tour abschließen. Diese fiel aber leider im wahrsten Sinne des Wortes „ins Wasser“. Kurzerhand wurde umgeplant und es ging in die Boulderwelt München Ost. Dort stellte die Gruppe ganz erfreut fest, dass es dort tatsächlich nur Boulderrouten gibt und der Klettergurt wirklich nicht ge-

braucht wird. Den ganzen Vormittag über wurde fleißig gebouldert und sehr ausgefallene Bewegungsabläufe ausprobiert. Mit schweren Armen schleppten wir uns schließlich noch ins Bistro der Boulderwelt und schlossen den Tag mit einer Runde Pizza ab.
Für das nächste Jahr nehmen wir uns auf jeden Fall vor, mindestens die Höhe des Schafreuters zu erklettern.

Eure Alina

Lizars 2023 GRUPPE KATHERL

Nach zwei Jahren haben wir jetzt einen passenden Namen für unsere Klettergruppe gefunden: Lizards. Lizard bedeutet Eidechse. Dieses Tier passt hervorragend zu uns. Es kann gut klettern, liegt auch gerne mal regungslos in der Sonne oder schnappt sich einen wohlschmeckenden Happen. Man findet Lizards nicht nur am Felsen, sondern auch auf Almwiesen und … in Schwimmbädern (?).

Wir sind eine feste Klettergruppe, bestehend aus sechs 11- bis 13-jährigen, und treffen uns alle zwei Wochen samstags zum Klettern. Praktischerweise wohnen wir fast alle zwischen Sylvensteinssee und der Tölzer Kletterhalle, so dass wir meist gemeinsam mit dem VW-Bus unserer Sektion fahren können. Bei den Lizards liegt der Akzent ganz bewusst nicht auf Leistung, sondern auf Abwechslung. Spaß am Klettern, das Erlernen wichtiger Sicherungstechniken und faires Miteinander stehen bei uns im Vordergrund. Zum Beispiel spielen wir Boulderspiele wie „Katz und Maus“, wobei die Mäuse versuchen der Katze den Speck (=Expressen) zu klauen.

Anderseits hat die Gruppe dieses Jahr gelernt, wie man am Ende einer Klettertour das Seil durch den Umlenker fädelt. Fast alle Teilnehmer haben mittlerweile auch den Vorstiegs-schein. Wie bei den echten Eidechsen, hat auch bei uns die Brotzeit einen hohen Stellenwert. Deswegen haben wir die Kletterzeit extra auf 2,5 Stunden erweitert, um immer genug Zeit das gemeinsame Essen zu haben.

KLETTERGRUPPE
Ursl & Tobi am Montag

In der Montags- Klettergruppe hat sich was getan in diesem Jahr. Tobi wurde als Trainer mit ins Boot geholt, nachdem Ursi schwangerschaftsbedingt zunächst etwas ungelenker wurde und dann vollständig pausierte. Nach dem klassischen Trainingswinter in der Halle gingen wir ab Mai mit Ursi und Tobi einige Male in den Klettergarten nach Hohenburg, wo das Klettern am Fels (in Vor- und Nachstieg) wieder aufgelebt bzw. für die ein oder andere auch erstmals ausprobiert wurde. Diese Einheiten waren ein voller Erfolg und die Mädels lernten, dass ein 6er in der Halle was ganz anderes ist, als ein 6er in Hohenburg. Besonders freut mich, dass Tobi ab Juni so reibungslos die Gruppe übernommen hat und die Mädels nun leistungsmäßig echt noch einmal einiges dazulernen können. Trotz der neuen Lebensumstände bei den Mädels (Schulabschluss, Ausbildung) bleibt die Gruppe erhalten und trifft sich wöchentlich motiviert, um an den neusten Bouldern zu tüfteln oder um Kletterprobleme zu lösen. Auch der Austausch unter Gleichaltrigen kommt dabei nicht zu kurz und Spaß ist garantiert. Toll, dass ihr so motiviert am Ball bleibt. Ich freue mich auf ein Wiedersehen mit den Montags- Klettermädels, die mir bis dahin sicherlich „davon“klettern

Zwerg Gamsen

Servus, wir sind die Neuen!
Wir heißen Marianna, Antonia, Martin, Vitus, Toni und Jakob und unser Trainer ist der Tobi. Anang Oktober haben wir mit Tobi unsere ersten Kletterversuche in der Tölzer Halle gestartet. Nach den ersten Bouldereinheiten sind wir jetzt sogar schon Toprope am Seil geklettert und können die wichtigsten Knoten. In unserer Gruppe geht es uns in erster Linie um die Freude an der Bewegung und das Erlernen aller Sicherungstechniken. Mal schauen, wo uns unser Weg so hinführt ...

Bericht der Bergzwergerl

Wir starten die Saison mit einer kleinen Rodeltour an der Denkalm. Und weil der Schnee doch so gut war, sind wir gleich ein zweites mal hoch ;-)
Ein wirkliches Highlight war unser Bergzwergerl-Wochenende in Vorderriß. Das Wochenende hat uns als Gruppe gut zusammengeschweißt und war eine tolle Basis für kleinere und Größere Wanderungen. Für die Zwerge haben wir im angrenzenden Wald einen Schatz mit Sender versteckt, den die Kinder mit Lawinensuchgeräten nach einer Einweisung selbständig suchen konnten. Dieses Spiel haben die Kinder dann eigenständig mehrere Male wiederholt.
Kurz nach den Pfingstferien haben wir uns mit den Rädern ins Bächental geschwungen, um neben einer uns bekannten urigen Hütte unter freiem Sternenhimmel zu übernachten. Umringt von 100 neugierigen Kälbern (waren das so viele?) haben wir uns auf dem Lagerfeuer

unser Abendessen gegrillt und bei Einbruch der Dunkelheit unser Nachlager bezogen. Ein tolles Erlebnis für Groß und Klein!
Im Juli machten wir uns von Krün aus auf zur etwas weniger spektakulären Hüttlebachklamm. Obwohl es an dem Tag relativ warm war, hatten alle noch genug Energie, um weiter zum Aussichtspunkt Schwarzkopf zu steigen und dort in einem kleinen Wäldchen die Aussicht und die Brotzeit zu genießen. Den sonnigen Tag ließen wir auf dem Flößerspielplatz genüsslich ausklingen.
Den Abschluss der Saison bildete unsere Radtour zum Ursprung der Isar. Tapfer kämpften sich die Berzwergerl bergauf / bergab am Ufer der Isar von Scharnitz bis zur Quelle entlang. Und da wir inzwischen alle gut im Training waren, sind wir anschließend noch weiter zur Kastenalm und konnten dem leckeren Kuchen nicht wiederstehen. Die Bergzwergerl waren vor allem von den Schweinen „Knödl“ und „Soss“ sowie den Pferden begeistert.

Die schnellsten Firngleiter am Seekar

Zum 51. Mal trafen sich die Firngleiterfahrer am Seekar zum traditionellen Rennen des Alpenvereins Lenggries.
Bei nicht ganz optimalen Schneeverhältnissen konnte nach einem kurzen eintreten der Stecke das Rennen um 11:30 Uhr gestartet werden.

Am schnellsten waren Thomas Eckstein (Herren), Jochen Landthaler (AH)
Marina Rest (Damen allgemein) und Karin Schnaderbeck (Damen)
Quirin Hofer gewann den Wuidsau-Pokal.

Mein herzlicher Dank an alle Helfer, der Bergwacht Lenggries für die Rennbetreuung und der Familie Durach.

LVS-Kurs statt Namloser Wetterspitze

Der Wetterbericht meldet fürs kommende schlechtes Wetter vorher. Die Lawinenstufe geht auf 3 hoch. Namlose Wetterspitze kann ich nicht verantworten. Absage oder Plan B?
Bei diesem Wetter könnte man ja den LVS - Kurs nachholen dachte ich.
Sepp hatte Zeit, und so kündigten wir für den 05.02 kurzfristig den LVS-Kurs an. Kurz nach 10°° fanden sich im Nebenraum der Lenggrieser 11 Teilnehmer für den Kurs ein. Nach 1 Stunde Theorie in Lawinenkunde und Umgang mit LVS-Gerät folgte der praktische Übungsteil. Aufgeteilt in 2 Gruppen konnte jeder die wichtigen Stufen bei der Verschütteten suche selbständig üben. Neben der Einzelverschüttung wurde auch die Markierung von aufgefundenen Personen am LVS-Gerät bei Mehrfachverschüttung geprobt. Am Schluss wurde die organisierte Rettung innerhalb der Gruppe mit Zeitnahme durchgespielt.
Die Hälfte der Teilnehmer wollten nach der Übung noch Richtung Seekarkreuz mit Skiern gehen. Der Rest stärkte sich gleich auf der Hütte. Da der Gipfelhang abgeblasen war machen wir die Felle ab und fuhren zur Hütte ab. Nach einer Stärkung gings auf der Forststraße zurück ins Tal.

Skitourenwochenende vom 03.03.-05.03.23 im Vinschgau

20 Ski- und Bergbegeisterten Vereinsmitglieder gemischten Alters sind am Freitag Nachmittag ins Südtiroler Vinschgau aufgebrochen. Mit großer Hoffnung dass wir noch genügend Schnee vorfinden.

Bei der Hinfahrt mussten wir bereits feststellen, dass im Isarwinkel deutlich mehr Schnee lag, aber gut, Ludwig und Sabine werden noch die schneesicheren Höhen finden, wie immer.

Angekommen im Sporthotel St. Michael wurden die Zimmer aufgeteilt und zum Kaffee schon mal die
möglichen Varianten besprochen. Nach einem sehr guten Abendessen in geselliger Runde gingen wir
frühzeitig ins Bett.

Am nächsten Morgen ging es dann in ca. 45 min. Autofahrt ins Skigebiet Sulden. Mit der Suldenbahn
fuhren wir auf eine Höhe von ca. 2500m. Bei kaltem Wind und blauem Himmel ging es los Richtung
Suldenspitze 3376m. Alle waren sofort begeistert, da es vor zwei Tagen frisch geschneit hat und wir
unverspurte Hänge vorfanden, also nix wie rauf aufm Berg. Im Blick hatten wir immer den imposanten Ortler. Vorbei an nicht zu verachtenden Gletscherspalten und einer wunderschönen Aussicht sind wir in ca. 2 Std. oben angekommen, manchen hat die Höhe etwas zu schaffen gemacht, so gingen wir in gemächlichem Tempo rauf. Nach einer kurzen Rast haben wir die Skier angeschnallt und wedelten los im Pulverschnee, ein Traum.

Zum Schluß kamen wir dann noch auf die Abfahrt des Skigebiets und konnten auch noch die präparierten Pisten testen. Eine gelungene Abfahrt und jeder kam heil unten an mit einem Grinsen im Gesicht. Solche Verhältnisse hat man selten.

Nachdem wir die Skier im Auto verstaut hatten sind wir noch in der Skialm direkt neben der Bahn eingekehrt. Mit leckerem Kaffee und Kuchen konnten wir den schönen Tag ausklingen lassen….

……bis auf vier Mädels, die konnten sich von der guten Musik und dem Aperol Sprizz nicht losreißen.

Nach ein paar von denen und Tanz zur Apre Ski Musik (mussten den Urlaubern zeigen, dass man mit Skischuhe sehr wohl eine heiße Sohle auf den Tanzboden bringt ☺) und einem kurzen Abstecher ins Caffee Ilse ging es auch zurück zum Hotel, wo wir dann um 20.00 Uhr auch noch was zum Essen bekommen haben.

Am Sonntag folgt dann eine Tour auf den Grionkopf, 2896 m, im hintersten Rojental - ein Seitental am Reschensee - bei traumhaften Wetter.

Beim anschließenden Kaffee und Kuchen am Reschenpass genossen wir noch die letzten **Sonnenstrahlen bevor wir die Heimreise antraten.**

Schön war´s - danke an Ludwig und Sabine

Hochtour

Vom 14.-17.Juli verbrachte eine 6er Gruppe des DAVs ihre Nächte auf der 2603m hoch gelegenen Lenkjöchlhütte südlich des Ahrntals.
Am Freitag stiegen die Mitglieder über das traumhaft schöne Windtal zur Hütte auf, wo sie von deren freundlichen, geselligen Wirt in einem gemütlichen 6er Zimmer untergebracht wurden. Ein Teil ging am ersten Tag noch weiter auf den Ahrnerkopf, eine unschwere Tour auf 3050m, von wo sie einen Blick auf den Gipfel des Folgetages werfen konnten- die Dreiherrenspitze.
Am Samstag ging es dann frühmorgens pünktlich los. Erst über einfaches Gelände , dann über Geröll und Felsen, später über den Gletscher, zu einem steilen Anstieg und schließlich auf den Gipfel. Das Panorama, genau auf der Grenze zwischen Italien und Österreich, auf dem höchsten Gipfel rund um das Ahrntal ist unglaublich und die Weitsicht an diesem Tag war grandios. Nach dem Abstieg zurück zur Hütte konnten noch die letzten Sonnenstrahlen auf der Terrasse bei einem wohl verdienten Bier mit Blick auf das nächste Ziel - die Rötspitze, genossen werden.
Wieder möglichst früh ging es sonntags los, um die Rötspitze über ihren Nordostgrat zu erreichen. In der Früh noch warm eingepackt entlang eines erdig-steinigen Weges, anschließend über eine kurze aber steile Gletscherpassage, kam die Gruppe bei Sonnenschein am Grat an. Nach ein paar Kletterpassagen, steil zwischen großen Felsblöcken hindurch, belohnte eine eindrucksvolle Aussicht auf die Gipfel der Vortage und die imposante umliegende Berglandschaft. Nun folgte ein langer Abstieg, durch das malerische Röttal. Nach Fels und Schnee waren die grünen Wiesen und klaren Bäche ein wohltuender Anblick, der Graukäse der kleinen Rotalm eine willkommene letzte Stärkung und das Gefühl die Schuhe am Auto auszuziehen und die Zehen in das frische Gras zu stecken eine Wonne.

War ein super schönes Wochenende, danke an Sepp und die ganze Gruppe!

Sightseeingtour durch die Dolomiten per via ferrata

Unsere 5-tägige Klettersteigrunde „Dolomiti Senza Confini“ – Sextener Dolomiten vom 31.08.2023 bis 04.09.2023 startete am 31.08.2023 mit dem AV-Bus in Lenggries. Bereits auf der Autobahn brannten unsere 6 Paar Bergschuhe darauf, dass sie endlich das Gestein der Dolomiten zu spüren bekommen. Als wir endlich an unserem Startpunkt ankamen, machten wir uns gleich auf den Weg auf die Rifugio A. Berti, in der wir unsere erste Nacht verbrachten. Bei gutem Wein und guter Kost hatten wir bei noch nebliger Atmosphäre den besten Einklang für unsere Tour.
Doch bereits am nächsten Morgen kam die Sonne heraus und freute sich mit unseren Bergschuhen, dass es endlich auf den ersten Abschnitt des via ferrata von der Rifugio A. Berti zur Carducci Hütte ging. Dieser Teil war mit 9 Stunden Gehzeit der längste Abschnitt unserer Sightseeingtour durch die Dolomiten. Ludwig führte uns durch landschaftlich beeindruckende Bänder und auch kraftaufwendige Passagen. Der Geruch nach einem erfrischenden Weißbier ließ uns unser Tempo beibehalten, sodass uns nicht mal die Not-OP an Sylvia´s Bergschuh aus der Ruhe bringen ließ. Angekommen auf der Carducci Hütte ließen wir den Abend mit guter Stimmung ausklingen.
Am nächsten Tag schlüpften wir dann schon wieder früh aus unserem Hüttenschlafsack. Bei klarem Himmel genossen wir den Sonnenaufgang und stärkten uns anschließend für die nächste Etappe unserer Reise. Diese ging von der Carducci-Hütte zur Dreizinnenhütte, dem wohl bekanntesten Sightseeingpunkt unserer Tour. Auf den via ferrata begegneten wir kaum Menschen und hatten schon auf der ersten Scharte einen Blick auf die Hinterseite der drei Zinnen. Auch hier konnten wir durch gegenseitige Unterstützung die etwas kniffligeren Stellen lösen und kamen dann über den Alpini-Steig zur Büllelejochhütte, bei der der Duft nach Weißbier viel zu penetrant war, sodass uns nichts anderes übrigblieb, als dort einen kleinen Stopp einzulegen. Anschließend ging es weiter zur Dreizinnenhütte, die unser Schlafplatz für die 3. Nacht unserer Reise war.
Nachdem der Großteil nicht sonderlich begeistert war von Ludwig’s Vorschlag, den Toblinger Knoten zum Sonnenaufgang zu besteigen, starteten wir die Tour über den Leiternsteig im Licht der Sonne. Auch auf diesem Teil der Tour, der anschließend von der Dreizinnenhütte über den „Innenkofler De Luca Steig“ auf den Paternkofel ging, wurden unsere Augen vor lauter Sightseeing ziemlich beansprucht. Nach den zwei Gipfeln ging es über den Schartensteig zum Pasportenkofel nach erneutem Zwischenstopp bei der gemütlichen Büllelejochhütte zu unserem Schlafplatz der letzten Nacht, der Zsigmondyhütte. Begeistert von dem Komfort in den edlen Zimmern der Zsigmondyhütte, machten wir uns auf den Weg zum letzten Abschnitt der Tour, welcher von der Zsigmondyhütte zurück zum Startpunkt „Rifugio Lunelli Hütte“ über den Alpinsteig und über die Rifugio A. Berti ging. Doch der Abstieg war weniger entspannt, als wir erhofft hätten. Durch langanhaltenden Regen der vergangenen Wochen wurde der Abstand bei einer Passage des Klettersteigs vom Boden zum Stahlseil so minimiert, dass man bei einer Begehung wortwörtlich in den Seilen hing. Doch durch Ludwig´s Abseilkette konnten wir auch den letzten anspruchsvolleren Teil schaffen.

Apropos Bergschuhe: vor lauter Begeisterung und Freude über die Dolomiten, löste sich Sylvia´s notgeflickte Sohle letztendlich auf den letzten Metern unserer Tour. Anscheinend war die Sehnsucht in den Dolomiten zu bleiben größer als der Wunsch an Sylvia´s Seite zu bleiben. Also vergesst auch vor lauter beeindruckendem Sightseeing nicht, dass ihr entsprechendes Material für mögliche Not-OP`s bereit haltet, denn sonst kann so eine beeindruckende Sightseeingtour ganz schnell beendet sein.

Sommerbergtouren 2023

Am 1 Mai 23 hieß es für ca. 12 Mädels ab aufm Berg und nicht zur Maibaumfeier.
Zum Einstieg haben wir uns den Pendling den Kufsteiner Hausberg ausgesucht.
Der Weg führt ab Thiersee in gemächlicher Steigung, über die Kala Alm und über das Heimkehrerkreuz vorbei an den letzten Schneerosen, schließlich auf den aussichtsreichen Gipfel auf 1563 m.
Dort haben wir bei einer kleinen, mitgebrachten Stärkung den Rundumblick zum zahmen und wilden Kaiser und nach Kufstein genossen.
Kurz unterhalb des Gipfelkreuzes steht das Pendlinghaus, dort haben wir uns dann noch mit Kaffee und Kuchen gestärkt, bevor wir über einen kurzweiligen Steig Richtung Thiersee abstiegen.

Anfang Juni sind 8 Bergmädels ins Chiemgau aufgebrochen um den Spitzstein auf 1596 Seehöhe zu Erklimmen. Über einen schönen schattigen Steig und runter über die Altkaseralm, dort haben wir unseren Durst mit diversen Getränken gelöscht. Ein super Tag mit herrlichem Wetter, bunten Wiesen und gutem Bier und natürlich bestgelaunten Bergdamen!

---

23. Juli - Überschreitung der drei Unnütze am Achensee - 1100 hm
Bei bestem Wetter und sechs fitten und bergsüchtigen Mädels ging es los nach Achenkirch. Anfangs bereits ein sehr steiler aber schattiger Aufstieg durch den Wald bis zur Zörreralm auf 1334 m
Weiter durch Latschen auf den Hinterunnütz auf 2007m, nach kurzer Rast und Wahnsinnsausblick auf den Achensee weiter Richtung Hochunnütz und Vorderunnütz auf 2048m.
Nach ausführlicher Pause nach dem anstrengenden Marsch und der Absagen von ein paar Gleitschirmpiloten uns nicht mitzunehmen gingen wir mit schweren Beinen Richtung Köglalm, wo uns ein kühles Radler und Kaffee erwartete. Eine anstrengende Tour aber mit tollen Erinnerungen fahren wir zurück nach Lenggries. Schön wars

---

Am 07.10. nahmen wir uns den lang ersehnten Serles 2718 m im Stubaigebirge vor.
Diesesmal war sogar ein männliches Mitglied dabei, alleine unter Mädels, aber er fands nicht schlimm!
Er zählt zu den 7 Summits im Stubai auch Hochalter von Tirol genannt. Unser Start ist in Maria Waldrast Gemeinde Matrei. Knapp 1100 Höhenmeter sind nun zu stemmen. Anfang ging es südlich durch den Wald und über viele Wurzeln dann über ein Latschengürtel zum Fuße des Berges.
Über Geröll und einer kleinen Leiter, weiter mit Seilversicherung haben wir dann den Gipfel erreicht. Nach einer ausgiebigen Brotzeit und feinster Sicht stiegen wir den selben Weg wieder ab.
Ziemlich k.o. auf der Terrasse vom Kaffee im Kloster haben wir den dortigen Ausblick noch genossen und den Tag Revue passieren lassen. Ein super imposanter Berg auf dem man mal gewesen sein muss.

BON BOSCO

Bericht Wege:

Im Jahr 2023 führten wir eine Inspektion und Pflege der Wege in unserer Region durch. Im Rahmen dieser Arbeiten haben wir die Routen vom Hohenburger Weiher zum Geigerstein, von der Groß Tann über Mariaeck zum Seekar und von Hohenwiesen zur Hochalm sorgfältig markiert und instandgesetzt.
Darüber hinaus haben wir uns der Beseitigung von querliegenden Bäumen und dem Zurückschneiden von Gestrüpp gewidmet, um die Begehbarkeit der Wege zu verbessern, wo uns Peter Ullmann unterstützt hat. Insgesamt wurden 60 Stunden in den Wegebau investiert.
Toni Seewald und Gerhard Hentschel

Tourenberichte der Mittwochs-Gruppe der DAV-Sektion Lenggries.

Auch dieses Jahr konnten wir unsere Touren aufgrund der stabilen Wetterverhältnisse wie geplant durchführen.
Start war am 31. Mai, mit dem Aufstieg zur Rampoldplatte und Hochsalwand, sowie Abstieg über die Reineralm, eine sehr lohnenswerte und aussichtsreiche Rundtour, mit Blick auf die Zahnradbahn an der Nordseite des Wendelsteingipfels.

Die Bergwanderungen waren wettermäßig ausschließlich bei stabiler Hochdrucklage angesetzt, so dass den Wanderteilnehmern keine Eile aufgrund von aufziehendem Regen oder Gewitter abverlangt wurde.

Mit einer Teilnehmeranzahl von durchschnittlich 8-12 Personen war unsere unkomplizierte Gruppe spätnachmittags Gott sei Dank immer ohne Verletzung oder Zwischenfälle wieder am Ausgangspunkt angelangt, und einem fröhlichen Abschluss bei einer gemütlichen Einkehr stand nichts mehr im Wege.
Vielen Dank an die immer gut gelaunten Mitwanderer !

Kathi Riesch und Martl Kell

Jahresbericht zur Saison 2022 / 2023

Griaß Gott miteinand, von mir gibt`s jetz den Bericht über die vorangegangene Schießsaison vo den Lenggriasa Feuerschützen:

Die vergangene Schießsaison 2022/2023 wurde eröffnet mit dem ersten Trainingstag am 13.09.2022. In der gleichen Woche noch, am 23.09.2022 wurden dann die ersten Kranzl der neuen Saison geschossen. Begonnen haben dabei am Nachmittag unsere Senioren mit ihrem Kleinkaliber-Kranzl und am Abend folgte dann das Kranzlschießen mit Luftgewehr, Lichtgewehr und Luftpistole. Damit auch die Schützenkönige der neuen Saison ermittelt werden konnten, gab es die Gelegenheit sowohl am 07.10.2022 als auch am 14.10.2022 zusätzlich zum Kranzl noch einen Königschuss abzugeben. Zeitgleich mit dem 2. Termin für den Königschuss gaben die Schützenkönige der vorangegangenen Saison (Gerd Woppowa, Anja Schwaiger, Markus Schwaiger) am 14.10.2022 das traditionelle Königessen aus.

Tags darauf, am 15.10.2022 versammelten sich die Mitglieder der Gesellschaft zunächst in der Lenggrieser Pfarrkirche, um gemeinsam den Jahrtag zu begehen. Im Anschluss daran ging es weiter zur Schießstätte am Tratenbach zur Jahreshauptversammlung.
Der 1. Schützenmeister Robert März eröffnete die Jahreshauptversammlung mit dem Gedenken an die verstorbenen Mitglieder der Gesellschaft. Im Anschluss an die Grußworte wurden die Jahresberichte des Schriftführers, des Kassiers und der Sportleitung verlesen.
Die Königsproklamation im Rahmen der letztjährigen JHV brachte anschließend folgende Schützenkönige hervor:

- **Schützenkönig Pistole:** Markus Schwaiger 385 T
- **Schützenkönig Jugend:** Romy Schwaiger 140,4 T
- **Schützenkönig Lichtgewehr:** Simon Thomas 441,1 T
- **Schützenkönig Gewehr:** Jakob Nieß 63,7 T

Im weiteren Verlauf der Versammlung wurden turnusgemäß Teile der Vorstandschaft neu gewählt.

Es folgte noch die Ehrungen der langjährigen Mitglieder der Gesellschaft. Hierbei wurden für 25 Jahre Mitgliedschaft Erna Kögl, Florian Holzner, Manuela

Glück und für 40 Jahre Mitgliedschaft Ernst März, Wolfgang Lechner und Josef Müller geehrt. Nach den Grußworten der Ehrengäste konnte der offizielle Teil der Versammlung beendet werden.

Bei dem am 09.12.2023 für unsere Jubilare durchgeführtem Preisschießen, zu dem alle Mitglieder geladen waren, welche im vergangenen Jahr einen runden Geburtstag feiern konnten oder für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt wurden, sicherte sich Thomas Hörmann den ersten Platz und somit die gestiftete Schützenscheibe für das beste Blattl.

Es folgte noch das Weihnachtskranzl am 23.12.2022 welches mit einem kleinen Preisschießen verbunden wurde und wo es kleine Weihnachspakerl für die Nachwuchsschützen gab. Somit konnte das Kalenderjahr 2022 abgeschlossen werden.

Nach einer kurzen Winterpause zwischen den Jahren wurde Die Saison wurde am 10. Januar 2023 wieder fortgeführt und der Schießbetrieb mit den Trainings-, Kranzl-, und Rundenwettkampfschießen wieder aufgenommen.

Am 04.02.2023 und am 25.02.2023 wurden bestimmte Disziplinen der Gaumeisterschaft bei uns in Lenggries ausgetragen, wobei der eine oder andere Lenggrieser Schütze überraschen positiv konnte. Die sportlichen Ergebnisse im Detail dazu folgen gleich noch im Bericht des Sportleiters.

Die Lenggrieser Dorfmeisterschaft, welche zu den Höhepunkten einer jeden Saison der FSG Lenggries gehört, wurde von 06.03.2023 bis zum 10.03.2023 ausgetragen. Insgesamt 614 Schützen haben daran teilgenommen und in der Folge konnten bei der Preisverteilung am 11.03.2023 folgende Sieger bekanntgegeben werden:

1. Platz Meistbeteiligung: Trachtenverein Stamm mit 63 Teilnehmer
    1. Platz Hauptscheibe: Gilgenreiner Hans (Team Brauneck) mit 5,3 Teiler
        1. Platz Mannschaftswertung: Team Brauneck mit 966 Ringe

Nachdem 2021 und 2022 aufgrund der Corona-Beschränkungen keine Ortsmeisterschaft durchgeführt werden konnte, war es umso erfreulicher für uns

das der Zuspruch zur Ortsmeisterschaft wieder ungebremst da war und ein neuer Teilnehmerrekord erreicht werden konnte.

Am 31.03.2023 veranstalteten wir wieder unser alljährliches Ostereier-Schießen, bei dem die teilnehmenden Schützen mit etwas Glück und vielleicht auch Geschick zahlreiche gefärbte Ostereier gewinnen bzw. sich erschießen und mit nach Hause nehmen konnten. Am gleichen Tag hielten unsere Senioren gleich noch ihr Endschießen ab und beendeten somit ihre Schießsaison mit dem Kleinkaliber.

Es folgten noch weitere Kranzlschießen der LG/LP/Lichtgewehrschützen bis Ende April. Mit dem Endschießen, welches am 02.05.2023 stattfand wurden die Wertungsschießen der FSG Lenggries letztendlich beendet, jedoch kehrte noch keine Ruhe in unseren Hallen ein, da der Trainingsbetrieb noch bis zu den Sommerferien aufrechterhalten wurde.

Erfreulicherweise konnten sich auch noch zahlreiche Schützen und Schützinnen für die weiterführenden Meisterschaften qualifizieren und so mancher bis weit hinein zum Podest der deutschen Meisterschaften vordringen. Die detaillierten Ergebnisse dazu werden anschließen im Sportbericht veröffentlicht.

Den Abschluss der Saison bildete unser Sommerfest am 22.07.2023 auf dem Gelände der Schießstätte. Bei bestem Wetter fanden sich zahlreise Mitglieder und Gäste ein, um vor der Schießstätte bei gegrilltem Hendl und Schweinshaxen und ausreichenden Getränken einen geselligen Abend zu verbringen.

Zu erwähnen sei noch der Arbeitseinsatz nach dem Hagelunwetter am 26.08.2023 zu dem sich dankenswerter Weise eine Gruppe von Helfern fand, um die von Unwetter angerichteten Verwüstungen zu beseitigen.

Zur gleichen Zeit begannen auch noch die Umbauarbeiten in der Schießhalle, welche zum Ziel hatten, die Lärmemission durch den Schießbetrieb zu senken, indem der Schall deutlich absorbiert wird. Die Bauarbeiten konnten rechtzeitig zum Start der neuen Saison und damit vor dem ersten Training Mitte September abgeschlossen werden.

Damit bin ich fertig mit meinem Bericht und ich bedanke mich für eure Aufmerksamkeit und Wünsche uns allen einen erfolgreichen Verlauf der neuen Schießsaison!

Johann Filz, Bericht vom 14.10.2023

JAHRESBERICHT 2023

Eisclub Winkl e.V.

Gegründet 1981

1. Vorstand: Andreas Mayer
2. Vorstand: Seppi Bechteler
Kassier: Reinhard Pfeifer
Schriftführer: Josef Dräxl
Spartenleiter Eisstock: Peter Fritz
Spartenleiter Eishockey: Toni Gerg
Eismeister:Thomas Mayer
Mitglieder 2023: ca.110

Aktivitäten 2023 auf unserem Eisplatz am Klaffenbach:

Eiszeit:

24.1.2023 – 15.2.23

Kinderfasching am 11.2.

Dorfturnier am 12.2.

Eisstockschießen Gemeinderat 13.2.

Preisverteilung vom Dorfturnier 10.3.

Die Eishockeymannschaft nahm an der Hobbyrunde teil.

Eiszeiten:

Eishockey: Dienstag, Donnerstag, Freitag(abends)

Eisstock: Mittwoch, Sonntag(abends)
restliche Eiszeit: allgemeiner Lauf und Eisstock

Alljährliches Sommerfest am 15.08
Bei durchwachsenem Wetter und guter Blasmusik
(Jugendkapelle und Blaskapelle Lenggries)

Jahreshauptversammlung für 2022/2023 am 28.01.2024

Aktivitäten 2023 auf unserem Eisplatz am Klaffenbach:

Eiszeit:
24.1.2023 – 15.2.23

Kinderfasching am 11.2.
Dorfturnier am 12.2.
Eisstockschießen Gemeinderat 13.2.
Preisverteilung vom Dorfturnier 10.3.

Die Eishockeymannschaft nahm an der Hobbyrunde teil.

Eiszeiten:
Eishockey: Dienstag, Donnerstag, Freitag(abends)
Eisstock: Mittwoch, Sonntag(abends)
restliche Eiszeit: allgemeiner Lauf und Eisstock

Alljährliches Sommerfest am 15.08
Bei durchwachsenem Wetter und guter Blasmusik
(Jugendkapelle und Blaskapelle Lenggries)

Jahreshauptversammlung für 2022/2023 am 28.01.2024

Förderverein Burgruine Hohenburg e.V.
www.hohenburg-lenggries.de

Jahresbericht 2023

Der Vorstand besteht seit der Jahreshauptversammlung im Dez. 2020 unverändert aus
folgenden Personen:

- **1. Vorsitzender:** Florian Scheitler
- **2. Vorsitzender:** Stephan Bammer
- **Kassenverwaltung:** Sabine Mederle
- **Schriftführer:** Robin Baltes
- **Beiräte:** Anton Benz, Rosa Maria Berger, Waltraud Huber, Bernhard Scheitler,
- Heribert Zintl

Der Verein hat derzeit 70 Mitglieder.
Der Verein feierte 2023 sein 20-jähriges Vereinsjubiläum.

Der Verein führte, wie gewohnt, über das Jahr verteilt mehrere Pflegemaßnahmen am Zugangsweg und auf dem Ruinenareal durch, um die Burgruine zugänglich, sichtbar und sicher begehbar zu halten.

Im Mai nahmen wir am Tag der Vereine an der Grundschule Lenggries teil. Wir nahmen diese Veranstaltung zum Anlass uns interaktive Spiele zu überlegen, mit denen die Geschichte Hohenburgs kindgerecht vermittelt werden kann.

Im Juli erhielt der Verein den Denkmalpreis des Bezirks Oberbayern. Dieser wurde für die bereits 20-jährigen Bemühungen zum Erhalt der Burgruine verliehen. Besondere Erwähnung fanden die (damals 2004) äußerst moderne Erfassung des Burgbergs per Laserscan, inklusive der darauf aufbauenden virtuellen 3D-Rekonstruktion, sowie die jüngste Sicherungsmaßnahme am Turmstumpf von 2019.

Die beiden Vorstandsmitglieder Toni Benz und Florian Scheitler veröffentlichten ihren aktuellen Forschungsstand zur Neuburg bzw. Schellenburg als Buch und präsentierten diesen bei einem öffentlicher Vortrag im Rahmen unserer Historischen Stammtische.

In einer Kooperation mit dem Gymnasium Hohenburg wurden im Rahmen eines P-Seminars kind- bzw. jugendgerechte Inhalte für die Infoschilder rund um die Burgruine erarbeitet. Diese Inhalte werden voraussichtlich im Jahr 2024 zusammen mit einer grundlegenden Überarbeitung der bestehenden Infotafeln umgesetzt.

08.01.2024 Florian Scheitler
1. Vorsitzender

Jahresbericht 2023 der Freiwilligen Feuerwehr Anger - Mühlbach

06.01.2023	Dreikönigsversammlung des Kreisfeuerwehrverbands Bad Tölz
06.01.2023	Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Lenggries
11.01.2023	Kommandantensitzung in Lenggries
12.01.2023	Jugendausbildung
14.01.2023	Kesselfleischessen im Feuerwehrhaus Anger
18.01.2023	Vorstandssitzung im Feuerwehrhaus Anger
26.01.2023	Jugendausbildung
30.01.2023	**Einsatz** Anger Wasserrohrbruch in Straße, Garage überflutet
05.02.2023	Amtseinführung Pfarrer Rauffer (Standarte, Vorstandschaft)
09.02.2023	**Beerdigung** Kanzler Peter (Guffemuia), Standarte ausgerückt
09.02.2023	Jugendausbildung
15.02.2023	Fahrzeug und Gerätepflege im Feuerwehrhaus Anger
20.02.2023	Vorstandssitzung im Feuerwehrhaus Anger
20.02.2023	Singer Franz, 80. Geburtstag / Ernennung zum Ehrenmitglied
23.02.2023	Jugendausbildung
01.03.2023	Motorsägenkurs (2 Mann)
02.03.2023	Anlieferung Faltbehälter 8000 Liter
04.03.2023	Glühweinfest im Feuerwehrhaus Anger
06.– 10.03.2023	Beteiligung an Ortsmeisterschaft der Feuerschützen
16.03.2023	Kommandantensitzung in Anger, Einweisung LVBO 3
16.03.2023	Jugendausbildung
19.03.2023	**Jahrtag** unseres verstorbenen Kassiers Jakob Albin
23.03.2023	**Beerdigung** Josef Sachenbacher (Standarte ausgerückt)
23.03.2023	**Schulung** für alle Gruppenführer im Feuerwehrhaus
29-31.03.2023	Motorsägenkurs (2 Mann)
30.03.2023	**Schulung** für alle Maschinisten im Feuerwehrhaus
30.03.2023	Jugendausbildung

01.04.2023	Jahrtagmesse und Jahreshauptversammlung beim Wastlerwirt
06.04.2023	**1. Frühjahrübung**
14.04.2023	**2. Frühjahrsübung**
16.04.2023	gemeinsamer Feuerwehrjahrtag in Lenggries
21.04.2023	**3. Frühjahrsübung**
28.04.2023	**4. Frühjahrsübung**
05.05.2023	Frühjahrsdienstversammlung Reindlschmiede
09.05.2023	Kommandantensitzung in Wegscheid
11.05.2023	Jugendausbildung
17.05.2023	Jugendwartversammlung Eurasburg
25.05.2023	Jugendausbildung
26.05.2023	**jährliche Fahrzeug-, Geräte- und Schlauchpflege, Filmabend**
08.06.2023	Teilnahme Fronleichnam (Standarte ausgerückt)
10.06.2023	Sandsackablage Hirschbachbrücke montiert
11.06.2023	Teilnahme Fronleichnam (Standarte ausgerückt)
22.06.2023	Jugendausbildung
23.06.2023	**Beerdigung** Mantsch Josef (Standarte ausgerückt)
06.07.2023	Jugendausbildung
07.07.2023	Festabend der Feuerwehr Fall
09.07.2023	**Standartenweihe** der Feuerwehr Fall
12.07.2023	**Einsatz** Anger Baum über Fahrbahn
17.07.2023	Jugendausbildung
18.07.2023	**Prüfung** MTA Basis Theorie und Praxis in Lenggries
04.08.2023	Teilnahme Bierzelteinzug (Standarte und Vorstandschaft)
26.08.2023	**Hagelunwetter Gemeindebereich Lenggries**
28.08.2023	**Einsatz** Benediktbeuern Dächer mit Planen gesichert
29.08.2023	**Einsatz** Benediktbeuern Dächer mit Planen gesichert
08.09.2023	**1. Herbstübung**
08.09.2023	Einführung digitale Zusatzalarmierung Handy
15.09.2023	**2. Herbstübung**
16.09.2023	Helferfest Hagelunwetter Bauhof Lenggries
21.09.2023	**Einsatz** Winkl schwerer Verkehrsunfall mit Motorrad
22.09.2023	**3. Herbstübung**
24.09.2023	**Feuerwehrausflug nach Werfen (Salzburger Land)**
29.09.2023	**4. Herbstübung / Einsatzübung**
04.10.2023	**Einsatz** Mühlbach Bergung Person von Wohnhausdach
06.10.2023	**5. Herbstübung**
19.10.2023	Jugendausbildung
25.10.2023	Kommandantensitzung in Wegscheid

30.10.2023	**Fahrzeug-, Geräte und Schlauchpflege**
02.11.2023	Jugendausbildung
03.11.2023	Herbstdienstversammlung Dietramszell
07.11.2023	Arbeitsdienst Schlauchpflege
16.11.2023	Jugendausbildung
19.11.2023	Volkstrauertag Lenggries, Standarte und Vorstandschaft
24.11.2023	**Beerdigung** Müller Hans (Standarte ausgerückt)
30.11.2023	Jugendausbildung
01.12.2023	**Wildessen beim Wastlerwirt in Anger**
02.12.2023	**Einsatz** Wies Baum über Fahrbahn
13.12.2023	Jugendausbildung
23.12.2023	Bewirtung Glühweinstand Lenggries
28.12.2023	Vorstandsversammlung im Feuerwehrhaus Anger

Anger – Mühlbach, den 20.01.2024

Andreas Aschenloher, Schriftführer

FISCHEREIVEREIN LENGGRIES e.V.

Jahresbericht 2023 - Fischereiverein Lenggries e.V.

03.02.2023	Mitgliederversammlung im Alpenfestsaal.
04.03.2023	Fliegenbindekurs der Jugend im Vereinsheim in Fall.
05.03.2023	Ausgabe der Jahreskarten für Gastfischer im Alpenfestsaal.
6.-10.3.2023	Teilnahme am Dorfschießen FSG (inkl. Jugend).
22.4.2023	Ramadama am Baggerweiher und Sylvensteinsee (inkl. Jugend).
April-Okt. 2023	Fischerkameraden schneiden den Uferbewuchs am Baggerweiher, pflegen die Begehungswege um den See, arbeiten an der Instandhaltung der Bänke und der Baggerweiher Hütte und räumen die Geschiebesperre aus.
01.05.2023	Anfischen mit anschließendem Teilnehmertreffen am Vereinsheim in Fall. 1. Platz: Öttl Hubert (Hecht 2490g)
01.07.2023	Jugendfischen am Baggerweiher Nord.
02.07.2023	Königsfischen am Sylvensteinsee mit anschließendem Teilnehmertreffen am Vereinsheim in Fall. Fischerkönig: Salzmann Kurbi (Hecht 2100g)
09.07.2023	Fahnenweihe der FFW Fall. Mithilfe bei Zelt Auf- und Abbau und Bereitstellung des Vereinsheims als Festbüro.
15.08.2023	„Baggerweiher Kini“. 1. Platz: Peter Gerg (RF 820g)
27.08.2023	Mitglied Baumgärtl Manfred verstorben.

Fischereiverein Lenggries e.V., Fockensteinstr. 10, 83661 Lenggries, Tel 0151/15635443, Fax 08042 /4468,eMail info@fischereiverein-lenggries.de www.fischereiverein-lenggries.de Bankverbindung Sparkasse Bad Tölz-Wolfratshausen Kto.- Nr. DE 45700543060240019968 BYLADEM1WOR

FISCHEREIVEREIN LENGGRIES e.V.

09.09.2023	Teilnahme am Oberbayerischen Fischertag in Übersee a. Chiemsee. Fritz M., Tobi O., Harry K., Kurbi S., Sepp B.
23.09.2023	Jugendpokal-Fischen am Baggerweiher in Anger.
24.09.2023	Abfischen am Sylvensteinsee mit anschließendem Teilnehmertreffen am Vereinsheim. 1. Platz: Oberlechner Tobi (Hecht 2790g)
14.10.2023	Catch & Clean Day der Jugend am Baggerweiher in Anger.
10.11.2023	Gedenkmesse in Fall (inkl. Jugend).
17.11.2023	Landkreisversammlung der Fischereivereine im Tölzer Kolberbräu. Michi M., Sepp M., Fritz M., Tobi O., Tom R.
Nov./Dez. 2023	Reinigung und Pflege der Bootsanlege-Plätze am Sylvensteinsee.

Darüber hinaus fanden von April bis Dezember stetig Hege- und Pflegemaßnahmen an unseren Vereinsgewässern statt.

Neuaufnahmen 2023

Johannes Richarz

Jugend

Derzeit umfasst die Fischerjugend 41 Jugendliche.
Die Verantwortlichen streben danach, den Nachwuchs zu waidgerechtem Fischen, zur Pflege der Gewässer sowie zur Beachtung der Sauberkeit der Uferregionen zu erziehen.
Informationen über Aspekte des Natur- und Umweltschutzes ergänzen die Übungen zur Handhabung der Geräte.

Lenggries im Januar 2024

gez.
Michael März
1. Vortstand Fischereiverein Lenggries e.V.

gez.
Thomas Rauch
Schriftführer Fischereiverein Lenggries e.V.

Fischereiverein Lenggries e.V., Fockensteinstr. 10, 83661 Lenggries, Tel 0151/15635443, Fax 08042 /4468,
eMail info@fischereiverein-lenggries.de www.fischereiverein-lenggries.de
Bankverbindung Sparkasse Bad Tölz-Wolfratshausen Kto.- Nr. DE 45700543060240019968 BYLA-DEM1WOR

1. Vorstand:

Franz Landthaler
Maria-Anna-Weg 11a, 83661 Lenggries
Tel. 08042 — 501 288
email: f.landthaler@gmx.de

Gebirgstrachten – Erhaltungsverein Hirschbachtaler e.V. Lenggries, gegr. 1921

Gemeinde – kurzer Jahresbericht 2023

18. / 19.03.2023: Theatervorstellungen im Alpenfestsaal „Bixlmadam“. Eine bayrische Komödie in drei Akten von Peter Landstofer

18.03.2023 Theaternachmittag für Lenggrieser Senioren und der Lebenshilfe

24. / 25.03.2023: Theatervorstellungen im Alpenfestsaal

04.04.2023: Gemeinsames Ostereierfärben und Basteln rund um das Thema Ostern mit der Jugend

18.05.2023: Gaujungendtag in Antdorf

08. / 11.06.2023: Die männlichen Vereinsmitglieder sowie die Fahnenabordnung beteiligte sich bei der Fronleichnamsprozession

17.06.2023: Auftritt der Jugend und der Aktiven beim Lenggrieser Flößerfest

25.06.2023: Festsonntag zum 75.Jubiläum G.T.E.V. Jachenau. Die Hirschbachtaler rückt zur Festmesse mit anschließenden Festzug aus. Nach dem Mittagessen wurde ein Ehrtanz der Aktiven dargebracht

21.07.2023 Die Aktiven haben auf der „Brunlochner-Hütte“ übernachtet

28.07.2023: 4 Paar der Aktiven und die „Schronboch Musi“ hatten ein Auftritt in Eichstätt, danach wurde gemeinsam Mittag gegessen und sich die Stadt angesehen

20.08.2023 Bergmesse, 10 Jahre neues Gipfelkreuz auf dem Seekar, mit anschließendem gemütlichem Zusammensitzen bei den Rauhalmen

09.09.2023 Stiftungsball im Alpenfestsaal

10.09.2023 102. Jahrtag mit marianischer Prozession und Jahreshauptversammlung im Trachtenheim

Ab Frühjahr 2023 wurden bei den Aktiven **13** und bei der Jugendgruppe **14** Plattlerproben sowie **11** Bubenplattlerproben durchgeführt.

Der Verein trauert in Vereinsjahr **2022 / 2023** um **3** verstorbene Vereinsmitglieder: Die Vereinsfahne erwies **Barbara Trischberger, Elisabeth Ostler und Peter Kanzler** die letzte Ehre.

Monika Willibald, Schriftführerin

Gebirgstrachtenverein Lenggries

Jahresbericht des Trachtenvereins Stamm Lenggries für das Jahr 2023

Die jährlichen Heimatabende im Alpenfestsaal und im Gasthaus Pfaffensteffl wurden durchgeführt. Einen Heimatabend im Alpenfestsaal wurde wegen des Hagelunwetters abgesagt.

Der Trachtenverein Stamm beteiligt sich bei kirchlichen und weltlichen Festen, wie die Fronleichnams- Marianischenprozession, Volkstrauertag, etc...

Zusammen mit unseren Bruderverein, Trachtenverein Hirschbachtaler Lenggries, veranstalteten wir den alljährlichen Trachtenbasar am 01.04.2023.

Beim Flößerfest am 17.06.2023 traten die Jugend und Aktiven am Rathausplatz auf.

Zum 75-jährigen Bestehen des Trachtenverein Jachenau rückte der gesamte Verein zum Festsonntag am 25.06.23 in die Jachenau aus.
Einen Tag bevor beteiligten sich die Jugend und Aktive Plattlergruppe am Preisplatteln der Gauuntergruppe Bad Tölz.

Der Verein beteiligte sich heuer wieder am Gaufest des Oberlandler Gauverbands, am 30.07.2023 in Elbach im Leizachtal.

Bei der Lenggrieser Festwoche zog die Jugend und Aktive Plattlergruppe mit der Vereinsfahne ins Bierzelt ein und führte den traditionellen Heimatabend am ersten Festwochentag (04.08.2023) durch.

Der Festball der beiden Lenggrieser Trachtenvereine fand am 09.09.2023 im Alpenfestsaal statt.

Beim Jahrtag am 10.09.23 beteiligten sich die Vereine an der Marianischen Prozession der Pfarrei

Lenggries und hielten anschließen ihre Jahrtage ab.

Beim Trachtenverein Stamm wurden Neuwahlen durchgeführt.

Benedikt Demmel gab den Posten des 1. Vorstand an Benedikt Hanus ab.

Ebenso wurde Jakob Wasensteiner zum Fahenjunker und Thomas Ertl zum Jugendleiter ernannt.

Gemeinsam errichteten wir in der Lenggrieser Sternennacht

(15.09.2023) vor unseren Trachtenheim einen Stand, in dem Wein und

Vinschgerl verkauft wurden.

Am 26.11.2023 wurde bei der Familie Ertl in der Herwarthstraße ein Ad-

ventskranz- und Weihnachtsgesteckverkauf durchgeführt.
Zum Stand 31.12.2023 hat der Trachtenverein Lenggries Stamm 294 Mitglieder.

Jugend und Aktivenplattlergruppe sind durch viele Kinder und Jugendliche gut aufgestellt.

Lenggries den 10.01.2024

Hanus Benedikt
1. Vorstand, Trachtenverein Lenggries Stamm

Jahresabschlussbericht 2023
von der
Gemeindebücherei Lenggries

Für die Gemeindebücherei war dies ein ganz besonderes Jahr.
Nach zwanzig Jahren hat unsere Kathi Kottmair ihren wohlverdienten Ruhestand angetreten und für die verbleibenden Mitarbeiter begann nun eine Zeit des neuen Einarbeitens und sich Einfindens in zum Teil neuen Positionen.
Neue Büchereileitung ist Gabriele Faehrmann.

Seit Januar ist Anni Gerg als neue Mitarbeiterin dabei und auch die Stelle des Minijobs von Irmi Dotzler wurde mit Bettina Schwaiger neu besetzt.
Diese kam allerdings immer nur stundenweise zur Unterstützung dazu.

Ein neues Team mit ganz viel Motivation und Spaß an der Arbeit!

So haben uns in diesem Jahr sieben **Kindergartengruppen** besucht und mit elf **Schulklassen** haben wir ausführliche Büchereiführungen gemacht.

Einmal im Monat wurde ein **Bilderbuchkino** in den Räumen der Kinder- und Jugendbuch-Abteilung gelesen. Viele Kinder kamen jedes Mal mit Geschwistern, Eltern und Oma und Opa, um den Geschichten passend zu Anlass und Jahreszeiten zu lauschen.

Wie jedes Jahr nahm die Gemeindebücherei auch am **bundesweiten Vorlesetag** teil.
Diesmal am **17.November**.
Anlässlich des 100 Geburtstags von Kinderbuchautor Otfried Preußler, luden wir den Räuber Hotzenplotz höchstpersönlich zu uns in die Räume am Bahnhofplatz ein.
Schon am Nachmittag gab es ein Bilderbuchkino mit ihm und abends konnten sich Kinder im Grundschulalter zu einer Veranstaltung mit ihm anmelden.
Beeindruckend, aber nicht beängstigend war der große Räuber und die Kinder hatten sehr viel Spaß bei seinen Geschichten, Rätseln, Schatzsuche und natürlich den selbstgebackenen Räuberplätzchen.

Mit Beginn der Weihnachtszeit beteiligten wir uns wieder am **Lenggrieser Kripperlweg**.

Wie in jedem Jahr beschlossen wir den Veranstaltungsreigen mit dem **Lichterzauber**.
An dem Tag hatten wir lange geöffnet bei **Stubenmusik** und Plätzchen.

Am frühen Abend wurde ein **Kasperltheater** aufgeführt. Bei beiden Vorstellungen platzte die Jugendbuchabteilung aus allen Nähten und die Kinder haben viel gelacht und mit Kasperl und Seppl gesungen.

So ging ein ereignisreiches Jahr zu Ende. Insgesamt fast 58000 Besucher hatte unsere Bücherei zu verzeichnen.
Es war ein erfolgreiches Jahr und wir bedanken uns für die Unterstützung bei unserer Gemeinde.

Gabriele Faehrmann

Protokoll

Protokoll über die Jahreshauptversammlung des Handwerker- und Gewerbeverein Lenggries 1843 e. V. mit Sitz in Lenggries am Kirchweih-Montag 16.10.2023 im Lenggrieser Alpenfestsaal.

Vorsitz: Anton Reiser **Protokoll: Franz Baumgärtel jun.**

180. Stiftungsfest

Bei schönem Wetter marschierten 170 Vereinsmitglieder traditionell von der Blaskapelle angeführt vom Rathaus zur Kirche. Nach der Messe, die von Herrn Pfarrer Josef Raufer gehalten wurde, zog man in den Alpenfestsaal.

Vorstand Anton Reiser begrüßte die Versammlung mit den Worten

„Gott segne das ehrsame Handwerk“.

Er bedankte sich für das Ausrücken während des Vereinsjahres und verlas die Tagesordnung.

Eine Gedenkminute galt den 2 verstorbenen Mitgliedern.

1. Alfred Kellner
2. Manfred Baumgärtel

Es folgte der Bericht des Schriftführers und der Bericht des Kassiers mit anschließender Entlastung.

Anschließend das Grußwort von Herrn Bürgermeister Stefan Klaffenbacher Und Herrn Pfarrer Josef Raufer.

Zahlreiche Junghandwerker und langjährige Mitglieder mit runden Jubiläen erhielten ein kleines Präsent, für ihre Treue zum Verein.

Anton Reiser, schloss die Versammlung mit seinem Dank an Herrn Pfarrer Josef Raufer, Herrn Bürgermeister Stefan Klaffenbacher, die Blaskapelle, die Tambour, die Fahnenabordnung, die Figurenträger und allen die zu den Aktivitäten des Vereins beigetragen haben.

Lenggries 16.10.2023

Schriftführer
Franz Baumgärtel jun.

- Weitere Aktionen am Lehrbienenstand waren:
  22.04. Schulung zur Durchführung einer Futterkranzprobe (T. Schuhbauer)
  24.04. Vortrag über Pollengewinnung (M. Schnürch)
  30.04. Aktion Rähmchenreinigung (G. Klaffenbacher, T. Schuhbauer) Am 17.07. Einweihung des Erweiterungsbaues mit über 100 Gästen.

- gez.

Thomas Schuhbauer

Imkerverein Lenggries e.V.

Aktivitäten des Imkervereins im Jahr 2023

Mitte Januar war Vorstandssitzung mit Terminabsprache über Aktivitäten 2023.
Am 18.03. wurde ein Wachskurs von den Herren Schuhbauer und Krinner abgehalten.Am 21.04.23 war die Frühjahrsversammlung im Gasthaus Pfaffensteffel. Unsere Stammtischtreffen wurden 7 mal abgehalten, am 23.04., 12.05.,25.06., 11.08.,17.09.in der Jachenau, 20.10. und am 07.12.der „Ambrosiusstammtisch". Am 17.06.23 beim Flößerfest und Handwerksmarkt waren wir mit einem Verkaufsstand mit Honig-und Wachswaren vertreten.Unser Sommerfest mit der Varroamittelausgabe war am 16.07.23. Am 05.08. um 19:00 Uhr war die Jahresmesse in der Kirche Lenggries.
Am 01.10. wurde die Kirche zum Erntedankgottesdienst und am 07.12. zur Ambrosiusmesse besucht.
Am 26.11.22 haben wir an der Adventsausstellung beim Möbelhaus Fischhaber teilgenommen, sowie am 09.12.23 am Christkindlmarkt in Lenggries.

Lehrbienenstand Imkerverein Lenggries e.V.

Bericht für das Jahr 2023

Am Lehrbienenstand begann das Schulungsjahr am 01.03. mit einer neuen Anfängergruppe von 12 Personen. Die Kursteilnehmer kamen aus dem Gemeindebereich wie auch aus Sachsenkam, Königsdorf, Gaißach und Wackersberg.

Die Kursteilnehmer aus dem Vorjahr haben am 13.04. mit einem Fortgeschrittenenkurs das Imkerjahr wieder begonnen.

Insgesamt fanden in 2023 für die Ausbildung von Imker-Anfängern an 23 Tagen Schulungen am Lehrbienenstand statt. Zusätzlich wurden noch 2 Internet-Meetings ergänzend zum Kursinhalt angeboten.

Schulklassen und Kindergärten waren mit insgesamt 54 Kindern und ihren Betreuerinnen zu Vorführungen an den Lehrbienenstand gekommen:

- Grundschule Gaißach
- Grundschule Lenggries
- Waldkindergarten Schlegldorf

Am 08.08. war die alljährliche Vorführung für Kinder der Ferienpassaktion, mit insgesamt 14 Kindern. Bei dieser Vorführung wurde zum ersten mal nach langer Zeit ein Mädchen von einer Biene gestochen. Als Trostpflaster erhielt das Mädchen ein großes Glas Honig das es beim Abholen stolz ihrer Mutter übergab.

Alle Kind erhielten zum Abschluss einer Führung ein kleines Glas Honig und dem jeweiligen Alter entsprechende Broschüren über Bienen.

Weitere Aktionen:. Sommerfest des Imkervereines am 16.07.

gez.

Thomas Schuhbauer

Thomas Schuhbauer

Mit freundlichen Grüßen Anton Schulze, Schriftführer vom Imkerverein Lenggrie e.V.

05.03.2024

Betreff: Isarwinkler Bogenschützen e.V. – Jahresbericht in Stichpunkten

- **03. März 2023 – Ordentliche Jahreshauptversammlung** mit Vorstandswahlen. Der „alte“ Vorstand wird wiedergewählt und vertritt den Verein für weitere zwei Jahre.
    - 1. Vorstand – Alan Brunhammer; 2. Vorstand und Parcoursleitung – Bernhard Dübell; Kassenwart – Martin Bauer; Schriftführerin – Nicole Slabik
- **22. April 2023 - Vereinsintern** haben wir nach der ruhigen Wintersaison **unseren vielen ehrenamtlichen Helfern mit einem „Osterhasen-Turnier“ ein kleines „Dankeschön“** sagen können.
- **29. April 2023 - Unser erster Parcours „Hochalm“ wurde umgebaut** und mit vielen neuen Zielen auf **29 Abschüsse erweitert**.
- **15. Mai 2023** - Auf dem **neu gestalteten Kurs wurde unser „Vereins-Frühlingsturnier“** (vormals IBS-Vereinsmeisterschaft) bei bestem Wetter mit 50 Teilnehmern ausgetragen.
- **24. Juni 2023** – Es folgte mit dem **Um- und Ausbau unseres zweiten Parcours „Harmatinger Weiher“** die Erweiterung auf jetzt **26 Abschüsse und damit zum „vollwertigen“ turniertauglichen Parcours.**
- **19. Juli 2023 – Arbeitseinsätze zur Beseitigung der Sturmschäden auf unseren Geländen**
- **22. Juli 2023 –** eine Abordnung des Vereins nimmt an der **Feier zum 10-jährigen Bestehen unseres Partnervereins „Bogenfreunde Inntal“** teil.
- **04. und 05. August 2023 – wie in den Vorjahren auch in 2023 - Ferienprogramme in Lenggries und in Egling** – viele Kinder und Jugendliche nutzen unser Angebot um den schönen Sport des Bogenschießens kennen zu lernen.
- **23. September 2023 - Parcoursumbau „Hochalm“ als Vorbereitung** für unser **Herbstturnier** und zur **Winteraufstellung**.
- **14. Oktober 2023 - „Tuningtag“ auf dem Parcours „Hochalm“** - interessierte Bogenschützen und Bogenschützinnen hatten an diesem Tag die Möglichkeit, mehr Wissen über das richtige Set-up ihrer Ausrüstung oder den einen oder anderen Tipp zur Schusstechnik zu bekommen

Isarwinkler Bogenschützen e.V.
c/o Bernhard Dübell
Sonnleitenstr. 12 b
83661 Lenggries
E-Mail: info@isarwinkler-bogenschuetzen.eu

Sparkasse Bad Tölz-Wolfratshausen
IBAN: DE66 7005 4306 0011 3706 08
SWIFT/BIC: BYLADEM1WOR
Steuernummer: 139/109/20485
USt. befreit nach § 19 des UStG.

- **21. Oktober 2023 – „Herbstturnier mit Gästen“ -** bereits in der dritten Auflage haben wir auch in 2023 wieder unser Herbstturnier mit 60 Teilnehmern (30 IBS/30 Gäste) durchgeführt.
    - Bedauerlich auch dieses Jahr wieder, dass unsere Mitglieder und Gäste keinerlei Ermäßigung auf die Parkgebühren am Wanderparkplatz Hochalm – an unserem Vereinsgelände – durch die Gemeinde Lenggries erhalten haben.
- **14. November 2023** – **„Schnuppertag“** für Einsteiger und Interessierte.

Neben den Aktivitäten im Verein können wir **2023 auch eine Vielzahl von „externen“ sportlichen Erfolgen vorweisen**:

- **01.Juli 2023 - Auf der oberbayerischen Bezirksmeisterschaft WA 3D 2023 holten wir Isarwinkler so viele Stockerlplätze wie noch nie.**
    - **Eine besondere Freude ist es, dass unsere Teilnehmer in der Schülerklasse jeweils einen Podestplatz erreichen konnten –** die regelmäßig stattfindenden Trainings haben einen wichtigen Beitrag dazu geleistet:
    - **Florian Müller auf Platz 2 und Antonia Dübell auf Platz 3.**
    - **Die gewohnt erfolgreichen Rebhan-Schwestern, Lea und Luzie, treten altersgemäß nun in der Jugendklasse bzw. Junioren- oder Damenklasse an – und konnten diese auch gewinnen - Lea bei Jugend „Compound“ und Luzie bei den Damen „Blankbogen“.**
    - **Zwei weitere erste Plätze können wir vermelden:**
    - **Stefan Merkt gewann die Klasse Herren „Compound“ und Susanne Silbermann die „Traditional Master“ weiblich.**
    - **Einen weiteren zweiten Platz konnte Patrick Bär einfahren, der sich bei Compound Herren nur Stefan Merkt geschlagen geben musste.**
- **22. Juli 2023 - Lea kann ihre hervorragende Leistung mit dem 3. Platz bei den deutschen Feldbogen-Meisterschaften noch toppen.**
- **04. und 05. August 2023 – Teilnahme an den Bayerischen Meisterschaften in Kadeltshofen – vier Mitglieder des IBS qualifizieren sich für die Deutschen Meisterschaften.**

Isarwinkler Bogenschützen e.V.
c/o Bernhard Dübell
Sonnleitenstr. 12 b
83661 Lenggries
E-Mail: info@isarwinkler-bogenschuetzen.eu

Sparkasse Bad Tölz-Wolfratshausen
IBAN: DE66 7005 4306 0011 3706 08
SWIFT/BIC: BYLADEM1WOR
Steuernummer: 139/109/20485
USt. befreit nach § 19 des UStG.

- **26. und 27. August 2023 - unsere Teilnehmer an den Deutschen Meisterschaften in Villingen-Schwenningen** - Susanne Silbermann konnte mit dem dritten Platz ein hervorragendes Ergebnis erreichen und Martin Bauer hat, in einem sehr starken Teilnehmerfeld, unseren Verein mit einem sehr guten Platz 13 vertreten.
- **Damit hat der IBS zwei Medaillen auf Bundesebene und zahlreiche Podiumsplätze auf Landes- und Bezirksebene erreicht und kann somit auf ein sehr erfolgreiches Sportjahr2023 zurückblicken.**

iRSF
Isarwinkler-Radsportfreunde e.V.
Fax +49 32 121 357 540 Postfach 1230 83656 Lenggries
www.irsf.de info@irsf.de

Jahresbericht 2023 **Lenggries, Januar 2024**

Mitgliederstand zum 31.12.2023: 158

Die Schwerpunkte unserer Vereinsarbeit sollten auch im Jahr 2023 wieder in der Jugendarbeit, im Wettbewerbssport sowie der Förderung des Breitensports sein.
Mitgliedertreffen waren für jeden1. Donnerstag im Monat im Gasthof Altwirt/Lenggries geplant.
Im Zeitraum Mai bis November fanden wöchentliche Training und Ausfahrten für Kinder/Jugendliche (Mountainbike) sowie Erwachsene (Rennrad) statt. Gastfahrer konnten wieder teilnehmen.
Wintertraining findet seit Herbst 2023 wieder statt.

Vorstandschaft:

1. Vorstand: Klaus Bruckschlegl
2. Vorstand: Andreas Mayer
Kassier: Christa Pfannenstill
Schriftführer: Reinhard Pfannenstill
Jugendwart: Jens Jaroscheck
Beisitzer: Bernd Soffer

Aktivitäten 2023:

Januar:
Keine Veranstaltungen

Februar:
Langlauftraining

März:
Teilnahme an Ortsmeisterschaft der Feuerschützen
Jahreshauptversammlung
Der Radlbasar wurde in der Mehrzweckhalle durchgeführt.

April:
Anradeln Rennrad
Aktivurlaub/Trainingswoche in Cesenatico

Mai:
Tour des Monats Rennrad

Juni:
Tour des Monats Rennrad
Teilnahme am Jugendrennen Isar-Cup in Irschenberg

Juli:
Jungendrennen im Rahmen des Isar-Cups in Lenggries-Hohenburg. Die Teilnehmerzahl war wieder überwältigend
Tour des Monats Mountainbike

August:
Teilnahme an Dorfmeisterschaft Eisstockschießen des EC Lenggries.
Wendelsteinrundfahrt des SC Bad Feilnbach (Rennrad Erwachsene)
Vereinsmeisterschaft Rennrad (Einzel- und Paarwertung)

September:
Teilnahme am Kids Cup in Unterhaching
Tour des Monats Mountainbike
Teilnahme an Pfaffenwinkelrundfahrt (Rennrad Erwachsene)

Oktober:
Teilnahme am Kids Cup in Oberammergau.
Tour des Monats Mountainbike

November:
Tour des Monats Rennrad
Weihnachtsfeier im Gasthaus Altwirt

Erneut gilt unser besonderer Dank allen Sponsoren, Helfern und Mitgliedern die uns weiterhin tatkräftig unterstützt haben. Besonders freut uns, dass die Mitgliederzahl bei den Jugendlichen auch 2023 weiter angewachsen ist.
So können wir wieder auf ein erfolgreiches Jahr 2023 zurückblicken.

Reinhard Pfannenstill
Schriftführer

MÄNNERGESANGSVEREIN
LIEDERKRANZ LENGGRIES 1901 **e.V.**
Lenggries, Oberbayern

Jahresbericht des Liederkranz Lenggries e.V für das Jahr 2022

Der Verein wurde 2022 geführt von:

1. Vorstand:	Wolfgang Morlang
2. Vorstand:	Christian Schwald
Kassier:	Konrad März
Schriftführer:	Christian Schwald
Beisitzer:	Peter Decku, Martin März
Kassenprüfer:	Gerd Serbin, Werner Dietz

Im Berichtsjahr 2022 fand am 21.06.2022 eine Vollversammlung mit Neuwahlen im Pfarrheim Lenggries statt.

Der Bericht der Vollversammlung ist in folgendem Dokument zu finden: *Mitgliederversammlung_20220621.doc*

Hier das Ergebniss der Neuwahlen als Auszug aus dem Protokoll der Versammlung.

- Die Vorstandschaft trat geschlossen zurück. Anschließend erfolgten Neuwahlen mit Gerd Serbin als Wahlleiter und Thomas Weindl und Rudolf Forstner als Wahlbeisitzer.

- Folgendes Wahlergebnis kam zustande (siehe auch eigenes Wahlprotokoll):

    - 1. Vorsitzender Wolfgang Morlang, einstimmig gewählt
    - 2. Vorsitzender Christian Schwald, einstimmig gewählt
    - Schriftführer Christian Schwald, einstimmig gewählt
    - Kassier Konrad März, einstimmig gewählt
    - 1. Beisitzer Martin März, einstimmig gewählt
    - 2. Beisitzer Peter Decku, einstimmig gwählt

    - 1. Fahnenjunker Peter Decku, einstimmig gewählt
    - 2. Fahnenjunker Thomas Weindl, einstimmig gewählt
    - 3. Fahnenjunker Ulrich Opitz, einstimmig gewählt
    - 4. Fahnenjunker Hans Gilgenreiner, einstimmig gewählt

    - 1. Kassenprüfer Gerd Serbin, einstimmig gewählt

- 2. Kassenprüfer Max Klar, einstimmig gewählt

- Alle gewählten nahmen die Wahl an.

Chronologischer Jahresbericht der musikalischen Probenarbeit und andere Termine

Im Jahr 2022 fanden folgende Probenstunden statt:

Januar	2x 1,5 Std.	**Juli**	3x 1,5 Std.
Februar	0	**August**	Ferien
März	3x 1,5 Std.	**September**	3x 1,5 Std.
April	2x 1,5 Std.	**Oktober**	2x 1,5 Std.
Mai	4x 1,5 Std.	**November**	5x 1,5 Std.
Juni	0	**Dezember**	3x 1,5 Std.
Wolfgang Morlang		27 Probenabende, 54 Probenstunden	
Elisabeth Biller		4 Probenabende, 8 Probenstunden	

Die durchnittliche Beteiligung an den Proben lag bei rund 14 Sängern. Somit erhöhte sich die Beteiligung im Vergleich zum Jahr 2021 von 12 auf 14 Sänger, was sehr erfreulich ist.

Die Probenabende fanden wöchentlich Dienstags von 20.00 bis 21.30 Uhr im Pfarrheim Lenggries statt (2x 45 Minuten). Aufgrund der hohen Corona-Inzidenz-Zahlen, hat der Vereinsausschuss Ende Januar beschlossen, die Proben vorerst auzusetzen. Somit wurde erneut von 25.01.2022 bis 15.03.2022 eine Corona Proben-Pause eingelegt.

Was war 2022 los

- Der Liederkranz konnte, trotz Corona, alle **drei Stiftsmessen** (Ostermontag, Pfingstmontag, 2. Weihnachtsfeiertag) singen.

  Die Auflagen waren, außer am Osternmontag, nicht mehr so streng, daher waren die Proben und das Singen bei den Messen einigermaßen normal möglich.

- Die **traditionelle Maiandacht der Freiwilligen Feuerwehr Winkel** fand am 10.05.2022 bei wunderschönem Wetter, nach zwei Jahren Pause, wieder statt und wurde vom Liederkranz mit Marienliedern musikalisch begleitet.

- Am 21.06.2022 fand mit einiger Verspätung die **Jahresvollversammlung mit Neuwahlen** statt (siehe eigenes Protokoll). Die Neuwahlen fanden satzungsgemäß, aber aufgrund der vereinsrechtlichen Corona-Ausnahmeregeln um ca. 16 Monate später als geplant, statt.

- Am 17.07.2022 sangen wir einige Lieder zum **Sommerfest und Einweihung des Lehrbienenstands des Imkervereins Lenggries**

- Am 26.07.2022, vor der Sommerpause, fand ein **Sommerfest mit Grillabend** im Pfarrheim Lenggries statt, was sehr feuchtfröhlich und ein voller Erfolg war.

- Ebenso gab es 2022 endlich wieder einen **Ausflug.**

  Am 25.09.2022 fuhren 24 aktive und passive Mitglieder mit dem Bus zur **alten Stiftskirche des Kloster Polling**. Dort durften wir die Hl. Messe musikalisch gestalten.
  Anschl. ging es zum modernen „Klosterwirt", bei dem wir, trotz vorheriger Bedenken den jungen Wirtsleuten gegenüber, sehr gut gespeist haben.

  Danach fuhren wir weiter zum **Schloss Linderhof**. Dort war eine Führung für uns gebucht, die sehr interessant war und etwas Einblick in das Leben des Bayernkönigs Ludwig II gab.

  Danach ging es auch schon wieder heim nach Lenggries, wo noch einige Mitglieder im **Gasthaus Neuwirt** den Tag fröhlich ausklingen ließen.
  Es war nach zwei Jahren Pause ein sehr schöner Ausflug, der wieder ein wenig in die Normalität zurückführte.

- Am **Kirchweihsonntag,** den 02.10.2022, gestalteten wir spontan musikalisch die Messe, da der Kirchenchor aufgrund der Erkrankung von Alexander Pointner, leider nicht singen konnte.

- Am 25.10.2022 wurden **Bilder aller aktiven Liederkranz Mitglieder für ein Abschiedsbuch für Pfarrer Josef Kraller** im Pfarrheim gemacht.

- Die **Jahresmesse des Fischereivereins** fand am 04.11.2022 wieder in der Kirche in Fall statt. Anschließend waren die Sänger noch in die Ratsstube Lenggries eingeladen. Dieses Mal waren wieder mehr Fischer und Sänger in Fall und in der Ratsstube anwesend.

- Am 29.11.2022 gab es eine **„Probe Probe" mit Elisabeth Biller**.
  Alle anwesenden Sänger hatten einen guten Eindruck von Elisabeth. Aus diesem Grund wurde beschlossen, dass Elisabeth nach langer Chorleiter Pause, unsere neue Chorleiterin wird. Der Liederkranz Lenggries freut sich auf eine lange und gute Zusammenarbeit mit Elisabeth.

- Am 04.12.2022 gab es, ebenso nach zwei Jahren Pause, wieder eine Adventsfeier im Haus der Senioren. Nach einem Corona Test aller Sänger vor Ort, wurden dort Weihnachtslieder vorgetragen und anschl., gemeinsam mit den Senioren, Weihnachtslieder mit Begleitung der Stubenmusik, gesungen.

  Das war auch der erste Einsatz von Elisabeth Biller als Chorleiterin.

- Die **Fahnenabordung** kam im Jahr 2022 zu folgenden Terminen zum Einsatz: Beerdigung Franz Scherer, 150 Jahre FFW Lenggries Jubiläum, beide Fronleichnams-Prozessionen, Jubiläum 300 Jahre Pfarrkirche, Verabschiedung Pfarrer Kraller, Volkstrauertag.

- Am Ende **bedankt sich der Liederkranz Lenggries ganz herzlich bei Wolfgang Morlang**, der den Chor, seit dem Aufhören von Peter Morva, lange durch eine schwierige Zeit geführt und auch künstlerisch geleitet hat.

  Vielen Dank Wolfgang für die vielen ehrenamtlichen Stunden und für dein Engagement.

So war das Jahr 2022, trotz leider noch einigen Corona Einschränkungen, wieder ein einigermaßen normales Vereinsjahr mit vielen Proben, Unternehmungen und Aktionen.

Lenggries, den 07.02.2023

Christian Schwald
Schriftführer und 2. Vorstand

Das Jahr zwanzigdreiundzwanzig im Lenggrieser Jugendtreff:
Stark schwankende Besucherzahlen, Jugendleiterschulung und ein Stundenerhöhungsantrag

Das Jahr 2023 im Jugendtreff war ein Auf und Ab von vielen und wenigen Besuchern, mal mehr und mal weniger Engagement und Elan – aber immer spannend.
Die Tendenz, dass im ersten Halbjahr deutlich mehr Jugendliche den Weg in den Treff fanden als im zweiten ist ungewöhnlich; vor allem in dieser deutlichen Ausprägung. Normalerweise steigen im Herbst die Besucherzahlen deutlich an, entgegen diesem jährlichen Trend, sanken sie in 2023. Waren es im Januar im Schnitt 20 Jugendliche, die pro Öffnungstag den Jugendtreff besuchten, waren es im Dezember nur noch sechs.
Die Ursache liegt in einem Generationenwechsel begründet: Die älteren Jugendlichen (16+) verabschieden sich (langsam) aus dem Treff und die Jüngeren haben die freiwerdenden Räume noch nicht für sich entdeckt und kommen nicht in ausreichender Anzahl nach.
Und dass, obwohl das Kalenderjahr 2023 im Lenggrieser Jugendtreff höchst verheißungsvoll begann.
Sieben (!) Jugendliche hatten Interesse an einer Jugendleiterschulung, die aufgrund dessen direkt vor Ort im Lenggrieser Jugendtreff durchgeführt werden. Die katholische Jugendstelle in Person von Silke Reusch und Sabine Grasberger führte diese an drei Wochenenden (Fr.+Sa.) durch und wurden dabei von der Jugendsozialarbeiterin der Mittelschule Wiebke Schanzer sowie Jugendtreffleiter Stefan Müller-Laugk unterstützt. Es war geplant, dass die als Jugendleiter ausgebildeten jungen Erwachsenen das Konzept der ‚Öffnung ohne Leitung' wiederbeleben und mit der Unterstützung einer Rufbereitschaft den Treff eigenständig öffnen können. Dabei sollten sie Gelegenheit haben sich selbst auszuprobieren und Verantwortung praktisch zu erlernen. Da Ende 2023 nur noch einer dieser Jugendlichen zu den Stammbesuchern zählte, musste dieses Vorhaben – leider – vorerst ad acta gelegt werden.
Trotzdem war es ein Gewinn für die Jugendlichen, die die JuLeiCa absolviert haben und so wertvolle Kompetenzen für sich und ihr Leben erlangen konnten.
Das Projekt ‚Öffnung ohne Leitung' konnte somit nicht forciert und umgesetzt werden. Daraus entwuchs der Entschluss, gemeinsam mit der Dienst- und Fachaufsicht im Erzbischöflichen Jugendamt, Markus Bloch, und nach der mit Wohlwollen aufgenommenen Vorstellung des Jugendtreffs im Gemeinderat, einen Stundenerhöhungsantrag an die Gemeinde als Hauptfinanzier zu stellen. Dieser betont die Notwendigkeit einer geschlechtsdifferenzierten Jugendarbeit und bittet um die Einrichtung einer zusätzlichen halben Stelle für eine weibliche Fachkraft sowie um eine Aufstockung der Leitungsstelle um 5,5 Stunden, um den ständig steigenden Verwaltungsaufwand zu kompensieren sowie die (neue) Fachkraft anzuleiten und coachen zu können. So wären dann auch eine verstärkte Öffnung in den Ferien (bisher meist geschlossen) sowie die Durchführung erweiterter Ferienprogramme oder Veranstaltungen möglich.
Der Bedarf ist auf jeden Fall vorhanden. Die zahlreichen Aktionen Projekte des Jugendtreffs wurden auch im Berichtsjahr wieder von den Zielgruppen dankbar angenommen. Zu erwähnen ist hier u.a. dass bei den Jugendlichen sehr beliebte Parcourprojekt, welches wir, dank unserer Förderer (u.a. Schröder-Stiftung), auch 2023 wieder durchführen konnten. Auch dass wir – dank der 450,-€-Kraft Verena Thomas –

die Mädchenzeit (am Dienstag für der allgemeinen Jugendtrefföffnung) weiter etablieren konnten und sich so sie eine treue „Stammkundschaft“ entwickeln positiv. Highlights für die Mädchen waren die Übernachtung im Treff und der Besuch der Maxxarene (Trampolinhalle in Kirchheim bei München).
Leider fiel der Stand am Lichterzauber für die Jugendlichen in diesem Jahr wegen eines Trauerfalls des Jugendtreffleiters aus.
Da der Jugendtreff 2024 sein 25jähriges Jubiläum feiert, wäre dies doch ein guter Anlass, die Stundenausstattung des Treffs auf ein zeitgemäßes und sinnvolles, ja notwendiges Niveau anzuheben. Denn die dann längeren, häufigeren Öffnungszeiten und die damit verbundene stärkere Präsenz ist davon auszugehen, dass auch die Besucherzahlen signifikant ansteigen werden.
Darauf hoffe und freue ich mich und wünsche mir, dass es im Jugendtreff auch im Kalenderjahr 2024 weiter so bunt, lebendig und vielfältig weitergeht – so, wie in den vergangenen knapp 25 Jahren!

Stefan Müller-Laugk, Jugendtreffleiter

Jahresbericht der
katholischen Landjugend Lenggries 2023

Das Jahr 2023 startete mit unserer nachgeholten Weihnachtsfeier, welche in der ,,Alten Mulistation“ stattfand, beim Wichteln gab es wieder nette und lustige Geschenke.
In der Woche vor Palmsonntag trafen sich einige unserer Landjugendmädels zum Kerzenbasteln, im Pfarrheim. Am Palmsonntag wurden dann alle Kerzen nach der hl. Messe verkauft.
Zu unserem Skiausflug fuhren wir nach Österreich zur „Lederhosen-Wedel-Party“ in die Zillertal-Arena. In Dirndl und Lederhosen starteten 78 Mitglieder auf die Pisten. Bei trüber Sicht und Neuschnee über Nacht, waren es leider nicht die besten Pistenverhältnisse. Doch dafür war es dann in den Skihütten, bei Musik und lustigen Beisammensein umso gemütlicher. Am Abend fanden sich dann alle wieder im Tal zusammen, und fuhren mit den Bussen Richtung Heimat.
Am letzten Freitag im April fand beim Pfaffensteffel in Wegscheid unser Tanz in den Mai statt. Die Landjugendmusi übernahm die musikalische Umrahmung und sorgte für gute Stimmung. Besonders erfreulich war, dass viele Junge Gäste gekommen waren um ihr Tanzbein zu schwingen.
Mitte Mai fand wieder unsere alljährliche Maiandacht in der Pfarrkirche statt, die von den Bläsern der Landjugend musikalisch untermalt wurde. Anschließend ging es geschlossen zum Pfaffensteffel dort hielten wir unsere Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen ab. Es wurde ein neuer Vorstand (Thomas Ertl), eine neue Vorständin(Katharina Bichlmair) und zwei Beisitzer (Alois Leichmann & Thomas Reiser) gewählt. Außerdem kamen 50 neue Mitglieder zur Landjugend dazu.
An Fronleichnamssonntag beteiligte sich die Landjugend wieder bei der Gestaltung und schmücken des Altares, welcher am Rathausplatz steht.
Im Juli wurden wir zum freundschaftlichen Fußballspiel mit der Landjugend Gaißach eingeladen. Es wurde nach dem Spiel noch gemeinsam gegrillt und gefeiert. Den Sieg holte beim Elfmeterschießen die Gaißacher Landjugend.

Am 23. Juli fand unsere Bergmesse bei Traumhaften Wetter an der Stiealmkapelle statt. Die Landjugendmusi begleitete mit ihrer Musik den schönen Wortgottesdienst der vom Pastoralreferent Christoph Freundl geführt wurde. Anschließend kehrten alle bei der Stiealm ein, dort ließen wir den Tag bei schöner Aussicht und guter Musik gemütlich ausklingen.

Im August fand das alljährliche Tauziehen, welches von uns ausgerichtet wird, im Lenggrieser Festzelt statt. Zur großen Freude von uns nahmen 13 Mannschaften teil. Es wurde fleißig angefeuert und somit bewiesen viele Gruppen ihre Kräfte. Zum Erntedankfest in unserer Pfarrkirche gestaltete die Landjugend einen Erntedankkorb, welcher vor der hl. Messe an den Altar getragen wurde. Nach dem Gottesdienst wurden Minibrote von einigen unserer Landjugendmädls für einen guten Zweck verkauft.

Den stolzen Betrag der durch die Minibrotaktion zusammenkam spendeten wir der Stiftung San Anian in Ecuador. Pastoralreferent Christoph Freundl reiste persönlich dorthin und übergab die Spende.

Ein Höhepunkt des Jahres war unser Weinfest, das wir eigentlich alle zwei Jahre veranstalteten aber die letzten Jahre wegen Corona nicht stattfinden konnte. Dieses fand das Weinfest am Montag, einen Tag vor dem 3. Oktober im Streidl-Stadl beim Bergbahn-Parkplatz statt. Gemeinsam mit zahlreichen Gästen wurde bei stimmungsvoller Musik der Landjugendmusi, gutem Wein und leckeren Brotzeiten, gefeiert.

An Kirchweih wurde die hl. Messe von unserem Malan-Chor und den Bläsern musikalisch mitgestaltet. Anschließend trafen wir uns am Parkplatz vom Gasthaus Pfaffensteffel, um dort ein Gemeinschaftsbild der Landjugend für unser Jubiläum nächstes Jahr, zu machen. Danach ging es in den Saal vom „Pfaffä“ um dort gemeinsam Kirchweih zu feiern.
Am 11. November fand unser alljährlicher, Bauern- und Landjugendball, im Alpenfestsaal statt. Es kamen viele Mitglieder und es wurde fleißig zu der Musik der Lenggrieser Blaskapelle getanzt.
Im Dezember steht noch das Glühweinstandl am Rathausplatz an, dass an einem Abend von uns bewirtet wird.
Es war wieder ein schönes ereignisreiches Jahr und wir freuen uns auf das kommende 2024 in dem unser 75 jähriges Jubiläum stattfindet.

KINDERLAND
LENGGRIES

Jahresbericht 2023 der Kinderland Zwergerl Lenggries

Im Januar starteten wir mit unserem traditionellen Skikurs in das neue Jahr. Die Organisation lag diesmal in den Händen unserer engagierten Eltern, die mit viel Einsatz und Liebe zum Detail für einen reibungslosen Ablauf sorgten. Die Kinder genossen die winterlichen Tage auf der Piste sehr.

Der Februar stand ganz im Zeichen der Dinosaurier. Unsere Faschingsparty wurde unter dem Motto "Dinos und die Urzeit" zu einem farbenfrohen Spektakel. Der Kindergarten wurde in ein beeindruckendes „Dinoparadies“ verwandelt, und auch das von den Eltern gestaltete Buffet war thematisch perfekt abgestimmt. Am Weiberfasching überraschten wir unsere Mamas mit einem liebevoll gedeckten Frühstücksbuffet, das von den Kindern eigenhändig betreut wurde. Es war ein besonderes Erlebnis, die strahlenden Gesichter der Mütter zu sehen.

Mit tatkräftiger Unterstützung unserer Eltern begaben wir uns im Frühling ans Basteln von Osterkörbchen. Der Osterhase, sichtlich begeistert von unserer Kreativität, füllte die Körbchen und versteckte sie im Garten, was für leuchtende Kinderaugen sorgte.

Das Jahr 2023 war geprägt von vielfältigen und spannenden Projekten, darunter ein aufregender Besuch bei der Feuerwehr, eine herzliche Muttertags-Feier und abenteuerliche Waldtage. Das absolute Highlight war jedoch der Ausflug in den Tierpark Hellabrunn nach München. Die Kinder waren voller Begeisterung, als sie die vielen Tiere hautnah erleben durften.

KINDERLAND
LENGGRIES

Im Juli hieß es Abschied nehmen von unseren "Wackelzähnen", den Vorschulkindern. Der emotionale Abschied gestaltete sich zu einem bewegenden Nachmittag, denn es war der letzte „Rausschmiss“ aus unserem vertrauten Kindergarten. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge starteten wir ein letztes Mal in den Kindergarten-Tag.

Im September begrüßten wir unsere neuen Kindergartenkinder. Die Eingewöhnungszeit ging flott vorüber und alle fühlten sich sehr schnell wohl im Kinderland. Die gesamte Gruppe wuchs zu einer tollen Einheit zusammen.

Im November freuten wir uns auf unseren St. Martinsumzug. Bei Glühwein, Punsch und selbstgebackenen Gänseleckereien erlebten wir einen stimmungsvollen Abend voller Gemeinschaft und Wärme.

KINDERLAND
LENGGRIES

Im Dezember kam der Nikolaus mit seinem Krampus in unseren Kindergarten und hinterließ bei den Kindern und Eltern eine festliche Stimmung.

Ab Januar 2024 starten wir voller Vorfreude und Neugier in unseren neuen Räumen in der Münchner Straße 30.

Das gesamte Kinderland Team wünscht allen Familien ein aufregendes, wunderschönes und erfolgreiches neues Jahr 2024, das hoffentlich genauso voller Freude und Abenteuer wird wie das vergangene Jahr.

Eure

Kinderland Zwergerl

Kindertageseinrichtung St. Antonius Wegscheid

Kindertageseinrichtung St. Antonius Wegscheid

Jahresbericht der Kindertageseinrichtung St. Antonius vom September 2022 bis Dezember 2023

September 2022: Da über die Schließtage im August der Fußboden des Kindergartens erneuert und die Wände frisch gemalert wurden, starteten wir am 5. September erstmals mit zwei Teamtagen. Neben Terminplanung und Besprechungen war somit auch genügend Zeit zum Einrichten und Vorbereiten der Räumlichkeiten.
Am 7. September begann dann für die Kinder wieder ein neues Kita-Jahr mit den ersten Eingewöhnungen neuer Kinder in den zwei Krippen-, sowie den drei Kindergartengruppen.
Zudem fand ein Wechsel der Einrichtungsleitung statt.

Oktober 2022: Der Zahnarzt Dr. Becker besuchte die Kindergartenkinder und erklärte ihnen warum das Putzen der Zähne so wichtig ist und welche Lebensmittel für diese schädlich sind. Gemeinsam wurde das Zähneputzen dann auch gleich ausprobiert.
Für die Eltern der Krippenkinder fand ein lustiger und kreativer Bastelabend statt, an dem die Martinslaternen für ihre Kinder vorbereitet wurden.

November 2022: Am 11. November konnten alle Gruppen der Einrichtung gemeinsam St. Martin feiern. Mit den Laternen zogen wir durch die Straßen Wegscheids und feierten anschließend gemütlich im Garten mit Punsch und Häppchen. Musikalisch begleitet wurden wir von der Isarwinkler Jugendkapelle.
An der von „humedica“ organisierten Aktion „Geschenk mit Herz“ beteiligten sich wieder viele Eltern mit ihren Kindern.

Kindertageseinrichtung St. Antonius Wegscheid

Dezember 2022: Die Vorschulkinder fuhren mit dem Zug ins Eisstadion Bad Tölz, um dort mit einem Trainer das Schlittschuhlaufen auszuprobieren.
Der Nikolaus besuchte die Krippen- und Kindergartenkinder am 06. Dezember. Er freute sich über die Lieder und das Nikolausgedicht und hatte für jedes Kind ein Säckchen dabei.
Der Kindergarten und die Krippe beteiligten sich jeweils am „Lenggrieser Adventsfenster“.

Januar2023: Vom 30. Januar bis zum 03. Februar fand zur Nachmittagszeit der vom Elternbeirat organisierte Skikurs am Draxlhang statt. Anfänger sowie Könner konnten eine Woche lang ihre Fähigkeiten verbessern oder das Skifahren erstmals ausprobieren.

Februar 2023: Zum unsinnigen Donnerstag fand in der Einrichtung eine Faschingsparty statt. Jeder kam verkleidet und brachte eine Kleinigkeit fürs gemeinsame Buffet mit. Mit Musik, Luftballons und Luftschlangen wurde freudig gefeiert, Vorführungen der einzelnen Gruppen wurden dargebracht und auch die gemeinsame Polonaise in der Kinderkrippe hat nicht gefehlt.
Die hiesige Fotografin besuchte uns an drei Tagen und machte Portraits, Gruppen- und Geschwisterbilder.

März 2023: Der Elternbeirat organisierte einen Frühlingsverkauf, für dem im Vorfeld ein gemeinsamer Bastelabend mit dem Kita-Team stattfand.
Zum Frühling gehört auch der Osterhase.
Und so versteckte er für jedes Kind ein kleines Nest in den jeweiligen Gruppen. Die Kinder hatten großen Spaß beim Suchen.

April 2023: Am 21. April hatte die Einrichtung geschlossen, da auch die Mitarbeiter der Kindertageseinrichtung am Betriebsausflug der Gemeinde Lenggries teilnahmen.
Für das bevorstehende Maifest wurde viel vorbereitet und organisiert. Der Elternbeirat unterstützte uns tatkräftig.

Mai 2023: Am Samstag, den 06. Mai wurde um 14 Uhr der Maibaum aufgestellt und anschließend mit allen Gästen ausgiebig gefeiert. Für das leibliche Wohl gabs allerlei Getränke, Kuchen und Kaffeebuffet, sowie Salate und Grillfleisch. Kinderschminken, Tombola und Wurfspiel wurde für die Kinder angeboten.

Juni 2023: Von Ende Mai bis Mitte Juni fanden unsere Draußenwochen statt. Jede Gruppe hatte eine ganze Woche Zeit im Freien in und mit der Natur neue Erfahrungen zu sammeln, kleine Krabbeltiere unter der Lupe zu beobachten oder Bauprojekte mit Stöcken und Ästen umzusetzen.
Die Vorschulkinder duften am 29. Juni im Kindergarten übernachten. Es war aufregend die Einrichtung auch mal bei Nacht zu erleben. Am nächsten Morgen freuten sich alle auf ein ausgiebiges Frühstück.
Juli 2023: Beim Ausflug in die Kita in Arzbach konnten die Vorschulkinder eigene Vögel aus Ton formen und bemalen.
Auch der Ausflug zur Wegscheider Feuerwehr war sehr spannend.
Zum guten Schluss konnten wir im Juli mit den Vorschulkindern und den Eltern einen schönen Abschlussgottesdienst mit einem Wortgottesdienst in der St. Antonius Kapelle feiern.
Im Krippenhaus fand eine gemeinsame Abschlussfeier der beiden Krippengruppen in Form eines Frühstückbuffets statt.

August 2023: In den beiden Öffnungswochen Anfang August wurde fleißig das Spielmaterial gewaschen und wieder auf Vordermann gebracht.
Ab dem 14. August war die Einrichtung geschlossen.

September 2023: Ein neues Kita-Jahr hat gestartet. Die ersten Eingewöhnungen begannen am 06. September mit einigen neuen Kindern und neuen pädagogische Kräfte. Wir nutzten zwei Teamtage, für Besprechung, Planung und Vorbereitung der Räume, sowie auch um uns besser kennenzulernen und aufeinander abzustimmen.

Oktober 2023: Im Oktober fand wieder der Vorschulelternabend statt, bei dem die Eltern wertvolle Informationen über die Einschulung und das letzte Kindergartenjahr erhalten haben.

November 2023: Wie jedes Jahr, feierten wir auch dieses Jahr wieder unser St. Martinsfest. Die Isarwinkler Jugendkapelle begleitete uns musikalisch und der St. Martin ritt auf seinem Ross voran. Auch einen Ausflug mit den Vorschulkindern ins Eisstation Bad Tölz konnten wir wieder anbieten. Die Trainer des Eisclub Reichersbeuern mit dem Drachen „Uri“ unterstützen uns beim Schlittschuhlaufen und den ersten Versuchen auf den Kufen.
Der Elternbeirat organisierte mit selbstgebundenen Adventskränzen und Gestecken einen Adventsverkauf, an dem sich die Kinder der Krippe und des Kindergartens mit selbstgebastelten Grußkarten und anderen Bastelleien eifrig beteiligten.

Kindertageseinrichtung St. Antonius Wegscheid

Dezember 2023: Am 6. Dezember besuchte uns der Nikolaus in der Kita. Die Kinder waren aufgeregt und sangen ihm Nikolauslieder vor. Auch ein Gedicht hat nicht gefehlt.
Das Friedenslicht wurde wieder in die Kita gebracht und war für die Eltern zugänglich, damit die Flamme geteilt werden konnte, um so auch in die Häuser und Herzen der Familien zu gelangen.
Am Lenggrieser Adventsfenster hat sich die Wegscheider Kita wieder beteiligt.
Vor den Weihnachtsferien feierten die Gruppen eine Weihnachtsfeier mit Plätzchen, Lieder und der Geschichte der Geburt Jesu.

Anneliese Bauer (Einrichtungsleitung)

Jahresbericht 2023

Januar Wir starteten nach den Weihnachtsferien mit vielen kreativen Ideen in das Kalenderjahr 2023.

Zum wiederholten Male bot uns der ECT Bad Tölz wieder ein Eishockeyschnuppertraining für interessierte Kinder ab 4 Jahren an.
Der Tag ging mit der Anreise per Zug schon spannend los und endete mit einer Riesengaudi auf dem Eis. Den Gepäcktransport für diesen Ausflug übernahm dankenswerterweise der Elternbeirat mit dem Auto.

Am Tag der Offenen Tür konnten wir unsere Tore öffnen und unsere Einrichtung vorstellen. Viele interessierte Besucher nutzten diese ungezwungene Informationsmöglichkeit für einen Einblick in unseren Kita-Alltag.

Februar Der Schnee kam und so konnte heuer etwas verspätet der Skikurs, organisiert vom Elternbeirat, stattfinden. Am Ende einer anstrengenden Woche wartete auf die Kinder der Höhepunkt des Kurses, in Form eines Abschlussrennens, wo es selbstverständlich nur Sieger gab.

Am „Ruassigen Freitag“ fand eine Faschingsrallye statt, die bei Kindern und deren Familien sehr gut ankam. Verschiedene Spielstationen wurden verteilt im Dorf aufgebaut und nach bestandener Teilnahme und kleiner Runde im Dorf fand bei einem mitgebrachten Fingerfood-Büffet und launiger Musik und Tanz der Faschingstag seinen Ausklang.

März Die Fotografin Bettina Krinner hat uns besucht und Gruppenbilder, sowie Einzelportraits angefertigt.

Ebenso Anfang März fand ein Elternabend statt, an dem das Team unsere Bildungsarbeit vorstellte.

Erste Aktionen im Zuge einer guten Zusammenarbeit mit der bevorstehenden Einschulung wurden geplant: Unsere Kooperationslehrerin besuchte die zukünftigen Schulkinder in ihren Gruppen, nahm erste Kontakte auf, um ihnen die Scheu vor der Schule zu nehmen und gestaltete mit ihnen zusammen eine Bastelaktion. Zu einem späteren Zeitpunkt im Jahr durfte auch noch das Schulgebäude besichtigt werden und alle hatten die Chance, in einer Klasse eine Unterrichtsstunde zu verfolgen.

Der Osterhase hüpfte Ende des Monats bei uns vorbei und hinterlegte ein paar Eier für die Kinder.

April

Auf freiwilliger Basis fand in diesem Monat eine Waldwoche statt und die angemeldeten Kinder erweiterten ihre Kompetenzen durch viele stattfindende Aktionen, wie zum Beispiel ein Tipi- und Lagerbau, Tierspurenerkennung und Legen eines Mandalas mit Naturmaterialien. Abgerundet wurde die Woche mit einem Besuch des Försters, der viel Wissenswertes an die Kinder weitergab.

Bei einem zweitägigen Betriebsausflug der Gemeinde Lenggries an den Bodensee kam auch das Team auf seine Kosten und verlebte zwei erholsame Tage.

Mai

In vielen Gruppen fand im Monat Mai die, von vielen Kindern heiß ersehnte, Kindergartenübernachtung statt. Nach einem gemeinsam ausgesuchten Abendessen ging es bei den meisten Gruppen auf eine Nachtwanderung oder bei schlechtem Wetter auf eine Geisterwanderung mit Taschenlampen durch das Kita-Gebäude. Zu später Stunde kehrte Ruhe ein und am Morgen wartete ein Frühstücksbüffet auf alle hungrigen Kindermägen.

Am jährlich ausgeschriebenen „Musiktag in Bayern“ bildete sich ein kleiner Kinderchor, der im „Haus der Senioren“ ein auf deren Wunsch ein paar sehr, sehr alte Lieder zum Besten gab und dementsprechend die älteren Damen und Herren erfreute.

Juni

Wie in einigen anderen Monate zuvor, fand im Monat Juni eine Elternbeiratssitzungen statt. In denen z.B. Anliegen von Eltern oder auch Festivitäten und Projekte besprochen wurden, zu deren Umsetzung das Team die Hilfe des Elternbeirats benötigte.

Juli

Der Juli steht in unserer Kita, sowohl in der Krippe, als auch im Kindergarten, ganz im Zeichen des Abschiednehmens. Die Krippenkinder, die im September in den Kindergarten wechseln, trafen sich gemeinsam mit Eltern und dem Krippenteam zu einem gemeinsamen Abschlussfrühstück.

Das Thema Abschied nehmen wurde auch in allen Kindergartengruppen thematisiert und in einem gemeinsamen ökumenischen Gottesdienst und einer abschließenden kleinen Feier verabschiedeten sich die Kinder in Richtung Schule.

August

Nach einem Teamnachmittag, an dem wir unsere pädagogische Arbeit reflektierten, legten wir im Monat August traditionell eine dreiwöchige Ferienpause ein.

September

Mit viel frischem Wind und Ideen starteten wir das Kitajahr mit einem gemeinsamen Planungstag.
Am ersten Elternabend des neuen Kitajahres gab es dann die daraus resultierenden Infos wie Termine, Aktionen und geplante Schließtage.
Auch ein gegenseitiges Kennenlernen stand an diesem Abend auf dem Programm.

Des weiteren durften wir eine neue Kollegin in unserem Team „Herzlich Willkommen“ heißen.

Oktober

Erntedank war ein Thema in allen Kindergartengruppen. Es wurde gebastelt und gekocht und der Erntedankaltar in der Kirche besichtigt.
Auch religiöse Einheiten, wie hier in eine Legearbeit zu sehen sind, rundeten die Festivität ab.

Die zwei Krippengruppen waren im Oktober noch mit dem Thema Eingewöhnung und Loslösen vom Elternhaus beschäftigt.

Zu Beginn eines jeden Kitajahres führen wir im ganzen Haus eine Sicherheitskonzeptwoche durch. Das bedeutet, dass die Kinder viele Informationen über die Arbeit einer Feuerwehr erfuhren. Vor allem aber wurde mit ihnen Fluchtwege und das Verhalten im Brandfall eingeübt. Sie hatten Gelegenheit sich auch die Kleidung und ein Feuerwehrauto näher anzusehen, damit im Falle eines Falles keine Scheu oder Angst vor der Feuerwehr und deren Handwerkszeug besteht.

November Es gab noch einmal eine Wiederholung unseres Elternabends „Unsere Bildungsarbeit von Anfang an“, zu dem wir diesmal auch die Kooperationslehrkräfte der Grundschule, als auch ein paar Eltern mehr, wie beim letzten Mal, begrüßen konnten.

St. Martin wurde thematisiert und jede Gruppe bereitete sich anders vor. In diversen Stammgruppensitzungen legten sich die Kinder fest, wo ihre Interessen liegen, ob sie beispielsweise eine Laterne basteln oder lieber doch etwas backen wollen.

Wir stiegen für das kommende Kitajahr vorerst nur im Kindergartenbereich in folgendes Projekt ein: Startchance Kita Digital, eine Aktion des IFP München (Institut für Frühpädagogik und Medienkompetenz). Mit zwei neu angeschafften Tablets lernen die Kinder beispielsweise selbstgemachte Fotos zu bearbeiten oder eigene Portfolioseiten aktiv mitzugestalten.

Dezember Im letzten Monat des Jahres 2023 nahmen die Kita und der Elternbeirat mit einem Stand am Lichterzauber teil. Verkauft wurden Getränke, Waffeln und Selbstgebasteltes der Kinder und Eltern. Im Vorfeld dazu fanden einige kreative Nachmittage statt. Vielen Dank an dieser Stelle für die erbrachte Mithilfe.
Die Musik kam an diesem Tag auch nicht zu kurz. In einem kleinen Stadl brachte ein Kinderchor weihnachtliche Kinderlieder zum Besten.
Ein paar Mütter fanden sich zum musizieren ein und auch eine lebende Jukebox war zu bestaunen. Hinter dieser befanden sich Mitarbeiterinnen, die von Passanten gewählte Weihnachtslieder sangen.

Natürlich kam auch der Nikolaus zu Besuch ins Haus und hatte nicht nur viel Lob für die Kinder dabei, sondern auch eine Kleinigkeit von seinen Engeln.

Auch heuer wieder beteiligten wir uns am Adventsfenster der Pfarrei Lenggries und gestalteten ein beleuchtetes Fenster, umrahmt von Musik und einer mit Stabpuppen hinterlegten Geschichte.

In besinnlich und geheimnisvoll gestalteten Weihnachtsfeiern klang das prall gefüllte, aber auch bereichernde, Jahr aus.

Liebe Leserinnen und Leser,

ich freue mich, Ihnen einen kurzen Jahresbericht über unsere aufregenden Ereignisse in unseren Albert-Schweitzer-Waldkindergarten zu präsentieren.

Unser Weihnachtsmarkt war ein voller Erfolg! Mit einem gemütlichen Lagerfeuer, leckerem Stockbrot, herzhaften Würstchen, Kinderpunsch und Glühwein haben wir eine wundervolle Atmosphäre geschaffen. Mit Liedern aus dem Kindergarten war für musikalische Unterhaltung gesorgt. Gitarrenklänge und Trommelrhythmen haben den Abend unvergesslich gemacht.

Momentan liegt eine Menge Schnee im Kindergarten, was unseren kleinen Abenteurern die Möglichkeit bietet, vor Ort Langlaufen zu gehen und Bob zu fahren. Die Kinder sind begeistert von diesen winterlichen Aktivitäten!

Eine aufregende Neuigkeit ist, dass wir unter unserem Zirkuswagen eine wunderschöne Holzvertäfelung erhalten haben. Dies verleiht dem Bereich einen gemütlichen und einladenden Charme. Außerdem haben wir einen neuen „Pieselplatz“ geschaffen, der den Bedürfnissen unserer Kinder gerecht wird.

Wir freuen uns schon sehr auf die bevorstehende Faschingsfeier im Kindergarten, die sicherlich ein fröhliches und buntes Fest wird.

Abschließend möchten wir darauf hinweisen, dass wir derzeit noch nach einer Fachkraft suchen. Wenn Sie jemanden kennen, der zu unserem engagierten Team passen könnte, freuen wir uns über Ihre Empfehlungen.

Unser Waldkindergarten liegt direkt beim Einstieg der Langlaufloipe Leger/Jachenau. Dort gibt es einen ausgebauten Bauwagen mit Ofen als Basislager und zur Vorschularbeit.
Wir sind täglich von Montag bis Freitag von 8:00 Uhr bis 13:30 Uhr für Ihre Kinder da (Bringzeit 8:00 bis 8:30 Uhr, Abholzeit 12:30 bis 13:30 Uhr). Unser Kindergarten hat Platz für maximal 23 Kinder im Alter von 3 – 6 Jahren.

Der Tag der offenen Tür bzw. Infotag zur Einschreibung für das neue Kindergartenjahr findet am 19.02.2024 um 14:00-18:00 Uhr statt.

Vielen Dank für alle Unterstützung und das Vertrauen. Wir sind stolz darauf, Teil der Lenggries Gemeinschaft zu sein und freuen uns auf ein weiteres aufregendes Jahr im Waldkindergarten!

Angela Elsenbruch
Leitung Albert-Schweitzer-Waldkindergarten Lenggries-Auenland
Tel.: 0170 2705177
Waldkindergartenlenggriess@albert-schweitzer.org
www.albert-schweitzer.org

Birgit Thierer
Öffentlichkeitsarbeit und Projektförderung

Albert-Schweitzer-Familienwerk Bayern e. V.
Geschäftsstelle:
Wolfsgrube 6a, 82549 Königsdorf
T. 08046 -1875 218, F. 08046-1875 225

Haus des Stiftens:
Landshuter Allee 11, 80637 München
T. 089-744 200 989, F. 089-744 200 300

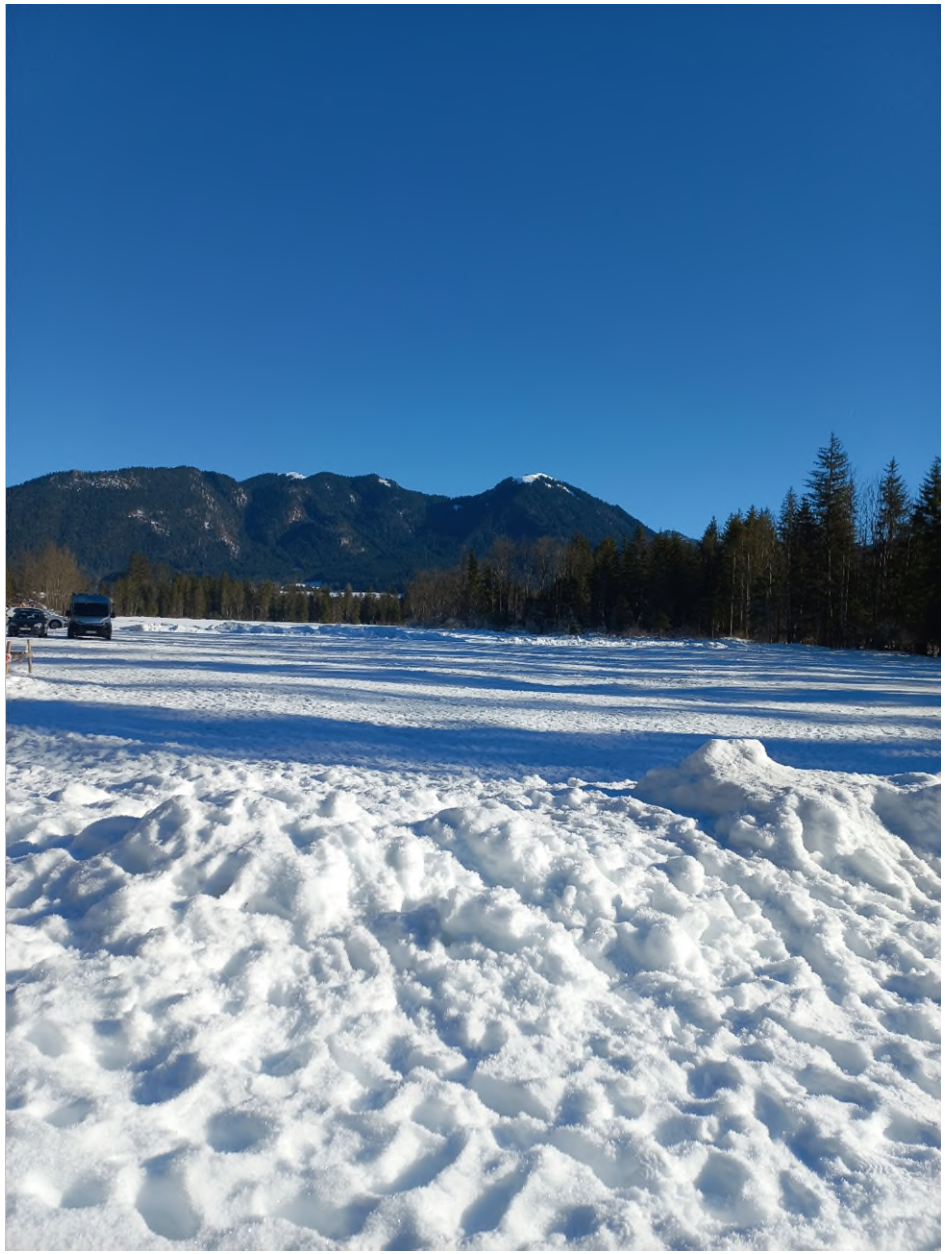
www.Albert-Schweitzer.org

Geschäftsführender Vorstand: Heiner Koch
Heiner.Koch@Albert-Schweitzer.org

Bereichsleitung Mittelfranken, Oberfr. und Oberpf.: Christian Kuntze
christian.kuntze@albert-schweitzer.org, Tel.: 0911-498001

Bereichsleitung Oberbayern: Michaela Klingmann
michaela.klingmann@albert-schweitzer.org, Mobil: 0175-1915505
Schulen: Nicole Armbruster

Bereichsleitung Unterfranken: Nicole Armbruster
Nicole.armbruster@albert-schweitzer.org, Tel.: 01577-1594491

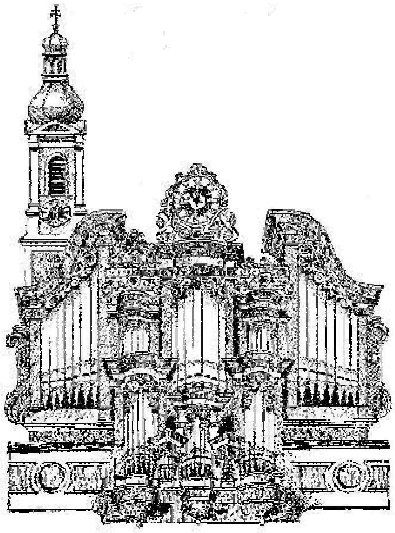


Galaxy A33 5G
04. Januar 2024 11:53 AM

Galaxy A33 5G
04. Januar 2024 11:52 AM

Kirchenchor Sankt Jakob Lenggries e. V.

1. Vorsitzender: Franz Schalch, Am Sagbach 6, 83661 Lenggries, Tel. 08042/973745
E-mail: franzschalch@web.de



Jahresbericht 2023 (Kirchenjahr)

(21.11.22–26.11.23)

Mitgliederstand: 35 aktive Sänger:innen
4 Fördermitglieder

30 gemeinsame Proben, Probensamstag im Dezember
Ab März unter neuer kommissarischer Chorleitung (E. Biller).

20.11. Christkönig (Verabschiedung Pfarrer Kraller): Messe brève (Gounod), Großer Gott
24.12. Christmette: Messe Schloss Hohenburg (G. Schneeberger), Pastoralgraduale (J. Schnabel), alpenländisches Weihnachtslied (P. Cornelius), Ruf vor dem Evangelium
25.12. Hochamt 1. Weihnachtsfeiertag: Missa in F (I. Lachner), alpenländisches Weihnachtslied (P. Cornelius), Ruf vor dem Evangelium
26.12. 2. Weihnachtsfeiertag: gestaltet durch den MGV Liederkranz Lenggries
31.12. Jahresabschlussandacht: Tantum Ergo (Mozart), verschiedene Volksmusikstücke
06.01. Hl. Drei Könige: Nikolai-Messe (Haydn) mit Orchester
05.02. Einführungsgottesdienst Pfarrer Rauffer: Gloria und Agnus Die aus der Lenggrieser Messe (W. Dost), Großer Gott; Gestaltung der Messe mit verschiedenen Musikgruppen
22.02. Aschermittwoch: Missa brevis (Heiligkreuzmesse/Mazak)
26.02. Beendigung 40-stündiges Gebet: Missa Quadragesimae (M. Haydn)
02.04. Palmsonntag: gestaltet von der Schola St. Jakobus
06.04. Gründonnerstag: Kronstorfer Messe (Bruckner), Ave verum corpus (Mozart), Offertorium Dextera Domini (Rottmanner), Motetten zur Fußwaschung (Hilber), Ubi caritas et amor (Menschick), Sätze von Anton Bocksberger
07.04. Karfreitag: Popule meus (da Vittoria), Ecce Quomodo Moritur (Reutter), Tenebrae factae sunt (Perez), Sätze von Anton Bocksberger
08.04. Osternacht: Messe brève (Gounod), Haec dies (Ett), Halleluja (Händel),

Sätze von Anton Bocksberger
09.04. Ostermontag: gestaltet durch den MGV Liederkranz Lenggries
01.05. Maiandacht: Tantum Ergo (Mozart), Ave Maria (Sechter), Ave vera virginitas (J. des Prez), Mutter Christi hoch erhoben (H. Meixner), Sagt an, wer ist doch diese; Meerstern, ich grüße dich (beide Sätze A. Bocksberger)
18.05. Christi Himmelfahrt: gestaltet von der Schola St. Jakobus
28.05. Pfingstsonntag: Messe brève (Delibes), Veni Sancte Spiritus (Mozart)
29.05. Pfingstmontag: gestaltet durch den MGV Liederkranz Lenggries
08.06. Fronleichnam mit Prozession: St.-Thomas-Messe (Mitterer), Prozessionsgesänge (Renner)
19.06. Sonntag von Fronleichnam mit Prozession: Messe Brève (Delibes), Prozessionsgesänge (Renner)
29.06. Peter u. Paul: Messe brève (Gounod), Tu es Petrus (Liszt)
23.07. Patrozinium: mit Orchester: Missa brevis („Spatzenmesse"/Mozart), Apostelhymnus (Männerchorsatz v. A. Bocksberger), Psalm zum Fest des Apostel Jakobus (Männerchorsatz v. A. Bocksberger)
27.07.: Sommerfest des Lenggrieser Kirchenchors
15.08. Maria Himmelfahrt: Missa Sanctis Raphaelis (Haydn), Ave Maria (Sechter), Maria aufgenommen ist (Versperhymnus zur Aufnahme Mariens in den Himmel), Männerchorsatz v. A. Bocksberger
01.10. Erntedank: Messe in F-Dur (Führer)
08.10. Chorausflug nach Füssen mit Festgottesdienst der Bruderschaft in der Wieskirche (ohne musikalische Beteiligung des Lenggr. Kirchenchores)
15.10. Kirchweih: gestaltet von der Landjugend
01.11. Allerheiligen:
9.30 Uhr Messe: Missa brevis (Heiligkreuzmesse/Mazak)
13.30 Uhr Andacht: Lazarus (Schubert), Song for Athene (Tavener), Libera (Zainninger)
02.11. Allerseelen: 19.00 Uhr: Requiem-Messe (Renner)
26.11. Christkönig: Franziskus-Messe (Piechler)

Darüber hinaus hat der „Werktags-Chor", der aus durchschnittlich 14 Sänger:innen besteht, an 20 Requia, Jahrtagen und Hochzeiten gesungen.

Franz Schalch, 1. Vorstand

Ministrantenverein Lenggries e.V.

Im März 2023 wurde eine neue Vorstandschaft gewählt, Matthias Walser wurde nach vier Jahren als 1. Vorstand des MiV verabschiedet, nochmal ein recht herzliches Vergelt´s Gott für seine Arbeit. Als 1. Vorstand wurde Kajetan Stehr gewählt, Angelika Fischhaber und Barbara Gilgenreiner stellten sich erneut zur Wahl und wurden als 2. Vorstand/ Schriftführerin und Kassiererin wiedergewählt. Als geistlicher Beirat wurde Christoph Freundl wiedergewählt.

Nach langer Coronabedingter Pause konnte bald darauf in den Pfingstferien endlich wieder eine große Ministrantenfahrt stattfinden. Unter dem Motto „Zauberei“ führte uns die Reise dieses Mal ins schöne Baden-Württemberg, genauer gesagt etwas außerhalb der Stadt Rottenburg an der Neckar ins Haus Kalkweil. Dort durften wir fünf sehr schöne Tage verbringen, die durch ein sehr lustiges und abwechslungsreiches Programm gefüllt.
Ebenfalls nach langer Zeit haben wir im Oktober eine Fahrt nach Ruhpolding unternommen, um unsere Partner-Minis endlich mal wieder in „Live“ und nicht nur über Briefaktionen, etc. zu sehen. Wir sind also mit dem Alpenjäger in Richtung Ruhpolding aufgebrochen. Im November haben sich außerdem noch alle Ministranten, die letztes Jahr eingeführt wurden an der Wand im MiV-Raum im Pfarrheim verewigt.
Am 18.11.2023 fand wieder unser alljährlicher Jugendgottesdienst unter dem Motto #NoRiskNoFun statt, bei dem erfreulicherweise 12 Neuminis eingeführt wurden. In 9 Gruppenstunden wurden zwischenzeitlich 16(!) Kinder auf den Ministrantendienst vorbeireitet, und der Gottesdienst schrittweise durchgekommen. Die Ausbildung wurde dieses Jahr dankenswerterweise von Julia Riesch und Kapar Landthaler, Laura-Sophie Metzner und Thomas Riedelsberger, unter der Oberaufsicht von Christoph Freundl übernommen. Sowohl Ausbilder als auch die Kinder hatten eine mords Gaudi miteinander, und die Kinder haben sich sehr auf ihre Aufnahme in die Ministrantengemeinschaft gefreut!

Obst- und Gartenbauverein Lenggries
Jahresprogramm 2023

- **Ende Feb/Anfang März**
  Obstbaumschnittkurs, Anlegen einer Benjes Hecke (Hecke aus Schnittgut)
- **Montag, 13.März**
  Jahreshauptversammlung mit Bildervortrag beim Neuwirt
- **Montag, 17.April**
  Fermentieren mit Vroni Stöckner
- **Samstag, 13.Mai**
  Pflanzentausch
- **Freitag, 19.Mai**
  Teilnahme am Tag der Vereine in der Grundschule
- **Montag, 22.Mai**
  Vortrag von Dr. Pagitz
  Neophyten – Was eingewanderte und sich stark verbreitende Pflanzen für unsere Natur und Artenvielfalt bedeuten
- **Freitag, 2.Juni**
  Sensenmähkurs
- **Samstag, 8.Juli**
  Radlralley für Grundschulkinder der 2.-4.Klassen
- August: Sommerpause
- **Samstag, 16.September**:
  Vereinsausflug mit dem Bus zu Rapunzel Naturkost in Legau mit Besichtigung und Mittagessen und anschließender Stadtführung in Memmingen
- **Montag, 9.Oktober**
  Vortrag von Jürgen Gürtler unter dem Titel "Landschaft und Natur im Wechsel der Jahreszeiten"
- **Samstag, 25.November**
  Adventskranzbinden, für Erwachsene und Kinder
- **Montag, 11.Dezember**
  Weihnachtsfeier mit Vortrag über Räuchern von Hollerfee Frau Stroetz

Partnerschaftsverein

Lenggries-Bretagne

Jahresbericht 2023

Jahreshauptversammlung: 05.07.2023
Nach den Berichten des Vorstandes, der Schatzmeisterin und der Kassenprüfer wurde die Vorstandschaft entlastet. Es haben keine Neuwahlen stattgefunden.

Christelle Kiefersauer-Mercier	1. Vorsitzende
Stefanie Schalch	2. Vorsitzende
Andrea Leeb	Schatzmeisterin
Anna Janßen	Schriftführerin
Muriel Danner	Beisitzerin
Hubert Kiefersauer	Beisitzer
Schwald Ulrich	Beisitzer

Marina Bauer und Melanie Kiefersauer bleiben als Jugendleiterinnen automatisch im Vorstand.

31.05. – 05.06.2023: Das 40. Jubiläum der Partnerschaftsurkunde konnte nachgefeiert werden
„Rond-Point de Lenggries“ besiegelt fortan 40 Jahre bretonisch-bayerische Freundschaft

Nach den Feierlichkeiten zum 40. Jubiläum der Partnerschaft in Lenggries im letzten Jahr waren nun die Bretonen an der Reihe, ihre bayerischen Freunde zu empfangen. Christelle Kiefersauer-Mercier fuhr vom 31.05. bis 05.06.2023 mit einer 50-köpfigen Delegation aus Lenggries in die fünf bretonischen Partnergemeinden. Die vier Tage vor Ort waren geprägt von Freundschaft und vielen schönen Überraschungen.
So war es für die Lenggrieser Delegation am Tag der offiziellen Veranstaltung in Châtelaudren-Plouagat nicht nur eine Freude sondern viel mehr eine große Ehre gemeinsam mit ihren bretonischen Freunden bei der Einweihung des Kreisverkehrs namens „Rond-Point de Lenggries“ anwesend zu sein.
Dafür zogen der „Bagad de Guingamp“, eine traditionelle bretonische Musikgruppe und die Kinder der folkloristischen Tanzgruppe „Cercle du Leff“, gefolgt von den fünf bretonischen Bürgermeistern, den zwei Lenggrieser Bürgermeistern Stefan Klaffenbacher und Franz Schöttl, fünf Lenggrieser Gemeinderäten, dem Lenggrieser Alt-Bürgermeister Werner Weindl, den Lenggriesern und bretonischen Vorständen des Partnerschaftsvereins, einem Teil des Lenggrieser Jugendleiterteams 2022/2023 und den geladenen Gästen aus Lenggries zusammen mit ihren bretonischen Gastfamilien vom Festsaal bis zum Kreisverkehr in der Ortsmitte von

Châtelaudren-Plouagat. Der bisher namenlose Kreisverkehr wurde dort als „Rond-Point de Lenggries“ also „Lenggrieser Kreisverkehr“ eingeweiht.
An diesem symbolträchtigen Tag und als Zeichen der Verbundenheit wurde die bayerische Flagge von Stefan Klaffenbacher an die bretonischen Bürgermeister übergeben. Zu den jeweiligen Hymnen der Bretagne und Bayerns wurden die bretonische Flagge und anschließend die bayerische Flagge gehisst. Stefan Klaffenbacher freute sich besonders: „Neben der „Rue de Lenggries“ in Plélo und der „Bretonenbrücke“ in Lenggries ist der „Lenggrieser Kreisverkehr“ in Châtelaudren-Plouagat ein zusätzliches klares Bekenntnis unserer jahrzehntelangen bretonisch-bayerischen Freundschaft. Der Kreisverkehr eröffnet nicht nur neue Wege, um an das gewünschte Ziel zu kommen, sondern vielmehr ist der Kreis ein Zeichen einer endlosen Freundschaft.“

01.08. - 15.08.2023: Besuch der jungen Bretonen in Lenggries

Passend zum 60-jährigen Bestehen des deutsch-französischen Freundschaftsvertrag nahmen dieses Jahr 60 Jugendliche an dem vierwöchigen Austausch zwischen Lenggries und seinen fünf bretonischen Partnergemeinden Châtelaudren-Plouagat, Plélo, Bringolo, St-Jean-Kerdaniel und Plouvara teil.

Vom 01.08. bis 15.08.2023 waren die bretonischen Jugendlichen (31 Jugendliche + 10 Betreuer) unter der Leitung von Pascal Mottais und seine Frau Malou Mottais in Lenggries. Während dieser zwei Wochen erlebte die Gruppe ein abwechslungsreiches Programm. Neben den Bergwanderungen, einer Rafting-Tour, einer Fahrradtour und einem Spieletag unternahmen die Jugendlichen gemeinsam kulturelle Ausflüge, wie z. B. einen Tagesausflug nach München oder eine Fahrt zum Schloss Herrenchiemsee. Die Bretonen konnten auch einen Besuch des Bergwachtzentrums ZSA in Bad Tölz und einen Waldbesuch mit dem Förster Hans-Jörg König-Mandel erleben. Den traditionellen Familientag und den gemeinsamen Grillabend mit Lagerfeuer, Gesang und Musik durften dieses Jahr auch nicht fehlen.
Ein beeindruckender Punkt des gemeinsamen Programms war die deutsch-französische Führung durch die KZ-Gedenkstätte Dachau, bei der die Jugendlichen beider Länder im Alter von 15 bis 18 Jahren, Hintergrundwissen über eine der tragischsten und schmerzhaftesten Perioden in der Geschichte des Zweiten Weltkriegs vermittelt bekamen.
Beim Dankeschön-Abend, den die Bretonen im Pfarrheim organisiert hatten, zeigte auch der Lenggrieser Pfarrer Josef Rauffer eine Geste der Freundschaft, indem er das Tischgebet in perfektem Englisch sprach, um das Verstehen zu vereinfachen.

15.08. - 29.08.2023: Jugendfahrt in die Bretagne

Die Lenggrieser Gruppe bestand dabei aus 29 Jugendlichen der Jahrgänge 2005-2008. Diese haben vom 15.-29. August Land, Leute und Kultur der Bretagne erkundet. Begleitet wurden die Isarwinkler dabei von einem sechsköpfigen Leiterteam bestehend aus Marina Bauer, Melanie Kiefersauer, Thomas Demmel, Christine Demmel, Veronika Heidacher und Thomas Ertl. Organisiert und finanziell unterstützt wird der Jugendaustausch wie jedes Jahr vom Partnerschaftsverein Lenggries-Bretagne und vom Deutsch-Französischen Jugendwerk.
Die Lenggrieser konnten sich in der Bretagne über ein abwechslungsreiches Programm freuen: neben Küstenwanderungen unternahmen die Jugendlichen einen

zweitägigen Ausflug auf die Insel Ouessant, welche die westlichste Siedlung Frankreichs ist. Außerdem besichtigte die Gruppe eine Cidrerie, besuchte einen Outdoor-Fun-Park, ging im Meer baden und erkundete auf der Rückfahrt einen Tag lang Paris. Zusätzlich dazu gab es auch dieses Jahr Programmpunkte, die noch verstärkt den Austausch der beiden Gruppen förderten und ein Bewusstsein für die Bedeutung der Partnerschaft schafften: so verbrachten die Lenggrieser zum Beispiel einen Tag in bretonischen Gastfamilien, feierten mit den Bretonen zusammen den bayerischen Abend und erkundeten die bretonischen Partnergemeinden mit einer Radltour.
Die Jugendlichen selbst sind begeistert von ihren Erfahrungen in der Bretagne, so berichtet Sophia Wasensteiner, dass man „sehr viel von der Bretagne gesehen hat. Die Übernachtung auf der Insel war eins meiner liebsten Erlebnisse. Es war eine richtige schöne Zeit und wir waren ein richtig gutes Team." Und auch Céline Luferseder erzählt gerne von der Fahrt: „Die Stimmung war während der zwei Wochen spitze und man hat neue Freundschaften, auf deutscher und auf französischer Seite geschlossen." Andreas Nagler hat auch als einer von vier Jungs nur Positives zu erzählen: „Wir Burschen waren zwar in der Unterzahl, aber das war kein Problem und wir hatten viel Spaß. Außerdem war die Fahrt super organisiert und das Programm abwechslungsreich und cool. Neue Freundschaften sind entstanden. Ich würde jederzeit wieder mitfahren."
Christelle Kiefersauer-Mercier und Stefanie Schalch, beide Vorsitzende des Partnerschaftsverein Lenggries-Bretagne, besuchten die Jugendlichen vor Ort in der Bretagne und freuen sich, dass wieder einmal ein gelungener Austausch zustande gekommen ist. So berichten sie vom letzten gemeinsamen Abend der Lenggrieser mit den bretonischen Jugendlichen: „Es war schön zu sehen, wie gut diese beiden Gruppen miteinander funktionieren und eine Einheit geworden sind. Das Entstehen von internationalen Freundschaften ist jedes Jahr wieder der Beweis dafür, dass unsere Partnerschaft ihre Ziele erreicht und die Verbundenheit der beiden Länder fördert."

30.09.2023: Bretonischer Herbst am Rathausplatz

Am 30. September 2023 fand der Bretonische Herbst am Rathausplatz statt. Da das Wetter eine Woche zuvor sehr schlecht war, wurde das Straßenfest am Ausweichtermin durchgeführt. Dank der guten herbstlichen Witterung fanden sehr viele Besucher den Weg zu den Ständen mit bretonischen und bayerischen Schmankerln und sorgten damit für das bisher erfolgreichste Fest. Der Partnerschaftsverein bedankt sich in diesem Zuge bei den unermüdlichen Helfern und vielen Jugendlichen, die für das leibliche Wohl der Gäste und die gute Stimmung sorgten. Ziel des Bretonischen Herbsts ist es einerseits die Partnerschaft zwischen Lenggries und seinen fünf bretonischen Partnergemeinden zu feiern. Andererseits dienen alle Einnahmen dieses Fests der finanziellen Unterstützung der jährlichen Jugendfahrt im August.

Der Partnerschaftsverein Lenggries-Bretagne bedankt sich bei der Gemeinde Lenggries und vor allem beim Ersten Bürgermeister Stefan Klaffenbacher für die Unterstützung in allen Belangen der Partnerschaft. Ein Dank geht auch an Pfarrer Josef Rauffer, der uns das Pfarrheim für die bretonische Jugendgruppe zu Verfügung

stellte. Ein großes Dankeschön auch an die Lenggrieser Bergwachtbereitschaft, die jedes Jahr die Bergtouren der bretonischen Jugendgruppe betreut.

Christelle Kiefersauer-Mercier
1. Vorsitzende

Notgemeinschaft
„Rettet die Isar jetzt“ e.V.

„Rettet die Isar jetzt“ e.V., 83661 Lenggries, Ghg.Maria-Anna-Weg 45

Gemeinde Lenggries
Rathausplatz 1

83661 Lenggries

Jahresbericht 2023 der Notgemeinschaft „Rettet die Isar jetzt“ e.V

01.02.23:	Anfrage an LRA wegen gewerblichen Bootsbetrieb auf der Isar
18.02.23:	Treffen mir unterer Naturschutzbehörde, Ranger, Fischer in Fall zum Meinungsaustausch
24.02.23:	Gemeinsame Stellungnahme des Walchenseedialoges zum geplanten Kraftwerk Farchet
28.02.23	Vereitelung eines Überweisungsbetruges auf das Vereinskonto
18.04.23:	Besprechung mit WWA über Kommunalpolitikerfahrt
21.04.23:	Jahreshauptversammlung LBV in Wolfratshausen. Probst nimmt teil.
09.05.23:	Gespräch mit Redakteur „gelbes Blatt“ zum Thema Rückkauf Walchenseekraftwerk durch Freistaat
09.05.23:	Gespräch mit Regisseur Eichinger über seinen geplanten Film über die obere Isar
19.05.23:	Tag der Vereine an der Grundschule Lenggries. Gerg, Bammer und Probst stellen den Verein mit kleinen Vorträgen und Malaktionen vor.
24.05.23:	Isarführung mit anschließender Brotzeit für Behinderten durch Gerg und Probst im Rahmen der offenen Behindertenarbeit.
17.06.23:	Teilnahme am Flößerfest in Lenggries. Vorträge erwecken erfreuliches Interesse.
23.06.23:	Verein organisiert Informationsfahrt für Kommunalpolitiker zum Krüner Wehr und Rißbachableitung. Wir sowie Referenten des WWA und Uniper erläutern ihre Sichtweise
05.07.23:	Probst nimmt am Treffen im Rahmen des Walchenseedialoges mit den Vertretern des Umweltausschusses der CSU im bayr. Landtag. Unsere Positionen werden vorgetragen und weiterer Meinungsaustausch vereinbart.
Juli 2023:	Versand unserer Wahlprüfsteine an die Parteien zur Landtagswahl
12.07.23:	Besprechung mit Hr. Zanker und Kappa WWA Weilheim über Restwasserversuche an Isar und Jachen.
26.07.23:	Einladung an Direktkandidaten der Landtagswahl zum Meinungsaustausch.
19.08.23:	Auf Einladung von Ludwig Hartmann, Grüne, nimmt Probst an einer Infoveranstaltung in Mittenwald teil.
22.08.23:	Probst führt Journalisten des BR zu den Brennpunkten an der oberen Isar. Es ist ein Beitrag zum Thema im Radio BR2 geplant.
30.09.23:	Ortsbesichtigung mit Christian Buchner bei den Ableitungen in Österreich zur Entwicklung eines Führungskonzeptes.

04.10.23: Erneuter Angriff auf unser Vereinskonto konnte vereitelt werden.
5.10.23: Isargespräch des Isartalvereins in Mittenwald mit Bürgermeistern, WWA, Landräten Tölz und Garmisch, Reg. v. Obb, Umweltministerium. Probst nimmt teil.
20.10.23: Alljährliches Pressegespräch mit Ortsbesichtigung, diesmal in Achenkirch mit Tölzer Kurier. Bammer, Buchner, März, Klaffenbacher und Probst nehmen teil.
02.11.23: Jahreshauptversammlung des Isartalvereines in München. Probst nimmt teil.
21.11.23: Videokonferenz des Walchenseedialoges. Probst nimmt teil.
24.11.23: Umweltdialog des Umweltministeriums im LRA Tölz zum Walchenseekraftwerk. Klaffenbacher und Probst nehmen teil.
09.12.23: Führung für Teilnehmerinnen der „Winterschule“ an die Isar.

Schwerpunkte im Jahre 2023:

Walchenseekraftwerk.:
Das Ringen um die Verbesserungen im Rahmen der Neukonzessionierung geht weiter. Inoffizielle Restwasserversuche durch Uniper können erst ein Anfang sein. Bei den behördlichen Untersuchungen drängen wir auf maximale Öffentlichkeitsbeteiligung. Es zeichnet sich ab, dass mit dem derzeitigen Krüner Wehr Verbesserungen des Geschiebehaushaltes nicht möglich sind.

Achenseekraftwerk.
Nach Restwasser für die Dürrach muss nun die Walchen/Seeache folgen.

Naturschutz:
Sorge bereiten weiterhin die gewerblichen Bootsunternehmen, die häufig die Bootsverordnung missachten. Es ist an eine Kontingentierung und Kostenbeteiligung zu denken. Problem ist auch eine Ausweitung auf „Mietboote“ ohne Führer was zu einer weiteren Vermassung führen kann.

Vereinsarbeit.
Teilnahme an diversen Veranstaltungen waren ein großer Erfolg um die Vereinsziele bekannt zu machen. Die Exkursion mit Behinderten hat allen viel Spaß gemacht und soll fortgesetzt werden. Dank dazu an Martin Willibald, Schlegldorf, für die Zurverfügungstellung seines Privatanwesens zum Brotzeitmachen. Exkursionen zu den Ableitungen sind entwickelt worden und sollen ab 2024 angeboten werden. Sorge bereiten die Attacken auf unser Vereinskonto. Weiter erfreulich ist Entwicklung der Mitgliederzahl

Im Namen des Vereins bedanke ich mich bei der Gemeinde Lenggries für die Unterstützung unserer Arbeit.

Dr. Karl Probst
1.Vorsitzender

Lenggries, 18.01.24

1.Vorsitzender Dr. Karl Probst, Grhzgn.-Maria-Anna-Weg 45, 83661 Lenggries
Notgemeinschaft „Rettet die Isar jetzt e.V.“, gegr. 1974, VR 362 AG Wolfratshausen
Web: www.rettet-die-isar.de · Email: info@rettet-die-isar.de
Bankverbindung Sparkasse Bad Tölz-Wolfratshausen, Konto Nr. 240001230, BLZ 700 543 06
IBAN: DE19 70054306 0 240001230 · SWIFT/BIC: BYLADEM1WOR · Gläubiger-ID: DE55ZZZ00000165915

Jahresbericht Ski-Club Lenggries e.V.

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Lenggrieser Skiclub hat aktuell 952 Mitglieder.

Derzeit betreut und trainiert der Skiclub ca. 90 Kinder und Jugendliche in der Disziplin Alpin und ca. 80 im Bereich Nordisch, mit je 15 Trainer/innen.

Der Rennbetrieb am WC-Hang startete in der Saison 2022/23 am 6./7./8.1.23 mit 2 Sparkassen- Cups und einem Schlichtner-Cup und endete mit dem DSC-Finale am 18./19.3.23.
Insgesamt konnten mithilfe unserer fleißigen Eltern, Trainer und Helfern 20 Rennen am Hang durchgeführt werden. Dank unserer guten Pistenbedingungen am Hang konnten wir diese Saison viele zusätzliche Rennen durchführen, die anderenorts mangels Schnee nach Lenggries verlegt wurden. Deshalb war der Begriff „Gletscher des Isarwinkels“ für den Weltcuphang bald in aller Munde.

Renntermine am Weltcup Hang Alpin als Veranstalter:

6.1. SVO Sparkassencup 3 SL Schüler und Jugend

7.1. SVO Sparkassencup 2 SL Schüler und Jugend

8.1. SVO Sport Schlichtner Cup RS

25.1. Kreisschulmeisterschaft Alpin

29.1. SVO Sparkassencup 7 RS Schüler und Jugend

11.2. BROSE Ski-und Snowboardmeisterschaft RS

12.2. 11. Lenggrieser Bambini Cup

17.2. Nachtrennen SVO Sparkassencup 9 RS Schüler und Jugend

20.2. Lenggrieser Skijugendtag mit 144 Teilnehmern

20.2. Clubmeisterschaft Alpin

5.3. SVO Sparkassencup 8 RS Schüler und Jugend

11.3. SVO Intersport Utzinger Cup 4

11.3. SVO Sport Schlichtner Cup 6

18.3. Finale DSV- Elk Schülercup Alpin U14 SL

19.3. Finale DSV- Elk Schülercup Alpin U14 Teamwertung Parallelslalom

Renntermine Nordisch, als Veranstalter:

23.-26.1. Sobi -Spiele (Langlaufbewerb) in der ehemaligen Kaserne Lenggries

20.2. Lenggrieser Schülerskitag auf der Loipe in Kreuth

20.2. Clubmeisterschaft nordisch auf der Loipe in Kreuth

04.03. Regionsmeisterschaft Raiffeisencup 7 / Sport Conrad Cup auf der Loipe beim Lenggrieser Bergcamping
22.7.: ROC 13. Schloßlauf Hohenburg mit 513 Teilnehmer/innen
10.9.: Isarlauf Bad Tölz mit 608 gemeldeten Teilnehmer/ innen erstmalig unter eigener Regie mit zahlreichen Helfern aus den eigenen Reihen (nordisch und alpin).

Ein besonderes Highlight waren vom 23.- 26.1. die SOBI- Spiele für Menschen mit Behinderung im Isarwinkel. Mit den Nachbarvereinen wurde bei der Eröffnungs- und Schlussfeier der Spiele am Tölzer Isarstrand für die Verpflegung gesorgt. An den 3 Wettkampftagen wurden auf dem Gelände der ehemaligen Kaserne in Lenggries die Sieger im Schneeschuhlaufen und Langlaufen ermittelt. Bei dem Blick in die strahlenden Gesichter der Sportler/innen, sprang sofort der Funke der Begeisterung auf alle Helfer und Beteiligten über. Einen herzlichen Dank an alle Helfer und der Gemeinde Lenggries für das perfekte Gelingen der Wettkämpfe. Das war gelebte Integration und ein freudiges Miteinander.

Bei zahlreichen regionalen, nationalen und internationalen Rennen konnte der Lenggrieser Skifahr- und Langlaufnachwuchs sich behaupten und zahlreiche Podestplätze belegen. Die Ergebnislisten finden sich auf unserer Homepage, sowie auf den bekannten Meldeplattformen, wie Raceengine; Rennmeldung, sowie auf den Seiten des SVO, BSV und DSV.

Mit je einer Starterin in den Disziplinen Alpin, Langlauf und Skibergsteigen , und einem Starter Alpin ist der SCL im Worldcup vertreten. 15 Athleten/innen messen sich im Gau- und FIS Bereich, und arbeiten hart am Durchbruch nach oben.

Den verletzten Sportlern/innen wünscht der Verein eine gute Genesung, und eine reibungslose Rückkehr zum Leistungssport.

Allgemeines und Weltliches:

4.3. Kampfrichterausbildung mit 9 Teilnehmer/ Mitgliedern und erfolgreicher Prüfung

1.4.: Skiausflug ins Zillertal – Penken

15.4. Übungsleiterausbildung des Skiverbandes Oberland mit bestandener Prüfung von 6 eigenen Trainern
23.4. Großer Frühjahrsarbeitsdienst mit Erledigung aller geplanten und notwendigen Arbeiten

Am 5. Mai fand im Gasthaus d` Wirtschaft die 77. Jahreshauptversammlung statt. Auf der Tagesordnung standen neben den Berichten der Vorstandschaft und Abteilungsleitern, auch die Ehrungen langjähriger Mitglieder und Sportler. Nach der Schweigeminute für die verstorbenen Mitglieder eröffnete Vorstand Thomas Murböck die Versammlung. Nach den Berichten der Vorstandschaft, wurde Diese durch die Kassenprüfer und der Versammlung einstimmig entlastet.

Nach dem Grußwort des ersten Bürgermeisters Stefan Klaffenbacher, fanden die Ehrungen statt. Einen Dank für Ihre langjährige Treue und Verbundenheit erfuhren alle Geehrten. Peter Lorenz als langjähriger Geschäftsführer der Brauneck- und Wallbergbahn GmbH & Co KG zum verdienten Ruhestand

gratuliert. Zum Schluss wurden noch die erfolgreichen Athleten und die scheidenden Athleten geehrt. Mit der Vorschau auf das kommende Vereinsjahr wurde die Versammlung abgeschlossen.

20.5. Helfer- und Sponsoren/ Gönnerfest am Fichtenstüberl mit ca. 80 Gäs-

ten 17.6. Grillstand beim Lenggrieser Flößerfest im Kurgarten

28.6. Vorstellung am Sportplatz Hohenburg DSV Projekt „Mental-Stark! Fit für die Zukunft“ mit alpin Trainingsteams

26.7: Aufgrund der schlechten Wetterprognose wurde der Lenggrieser Schmankerlabend abgesagt.

30.7. -4.8. alljährliches Trainingslager am Gardasee mit der U12-U16

15.9. Verpflegungsstand bei der Lenggrieser Sternennacht

17.9. Mithilfe beim Tegernseelauf durch die Trainingsmannschaften

22.10.: Zur Saisonvorbereitung findet der große Herbstarbeitsdienst statt. Zahlreiche Helfer bringen die Anlagen in Schuss und bereiten die Ausstattung für die kommende Saison vor. Als Dank gab es im Anschluss Brotzeit und Getränke.

31.10. Dank einer großzügigen Spende durch die Hubertus Altgelt- Stiftung und dem Förderverein kann für die nordische Trainingsmannschaft ein Bus Marke Ford angeschafft werden.

11.11. Die Liftsessel werden eingehängt

15.11. Der TÜV erteilt nach Prüfung dem Sessellift die Betriebserlaubnis.

1.12. Pünktlich zu den ersten Minusgraden produzieren die Schneemänner um Hans Wenig und Sepp Steeb, aufgrund der geringen Luftfeuchtigkeit und den passenden Minusgraden, energieeffizient jede Menge Maschinenschnee.

9.12. Verpflegungsstand am Lenggrieser Christkindlmarkt

14.12. Wachsabend Alpin im Fichtenstüberl mit Hias Fleisner

Zu erwähnen sind noch die zahlreichen Sitzungen der Vorstandschaft in den großen und kleinen Kreisen, sowie die zusätzlichen Verbands- und Trainersitzungen.

Der Verein und die Vorstandschaft bedankten sich im Namen aller Mitglieder bei allen Spendern, Sponsoren, Gönnern und Förderer des Vereins. Ebenso ein großes Vergelts Gott an die Gemeinde Lenggries mit ersten Bürgermeister Stefan Klaffenbacher, seinen Mitarbeitern in der Verwaltung, und dem Bauhof Team für die Bereitstellung der Gerätschaften und die perfekten Loipen. Der Bergbahn Lenggries für die gute Zusammenarbeit und Präparation des Hanges mit Ihren Geräten gilt unser besonderer Dank. Danke sage wir auch bei den Grundstücksbesitzern und Nachbarn für das entgegengebrachte Verständnis und die Bereitstellung der Flächen zum Betrieb der Anlagen. Den Trainern/innen und Betreuern/innen für den unermüdlichen Einsatz am Hang, an der Loipe und beim Trockentraining gilt unser Respekt und Dank, denn ein erfolgreicher Wintersportler wird im Sommer „gemacht“. Danke auch an die Schulen für die Bereitstellung der Hallen für das Trockentraining.

Auf einem schnee- und erfolgreichen Winter im Winterbergparadies Lenggries.

Mit sportlichen Grüßen,

gez.Thomas Murböck

1.Vorstand Ski-Club Lenggries e.V. Lenggries, den 29.01.2024

Lenggrieser Tennisclub e.V. (LTC)
1. Vorsitzender: Florian Schröder
Tratenbachweg 11
83661 Lenggries
Tel.: 08042/3403

Jahresrückblick 2023 – Lenggrieser Tennisclub

Das Jahr 2023 war für den Lenggrieser Tennisclub (LTC) erneut ein Jahr voller sportlicher Herausforderungen, geselliger Veranstaltungen und gemeinschaftlicher Aktivitäten.
Ende März zeigte die Vereinsgemeinschaft ihre Einsatzbereitschaft, indem alle zusammenhalfen, die Tennisplätze für die neue Saison herzurichten. So konnte der LTC mit 4 Mannschaften in die Saison starten: Damen 1, Herren 1, Damen 40 und Herren 50 (Freizeit Doppel). Die Herrenmannschaft nahm zudem bereits zum zweiten Mal an der Winterrunde in diesem Jahr teil.
Neben dem regulären Spielbetrieb sorgten die internen Clubmeisterschaften für sportliche Highlights. Wir hatten außerdem Besuch vom Lenggrieser Sportclub (LSC), mit dem wir ein Fußballer-Doppelturnier veranstalteten. Auch das LTC Feriensommercamp für Kinder und Jugendliche und das LTC Doppeldorfturnier brachten jede Menge Spaß und Freude auf die Plätze. Wir mischten sogar in anderen Sportarten mit: So nahmen wir am Dorfschießen, Arzbacher Fußballdorfturnier und am Weihnachtsvolleyballturnier teil.
Auch abseits des Tennisplatzes gab es einiges zu erleben. So haben wir die Saisoneröffnung natürlich gebührend gefeiert – mit einem Fest, das die Vorfreude auf die kommende Saison so richtig angeheizt hat. Beim Tag der Vereine an der Volksschule Gaißach waren wir mit von der Partie und auch die Lenggrieser Festwoche haben wir besucht, sowie das Oktoberfest in München. Außerdem hat – wie in jedem Jahr – unser clubinternes Sommerfest mit den spannenden Endspielen der Clubmeisterschaften stattgefunden.
Ebenso konnten wir mit unseren kulinarischen Künsten glänzen: Bei der Lenggrieser Sternennacht und dem Lenggrieser Lichterzauber wurden an unserem Standl unsere berühmten Kasspatzen verkauft.
Die gemeinsame Weihnachtsfeier rundete dann das Jahr festlich ab. Rückblickend war es ein Jahr voller sportlicher Herausforderungen, geselliger Events und gemeinsamer Erlebnisse. Wir sind stolz auf unsere Erfolge, dankbar für die gemeinsame Zeit und voller Vorfreude auf das, was noch kommt.

Jahresberichte TVL 2023

Gymnastik

1. Herrengymnastik — Montag — 20.15 – 22.00 Uhr — Mehrzweckhalle
Unter der Leitung von Helmut Hanus nehmen etwa 10–15 Männer an einem allgemeinen Konditionstraining teil. Übungen zur Kräftigung und Beweglichkeit des Körpers, sowie ein abschließendes, auflockerndes Ballspiel fehlen in keiner Stunde. Im Sommer wird das Training meistens nach draußen auf den Sportplatz verlagert.

2. Fitnessgymnastik — Montag — 19.30 – 20.30 Uhr — Mehrzweckhalle
Die Sparte von Irmi Fischhaber zählt ca. 130 Mitglieder, wobei ca. 50 Frauen zwischen 16 und 80 Jahren aktiv teilnehmen. Bei passender Musik werden die Schwerpunkte auf Kreislauftraining, Kräftigung, Dehnung, Koordination und Entspannung gelegt. Zweimal im Monat werden die Steppbretter hervorgeholt, wobei besonders die koordinativen Fähigkeiten geschult werden. Bei schönem Wetter wird die Gymnastikstunde auf den Sportplatz verlegt. Da bis Juni kein Training stattfinden konnte, wurde von Irmi auch im August draußen auf dem Sportplatz trainiert, was dankbar angenommen wurde.

3. Powergym/Skigymnastik — Donnerstag — 20.00 – 21.00 Uhr — Mehrzweckhalle
Das von September bis zu den Osterferien dauernde Training für TV- und Skiclubmitglieder wird abwechselnd von Irmi Fischhaber und Renate Brandhofer abgehalten. Die Anzahl der Frauen und Männer im Alter zwischen 18 und 70 schwankt zwischen 10 und 20. Allgemeines Konditionstraining, Übungen mit Ball, Seil oder anderem Kleingerät, Zirkeltraining, Kräftigung, Dehnung, Spiel und Entspannung sind überwiegende Inhalte unserer Stunden.

4. Allgemeines Fitnesstraining/Hautpsach wos doa — Donnerstag — 20.00 – 21.30 Uhr — Mehrzweckhalle kleiner Teil
Unter der Leitung von Resi Reiser nehmen etwa 10-15 Teilnehmer im Alter von 25 -45 Jahren an einem allgemeinen Fitnesstraining teil. Aufwärmung mittels Gymnastik zur Verbesserung der Ausdauer und der Herz-Kreislauffunktion. Nach der Aufwärmung wird ein Zirkel mit bis zu 25 Stationen aufgebaut, bei jeder Station kann der Teilnehmer für sich selbst entscheiden, wie fit er sich fühlt und wie viele Wiederholungen er schafft – die Stationen bleiben für 6 Wochen bestehen, um die eigenen Verbesserung selbst wahrzunehmen. Nach 6 Wochen wird der Zirkel komplett mit neuen Stationen aufgebaut, um den Körper neu herauszufordern und wieder über sich hinauszuwachsen. Zum Schluss folgen noch Übungen mittels Eigengewicht. Im Sommer findet das Training manchmal draußen in der Natur statt, was von den Teilnehmern gerne angenommen wird - z.B Berggehen, Beachvolleyball, Fahrradfahren usw.

5. Pilates (in der alten Turnhalle)
ÜL: Moni Ebnicher Im Frühjahr (Januar bis März/April) und im Herbst (September bis Dezember) jeweils 2x 10 Stunden (16.00 - 17.00 und 17.00 - 18.00 Uhr) mit insgesamt ca. 45 TN, für jede Altersgruppe geeignet.

6. Fitness-Gruppe (Turnraum der Grundschule in Wegscheid,je nach Witterung auch im Freien)
ÜL: Maren Merklinger und Moni Ebnicher (abwechselnd) jeweils mittwochs 19 - 20 Uhr, außer in den Ferien, rund 16 Teilnehmerinnen. Abwechslungsreiche Übungen mit und ohne Kleingeräten, Gesundheitssport, Teilnehmer im Alter von Mitte 30 bis Mitte 60 Jahre.

7. Rückengymnastik (in der alten Turnhalle)
ÜL: Judith Filgertshofer; jeweils donnerstags 17-18 Uhr, auch in den Ferien; mindestens 20 - 30 Teilnehmer; Inhalt: Kräftigungs-, Mobilisations- und Dehnübungen für die gesamte Muskulatur. Im Sommer wird die Stunde auch gerne draußen auf dem Sportplatz durchgeführt. Die Teilnehmerzahl wächst stetig.

8. Damengymnastik-Mittwoch – 17:00-18:00 Uhr- Alte Halle
ÜL: Renate Brandhofer Es nehmen im Durchschnitt 15 Frauen im Alter von 50 bis über 80 Jahren daran teil. Mit Musikbegleitung betreiben wir unter Verwendung verschiedener Handgeräte eine gemäßigte Aerobic-, Wirbelsäulen- und Problemzonen-Gymnastik mit Stretching und Entspannung, um die Muskulatur zu kräftigen, die Körperhaltung zu verbessern und die Beweglichkeit zu steigern. Von Oktober bis einschließlich Dezember musste das Training wegen Krankheit des Übungsleiters in gewohnter Weise ausfallen. Als Ersatz konnte die Teilnahme an der zeitgleichen Pilates-Gruppe unter Monika Ebnicher ange-

boten werden. Auch heuer durften wir Ingrid Steinigen, die seit Herbst 2022 in einem Münchener Pflegeheim wohnt, am 23.12.23 mit einer kleinen Delegation zuhause in Lenggries besuchen und ihr die besten Wünsche ihrer ehemaligen Vereinskameraden ausrichten.

9. „Fit im Alter“ ÜL: Siegfried Kerwien
Die äußerst mobile und aktive Gruppe (12 bis 18 Personen) findet sich jeden Montag von 17.00 bis 18.00 Uhr in der Sporthalle zum Training ein. Die Altersgruppe ist gemischt von 65 bis 90 Jahre. Leider sind ausser dem Trainer nur noch 2 Herren dabei. Trainiert wird hauptsächlich die Beweglichkeit, Koordination und Sturzprophylaxe. Alle 14 Tage wird Gymnastik am Boden geübt, was eine enorme Herausforderung für die Altersgruppe ist, aber hervorragend gemeistert wird. Die Übungsstunde wird immer mit 15 Minuten Quigong beendet. Conny Fischhaber unterstützte Sigi Kerwien im Training, allerdings wird sie auf Grund ihrer Arbeit nicht mehr ins Training kommen können. Ein Ersatz wird daher dringend gesucht. 2 bis 3x im Jahr werden kurze Ausflüge in die nähere Umgebung mit geselliger Einkehr gemacht. Zum Jahresabschluss findet immer ein gemeinsames kleines Weihnachtsessen statt.

Judo

Trainingszeiten der Sparte Judo:

- Mittwoch und Freitag von 16.30-17.45 Uhr Kinder von 6-10Jahre werden Rainer Werther und Hans Ertl trainiert,
- Mittwoch und Freitag von 17.45-19.45 Uhr Kinder von 10-15Jahre werden von Hans Ertl, Rainer Werther und Andrea Schimmeyer trainiert, Trainer Helfer: Luis Klar und Schlosser Felix
- Mittwoch und Freitag von 19.45-21.45 Uhr Erwachsene, werden von Jakob Rauchenberger (Haupttrainer) und Hans Ertl trainiert,

Insgesamt nehmen pro Trainingstag ca. 35 - 55 Kinder und Erwachsene teil,
Spartenleiter: Hans Greil
Bei 2 Gürtelprüfungen legten insgesamt 18 Kinder eine Erfolgreiche Prüfung ab.
Die Damenmannschaft belegte in der **Bayernliga den 3. Platz**
Die Herrenmannschaft belegte in der **2. Bundesliga Süd den 6. Platz**
Die Herrenmanschaft 2, belegte in der **Landesliga den 6. Platz**
Mit unseren Kindern und Jugendlichen fuhren wir 2022 zu 10 Tuniere,
Ostertunier In Sachsenkam: Jg. 2011 - 2013 mit 8 Kinder teilgenommen.

Meisterschaft		Klasse	Judoka	Platz
Obb EM	Sachsenkam	U13	Marina Grünwalder	1
Süd Bayerische EM	Sachsenkam	U13	Marina Grünwalder	1
Bayerische EM	Sachsenkam	U13	Marina Grünwalder	k TN
Süd Bayerische EM	Ingolstatt	U15	Magdalena Riesch	1
Süd Bayerische EM	Ingolstatt	U15	Vroni Deuschl	3
Bayerische EM	Augsburg	U15	Magdalena Riesch	2
Bayerische EM	Augsburg	U15	Vroni Deuschl	verletzt
Süddeutsche EM	Backnang	U15	Magdalena Riesch	verletzt
Ranglistentunier		U15	Magdalena Riesch	1
Ranglistentunier		U15	Lena Dübel	5
Ranglistentunier		U15	Kathi Dübel	5
Ranglistentunier		U18	Luis Klar	2
Ranglistentunier		U21	Luis Klar	1

- Jugendliga Manschaft 2. Platz mit Eva Klar, Magdalena Riesch und Vroni Deuschl
- Bayernpokal mit dem Oberbayern Kader 1. Platz mit Magdalena Riesch
- Rene-de-Smet Pokal mit dem Oberbayern Kader 2. Platz mit Luis Klar

- Im Juli 3 Tage Zeltlager am Bootshaus in Fall mit den Kindern und Jugend,
- Saisonabschluß der Damen- und Herrenmannschaft nach dem letzten Kampftag

Leichtathletik

Anzahl der Aktiven:

- ca. 60 im Trainingsbetrieb im Alter von 5 bis 72 Jahren, davon sind 40 wettkampfaktive Athleten

Trainer / Übungsleiterhelfer:

- Eva Stadler, Traudi Kiefersauer, Macu Künkele,
- Landthaler Maria, Gerg Sophia, Mertens Mareile, Achner Elisabeth
- Kampfrichter: Mühlbauer Barbara, Landthaler Annett, NEU: Auer Astrid, Danner Muriel

Trainingszeiten- und Orte:

- im Sommer 3 x wöchentlich am Kasernensportplatz
- im Winter 2x wöchentlich in der Mehrzweckhalle Lenggries
- + 1x wöchentlich im Winter in der Landkreishalle Hausham

Wettkämpfe:

- insgesamt 30 Bahnwettkämpfe, dazu 2 Crossläufe

gefahrene Kilometer:

- ca. 7000 km

besondere Aktivitäten:

- Trainingslager in Caorle /Italien mit 15 Teilnehmern
- LG Oberland Bestenehrung in Hartpenning mit 14 Ausgezeichneten aus Lenggries
- LG Oberland Meisterschaften für U08 – U16 in Hartpenning (34 Lenggrieser, 6 Titel)

Auflistung der Erfolge (erwähnt sind nur Titel und Medaillenränge/Urkundenplätze):

SOB- Kreismeistersch. (1.-3.)

U14	M13 Kiefersauer Karl	Waldlauf 1., Bahn Blockmk 2.
	W13 Rohrmoser Paula	Halle Kugel 1., Bahn Diskus 1.
	W12 Metzger Lotta	Halle Hoch 1. Sprung 1. Bahn Hoch 1. Hü 3.
	4*75m Staffel Mädchen	1. Platz
	Mehrkampfmannsch. Mäd.	2. Platz
U16	W14 Molineus Eva	80mHü 2., Speer 3.
	Seifert Elsa	Hochspr. 1.
	W15 Wohlmuth Anna	Kugel 3., Diskus 3.
	Mehrkampfmannsch.	2. Platz

Oberbayer. Meisterschaften (1.-7.)

U14	W12 Metzger Lotta	Blockmk 2., Hoch 2., 60mHü 4., Weit 5.
	W12 Kluge Katharina	2000m 4.
	M13 Kiefersauer Karl	2000m 1., Diskusw. 6.
	4*75m Staffel Mädchen	5. Platz
	Mehrkampfmannsch. Mäd.	3. Platz
U16	W14 Auer Christina	Blockmk.Wurf 4., Diskusw. 6.,
	Molineus Eva	Speerw. 7.
	W15 Wohlmuth Anna	Diskus 7.

Südbayer. Hallenmeisterschaften (1 -8)

U18	Gerg Sophia	Weitspr. 7., Kugelst. 6., Dreispr. 6

Bayer. Meisterschaften Freiluft (1-8. Qualifikat. erforderlich)

U18	Gerg Sophia	Speerw 3.
W40	Kiefersauer Traudi	800m. 3, Hochspr. 1., Hürde 1., Weit 2., 5-Kampf 1.

W45 Ercolano Barbara 80mHü 1, Dreispr. 1.

Christina Auer qualifizierte sich für den bayer. D1 Nachwuchskader, dort trainiert sie 1x wöchentlich im Olympiastützpunkt München mit Verbandstrainern.
Eva Lotta Metzger qualifizierte sich für den obb E-Kader und wird im Winter 1x monatl. in die Linde-Halle eingeladen.

Eva Stadler, Astrid Auer und Muriel Danner haben erfolgreich ihre Kampfrichterausbildung beendet, Traudi Kiefersauer hat erfolgreich die Prüfung für den Fachtrainer C „Leistungssport“ abgelegt.

In den Altersklassen U16/U14/U12 konnten wir bei nahezu allen Meisterschaften eine Mädchen- und Jungenstaffel unter LG Oberland stellen. Zudem haben wir seit dem Sommer einen erfreulichen Zulauf im Zwergerltraining der 5-9 jährigen mit ca. 25-30 Kinder.

Wir hoffen sehr, dass demnächst eine schnelle und umfassende Renovierung des Kasernensportplatzes in Auftrag gegeben wird. Der schlechte Zustand der Tartanbahn macht es uns immer schwieriger, den Kindern ein sicheres und problemfreies Training anzubieten.
Dafür möchten wir uns schon heute recht herzlich bei der Gemeinde Lenggries bedanken.

Lenggries, 25.01.2024

Traudi Kiefersauer
Spartenleiterin

Rudern

Im Mai begann unser Rudertraining.
Jeden Dienstag u. Donnerstag um 18.00 Uhr geleitet von Sepp Brandhofer, Montag um 9.00 Uhr von Renate Brandhofer und
Samstag ab 8.00 Uhr von Kerstin Mötzel.

2022 wurden 2400 km gerudert.
Die Abteilung Rudern hat derzeit 36 Rudermitglieder.

Am 14.08.2023 wurde eine Bootstaufe vorgenommen.

4X-	Mordsgaudi
Doppelzweier Swift	Gspusi
Doppelzweier Michl	Bazi
4-	4 Hoibe
1x	Ois isi

Am 3.09.23 hatten wir (Karl und ich) mit unserem Gspusi einen Zusammenstoß mit einer Wurzel die in unserer Ruderlinie schwamm. Der Schaden betrug 2860,76 € und wurde von der Walchenseewerft behoben.
Das Boot ist jetzt wieder einsatzfähig.

Oktober war der letzte Rudertag. Dann ging es in die Winterpause.
Unser alljährlicher Arbeitstag fand am 11.11.23 statt.

Wieder jedes Jahr nutzen wieder einige Fremdvereine unsere Boote für das Rudern am schönen Sylvensteinsee.
Eine große Ruder-Jugendgruppe (20 Personen) aus Berlin übernachteten in unserem Bootshaus.

20.12.2023
Sepp Brandhofer/Spartenleiter Rudern

Taekwondo

Wir trainieren 3x in der Woche a 1,5 Stunden.
Am Mittwoch und Freitag mit der Fortgeschrittenen-Gruppe (Jugendliche und Erwachsene), sowie am Freitag mit den Anfängern (Kindern). Das Kindertraining erfreut sich einer regen Nachfrage.

Wir haben in unserer Sparte 2 lizenzierte Übungsleiter/Trainer und 2 Helfer.
Gürtelprüfungen fanden in diesem Jahr nicht statt.

Lenggries, den 28.01.2024
Spartenleiter Dirk Hartmann

Turnen

Eltern-Kind Turnen	
Ort:	MZH
Zeit:	Do. 15 – 16 Uhr/16 – 17 Uhr
ÜL	Angie Renner
Vertretung:	Stefanie Happach
Helfer:	Simon Renner
Teilnehmer:	Ab September: pro Stunde 45 Kinder
Kurs:	Ausgebucht

Kinder-Turnen	
Ort:	Alte Halle
Zeit:	Do. 14 – 15 Uhr/15 – 16 Uhr
ÜL bis Juli 2023:	Conny Penzholz
ÜL ab September 2023:	Stefanie Happach
Helfer:	Kristina Farkas
Teilnehmer:	30 pro Stunde
Kurs:	Ausgebucht

Geräteturnen I, II, III	
Ort:	MZH
Zeit:	DI. 16 -17 Uhr/17 – 18 Uhr/18 - 19 Uhr
ÜL bis Juli 2023:	Partenhauser Gabriele
ÜL ab September:	Verena Schwald
Mitverantwortlich für Geräte I & II:	Leni Landthaler
Mitverantwortlich für Geräte III:	Cornelia Fischhaber
Helfer:	Isabella Fischhaber, Franziska Fischaber, Linnea Lützl, Kathi Probst Helfer wechseln sich ab
Teilnehmer:	30 Geräte I 30 Geräte II 15 Geräte III

Leistungsturnen Buben	
Ort:	MZH oder Online
Zeit:	Di. 17 -19 Uhr
ÜL	Sebastian Siegl
Helfer:	/
Wettkämpfe:	
Sonstiges:	

Volleyball

Rückblick Saison 2022/2023:

- Damen 1 = Bezirksklasse OBB 3 = Platz 1 und Aufstieg in die Bezirksliga
- Mixed 1-Mannschaft: Platz 5
- Mixed 2-Mannschaft: Platz 2 in der C-Klasse
- In den Jugendmannschaften der Altersklassen U12, U13, U14, U15, U18 und U20 wurde gespielt und folgende Ergebnisse erzielt (Auflistung erst, wenn die Oberbayerischen Meisterschaften erreicht wurden):
    - U12: 9. Platz bei den Südbayerischen Meisterschaften
    - U13: 5. Platz bei den Bayerischen Meisterschaften
    - U14: 10. Platz bei den Oberbayerischen Meisterschaften
    - U16: 7. Platz bei den Südbayerischen Meisterschaften
    - U18: 3. Platz bei den Oberbayerischen Meisterschaften
    - U20: Qualifikation für die Südbayerischen Meisterschaften

Beach-Volleyball Saison 2023:

- U13 weiblich: Rang 4 und 5 bei den Bayerischen Meisterschaften
- U14: 6. Platz bei den Bayerischen Meisterschaften
- U15: Bayerischer Meister im Vereinswettbewerb, Platz 4 bei den Bayerischen Meisterschaften
- U16: Platz 1 und 4 bei den Deutschen Meisterschaften, Bayerischer Meister und Platz 8 bei den Bayerischen Meisterschaften
- U17: 3 und 5. Platz bei den Deutschen Meisterschaften, Platz 1 und 5 bei den Bayerischen Meisterschaften
- U19: Platz 5 und 7 bei den Bayerischen Meisterschaften

Halle Saison 2023/2024 aktuell:

- 4 x U12-Jugend weiblich
- 3 x U13-Jugend weiblich
- 2 x U14-Jugend weiblich
- 1 x U16–Jugend weiblich
- 1 x U18-Jugend weiblich
- 1 x U20-Jugend weiblich
- 1. Damenmannschaft in der Bezirksklasse 3
- 1 Mixed-Mannschaft in der A-Klasse
- 1 Mixed-Mannschaft in der C-Klasse

Die 1. Damenmannschaft steht nach dem Aufstieg im vergangenen Jahr auf Platz 3 der Tabelle.
In den Mixed-Ligen ist die 1. Mannschaft auf einem Platz im Mittelfeld der höchsten Oberbayerischen Liga. Das 2. Team ist Tabellenfünfter der C-Klasse.

Sport nach 1:

- In Kooperation (SAG's) mit den Hohenburger Schulen wird erfolgreich am Wettkampf „Jugend trainiert für Olympia" teilgenommen.
- Mit der Grund und Mittelschule Lenggries gibt es ebenfalls eine Kooperation in Form einer SAG.

Future Class of Volleyball:

- In Kooperation mit dem Bayerischen Volleyballverband wurde ein Beach-Qualifikationsturnier für Jugendliche durchgeführt, das am Ende zu Finalspielen im Rahmen eines großen Erwachsenen-Beachevents führte.

BVV Basis Stützpunkt:

- Seit mehr als 10 Jahren ist der TV Lenggries Basisstützpunkt des bayerischen Volleyballverbandes. Mit diversen Aktionen und Unterstützung durch den BVV versucht der Verein, die Jugendarbeit weiter zu verbessern, um wieder an Erfolge früherer Zeiten anzuknüpfen. Deshalb gibt es auch eine Ballspielgruppe, um möglichst viele Kinder zum Volleyball zu bringen. Auch einige Buben trainieren in diesen Gruppen.

Lenggries, 24.1.2024, Christian Keiler

Lenggrieser SC 46 e.V.

Jahresbericht 2023

„Auf meine Leute ist Verlass“

Georg Müller bleibt Chef des Lenggrieser SC – Lob für Umbau des Sportstüberls

Die neugewählte Vorstandschaft des Lenggrieser SC: (v. li.) Georg Müller (Erster Vorsitzender), Martin Kell (Abteilungsleiter Tischtennis), Lois Gerg (Zweiter Vorsitzender), Max Müller (stellvertretender Jugendleiter Kleinfeld), Hans-Peter Kammermeier (Abteilungsleiter Fußball), Tom Mürnseer (stellvertretender Jugendleiter Großfeld), Georg Kiermeier (Schriftführer), Renate Fitz (Abteilungsleiterin Seniorenturnen), Stefan Janning (Dritter Vorsitzender und Jugendleiter) sowie Anderl Meyr (Schatzmeister).

LSC – Vereinsdaten:

- Abteilungen: Fußball, Tischtennis, Seniorensport, Badminton
  Sportstüberl Lenggries (Wirt Tobi Lechner)
  Sportanlage Nr. 5, 83661 Lenggries - www.lenggriesersc.de

1.Vorstand: Schorsch Müller
2.Vorstand: Lois Gerg
3.Vorstand/Kassier: Anderl Meyr
Schriftführer: Schorsch Kiermeier

Technischer Leiter: Wolfi Schalch
Ordnungsdienst Spiele: Werner Gutt
Juniorenleiter Fußball: Stephan Janning, Tom Mürnseer, Max Müller
Abteilungsleiter Fußball: Peter Kammermeier, Schorsch Reiser
Abteilungsleiter Tischtennis: Martin Kell
Abteilungsleiter Badminton: Markus Paulischta
Abteilungsleiter Senioren: Renate Fietz

➡ Mitgliederstand per **31.12.2023** beträgt **920 Mitglieder**, davon

Abt. Fußball	**825**	Abt. Tischtennis	**51**
Abt. Seniorensport	**24**	Abt. Badminton	**20**

- Kinder/Jugendliche 36,20 %
- junge Erwachsene bis 26 Jahre 16,85 %
- Erwachsene 46,95 %

Aktivitäten unserer Abteilungen:

Fußball

2 x Herrenmannschaften (Kreisliga und A-Klasse)
1 x Damenmannschaft (Zusammenschluss unter dem Namen “SG Isarwinkel“)
1 x AH -Mannschaft (Mittwoch 19 Uhr Training-unter Trainer Franz Leichmann)
16 x Juniorenmannschaften (incl. einer Mädchenmannschaft)
1 x Platzwartmannschaft (kümmern sich um die Sportanlagen/Plätze)

Die Punkspielbetrieb der Mannschaften ist auf 8 Monate verteilt, in den restlichen 3 Monaten werden Freundschaftsspiele und Turniere in der Halle und im Freien ausgetragen.

Im Kinder-/Jugendbereich spielen/trainieren ca. 350 „Buam und Madln“.
34 Trainerinnen und Trainer sind hier ehrenamtlich unterwegs.

Die meisten unserer Jugendmannschaften spielen in der Kreisliga und somit der höchsten Liga des Kreises Zugspitze /Oberbayern.

Hierbei wird in der Regel 2 - 4 x pro Woche trainiert/gespielt.
Das zeitliche Engagement beträgt hier ca. 270 – 310 Stunden im Jahr.
Die „LSC(Rentner)-Platzwartmannschaft“ kommt auf ca.480 Arbeitsstunden pro Jahr.

Saison 2023/2024 - unsere 1te und 2te Mannschaft

Der Lenggrieser SC vor der Kreisliga-Saison 2023/24: (vorne, v. li.) Benedikt Ertl, Matthias Gerg, Sylvester Ortbeb, Alexander Tausend, Maxi Kleim, Alexander Endler, Yasin Filiz, Max Franke, (Mitte, v.li.) Schorschi Müller, Paul Laß, Michael Schnaderbeck, Co-Trainerin Caro Rieger, Trainer Stefan Schubert, Michael Gerg, Anthony Hartmann, Thomas Simon, (hinten, v.li.) Sebastian Dix, Kilian Mörnseer, Thomas Fischhaber, Sebastian Riagini, Andreas Wasensteiner, Christoph Gerg, Tobias Schlick und Michael Demmel.

Der Lenggrieser SC II vor der Saison 2023/24: (vorne, v. li.) Markus Schinnagl, Sebastian Haindl, Florian Nar, Thomas Ertl, Patrick Egger, Max Franke, (Mitte, v. li.) Bernhard Simon, Benedikt Ertl, Andreas Gutt, Trainer Martin Kerwien, Stefan Rinner, Tom Krause, Felix Merklinger, Markus Keck, (hi., v. li.) Michael Demmel, Korbinian Demmel, Johannes Haug, Christoph Gerg, Thomas Simon, Stefan Reiser und Andreas Wasensteiner.

Gewaltiger Umbruch

FUSSBALL Lenggrieser SC mit neuem Trainer und ohne drei vormalige Leistungsträger

Mehr Punkte als im Vorjahr holen

Lenggrieser SC II will sich stabilisieren und zusammenrücken

*stellvertretend für unsere engagierten Mannschaften der Junioren/innen und Damen

Lenggrieser F1 ungeschlagen

In Bestform befinden sich heuer die F1-Jugend-Fußballer des Lenggrieser SC – egal, ob auf der grünen Wiese oder dem glatten Parkett. So sind die von Hans Schmid und Thomas Lechner trainierten Buben in der Punktrunde ungeschlagen geblieben, haben alle acht Spiele gewonnen bei einem Tor-verhältnis von 85:5 Toren. Die anschließende Hallenmeister-schaft im Kreis Zugspitze mit dem Turnier in Miesbach schloss der LSC ebenfalls erfolgreich mit drei Siegen ab. Das

Was war 2023 los beim LSC ?

- 2023 stand von Januar bis Oktober eindeutig im Zeichen des Umbaus des Sportstüberl☺s.

Vielen Dank an die sehr vielen ehrenamtlichen Helfer und die Unterstützung der Gemeinde und beteiligen Firmen. Schaut´s einfach mal bei unserem Wirt vorbei.

nachher

das „Planungsteam“

nachher

vorher

- zahlreiche Sitzungen der gesamtenVorstandschaft / Trainerversammlungen

- einige sportliche Highlights sind zu erwähnen
  -C - Mädels spielen in der Bezirksliga,
  -D1 Jugend Quali zur Bezirksobliga (höchste Liga in dieser Jugend) - Platz 2
  -1.Sommerturnier - Hirschcup im Juli von der G- bis zur D Jugend
  Organisator: Max Müller
  -Trainingslager der Herren in Barcelona (März)
  -verschiedene Lehrgänge unserer Trainer

- Helferfest, Einweihung mit Segnung, Sponsorenabend usw. im neuen Sportheim

- LSC-Weihnachtsfeier 3.12.2023 mit 95 Mitgliedern beim Pfaffensteffl Wegscheid

- sonstige aussersportliche Veranstaltungen unserer Jugendmannschaften, beispielhaft hier

Der Lenggrieser SC räumt auf

Tischtennis

TISCHTENNIS

Schöffel-Brüder wechseln zum FC Bayern

Unter der Leitung unseres langjährigen Abteilungsleiter Martin Kell nahm in der Saison 2023 mit 3 Herrenmannschaften und 1 Jugendmannschaft erfolgreich am Punktspielbetrieb teil. Vereinsmeisterschaften am 11.2.23 – Sieger wurde der erst 12-jährige Thomas Schöffel. Am 8.10.2023 wurde **Martin Kell vom BLSV als „Stiller Star" im Verein geehrt.**

- Training: Dienstag 19 Uhr in der alten Turnhalle (Isarwelle)

Seniorensport

Die Seniorensportler/innen trainieren einmal wöchentlich, unter dem Motto **„Fit im Alter„** mit Gymnastik in der Schulturnhalle. Unsere Abteilung Senioren hat sich zum Ziel gesetzt, ältere Menschen körperlich fit zu halten. Jeder kann nach seinem Ermessen mitmachen.

- Jeden Dienstag 16-18 Uhr, Ansprechpartnerin **Renate Fietz** 08042 - 1283

Badminton

1x wöchentlich trainieren die Badmintonspieler/innen mit Trainer **Markus Paulischta** in der Mehrzweckhalle Lenggries.

...seit 1997 bin ich der Kopf der Abteilung Badminton und versuche

- jeden Dienstag, ab 19:30 Uhr, **meine Begeisterung für den Sport** bis 22:00 Uhr weiterzugeben. Im Winter ab 20.15 Uhr.

Nochmals herzlichen Dank an die Gemeinde Lenggries, den aktiven/passiven LSC-Mitgliedern, den Helfern des Jugendfördervereins, den Trainern/Betreuern, unseren Förderern (Bus/Bande), dem Tölzer Kurier, dem Wirt und der gesamten Lenggrieser Bevölkerung/Firmen für die Unterstützung in unterschiedlichen Bereichen.

Wir freuen uns über jedes neue Mitglied, schau vorbei – unser Motto „Sport verbindet“ ist seit Jahrzehnten über Generationen in allen Abteilungen gelebt.

Sportliche Grüße

Anderl Meyr im Namen der gesamten Vorstandschaft des LSC

Lenggries, im Januar 2024

An die Gemeinde Lenggries.

Dieser Bericht soll die Tätigkeiten, Zusammenkünfte, Ausflüge und sonstigen Unternehmungen des **VdK-Ortsverbandes Lenggries** des Jahres 2023 aufzeigen.
Unser VdK-Ortsverband wurde am 23.September 1947 von 35 Personen gegründet.
Nach Austritten, Sterbefällen und sonstigen Abgängen zum Ende des Jahres 2023 ist die Zahl der
Mitglieder auf 901 angewachsen. Stand 01.Januar 2024

- Unser Vereinsleben begann am 07.01.2024 mit einem Stammtisch beim Gassler-Wirt in Winkl. Dazu kamen 39 Mitglieder.
- Die weiteren monatlichen Stammtische waren mit 32 bis 56 Mitgliedern gut besucht.
- Um die Tätigkeiten im Verein zu organisieren und koordinieren kam die Vorstandschaft im Jahre 2023 viermal zu Vorstandssitzungen zusammen. Manche eilige Entscheidungen mussten auch per Telefon, email oder
- WhatsApp besprochen und beschlossen werden.
- Die drei OV-Vorstandsmitglieder Siegfried Gerg, Johanna Waldherr und Markus Ertl nahmen in ihrer Eigenschaft
  als Mitglieder der Kreisvorstandschaft (Kreiskassiererin und Beisitzer) auch bei deren Sitzungen teil.
- Am 19.05.2023 wurde den Bewohnern des „Haus der Senioren“ und des Pflegeheimes Kuchen spendiert, der bei
  den Lenggrieser Bäckereien und Konditoreien gekauft wurde.
- Zu runden und halbrunden Geburtstagen ab dem 60.Lebensjahr wurden den Berechtigten ein Einkaufsgut schein
  in Höhe von 10,-€ der Drogeriekette Rossmann mit der Glückwunschkarte des VdK per Post zuge schickt.
- In gewohnter Weise konnten heuer die Feierlichkeiten zum Volkstrauertag durchgeführt werden. Kränze wurden von der Gemeinde Lenggries, vom Veteranenverein und des VdK-Ortsverbandes Lenggries, vertreten durch die Vorstandschaft und den Kranzträgern Benedikt und Peter Oswald niedergelegt.
- Bei der Jahresversammlung am 04.03.2023 im Alpenfestsaal wurde turnusgemäß eine Neuwahl der Vorstand-
- schaft durchgeführt. Die Wahl war in kurzer Zeit erledigt, da alle „auf dem Posten“ blieben und wie folgt besetzt wurden: 1.Vorsitzender Siegfried Gerg, 2.Vorsitzende Johanna Waldherr, Kassiererin Marianne Gerg, Schrift-
  führerin Margot Breitsameter, Vertreterin der Frauen Renate Fietz, Beisitzer Toni Frühholz und Markus Ertl.
  Eine persönliche Ehrung der 20 Jubilare des Jahres 2023 für 25, 30, 40 und 55-jährige Zugehörigkeit konnte anlässlich der Jahresversammlung durchgeführt werden. Leider konnten nur 10 Jubilare teilnehmen. Den anderen wurden die Urkunden mit Geschenken persönlich überreicht.
  Die Jahresversammlung war mit 89 Personen gut besucht.
- Es verstarben 17 Mitglieder im Jahr 2023. Anstatt eines Blumenschmuckes für das Grab wurde den Hinterbliebenen je ein Gutschein für einen späteren Blumenschmuck von „Vroni`s Blumenkammerl“ in Höhe von 30,-€ mit einer Trauerkarte übersandt.
- Da für die alljährliche Sammlung „Helft Wunden heilen“ seit mehreren Jahren nur noch wenige Sammler zur Verfügung stehen, wurden wie im letzten Jahr alle Mitglieder angeschrieben (per Post und per email) und um Spenden gebeten, was auch heuer wieder eine erfreuliche Wirkung zeigte. So konnten die beiden noch verbliebenen Sammler Frau Renate Fietz und Herr Mathias Bauch ein gutes Ergebnis verbuchen. Durch die großzügigen Überweisungen der Mitglieder auf das VdK-Konto konnte das Ergebnis der Sammlung von 2022
- von 2712,-€ im Jahr 2023 mit 3015,-€ sogar noch übertrumpft werden. Mehr als ein Jahr zuvor. Von dieser Summe kann über die Hälfte unser Ortsverband verfügen und die andere Hälfte ging an den Kreisverband.
- Zu Leonhardi am 06.11.2023 wurde den Bewohnern des „Haus der Senioren“ und des Pflegeheimes vom VdK eine Weisswurst-Brotzeit spendiert. Die Bewohner waren sehr erfreut und dankbar.

- Bei der Weihnachtsfeier konnte den Teilnehmern ein kleines Present überreicht werden. In einem kleinen Nikolaustütchen waren Pralinen und Mini-Fläschchen Kräuterlikör „Gelenkschmiere“ und „Schluckimpfung“,
  das zur Belustigung beitrug.

Folgende Veranstaltungen wurden in 2023 durchgeführt:

Januar 2023

Den ersten Stammtisch in 2023 hielten wir am Samstag den 07.01.2023 beim Gasslerwirt in Winkl ab.

Februar 2023

Am Donnerstag den 02.02.23 wurde das Neujahrskonzert der „Kammerphilharmonie dacapo“ im Kurhaus in Bad Tölz mit 32 Personen besucht.
Ein Stammtisch wurde am Freitag den 03.02.23 mit 35 Mitgliedern beim Neuwirt abgehalten.

März 2023

Am Samstag den 04.03.23 um 15:00Uhr hielten wir im Alpenfestsaal die Jahreshauptversammlung mit Neuwahl ab, die mit insgesamt 89 Personen recht gut besucht war. Gewählt wurde wieder die alte Vorstandschaft : 1.Vorsitzender Siegfried Gerg, 2.Vorsitzende Johanna Waldherr, Kassererin Marianne Gerg, Schriftführerin Margot Breitsameter, Vertreterin der Frauen Renate Fietz und als Beisitzer die beiden Herren Anton Frühholz und Markus Ertl. Anschliessend wurden noch 10 anwesende der insgesamt 20 Jubilare geehrt. Den Nichtanwesenden wurden die Urkunden und Geschenke per Post zugestellt.

Wie in jedem Jahr konnten wir auch heuer wieder eine Veranstaltung im Waitzinger Keller in Miesbach besuchen. Am Sonntag den 12.03.23 um 16:00Uhr wurde uns „Die verkaufte Braut“ gezeigt. Dies war wieder eine reine VdK-Vorstellung. Hingefahren sind wir mit 42 Pers. im Alpenjäger-Bus.

Schon am letzten Freitag im März hielten wir wegen der darauffolgenden Karwoche den April-Stamm- tisch ab, der dann am 31.03.23 beim Wastler-Wirt in Anger abgehalten wurde.

April 2023

Am Samstag den 22.April 2023 konnten wir bei einem Tagesausflug nach Südtirol die Stadt Bozen mit ihrer schönen Altstadt, dem Markt und auch den Obstmarkt besuchen. Gefahren wurden wir mit einem Bus von Alpenjäger. Dabei waren 42 Teilnehmer.

Mai 2023

Der Stammtisch im Mai wurde am Freitag den 05.05.2023 in den Ratsstuben mit 54 Pers. abgehalten.

Vom 21.05. – 25.05.2023 ging es zu einer Mehrtagesfahrt an die Mosel. Mit 48 Teilnehmern fuhren wir zur Unterkunft in Lösnich mit einem Bus von Tölzer Autoreisen und besuchten u.a. Trier, Luxemburg, Beilstein. Auf der Hinreise gab es ein Grillessen auf dem Weingut Kohlheyer in Alsheim.

Juni 2023

Der Juni-Stammtisch hat am Freitag den 02.06.2023 mit 35 Pers. beim Flosswirt stattgefunden.

Einen Tagesausflug mit 33 Personen unternahmen wir am Donnerstag den 22.06.2023 mit Alpenjäger-Reisen zum Gasthof „Rittergütl" in Irschenhausen zu einem Weisswurstfrühstück. Gestärkt ging es anschliessend weiter zu einer Führung durch das Walchenseekraftwerk. Danach gabs eine Kaffeepause im Cafe Lugauer in Benediktbeuern, bis es am Spätnachmittag wieder zurückging nach Lenggries.

Juli 2023

Am Freitag den 07.07.2023 waren wir im Gasthof Papyrer in Fleck mit 42 Pers. beim Stammtisch.

Zu einer Großveranstaltung mit Busfahrt zur Landtagswahl in Nürnberg lud der VdK-Kreisverband ein. Es beteiligten sich von uns aber nur 3 Personen.

August 2023

Im Bistro „Endstation" trafen wir uns mit 47 Personen am Freitag den 04.08.2023 zum Stammtisch.

Zu einem Tagesausflug mit einem Bus von Tölzer Autoreisen brachen wir auf am Dienstag den 22.08.2023 zu einer Schifffahrt auf der Donau von Kelheim nach Regensburg mit Mittagessen auf dem Schiff. Auf der Heimfahrt hielten wir in Abensberg, wo wir im Biergarten der Brauerei „Kuchlbauer" eine Rast zur Kaffeepause oder einer Brotzeit verbrachten, denn es hatte niemand Lust, bei 35 Grad Hitze einen Spaziergang zu machen. Um 16:00Uhr gings wieder zurück nach Lenggries.

September 2023

Zum Stammtisch trafen wir uns am Freitag den 01.09.2023 mit 32 Pers. im Lenggrieser-Hof.

Oktober 2023

Der Oktober-Stammtisch fand am Freitag den 06.Oktober 2023 ab 14:00Uhr im Gasthof „D`Wirtschaft" (ehemals Lahnerstuben) statt.

November 2023

Am Freitag den 03.November 2023 waren 43 Mitglieder und Bekannte zum Stammtisch-Treff ab 14:00Uhr zum Cafe Schusterpeter nach Arzbach gekommen.

Zu einem Tagesausflug mit einem Bus von Alpenjäger-Reisen fuhren wir mit 44 Personen am Mittwoch den 22.11.2023 nach Innsbruck zum Weihnachtsmarkt. Nach probieren verschiedener
Leckereien, Glühwein und Punsch gings um 18:00Uhr wieder zurück nach Lenggries.

Zur Teilnahme eingeladen wurden Mitglieder unseres Ortsverbandes vom Ortsverband „Tölzer Land“ zu einem Vortrag „Die Maschen der Betrüger“ am 29.11.2023 in Bad Tölz.

Dezember 2023

Zum letzten Stammtisch in diesem Jahr trafen wir uns am Freitag den 01.12.2023 um 14:00Uhr mit 38 Personen im Gasthof Altwirt.

Noch am selben Abend des 01.Dezember 2023 besuchten 20 Mitglieder das Adventkonzert der „Kammerphilharmonie dacapo“ im Kurhaus in Bad Tölz trotz heftiger Schneefälle….

Unsere diesjährige Weihnachtsfeier fand am Sonntag den 10.Dezember 2023 ab 14:00Uhr im Lenggrieser Alpenfestsaal statt. Bei Kaffee und Kuchen hörten wir weihnachtliche und weltliche Geschichten, vorgetragen von Herrn Martin Englert und musikalischer Begleitung durch das Gaißacher Harfenduo. Beschenkt wurden die Teilnehmer mit einer kleinen Tüte mit Pralinen und
Kräuterlikör-Fläschchen „Gelenkschmiere“ und „Schluckimpfung“….das zur Erheiterung beitrug.

Freundliche Grüße

Siegfried Gerg
1.Vorstand
VdK – Ortsverband Lenggries

Volkshochschule Lenggries

Volkshochschule Lenggries
Geiersteinstr. 9
83661 Lenggries

Tel.: 0 80 42 / 98897
info@vhs-lenggries.de
www.vhs-lenggries.de

Lenggries, den 29.01.2024

Das Jahr 2023 war für die VHS Lenggries erfolgreich.

I. Verein

Die Mitgliederversammlung fand am 16.06.2023 in den Räumen der VHS Geiersteinstr. 9 statt. Anwesend waren der 1. Vorsitzender Wolfgang Mulzer, 2. Vorsitzende Vroni Stöckner, Geschäftsführerin Marina Schmid, Kassier Ingrid Spinell, Schriftführerin Hildegard Meyr, 2. Bgm. Franz Schöttl sowie 4 Mitglieder des Vereins.

Vereinsdaten:

Mitgliederzahl zum 01.01.2024	63 Personen (59 Pers. 1.1.2023)
Neuzugang 2023	5 Mitglied
Kündigung 2023	1 Mitglied

In Sachen Vereinsaktivitäten wurde 2023 nichts unternommen, da der Schwerpunkt der VHS Lenggries in der Durchführung von VHS-Kursen liegt.

II. Volkshochschule – Kurse

Angebote Kurse:	Frühjahr/Sommer-Semester	76 Kurse / 59 Kurse durchgeführt
	Herbst-Semester	51 Kurse / 42 Kurse durchgeführt

Teilnehmerzahl:

- Frühjahrs/Sommer-Semester (Januar – Juli 2023)
  Kurs-Teilnehmer 2023 638 TN 2022 519 TN 2021 373 TN
- Herbst-Semester (September – Dezember 2023)
  Kurs-Teilnehmer 2023 487 TN 2022 394 TN 2021 442 TN

Die Teilnehmerzahl im Jahr 2023 belief sich auf 1.125 Personen (913 TN im Jahr 2022).

Zu den Kursen:

- **Sprachen:** Französisch-Teilnehmer sind bereits sehr fortgeschritten, Italienisch kam in der zweiten Jahreshälfte gar nicht mehr zustande, da zu geringe Nachfrage. Englisch: Anfänger-Kurse wurden weniger besucht, dafür Zuwachs beim Fortgeschrittenen-Kurs.
- **Gesundheit/Entspannung**: Yoga, Qigong, Beckenboden-Training sind sehr gut besucht und hierfür besteht auch große Nachfrage.
- **Gymnastik/Wassergymnastik/Tanz:** Die Kurse im Bereich Gymnastik/Aerobic/Zumba/Pilates sind wieder sehr gut besucht und schnell ausgebucht. Für die Wassergymnastik in der Isarwelle gab es lange Wartelisten. Beim orientalischen Tanz gab es einen leichten Rückgang, aber Kerngruppe besteht weiterhin.
- **Kochen:** Die Kochkurse wurden gemischt angenommen.
- **Künstlerisches Gestalten:** Dirndlnähkurse und diverse Malkurse waren ausgebucht. Besonders begeistert haben die neuen Kindermalkurse. Beim Trommeln ging Nachfrage stark zurück, dafür einige Ukulele Interessierte. Töpferkurs fand mit kleiner Gruppe statt.
- **Medien & EDV:** Für Computerkurse gab es nur vereinzelte Anmeldungen. Dafür hohe Nachfrage nach Smartphone Kursen.

Für das kommende Jahr wird verstärkt ein Angebot für Seniorenkurse im Bereich Laptop sowie Smartphone geboten. Auch selbständige Kleinunternehmer sowie Angestellte soll mit zielgerichteten EDV-Kursen geholfen werden. Für Wassergymnastik konnten wir einen weiteren Kurs anbieten um der hohen Nachfrage gerecht zu werden. Neue kulinarische, musikalische sowie künstlerische Kurse ergänzen die Vielfalt der Volkshochschule Lenggries.

Wahrzunehmen welche Trendwendungen die Teilnehmer in der Zukunft folgen werden oder welche Interessen bestehen, wird für die VHS weiterhin ein wichtiges Ziel sein.

Gez. Sabrina Schwarz / Leitung

WASSERWACHT LENGGRIES

Jahresbericht 2023

Am 24. März 2023 fand die Jahreshauptversammlung der Wasserwacht Lenggries im Gasthof Neuwirt in Lenggries statt.

Die Versammlung begann um 19.00 Uhr mit den Berichten der Vorstandschaft.
Anwesend waren 26 Mitglieder der Ortsgruppe, die Kreiswasserwacht Bad Tölz – Wolfratshausen, die durch den Technischen Leiter Christian Ikker vertreten wurde, sowie das BRK Bad Tölz-Wolfratshausen, vertreten durch die Servicestelle Ehrenamt, Monika Girgnhuber.

Von der Ortsgruppe Lenggries wurden 2023 am Sylvensteinsee folgende Dienste und Hilfen geleistet:

1.589	Wachstunden
18	Erste-Hilfe-Leistungen
4	Motorboot-Einsätze

Diese gliedern sich unter anderem wie folgt auf:

16	leichte Verletzungen
2	Verkehrsunfälle
2	Person in Wassernot

Ausbildung:

Unsere wöchentliches Training in der Isarwelle fand 27-mal statt und wurde von 1038 Personen besucht. Damit setzen wir den Trend der letzten Jahre an steigenden Mitgliedszahlen fort.

Neben den praktischen Ausbildungen im Hallenbad, fanden in regelmäßigen Abständen Theorieausbildungen in der Mittelschule Lenggries, dem Feuerwehrhaus Lenggries sowie in der St.-Ursula-Realschule Hohenburg statt.

Die Mitglieder der Wasserwacht möchten sich hiermit bei der Gemeinde Lenggries für die kostenlose Nutzung der Isarwelle sowie der Mittelschule und des Feuerwehrhauses bedanken.

Folgende Schwimmprüfungen wurden im Rahmen der Breitenausbildung abgenommen:

61	Seepferdchen
19	Deutsches Schwimmabzeichen Bronze
1	Deutsches Schwimmabzeichen Silber

Im Rahmen vom Abzeichentag wurden folgende Schwimmprüfungen abgenommen:

41	Deutsches Schwimmabzeichen Bronze
54	Deutsches Schwimmabzeichen Silber

54 Deutsches Schwimmabzeichen Gold

Wasserwacht
Mit Sicherheit am Wasser.

Bei unseren aktiven Mitglieder wurden folgende Schwimmprüfungen abgenommen:
12 Deutsches Rettungsschwimmabzeichen Bronze
7 Deutsches Rettungsschwimmabzeichen Silber

Außerdem wurden folgende Ausbildungen absolviert:
4 Sanitätsausbildung
4 Rotkreuz-Einführungsseminar
2 Führen im Einsatz II (Wachleiter)

Aktionen 2023

Kreiswasserwachts-Wettbewerb 2023
Am Samstag, den 04.03.2023 sowie Sonntag, den 05.03.2023 fand in der Südschule Bad Tölz der jährliche Kreiswettbewerb statt. Die Kinder traten in verschiedenen Disziplinen gegen andere Wasserwacht-Jugendgruppen aus dem Landkreis an. Die Herausforderungen bestanden aus vier verschiedene Schwimm-Disziplinen im Hallenbad Bad Tölz (u.a. Transportschwimmen, Kleiderschwimmen, Rettungsmittelstaffel, und Schnorchelstaffel). In weiteren sechs Theorie- und Praxis-Stationen wurde das Wissen in Erste Hilfe, Knotenkunde sowie die Fremdrettung bei Badeunfällen unter Beweis gestellt. Unsere Kinder belegten dort sehr gute Plätze auf dem Podest.

Seefest 2023
Am 16.07.2023 war es endlich wieder soweit. Wir luden zu unserem Seefest an der Wasserrettungsstation Lenggries ein. Bei vielen Schmankerln, frisch gezapften Bier und Livemusik konnten die BesucherInnen unseren schönen Sylvensteinsee bewundern und das schöne Wetter genießen. Für die kleinen Gäste gab es eine Hüpfburg sowie Fahrten mit dem Motorboot.

Wasserwachtaktion „Abzeichentag“
Aufgrund der durch die Pandemie ausgefallenen Schwimmkurse sowie Schwimmunterrichte stieg die Anzahl der Nichtschwimmer rapide an. Das nahmen wir in Kooperation mit der DLRG Geretsried zum Anlass einen Abzeichentag unter dem Motto „Macht so viele Abzeichen, wie Ihr wollt und startet fit in die Sommerferien 2023“ ins Leben zu rufen.
Am 26.07.2023 sowie 27.07.2023 nahmen wir den Schülern unserer örtlichen Schulen (St.-Ursula-Realschule Hohenburg sowie der Grundschule der Gemeinde Lenggries) auf Wunsch die deutschen Schwimmabzeichen in Bronze, Silber und Gold ab und sensibilisierten sie über die Gefahren an und in Gewässern. Nachmittags wurde die Aktion allen Gästen der Isarwelle Lenggries angeboten. Hierbei riefen alle Schwimmer bemerkenswerte Leistungen ab.

Wasserwacht
Mit Sicherheit am Wasser.

Aktionstag „Hilfe für Benediktbeuern“
Das Unwetter vom 26.08.2023 hat unseren Landkreis ziemlich hart getroffen. Am schlimmsten hat es jedoch die Gemeinde Benediktbeuern und deren umliegenden Ortsteile getroffen. Wir als Wasserwacht wollten die Betroffenen unterstützen und realisierten aus diesem Grund mit den umliegenden Ortsgruppen am 02.09.2023 den Aktionstag „Hilfe für Benediktbeuern“. Um die Familien zu entlasten, betreuten wir an diesem Tag die betroffenen Kinder im örtlichen Freibad, boten unterschiedliche Spiele, Praxisstationen sowie die Abnahme von Abzeichen an und lenkten so vom „Alltag“ ab.

Unsere Wachzeit endete am 17. September 2023.

Mit freundlichen Grüßen

Ulrich Kirchgatterer
Technischer Leiter
Wasserwacht Lenggries

Jahresbericht 2023 der Werbegemeinschaft Lenggries e.V.

10.03.23: Primel-Aktionstag: Die Mitglieder der Werbegemeinschaft haben 2.500 Primeln an ihre Kunden verschenkt

06.04.23: Der Osterhase war im neuen Osterhasen-Kostüm im Ortskern unterwegs und hat 11 kg Ostereier an die Kinder verschenkt

16.05.23: 40. Geburtstag der Werbegemeinschaft (Gründung am 16.05.1983)

15.09.23: SternenNacht mit neuen Leuchtsternen, großem musikalischen Programm und zwei von Mitgliedern der Werbegemeinschaft angebotenen Kunstausstellungen

05.10.23: Verleihung des Anerkennungspreises des Landkreises Bad Tölz-Wolfratshausen

15.10.23: Veröffentlichung neue Homepage www.werbegemeinschaft-lenggries.com und Gestaltung eines neuen Logos

09.12.23: LichterZauber im Advent: Der Nikolaus mit seinen Engeln hat 600 Nikolaus-Packerl an die Kinder verschenkt

Planung und Organisation der Lenggrieser Kart'n für 2024 mit mittlerweile 45 Rabatt-Anbietern

Zuschuss für Projektfond der Gemeinde Lenggries in Höhe von 2.000,- €

Zuschuss Aktionsgemeinschaft Innenstadt-Freitag in Höhe von 2.000,- €

500,- € Spende an den Lenggrieser SC für die Fußballkinder